

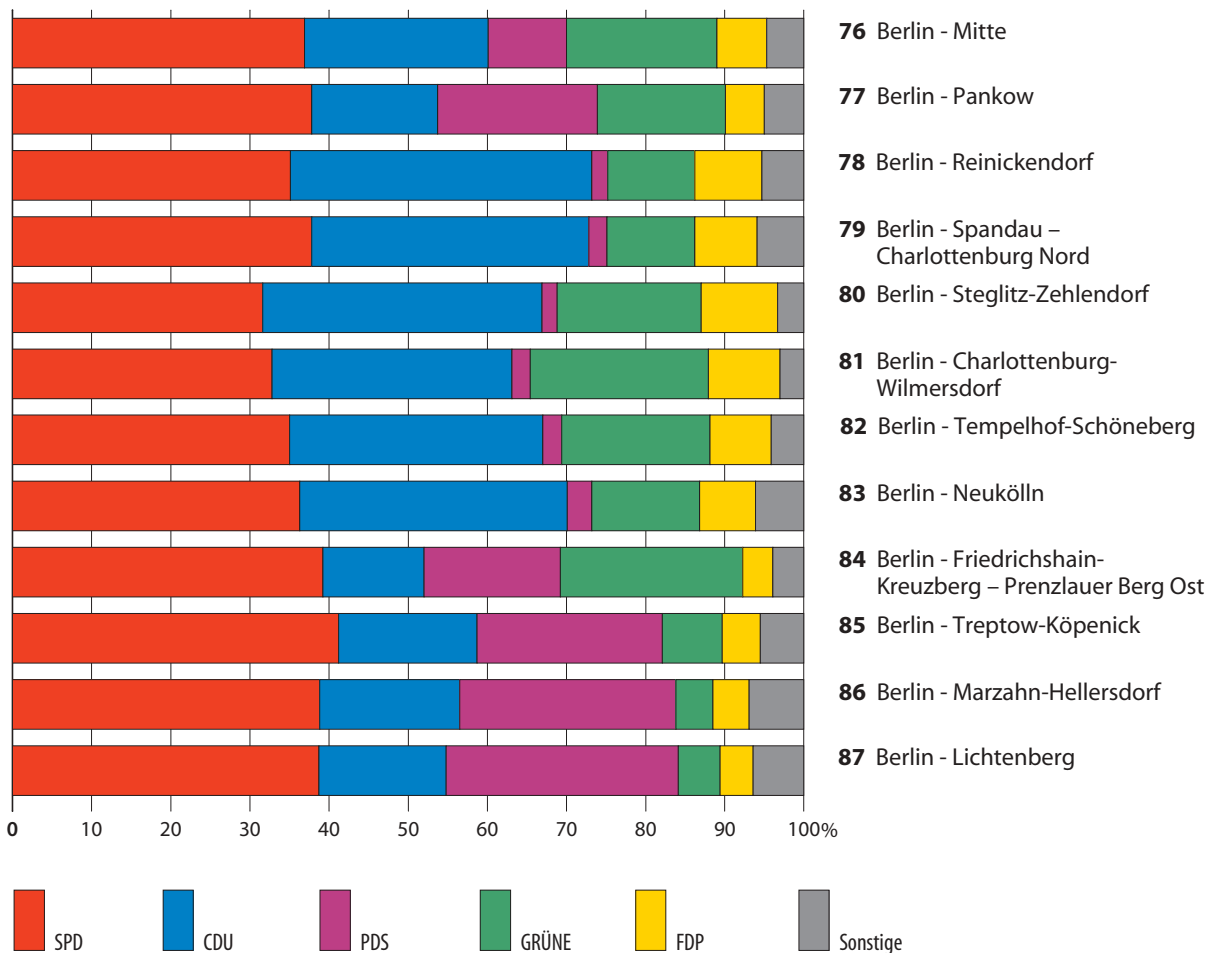
Der Landeswahlleiter (Hrsg.)

Wahl zum
15. Deutschen Bundestag
in Berlin am 22. September 2002

Endgültiges Ergebnis

Tabellen
Kommentierungen
Grafiken und Karten

Zweitstimmenanteile der Parteien
nach Wahlkreisen



Der Landeswahlleiter (Hrsg.)

**Wahl zum
15. Deutschen Bundestag
in Berlin am 22. September 2002**

Endgültiges Ergebnis

Vorwort
Wahlvorschläge
Erläuterungen

Ergebnisse im Überblick Seite **5**

Tabellen Seite **8**

Kommentierungen Seite **83**

Grafiken und Karten Seite **105**

Information und Beratung

Zentrale Information und Beratung

Statistisches Landesamt Berlin Alt-Friedrichsfelde 60 10315 Berlin

Unsere Auskunftsstelle finden Sie im **Zimmer 3.005 (Haus 3, Erdgeschoss)**. Sie können sie auch unter der Telefonnummer **(030) 9021 3434** oder über Fax **(030) 9021 3655** sowie über unsere E-Mail-Adresse **info@statistik-berlin.de** erreichen.

Das Statistische Landesamt Berlin stellt im Auftrag des Landeswahlleiters für die Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin ein ständig aktualisiertes Informationsangebot im Internet zur Verfügung. Zu erreichen ist dieses Angebot unter

<http://www.statistik-berlin.de/wahlen>.

In der Wahlnacht wurden Hochrechnungen und später die vorläufigen Ergebnisse der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin (Erst- und Zweitstimmen) für Berlin insgesamt, Berlin-Ost, Berlin-West, für die 12 Wahlkreise, die 12 Bezirke und – nach Vorliegen des vorläufigen Ergebnisses – für die 2609 Urnenwahlbezirke sowie die 466 Briefwahlbezirke zur Verfügung gestellt.

Unter der Rubrik „Wahlergebnisse nach Wahlbezirken“ kann jeder feststellen, wie die Wählerinnen und Wähler in den einzelnen Berliner Wahllokalen bei der Wahl am 22. September 2002 und bei der letzten Wahl 1998 votiert haben.

Das Angebot umfasst darüber hinaus alle vom Landeswahlleiter herausgegebenen Pressemitteilungen. Ferner enthält es unter dem Stichwort „Strukturdaten“ Übersichten über die politischen und demographischen Strukturen der 12 Wahlkreise.

Unter der Rubrik „Vergangene Wahlen“ werden regional differenzierte Ergebnisse und weitere detaillierte Informationen zu allen Wahlen, Volksentscheidungen und -begehren, die seit 1994 in Berlin stattgefunden haben, angeboten.

Die „Wahldatenbank“ schließlich enthält Ergebnisse zu allen Wahlen seit 1946 in Berlin. Für alle Wahlen sind Abfragen nach der Art der Wahl, dem Wahljahr, den Parteien und für die Bezirke möglich. Darüber hinaus können Tabellen für alle Wahlen angefordert werden, die seit 1919 in Berlin stattgefunden haben.

Wahlen im Internet

Impressum

Herausgeber

Der Landeswahlleiter Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin

Bearbeitung und Vertrieb

Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin
Tel.: (030) 9021 3434
Fax: (030) 9021 3655

Bestell Nr.

210.1.2e

Druck

Druckerei Lentzdruck GmbH

© Statistisches Landesamt Berlin, 2002

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

geänderte Fassung vom 21.07.2020

Herausnahme personenbezogener Daten zu den gewählten Wahlbewerberinnen und Wahlbewerbern aus Gründen des Datenschutzes gemäß § 86 Absatz 3 Bundeswahlordnung

Sämtliche Informationen zu den Wahlbewerberinnen und Wahlbewerbern finden Sie im Amtsblatt Nr. 38 vom 5. August 2002.

Vorwort

In Berlin waren am 22. September 2002 zur Wahl des 15. Deutschen Bundestages 2,443 Millionen Berlinerinnen und Berliner wahlberechtigt, annähernd genauso viele wie bei der Vorwahl im Jahr 1998. Dieses Mal machten 77,6 % von ihrem Wahlrecht Gebrauch; 1998 waren es 81,1 %.

Das Land Berlin war bei dieser Wahl in zwölf Wahlkreise gegliedert, einen weniger als 1998. In jedem Wahlkreis wurde mit der Erststimme eine Kandidatin oder ein Kandidat mit der Mehrheit der Stimmen direkt gewählt. Dafür standen 98 Kreiswahlvorschläge zur Wahl, darunter neun Kreisvorschläge von Einzelbewerbern. Bei der Vorwahl hatte es in den damals 13 Wahlkreisen 152 Kreiswahlvorschläge gegeben, zehn von ihnen waren Einzelbewerber. Mit der Zweitstimme konnten sich die Berliner Wählerinnen und Wähler für eine von 15 mit einer Landesliste angetretenen Parteien entscheiden. Bei der Bundestagswahl 1998 hatten sich in Berlin 23 Parteien um die Gunst der Wähler beworben.

Unmittelbar nach dem Ende der Wahlzeit um 18.00 Uhr begannen die Wahlvorstände in den 2 609 Wahllokalen und 466 Briefwahlbezirken mit der öffentlichen Stimmenauszählung. Die Ergebnisse gingen von dort an die zwölf Bezirkswahlämter, von wo sie über das verwaltungsinterne Metropolitan Area Network (MAN) an die Ergebniszentrale im Statistischen Landesamt Berlin geschickt wurden.

Das amtliche Endergebnis der Bundestagswahl in Berlin hat der Landesausschuss am 4. Oktober 2002 festgestellt. Gegenüber dem vorläufigen Ergebnis ergaben sich nur marginale Veränderungen. Der vorliegende Bericht enthält knappe Erläuterungen zum Wahlgesehen und die Ergebnisse der Bundestagswahl in Berlin 2002 im Vergleich zu früheren Wahlen nach verschiedenen regionalen Gliederungen in Tabellenform. Grafiken und Karten veranschaulichen die Ergebnisse.

In der Wahlnacht haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Statistischen Landesamtes auch bei dieser Bundestagswahl eine erste Analyse der Berliner Ergebnisse vorgenommen. Sie widmet sich neben einer Gesamtbetrachtung insbesondere regionalen Aspekten, vor allem den Ergebnissen in den Berliner Bundestagswahlkreisen, der Wahlbeteiligung, den Ergebnissen für die „kleineren“ Parteien und den Unterschieden zwischen Wahllokal- und Briefwählern. Die kommentierenden Texte sind Bestandteil dieses Berichtes.

Die Vorbereitung und Durchführung einer Wahl erforderte das erfolgreiche Zusammenwirken vieler Stellen und Personen. Am Wahltag arbeiteten in Berlin rund 22 400 ehrenamtliche Helfer in den Wahllokalen und Briefwahlbezirken. Hinzu kamen die vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Berliner Bezirkswahlämtern und im Statistischen Landesamt Berlin, die mit der Vorbereitung und Durchführung der Wahl befasst waren.

Allen Beteiligten danken wir
für ihren engagierten und tatkräftigen Einsatz.

Andreas Schmidt von Puskás
Landeswahlleiter

Prof. Dr. Eckart Elsner
Direktor des Statistischen Landesamtes

Ergebnisse im Überblick

Wahlberechtigte, Wähler und Zweitstimmen

bei der Wahl zum Deutschen Bundestag
in Berlin am 22. September 2002
im Vergleich zur Wahl zum
Deutschen Bundestag in Berlin
am 27. September 1998

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	2002		1998		Differenz	
	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozent- punkte
	1	2	3	4	5	6
Wahlberechtigte	2 442 795	x	2 442 929	x	- 134	x
ohne Wahlschein	1 976 139	80,9	2 040 891	83,5	- 64 752	- 2,6
mit Wahlschein	466 656	19,1	402 038	16,5	64 618	2,6
Wähler	1 896 316	77,6	1 980 517	81,1	- 84 201	- 3,5
Briefwähler	447 549	23,6	385 268	19,5	62 281	4,1
Ungültige Stimmen	24 183	1,3	22 558	1,1	1 625	0,1
Gültige Stimmen	1 872 133	98,7	1 957 959	98,9	- 85 826	- 0,1
SPD	685 170	36,6	740 915	37,8	- 55 745	- 1,2
CDU	484 017	25,9	463 438	23,7	20 579	2,2
PDS	212 642	11,4	263 337	13,4	- 50 695	- 2,0
GRÜNE	274 008	14,6	221 849	11,3	52 159	3,3
FDP	124 004	6,6	95 403	4,9	28 601	1,7
REP	12 768	0,7	46 542	2,4	- 33 774	- 1,7
GRAUE	15 910	0,8	17 508	0,9	- 1 598	- 0,1
NPD	11 260	0,6	7 897	0,4	3 363	0,2
DIE FRAUEN	7 634	0,4	2 817	0,1	4 817	0,3
ödp	2 319	0,1	1 513	0,1	806	0,0
BüSo	1 926	0,1	625	0,0	1 301	0,1
HP	1 337	0,1	435	0,0	902	0,1
KPD	1 624	0,1	x	x	1 624	0,1
PBC	3 033	0,2	x	x	3 033	0,2
Schill	34 481	1,8	x	x	34 481	1,8
Sonstige	x	x	95 680	4,9	x	x

Mandate

nach der Wahl zum Deutschen Bundestag
in Berlin am 22. September 2002
im Vergleich zur Wahl
zum Deutschen Bundestag in Berlin
am 27. September 1998

- Endgültiges Ergebnis -

Partei	2002	1998	Differenz
	1	2	3
SPD	9	10	- 1
CDU	6	7	- 1
PDS	2	4	- 2
GRÜNE	4	3	1
FDP	2	1	1
Insgesamt	23	25	- 2

Erläuterungen

Methodische Hinweise

Bei der Bundestagswahl hat jeder Wähler zwei Stimmen, eine Erststimme für die Wahl eines Wahlkreisabgeordneten, eine Zweitstimme für die Wahl einer Landesliste (§ 4 Bundeswahlgesetz - BWG). In jedem Wahlkreis wird ein Abgeordneter direkt gewählt. Gewählt ist der Bewerber, der die meisten Stimmen auf sich vereinigt. Bei Stimmgleichheit entscheidet das vom Wahlkreiswahlleiter zu ziehende Los (§ 5 BWG). Die Sitzverteilung der insgesamt zu vergebenden 598 Sitze auf die verbundenen Landeslisten wird aufgrund der Zahl der Zweitstimmen im gesamten Wahlgebiet vorgenommen. Dabei werden nur die Parteien berücksichtigt, die mindestens fünf Prozent der abgegebenen gültigen Zweitstimmen oder drei Direktmandate erhalten haben (§ 6 Abs. 6 BWG).

Zur Verteilung der Sitze auf die Parteien wird die Gesamtzahl der zu vergebenden Sitze multipliziert mit der Zahl der auf eine Partei entfallenden Zweitstimmen, geteilt durch die Gesamtzahl der zu berücksichtigenden Zweitstimmen (Sitzverteilung nach Niemeyer). Die so für jede Partei im gesamten Wahlgebiet ermittelte Zahl der Sitze wird nach der gleichen Formel auf die einzelnen Landeslisten der Parteien verteilt. Darauf sind die von jeder Partei in den einzelnen Ländern erworbenen Direktmandate anzurechnen. Die verbleibenden Sitze werden aus den Landeslisten der Parteien in der darin aufgeführten Reihenfolge besetzt, wobei erfolgreiche Direktbewerber unberücksichtigt bleiben.

In den Wahlkreisen errungene Sitze verbleiben einer Partei auch dann, wenn sie die zu ermittelnde Zahl übersteigen. In solchen Fällen erhöht sich die Gesamtzahl der Sitze nach § 6 Abs. 5 BWG um die Unterschiedszahl (Überhangmandate).

Wahlberechtigte

Wahlberechtigt sind alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten und nicht nach § 13 BWG vom Wahlrecht ausgeschlossen sind (§ 12 Abs. 1 BWG). Außerdem sind bei Vorliegen der sonstigen Voraussetzungen diejenigen Deutschen wahlberechtigt, die am Wahltag

- als Beamte, Angestellte und Arbeiter im öffentlichen Dienst auf Anordnung ihres Dienstherrn außerhalb der Bundesrepublik Deutschland leben sowie die Angehörigen ihres Hausstandes (§ 12 Abs. 2 Nr. 1 BWG),
- die in den Gebieten der übrigen Mitgliedstaaten des Europarates leben, sofern sie nach dem 23. Mai 1949 und vor ihrem Fortzug mindestens drei Monate ununterbrochen in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung innegehabt oder sich sonst gewöhnlich aufgehalten haben (§ 12 Abs. 2 Nr. 2 BWG),

- die in anderen Gebieten außerhalb der Bundesrepublik Deutschland leben, sofern sie vor ihrem Fortzug mindestens drei Monate ununterbrochen in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung innegehabt oder sich sonst gewöhnlich aufgehalten haben, und seit dem Fortzug nicht mehr als fünfundzwanzig Jahre verstrichen sind. Entsprechendes gilt für Seeleute auf Schiffen, die nicht die Bundesflagge führen, sowie die Angehörigen ihres Hausstandes (§ 12 Abs. 2 Nr. 3 BWG).

Wahlberechtigte mit Wahlschein nach § 25 Abs. 2 Bundeswahlordnung (BWO)

Ein Wahlberechtigter, der nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein, wenn er nachweist, dass er ohne Verschulden die Antragsfrist oder die Einspruchsfrist versäumt hat, oder wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Fristen entstanden ist oder wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung der Gemeindebehörde erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis gelangt ist.

Wähler

Die Zahl der Wähler wird ermittelt als Summe der Stimmabgabevermerke im Wählerverzeichnis und der Zahl der abgegebenen Wahlscheine. Die Zahl der Wähler ist gleich der Zahl der Stimmzettel, da Erst- und Zweitstimme auf einem Stimmzettel abgeben werden.

Erststimme

Mit der Erststimme wird der Direktbewerber des Wahlkreises gewählt. Gewählt ist derjenige Bewerber, der die meisten Stimmen auf sich vereinigt. Es genügt also die relative Stimmenmehrheit. Kreiswahlvorschläge können von Parteien und Einzelbewerbern eingereicht werden

Zweitstimme

Mit der Zweitstimme entscheidet sich der Wähler für eine bestimmte Partei (Landesliste). Die Zweitstimme ist für die Sitzverteilung im Deutschen Bundestag ausschlaggebend. Nach der Zahl der Zweitstimmen errechnet sich die Zahl der Sitze für die Parteien. Landeslisten können nur von Parteien eingereicht werden (§ 27 Abs. 1 BWG)

Überhangmandate

Sie fallen dann an, wenn auf eine Partei in einem Land mehr Direktmandate entfallen als ihr auf Grund der Zweitstimmen bei der allgemeinen Sitzverteilung zustehen

Die direkt erworbenen Sitze verbleiben der Partei. Die Gesamtzahl der Sitze im Deutschen Bundestag erhöht sich um die Zahl der Überhangmandate (§ 6 Abs. 5 BWG)

Definitionen

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ✕ Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Geringfügige Abweichungen bei Prozentzahlen sind durch Rundungsdifferenzen bedingt

Inhaltsverzeichnis

1	Wahlberechtigte, Wähler und für Parteien abgegebene Zweitstimmen bei Wahlen in Berlin seit 1998	Seite	10	5	Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002 im Vergleich zur Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 27. September 1998 nach Wahlkreisen	Seite	22
2	Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002 im Vergleich zur Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 27. September 1998	Seite	11	5.1	76 Berlin - Mitte	Seite	22
2.1	Berlin	Seite	11	5.2	77 Berlin - Pankow	Seite	23
2.2	Berlin-Ost	Seite	12	5.3	78 Berlin - Reinickendorf	Seite	24
2.3	Berlin-West	Seite	13	5.4	79 Berlin - Spandau – Charlottenburg Nord	Seite	25
3.1	Erststimmen bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002 nach Wahlkreisen und Wahlvorschlägen	Seite	14	5.5	80 Berlin - Steglitz-Zehlendorf	Seite	26
3.2	Zweitstimmen bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002 nach Wahlkreisen und Parteien	Seite	16	5.6	81 Berlin - Charlottenburg-Wilmersdorf	Seite	27
3.3	Differenz zwischen Zweitstimmen und Erststimmen ausgewählter Parteien bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002 nach Wahlkreisen	Seite	18	5.7	82 Berlin - Tempelhof-Schöneberg	Seite	28
4.1	Direkt gewählte Abgeordnete bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002	Seite	19	5.8	83 Berlin - Neukölln	Seite	29
4.2	Mandatsverteilung nach der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002 im Vergleich zur Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 27. September 1998	Seite	19	5.9	84 Berlin - Friedrichshain-Kreuzberg – Prenzlauer Berg Ost	Seite	30
4.3	In Berlin gewählte Abgeordnete bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002	Seite	20	5.10	85 Berlin - Treptow-Köpenick	Seite	31
4.4	Nachrücker der Parteien nach der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002	Seite	21	5.11	86 Berlin - Marzahn-Hellersdorf	Seite	32
				5.12	87 Berlin - Lichtenberg	Seite	33
					nachrichtlich:		
				5.13	Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg	Seite	34
				5.14	Bezirk Pankow	Seite	35
				5.15	Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf	Seite	36
				5.16	Bezirk Spandau	Seite	37

Wahl zum 15. Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002

Endgültiges Ergebnis

Tabellen

6.1	Erststimmen bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002 nach Bezirken und Parteien	Seite 38	8	Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen ausgewählter Parteien bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002 im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001 nach Bezirken und Abgeordnetenhauswahlkreisen	Seite 58
6.2	Zweitstimmen bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002 nach Bezirken und Parteien	Seite 40	8.1	Mitte	Seite 58
7.1	Erststimmen bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002 nach Abgeordnetenhauswahlkreisen und Wahlvorschlägen	Seite 42	8.2	Friedrichshain-Kreuzberg	Seite 60
7.2	Erststimmenanteile bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002 nach Abgeordnetenhauswahlkreisen und Wahlvorschlägen	Seite 46	8.3	Pankow	Seite 62
7.3	Zweitstimmen bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002 nach Abgeordnetenhauswahlkreisen und Parteien	Seite 50	8.4	Charlottenburg-Wilmersdorf	Seite 65
7.4	Zweitstimmenanteile bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002 nach Abgeordnetenhauswahlkreisen und Parteien	Seite 54	8.5	Spandau	Seite 67
			8.6	Steglitz-Zehlendorf	Seite 69
			8.7	Tempelhof-Schöneberg	Seite 71
			8.8	Neukölln	Seite 73
			8.9	Treptow-Köpenick	Seite 75
			8.10	Marzahn-Hellersdorf	Seite 77
			8.11	Lichtenberg	Seite 79
			8.12	Reinickendorf	Seite 81

**1 Wahlberechtigte, Wähler und für Parteien abgegebene Zweitstimmen
bei Wahlen in Berlin seit 1998**
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Bundestags- wahl 2002	Abgeordneten- hauswahl 2001	Abgeordneten- hauswahl 1999	Europawahl ¹ 1999	Bundestags- wahl 1998
	1	2	3	4	5
	absolut				
Wahlberechtigte	2 442 795	2 417 574	2 414 493	2 431 784	2 442 929
Wähler	1 896 316	1 645 673	1 582 407	970 274	1 980 517
Briefwähler	447 549	290 436	316 403	181 323	385 268
Ungültige Stimmen	24 183	21 359	17 646	10 118	22 558
Gültige Stimmen	1 872 133	1 623 338	1 563 576	960 156	1 957 959
SPD	685 170	481 772	349 731	256 056	740 915
CDU	484 017	385 692	637 311	335 948	463 438
PDS	212 642	366 292	276 869	160 580	263 337
GRÜNE	274 008	148 066	155 322	119 965	221 849
FDP	124 004	160 953	34 280	23 184	95 403
REP	12 768	21 836	41 814	18 311	46 542
GRAUE	15 910	22 093	17 559	9 275	17 508
NPD	11 260	15 110	13 038	6 999	7 897
DIE FRAUEN	7 634	x	x	3 827	2 817
ödp	2 319	3 304	x	2 151	1 513
BüSo	1 926	1 889	531	348	625
HP	1 337	371	198	758	435
KPD	1 624	x	3 390	x	x
PBC	3 033	x	x	1 330	x
Schill	34 481	x	x	x	x
Sonstige	x	15 960	33 533	21 424	95 680
	%				
Wähler	77,6	68,1	65,5	39,9	81,1
Briefwähler	23,6	17,6	20,0	18,7	19,5
Ungültige Stimmen	1,3	1,3	1,1	1,0	1,1
Gültige Stimmen	98,7	98,7	98,9	99,0	98,9
SPD	36,6	29,7	22,4	26,7	37,8
CDU	25,9	23,8	40,8	35,0	23,7
PDS	11,4	22,6	17,7	16,7	13,4
GRÜNE	14,6	9,1	9,9	12,5	11,3
FDP	6,6	9,9	2,2	2,4	4,9
REP	0,7	1,3	2,7	1,9	2,4
GRAUE	0,8	1,4	1,1	1,0	0,9
NPD	0,6	0,9	0,8	0,7	0,4
DIE FRAUEN	0,4	x	x	0,4	0,1
ödp	0,1	0,2	x	0,2	0,1
BüSo	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
HP	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0
KPD	0,1	x	0,2	x	x
PBC	0,2	x	x	0,1	x
Schill	1,8	x	x	x	x
Sonstige	x	1,0	2,1	2,2	4,9

2 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002 im Vergleich zur Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 27. September 1998

2.1 Berlin - Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Bundestagswahl 2002				Bundestagswahl 1998				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Wahlberechtigte	2 442 795	x	2 442 795	x	2 442 929	x	2 442 929	x	- 134	x	- 134	x
ohne Wahlschein	1 976 139	80,9	1 976 139	80,9	2 040 891	83,5	2 040 891	83,5	- 64 752	-2,6	- 64 752	-2,6
mit Wahlschein	466 656	19,1	466 656	19,1	402 038	16,5	402 038	16,5	64 618	2,6	64 618	2,6
Wähler	1 896 316	77,6	1 896 316	77,6	1 980 517	81,1	1 980 517	81,1	- 84 201	-3,5	- 84 201	-3,5
Briefwähler	447 549	23,6	447 549	23,6	385 268	19,5	385 268	19,5	62 281	4,1	62 281	4,1
Ungültige Stimmen	28 962	1,5	24 183	1,3	27 236	1,4	22 558	1,1	1 726	0,2	1 625	0,1
Gültige Stimmen	1 867 354	98,5	1 872 133	98,7	1 953 281	98,6	1 957 959	98,9	- 85 927	-0,2	- 85 826	-0,1
SPD	727 806	39,0	685 170	36,6	792 829	40,6	740 915	37,8	- 65 023	-1,6	- 55 745	-1,2
CDU	516 871	27,7	484 017	25,9	504 543	25,8	463 438	23,7	12 328	1,9	20 579	2,2
PDS	270 099	14,5	212 642	11,4	325 830	16,7	263 337	13,4	- 55 731	-2,2	- 50 695	-2,0
GRÜNE	205 312	11,0	274 008	14,6	154 929	7,9	221 849	11,3	50 383	3,1	52 159	3,3
FDP	98 660	5,3	124 004	6,6	47 970	2,5	95 403	4,9	50 690	2,8	28 601	1,7
REP	3 370	0,2	12 768	0,7	69 475	3,6	46 542	2,4	- 66 105	-3,4	- 33 774	-1,7
GRAUE	18 570	1,0	15 910	0,8	21 204	1,1	17 508	0,9	- 2 634	-0,1	- 1 598	-0,1
NPD	10 893	0,6	11 260	0,6	3 110	0,2	7 897	0,4	7 783	0,4	3 363	0,2
DIE FRAUEN	2 264	0,1	7 634	0,4	x	x	2 817	0,1	2 264	0,1	4 817	0,3
ödp	x	x	2 319	0,1	2 311	0,1	1 513	0,1	- 2 311	-0,1	806	0,0
BüSo	3 130	0,2	1 926	0,1	638	0,0	625	0,0	2 492	0,2	1 301	0,1
HP	931	0,0	1 337	0,1	171	0,0	435	0,0	760	0,0	902	0,1
KPD	686	0,0	1 624	0,1	x	x	x	x	686	0,0	1 624	0,1
PBC	531	0,0	3 033	0,2	x	x	x	x	531	0,0	3 033	0,2
Schill	2 586	0,1	34 481	1,8	x	x	x	x	2 586	0,1	34 481	1,8
DKP	538	0,0	x	x	x	x	x	x	538	0,0	x	x
Anderer K.	1 253	0,1	x	x	x	x	x	x	1 253	0,1	x	x
Anderer K.	570	0,0	x	x	x	x	x	x	570	0,0	x	x
Anderer K.	1 205	0,1	x	x	x	x	x	x	1 205	0,1	x	x
Anderer K.	479	0,0	x	x	x	x	x	x	479	0,0	x	x
Anderer K.	332	0,0	x	x	389	0,0	x	x	- 57	0,0	x	x
Anderer K.	656	0,0	x	x	x	x	x	x	656	0,0	x	x
Anderer K.	198	0,0	x	x	x	x	x	x	198	0,0	x	x
Anderer K.	128	0,0	x	x	x	x	x	x	128	0,0	x	x
Anderer K.	286	0,0	x	x	49	0,0	x	x	237	0,0	x	x
Sonstige	x	x	x	x	29 833	1,5	95 680	4,9	x	x	x	x

2 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002
im Vergleich zur Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 27. September 1998

2.2 Berlin-Ost
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Bundestagswahl 2002				Bundestagswahl 1998				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Wahlberechtigte	994 978	x	994 978	x	970 925	x	970 925	x	24 053	x	24 053	x
ohne Wahlschein	834 385	83,9	834 385	83,9	844 522	87,0	844 522	87,0	- 10 137	- 3,1	- 10 137	- 3,1
mit Wahlschein	160 593	16,1	160 593	16,1	126 403	13,0	126 403	13,0	34 190	3,1	34 190	3,1
Wähler	751 381	75,5	751 381	75,5	777 771	80,1	777 771	80,1	- 26 390	- 4,6	- 26 390	- 4,6
Briefwähler	153 993	20,5	153 993	20,5	121 662	15,6	121 662	15,6	32 331	4,9	32 331	4,9
Ungültige Stimmen	10 528	1,4	9 020	1,2	8 688	1,1	7 142	0,9	1 840	0,3	1 878	0,3
Gültige Stimmen	740 853	98,6	742 361	98,8	769 083	98,9	770 629	99,1	- 28 230	- 0,3	- 28 268	- 0,3
SPD	269 553	36,4	288 738	38,9	256 734	33,4	270 680	35,1	12 819	3,0	18 058	3,8
CDU	122 379	16,5	118 319	15,9	108 276	14,1	113 120	14,7	14 103	2,4	5 199	1,2
PDS	241 467	32,6	182 268	24,6	301 891	39,3	230 862	30,0	- 60 424	- 6,7	- 48 594	- 5,4
GRÜNE	57 681	7,8	78 301	10,5	34 326	4,5	61 017	7,9	23 355	3,3	17 284	2,6
FDP	27 380	3,7	33 892	4,6	9 646	1,3	16 160	2,1	17 734	2,4	17 732	2,5
REP	309	0,0	5 143	0,7	32 968	4,3	20 324	2,6	- 32 659	- 4,3	- 15 181	- 1,9
GRAUE	5 000	0,7	5 040	0,7	6 476	0,8	5 077	0,7	- 1 476	- 0,1	- 37	0,0
NPD	10 106	1,4	7 916	1,1	3 110	0,4	5 883	0,8	6 996	1,0	2 033	0,3
DIE FRAUEN	x	x	3 834	0,5	x	x	1 310	0,2	x	x	2 524	0,3
ödp	x	x	810	0,1	373	0,0	323	0,0	- 373	0,0	487	0,1
BüSo	1 484	0,2	989	0,1	321	0,0	327	0,0	1 163	0,2	662	0,1
HP	931	0,1	801	0,1	171	0,0	255	0,0	760	0,1	546	0,1
KPD	686	0,1	1 230	0,2	x	x	x	x	686	0,1	1 230	0,2
PBC	x	x	910	0,1	x	x	x	x	x	x	910	0,1
Schill	591	0,1	14 170	1,9	x	x	x	x	591	0,1	14 170	1,9
DKP	353	0,0	x	x	x	x	x	x	353	0,0	x	x
Anderer K.	1 253	0,2	x	x	x	x	x	x	1 253	0,2	x	x
Anderer K.	570	0,1	x	x	x	x	x	x	570	0,1	x	x
Anderer K.	378	0,1	x	x	x	x	x	x	378	0,1	x	x
Anderer K.	332	0,0	x	x	389	0,1	x	x	- 57	- 0,1	x	x
Anderer K.	198	0,0	x	x	x	x	x	x	198	0,0	x	x
Anderer K.	104	0,0	x	x	x	x	x	x	104	0,0	x	x
Anderer K.	98	0,0	x	x	49	0,0	x	x	49	0,0	x	x
Sonstige	x	x	x	x	14 353	1,9	45 291	5,9	x	x	x	x

2 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002
im Vergleich zur Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 27. September 1998

2.3 Berlin-West
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Bundestagswahl 2002				Bundestagswahl 1998				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Wahlberechtigte	1 447 817	x	1 447 817	x	1 472 004	x	1 472 004	x	- 24 187	x	- 24 187	x
ohne Wahlschein	1 141 754	78,9	1 141 754	78,9	1 196 369	81,3	1 196 369	81,3	- 54 615	- 2,4	- 54 615	- 2,4
mit Wahlschein	306 063	21,1	306 063	21,1	275 635	18,7	275 635	18,7	30 428	2,4	30 428	2,4
Wähler	1 144 935	79,1	1 144 935	79,1	1 202 746	81,7	1 202 746	81,7	- 57 811	- 2,6	- 57 811	- 2,6
Briefwähler	293 556	25,6	293 556	25,6	263 606	21,9	263 606	21,9	29 950	3,7	29 950	3,7
Ungültige Stimmen	18 434	1,6	15 163	1,3	18 548	1,5	15 416	1,3	- 114	0,1	- 253	0,0
Gültige Stimmen	1 126 501	98,4	1 129 772	98,7	1 184 198	98,5	1 187 330	98,7	- 57 697	- 0,1	- 57 558	0,0
SPD	458 253	40,7	396 432	35,1	536 095	45,3	470 235	39,6	- 77 842	- 4,6	- 73 803	- 4,5
CDU	394 492	35,0	365 698	32,4	396 267	33,5	350 318	29,5	- 1 775	1,5	15 380	2,9
PDS	28 632	2,5	30 374	2,7	23 939	2,0	32 475	2,7	4 693	0,5	- 2 101	0,0
GRÜNE	147 631	13,1	195 707	17,3	120 603	10,2	160 832	13,5	27 028	2,9	34 875	3,8
FDP	71 280	6,3	90 112	8,0	38 324	3,2	79 243	6,7	32 956	3,1	10 869	1,3
REP	3 061	0,3	7 625	0,7	36 507	3,1	26 218	2,2	- 33 446	- 2,8	- 18 593	- 1,5
GRAUE	13 570	1,2	10 870	1,0	14 728	1,2	12 431	1,0	- 1 158	0,0	- 1 561	0,0
NPD	787	0,1	3 344	0,3	x	x	2 014	0,2	787	0,1	1 330	0,1
DIE FRAUEN	2 264	0,2	3 800	0,3	x	x	1 507	0,1	2 264	0,2	2 293	0,2
ödp	x	x	1 509	0,1	1 938	0,2	1 190	0,1	- 1 938	- 0,2	319	0,0
BüSo	1 646	0,1	937	0,1	317	0,0	298	0,0	1 329	0,1	639	0,1
HP	x	x	536	0,0	x	x	180	0,0	x	x	356	0,0
KPD	x	x	394	0,0	x	x	x	x	x	x	394	0,0
PBC	531	0,0	2 123	0,2	x	x	x	x	531	0,0	2 123	0,2
Schill	1 995	0,2	20 311	1,8	x	x	x	x	1 995	0,2	20 311	1,8
DKP	185	0,0	x	x	x	x	x	x	185	0,0	x	x
Anderer K.	1 205	0,1	x	x	x	x	x	x	1 205	0,1	x	x
Anderer K.	101	0,0	x	x	x	x	x	x	101	0,0	x	x
Anderer K.	656	0,1	x	x	x	x	x	x	656	0,1	x	x
Anderer K.	24	0,0	x	x	x	x	x	x	24	0,0	x	x
Anderer K.	188	0,0	x	x	x	x	x	x	188	0,0	x	x
Sonstige	x	x	x	x	15 480	1,3	50 389	4,2	x	x	x	x

**3.1 Erststimmen bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002
nach Wahlkreisen und Wahlvorschlägen**
- Endgültiges Ergebnis -

Wahlkreis	Wahl- berechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	SPD	CDU	PDS	GRÜNE	FDP	REP
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
absolut									
76 Berlin - Mitte	201 240	150 464	148 071	61 166	36 578	19 105	18 949	7 157	1 630
77 Berlin - Pankow	220 153	169 910	167 669	74 948	28 089	43 833	10 784	6 172	x
78 Berlin - Reinickendorf	187 183	150 276	147 677	62 700	62 065	2 815	8 937	8 651	x
79 Berlin - Spandau – Charlottenburg Nord	184 596	143 214	140 699	62 111	54 884	2 874	8 181	7 640	1 740
80 Berlin - Steglitz-Zehlendorf	217 030	183 251	180 678	73 783	69 453	2 755	18 033	13 330	x
81 Berlin - Charlottenburg-Wilmersdorf	199 931	164 302	162 248	67 738	50 662	3 271	23 005	15 016	x
82 Berlin - Tempelhof-Schöneberg	237 943	191 769	188 958	67 531	65 412	3 293	37 788	10 751	x
83 Berlin - Neukölln	197 948	148 765	145 722	61 128	53 359	5 048	13 549	8 842	x
84 Berlin - Friedrichshain-Kreuzberg – Prenzlauer Berg Ost	209 818	158 449	155 867	45 400	20 321	33 324	49 204	4 738	x
85 Berlin - Treptow-Köpenick	189 307	147 762	145 776	57 311	26 427	43 924	7 414	6 059	x
86 Berlin - Marzahn-Hellersdorf	198 349	142 239	140 180	47 210	25 291	52 876	3 611	4 916	x
87 Berlin - Lichtenberg	199 297	145 915	143 809	46 780	24 330	56 981	5 857	5 388	x
Berlin	2 442 795	1 896 316	1 867 354	727 806	516 871	270 099	205 312	98 660	3 370
%									
76 Berlin - Mitte	100	74,8	100	41,3	24,7	12,9	12,8	4,8	1,1
77 Berlin - Pankow	100	77,2	100	44,7	16,8	26,1	6,4	3,7	x
78 Berlin - Reinickendorf	100	80,3	100	42,5	42,0	1,9	6,1	5,9	x
79 Berlin - Spandau – Charlottenburg Nord	100	77,6	100	44,1	39,0	2,0	5,8	5,4	1,2
80 Berlin - Steglitz-Zehlendorf	100	84,4	100	40,8	38,4	1,5	10,0	7,4	x
81 Berlin - Charlottenburg-Wilmersdorf	100	82,2	100	41,7	31,2	2,0	14,2	9,3	x
82 Berlin - Tempelhof-Schöneberg	100	80,6	100	35,7	34,6	1,7	20,0	5,7	x
83 Berlin - Neukölln	100	75,2	100	41,9	36,6	3,5	9,3	6,1	x
84 Berlin - Friedrichshain-Kreuzberg – Prenzlauer Berg Ost	100	75,5	100	29,1	13,0	21,4	31,6	3,0	x
85 Berlin - Treptow-Köpenick	100	78,1	100	39,3	18,1	30,1	5,1	4,2	x
86 Berlin - Marzahn-Hellersdorf	100	71,7	100	33,7	18,0	37,7	2,6	3,5	x
87 Berlin - Lichtenberg	100	73,2	100	32,5	16,9	39,6	4,1	3,7	x
Berlin	100	77,6	100	39,0	27,7	14,5	11,0	5,3	0,2

GRAUE	NPD	DIE FRAUEN	BüSo	HP	KPD	PBC	Schill	DKP	Einzelbewerber	Wahlkreis
10	11	12	13	14	15	16	17	18	18	
absolut										
x	x	x	398	x	x	x	2 586	216	286	76 Berlin - Mitte
2 019	x	x	689	367	x	x	x	x	768	77 Berlin - Pankow
x	x	1 304	x	x	x	x	x	x	1 205	78 Berlin - Reinickendorf
2 482	787	x	x	x	x	x	x	x	x	79 Berlin - Spandau – Charlottenburg Nord
2 156	x	x	512	x	x	x	x	x	656	80 Berlin - Steglitz-Zehlendorf
2 072	x	x	484	x	x	x	x	x	x	81 Berlin - Charlottenburg- Wilmerdorf
2 342	x	960	350	x	x	531	x	x	x	82 Berlin - Tempelhof-Schöneberg
3 796	x	x	x	x	x	x	x	x	x	83 Berlin - Neukölln
1 951	x	x	x	x	x	x	x	322	607	84 Berlin - Friedrichshain-Kreuzberg – Prenzlauer Berg Ost
1 752	2 557	x	x	x	x	x	x	x	332	85 Berlin - Treptow-Köpenick
x	3 762	x	697	564	x	x	x	x	1 253	86 Berlin - Marzahn-Hellersdorf
x	3 787	x	x	x	686	x	x	x	x	87 Berlin - Lichtenberg
18 570	10 893	2 264	3 130	931	686	531	2 586	538	5 107	Berlin
%										
x	x	x	0,3	x	x	x	1,7	0,1	0,2	76 Berlin - Mitte
1,2	x	x	0,4	0,2	x	x	x	x	0,5	77 Berlin - Pankow
x	x	0,9	x	x	x	x	x	x	0,8	78 Berlin - Reinickendorf
1,8	0,6	x	x	x	x	x	x	x	x	79 Berlin - Spandau – Charlottenburg Nord
1,2	x	x	0,3	x	x	x	x	x	0,4	80 Berlin - Steglitz-Zehlendorf
1,3	x	x	0,3	x	x	x	x	x	x	81 Berlin - Charlottenburg- Wilmerdorf
1,2	x	0,5	0,2	x	x	0,3	x	x	x	82 Berlin - Tempelhof-Schöneberg
2,6	x	x	x	x	x	x	x	x	x	83 Berlin - Neukölln
1,3	x	x	x	x	x	x	x	0,2	0,4	84 Berlin - Friedrichshain-Kreuzberg – Prenzlauer Berg Ost
1,2	1,8	x	x	x	x	x	x	x	0,2	85 Berlin - Treptow-Köpenick
x	2,7	x	0,5	0,4	x	x	x	x	0,9	86 Berlin - Marzahn-Hellersdorf
x	2,6	x	x	x	0,5	x	x	x	x	87 Berlin - Lichtenberg
1,0	0,6	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,3	Berlin

**3.2 Zweitstimmen bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002
nach Wahlkreisen und Parteien**
- Endgültiges Ergebnis -

Wahlkreis	Wahl- berechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	SPD	CDU	PDS	GRÜNE	FDP	REP
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
absolut									
76 Berlin - Mitte	201 240	150 464	148 422	54 832	34 442	14 684	28 225	9 282	1 401
77 Berlin - Pankow	220 153	169 910	167 993	63 503	26 765	33 939	27 173	8 248	1 312
78 Berlin - Reinickendorf	187 183	150 276	148 234	52 008	56 526	2 915	16 260	12 613	1 109
79 Berlin - Spandau – Charlottenburg Nord	184 596	143 214	140 995	53 253	49 304	3 297	15 677	11 101	1 317
80 Berlin - Steglitz-Zehlendorf	217 030	183 251	181 369	57 251	64 054	3 414	33 097	17 557	768
81 Berlin - Charlottenburg-Wilmersdorf	199 931	164 302	162 755	53 398	49 254	3 728	36 611	14 757	571
82 Berlin - Tempelhof-Schöneberg	237 943	191 769	189 309	66 187	60 567	4 452	35 488	14 723	1 072
83 Berlin - Neukölln	197 948	148 765	146 335	53 128	49 463	4 607	19 952	10 322	1 381
84 Berlin - Friedrichshain-Kreuzberg – Prenzlauer Berg Ost	209 818	158 449	156 030	61 160	20 047	26 828	36 073	5 894	827
85 Berlin - Treptow-Köpenick	189 307	147 762	145 972	60 156	25 481	34 178	11 137	6 970	917
86 Berlin - Marzahn-Hellersdorf	198 349	142 239	140 475	54 446	24 821	38 318	6 607	6 469	1 126
87 Berlin - Lichtenberg	199 297	145 915	144 244	55 848	23 293	42 282	7 708	6 068	967
Berlin	2 442 795	1 896 316	1 872 133	685 170	484 017	212 642	274 008	124 004	12 768
%									
76 Berlin - Mitte	100	74,8	100	36,9	23,2	9,9	19,0	6,3	0,9
77 Berlin - Pankow	100	77,2	100	37,8	15,9	20,2	16,2	4,9	0,8
78 Berlin - Reinickendorf	100	80,3	100	35,1	38,1	2,0	11,0	8,5	0,7
79 Berlin - Spandau – Charlottenburg Nord	100	77,6	100	37,8	35,0	2,3	11,1	7,9	0,9
80 Berlin - Steglitz-Zehlendorf	100	84,4	100	31,6	35,3	1,9	18,2	9,7	0,4
81 Berlin - Charlottenburg-Wilmersdorf	100	82,2	100	32,8	30,3	2,3	22,5	9,1	0,4
82 Berlin - Tempelhof-Schöneberg	100	80,6	100	35,0	32,0	2,4	18,7	7,8	0,6
83 Berlin - Neukölln	100	75,2	100	36,3	33,8	3,1	13,6	7,1	0,9
84 Berlin - Friedrichshain-Kreuzberg – Prenzlauer Berg Ost	100	75,5	100	39,2	12,8	17,2	23,1	3,8	0,5
85 Berlin - Treptow-Köpenick	100	78,1	100	41,2	17,5	23,4	7,6	4,8	0,6
86 Berlin - Marzahn-Hellersdorf	100	71,7	100	38,8	17,7	27,3	4,7	4,6	0,8
87 Berlin - Lichtenberg	100	73,2	100	38,7	16,1	29,3	5,3	4,2	0,7
Berlin	100	77,6	100	36,6	25,9	11,4	14,6	6,6	0,7

GRAUE	NPD	DIE FRAUEN	ödp	BüSo	HP	KPD	PBC	Schill	Wahlkreis
10	11	12	13	14	15	16	17	18	
absolut									
1 132	529	526	192	154	92	111	259	2 561	76 Berlin - Mitte
1 151	1 263	713	206	256	193	224	269	2 778	77 Berlin - Pankow
1 576	644	637	199	80	65	35	287	3 280	78 Berlin - Reinickendorf
1 769	560	543	239	99	50	37	287	3 462	79 Berlin - Spandau – Charlottenburg Nord
1 263	307	397	227	187	84	27	340	2 396	80 Berlin - Steglitz-Zehlendorf
1 188	280	358	160	147	68	41	221	1 973	81 Berlin - Charlottenburg- Wilmerdorf
1 658	450	642	242	164	95	64	443	3 062	82 Berlin - Tempelhof-Schöneberg
2 028	589	619	187	109	78	74	257	3 541	83 Berlin - Neukölln
1 106	726	642	227	105	139	245	160	1 851	84 Berlin - Friedrichshain-Kreuzberg – Prenzlauer Berg Ost
1 154	1 503	805	169	143	116	187	173	2 883	85 Berlin - Treptow-Köpenick
953	2 250	890	124	335	256	221	166	3 493	86 Berlin - Marzahn-Hellersdorf
932	2 159	862	147	147	101	358	171	3 201	87 Berlin - Lichtenberg
15 910	11 260	7 634	2 319	1 926	1 337	1 624	3 033	34 481	Berlin
%									
0,8	0,4	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	1,7	76 Berlin - Mitte
0,7	0,8	0,4	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	1,7	77 Berlin - Pankow
1,1	0,4	0,4	0,1	0,1	0,0	0,0	0,2	2,2	78 Berlin - Reinickendorf
1,3	0,4	0,4	0,2	0,1	0,0	0,0	0,2	2,5	79 Berlin - Spandau – Charlottenburg Nord
0,7	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,2	1,3	80 Berlin - Steglitz-Zehlendorf
0,7	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	1,2	81 Berlin - Charlottenburg- Wilmerdorf
0,9	0,2	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	0,2	1,6	82 Berlin - Tempelhof-Schöneberg
1,4	0,4	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	2,4	83 Berlin - Neukölln
0,7	0,5	0,4	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	1,2	84 Berlin - Friedrichshain-Kreuzberg – Prenzlauer Berg Ost
0,8	1,0	0,6	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	2,0	85 Berlin - Treptow-Köpenick
0,7	1,6	0,6	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	2,5	86 Berlin - Marzahn-Hellersdorf
0,6	1,5	0,6	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	2,2	87 Berlin - Lichtenberg
0,8	0,6	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	1,8	Berlin

**3.3 Differenz zwischen Zweitstimmen und Erststimmen ausgewählter Parteien
bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002
nach Wahlkreisen**
- Endgültiges Ergebnis -

Wahlkreis	SPD	CDU	PDS	GRÜNE	FDP
	1	2	3	4	5
76 Berlin - Mitte	- 6 334	- 2 136	- 4 421	9 276	2 125
77 Berlin - Pankow	- 11 445	- 1 324	- 9 894	16 389	2 076
78 Berlin - Reinickendorf	- 10 692	- 5 539	100	7 323	3 962
79 Berlin - Spandau – Charlottenburg Nord	- 8 858	- 5 580	423	7 496	3 461
80 Berlin - Steglitz-Zehlendorf	- 16 532	- 5 399	659	15 064	4 227
81 Berlin - Charlottenburg-Wilmersdorf	- 14 340	- 1 408	457	13 606	- 259
82 Berlin - Tempelhof-Schöneberg	- 1 344	- 4 845	1 159	- 2 300	3 972
83 Berlin - Neukölln	- 8 000	- 3 896	- 441	6 403	1 480
84 Berlin - Friedrichshain-Kreuzberg – Prenzlauer Berg Ost ...	15 760	- 274	- 6 496	- 13 131	1 156
85 Berlin - Treptow-Köpenick	2 845	- 946	- 9 746	3 723	911
86 Berlin - Marzahn-Hellersdorf	7 236	- 470	- 14 558	2 996	1 553
87 Berlin - Lichtenberg	9 068	- 1 037	- 14 699	1 851	680
Berlin	- 42 636	- 32 854	- 57 457	68 696	25 344

**4.1 Direkt gewählte Abgeordnete
bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002**
- Endgültiges Ergebnis -

Wahlkreis	Partei	Name, Vorname	Erststimmen		Stimmenvorsprung zum ...			
			absolut	%	Zweitplazierten		Drittplazierten	
					absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
1	2	3	4	5	6	7	8	
76 Berlin - Mitte	SPD		61 166	41,3	24 588	16,6	42 061	28,4
77 Berlin - Pankow	SPD		74 948	44,7	31 115	18,6	46 859	27,9
78 Berlin - Reinickendorf	SPD		62 700	42,5	635	0,4	53 763	36,4
79 Berlin - Spandau – Charlottenburg Nord	SPD		62 111	44,1	7 227	5,1	53 930	38,3
80 Berlin - Steglitz-Zehlendorf	SPD		73 783	40,8	4 330	2,4	55 750	30,9
81 Berlin - Charlottenburg- Wilmersdorf	SPD		67 738	41,7	17 076	10,5	44 733	27,6
82 Berlin - Tempelhof-Schöneberg ...	SPD		67 531	35,7	2 119	1,1	29 743	15,7
83 Berlin - Neukölln	SPD		61 128	41,9	7 769	5,3	47 579	32,7
84 Berlin - Friedrichshain-Kreuzberg – Prenzlauer Berg Ost	GRÜNE		49 204	31,6	3 804	2,4	15 880	10,2
85 Berlin - Treptow-Köpenick	SPD		57 311	39,3	13 387	9,2	30 884	21,2
86 Berlin - Marzahn-Hellersdorf	PDS		52 876	37,7	5 666	4,0	27 585	19,7
87 Berlin - Lichtenberg	PDS		56 981	39,6	10 201	7,1	32 651	22,7

**4.2 Mandatsverteilung
nach der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002
im Vergleich zur Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 27. September 1998**
- Endgültiges Ergebnis -

Partei	2002			1998			Differenz		
	Insgesamt	Direktmandate	Listenmandate	Insgesamt	Direktmandate	Listenmandate	Insgesamt	Direktmandate	Listenmandate
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
SPD	9	9	–	10	9	1	- 1	–	- 1
CDU	6	–	6	7	–	7	- 1	–	- 1
PDS	2	2	–	4	4	–	- 2	- 2	–
GRÜNE	4	1	3	3	–	3	1	1	–
FDP	2	–	2	1	–	1	1	–	1
Insgesamt	23	12	11	25	13	12	- 2	- 1	- 1

**4.3 In Berlin gewählte Abgeordnete
bei der Wahl zum Deutschen Bundestag am 22. September 2002**
- Endgültiges Ergebnis -

Partei	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Stand	Direkt (D) bzw. über Liste (L) gewählt
1	2	3	4	5

Eine Veröffentlichung personenbezogener Daten zu den
gewählten Wahlbewerberinnen und Wahlbewerbern
in unserem Internetangebot ist aus Gründen des Datenschutzes
gemäß § 86 Absatz 3 Bundeswahlordnung nicht mehr möglich.

Sämtliche Informationen zu den Gewählten
finden Sie im Amtsblatt Nr. 52 vom 18. Oktober 2002.

4.4 Nachrücker der Parteien
nach der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002
- Endgültiges Ergebnis -

Partei	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Stand	Listenplatz
1	2	3	4	5

**5 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002
im Vergleich zur Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 27. September 1998 nach Wahlkreisen**

**5.1 Wahlkreis 76 Berlin - Mitte
- Endgültiges Ergebnis -**

Merkmal	Bundestagswahl 2002				Bundestagswahl 1998				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozent- punkte	absolut	Prozent- punkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Wahlberechtigte	201 240	x	201 240	x	203 986	x	203 986	x	- 2 746	x	- 2 746	x
ohne Wahlschein	159 614	79,3	159 614	79,3	170 592	83,6	170 592	83,6	- 10 978	- 4,3	- 10 978	- 4,3
mit Wahlschein	41 626	20,7	41 626	20,7	33 394	16,4	33 394	16,4	8 232	4,3	8 232	4,3
Wähler	150 464	74,8	150 464	74,8	158 990	77,9	158 990	77,9	- 8 526	- 3,1	- 8 526	- 3,1
Briefwähler	39 426	26,2	39 426	26,2	31 857	20,0	31 857	20,0	7 569	6,2	7 569	6,2
Ungültige Stimmen	2 393	1,6	2 042	1,4	2 501	1,6	2 072	1,3	- 108	0,0	- 30	0,1
Gültige Stimmen	148 071	98,4	148 422	98,6	156 489	98,4	156 918	98,7	- 8 418	0,0	- 8 496	- 0,1
SPD	61 166	41,3	54 832	36,9	70 917	45,3	61 757	39,4	- 9 751	- 4,0	- 6 925	- 2,5
CDU	36 578	24,7	34 442	23,2	33 143	21,2	32 349	20,6	3 435	3,5	2 093	2,6
PDS	19 105	12,9	14 684	9,9	22 202	14,2	18 698	11,9	- 3 097	- 1,3	- 4 014	- 2,0
GRÜNE	18 949	12,8	28 225	19,0	15 155	9,7	23 509	15,0	3 794	3,1	4 716	4,0
FDP	7 157	4,8	9 282	6,3	3 363	2,1	6 020	3,8	3 794	2,7	3 262	2,5
REP	1 630	1,1	1 401	0,9	6 686	4,3	4 835	3,1	- 5 056	- 3,2	- 3 434	- 2,2
GRAUE	x	x	1 132	0,8	1 926	1,2	1 654	1,1	- 1 926	- 1,2	- 522	- 0,3
NPD	x	x	529	0,4	x	x	421	0,3	x	x	108	0,1
DIE FRAUEN	x	x	526	0,4	x	x	219	0,1	x	x	307	0,3
ödp	x	x	192	0,1	161	0,1	122	0,1	- 161	- 0,1	70	0,0
BüSo	398	0,3	154	0,1	x	x	23	0,0	398	0,3	131	0,1
HP	x	x	92	0,1	28	0,0	44	0,0	- 28	0,0	48	0,1
KPD	x	x	111	0,1	x	x	x	x	x	x	111	0,1
PBC	x	x	259	0,2	x	x	x	x	x	x	259	0,2
Schill	2 586	1,7	2 561	1,7	x	x	x	x	2 586	1,7	2 561	1,7
DKP	216	0,1	x	x	x	x	x	x	216	0,1	x	x
Anderer K.	286	0,2	x	x	17	0,0	x	x	269	0,2	x	x
Sonstige	x	x	x	x	2 891	1,8	7 267	4,6	x	x	x	x

5 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002
im Vergleich zur Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 27. September 1998 nach Wahlkreisen

5.2 Wahlkreis 77 Berlin - Pankow
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Bundestagswahl 2002				Bundestagswahl 1998				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Wahlberechtigte	220 153	x	220 153	x	202 768	x	202 768	x	17 385	x	17 385	x
ohne Wahlschein	182 343	82,8	182 343	82,8	174 483	86,1	174 483	86,1	7 860	-3,3	7 860	-3,3
mit Wahlschein	37 810	17,2	37 810	17,2	28 285	13,9	28 285	13,9	9 525	3,3	9 525	3,3
Wähler	169 910	77,2	169 910	77,2	162 508	80,1	162 508	80,1	7 402	-2,9	7 402	-2,9
Briefwähler	36 310	21,4	36 310	21,4	27 316	16,8	27 316	16,8	8 994	4,6	8 994	4,6
Ungültige Stimmen	2 241	1,3	1 917	1,1	1 897	1,2	1 541	0,9	344	0,2	376	0,2
Gültige Stimmen	167 669	98,7	167 993	98,9	160 611	98,8	160 967	99,1	7 058	-0,2	7 026	-0,2
SPD	74 948	44,7	63 503	37,8	58 004	36,1	56 962	35,4	16 944	8,6	6 541	2,4
CDU	28 089	16,8	26 765	15,9	23 927	14,9	24 434	15,2	4 162	1,9	2 331	0,7
PDS	43 833	26,1	33 939	20,2	52 499	32,7	40 798	25,3	-8 666	-6,6	-6 859	-5,1
GRÜNE	10 784	6,4	27 173	16,2	10 902	6,8	19 090	11,9	-118	-0,4	8 083	4,3
FDP	6 172	3,7	8 248	4,9	2 427	1,5	3 871	2,4	3 745	2,2	4 377	2,5
REP	x	x	1 312	0,8	7 253	4,5	4 549	2,8	-7 253	-4,5	-3 237	-2,0
GRAUE	2 019	1,2	1 151	0,7	1 664	1,0	1 235	0,8	355	0,2	-84	-0,1
NPD	x	x	1 263	0,8	x	x	910	0,6	x	x	353	0,2
DIE FRAUEN	x	x	713	0,4	x	x	285	0,2	x	x	428	0,2
ödp	x	x	206	0,1	121	0,1	88	0,1	-121	-0,1	118	0,0
BüSo	689	0,4	256	0,2	x	x	53	0,0	689	0,4	203	0,2
HP	367	0,2	193	0,1	74	0,0	67	0,0	293	0,2	126	0,1
KPD	x	x	224	0,1	x	x	x	x	x	x	224	0,1
PBC	x	x	269	0,2	x	x	x	x	x	x	269	0,2
Schill	x	x	2 778	1,7	x	x	x	x	x	x	2 778	1,7
Anderer K.	570	0,3	x	x	x	x	x	x	570	0,3	x	x
Anderer K.	198	0,1	x	x	x	x	x	x	198	0,1	x	x
Sonstige	x	x	x	x	3 740	2,3	8 625	5,4	x	x	x	x

5 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002
im Vergleich zur Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 27. September 1998 nach Wahlkreisen

5.3 Wahlkreis 78 Berlin - Reinickendorf
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Bundestagswahl 2002				Bundestagswahl 1998				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Wahlberechtigte	187 183	x	187 183	x	189 295	x	189 295	x	- 2 112	x	- 2 112	x
ohne Wahrschein	151 114	80,7	151 114	80,7	157 096	83,0	157 096	83,0	- 5 982	-2,3	- 5 982	-2,3
mit Wahrschein	36 069	19,3	36 069	19,3	32 199	17,0	32 199	17,0	3 870	2,3	3 870	2,3
Wähler	150 276	80,3	150 276	80,3	157 198	83,0	157 198	83,0	- 6 922	-2,7	- 6 922	-2,7
Briefwähler	34 807	23,2	34 807	23,2	30 897	19,7	30 897	19,7	3 910	3,5	3 910	3,5
Ungültige Stimmen	2 599	1,7	2 042	1,4	2 401	1,5	2 031	1,3	198	0,2	11	0,1
Gültige Stimmen	147 677	98,3	148 234	98,6	154 797	98,5	155 167	98,7	- 7 120	-0,2	- 6 933	-0,1
SPD	62 700	42,5	52 008	35,1	73 840	47,7	63 246	40,8	- 11 140	-5,2	- 11 238	-5,7
CDU	62 065	42,0	56 526	38,1	57 211	37,0	51 823	33,4	4 854	5,0	4 703	4,7
PDS	2 815	1,9	2 915	2,0	2 768	1,8	3 429	2,2	47	0,1	- 514	-0,2
GRÜNE	8 937	6,1	16 260	11,0	6 860	4,4	12 284	7,9	2 077	1,7	3 976	3,1
FDP	8 651	5,9	12 613	8,5	3 783	2,4	10 285	6,6	4 868	3,5	2 328	1,9
REP	x	x	1 109	0,7	5 583	3,6	4 013	2,6	- 5 583	-3,6	- 2 904	-1,9
GRAUE	x	x	1 576	1,1	2 510	1,6	2 244	1,4	- 2 510	-1,6	- 668	-0,3
NPD	x	x	644	0,4	x	x	353	0,2	x	x	291	0,2
DIE FRAUEN	1 304	0,9	637	0,4	x	x	178	0,1	1 304	0,9	459	0,3
ödp	x	x	199	0,1	345	0,2	215	0,1	- 345	-0,2	- 16	0,0
BüSo	x	x	80	0,1	x	x	28	0,0	x	x	52	0,1
HP	x	x	65	0,0	x	x	21	0,0	x	x	44	0,0
KPD	x	x	35	0,0	x	x	x	x	x	x	35	0,0
PBC	x	x	287	0,2	x	x	x	x	x	x	287	0,2
Schill	x	x	3 280	2,2	x	x	x	x	x	x	3 280	2,2
Anderer K.	1 205	0,8	x	x	x	x	x	x	1 205	0,8	x	x
Sonstige	x	x	x	x	1 897	1,2	7 048	4,5	x	x	x	x

5 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002
im Vergleich zur Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 27. September 1998 nach Wahlkreisen

5.4 Wahlkreis 79 Berlin - Spandau – Charlottenburg Nord
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Bundestagswahl 2002				Bundestagswahl 1998				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Wahlberechtigte	184 596	x	184 596	x	184 131	x	184 131	x	465	x	465	x
ohne Wahlschein	150 583	81,6	150 583	81,6	153 059	83,1	153 059	83,1	- 2 476	- 1,5	- 2 476	- 1,5
mit Wahlschein	34 013	18,4	34 013	18,4	31 072	16,9	31 072	16,9	2 941	1,5	2 941	1,5
Wähler	143 214	77,6	143 214	77,6	149 457	81,2	149 457	81,2	- 6 243	- 3,6	- 6 243	- 3,6
Briefwähler	32 840	22,9	32 840	22,9	30 028	20,1	30 028	20,1	2 812	2,8	2 812	2,8
Ungültige Stimmen	2 515	1,8	2 219	1,5	2 568	1,7	2 281	1,5	- 53	0,0	- 62	0,0
Gültige Stimmen	140 699	98,2	140 995	98,5	146 889	98,3	147 176	98,5	- 6 190	0,0	- 6 181	0,0
SPD	62 111	44,1	53 253	37,8	72 980	49,7	64 291	43,7	- 10 869	- 5,6	- 11 038	- 5,9
CDU	54 884	39,0	49 304	35,0	49 687	33,8	44 881	30,5	5 197	5,2	4 423	4,5
PDS	2 874	2,0	3 297	2,3	3 012	2,1	3 801	2,6	- 138	- 0,1	- 504	- 0,3
GRÜNE	8 181	5,8	15 677	11,1	6 942	4,7	11 933	8,1	1 239	1,1	3 744	3,0
FDP	7 640	5,4	11 101	7,9	4 451	3,0	8 790	6,0	3 189	2,4	2 311	1,9
REP	1 740	1,2	1 317	0,9	5 087	3,5	3 656	2,5	- 3 347	- 2,3	- 2 339	- 1,6
GRAUE	2 482	1,8	1 769	1,3	2 213	1,5	1 912	1,3	269	0,3	- 143	0,0
NPD	787	0,6	560	0,4	x	x	320	0,2	787	0,6	240	0,2
DIE FRAUEN	x	x	543	0,4	x	x	200	0,1	x	x	343	0,3
ödp	x	x	239	0,2	270	0,2	178	0,1	- 270	- 0,2	61	0,1
BüSo	x	x	99	0,1	x	x	33	0,0	x	x	66	0,1
HP	x	x	50	0,0	x	x	14	0,0	x	x	36	0,0
KPD	x	x	37	0,0	x	x	x	x	x	x	37	0,0
PBC	x	x	287	0,2	x	x	x	x	x	x	287	0,2
Schill	x	x	3 462	2,5	x	x	x	x	x	x	3 462	2,5
Sonstige	x	x	x	x	2 247	1,5	7 167	4,9	x	x	x	x

5 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002
im Vergleich zur Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 27. September 1998 nach Wahlkreisen

5.5 Wahlkreis 80 Berlin - Steglitz-Zehlendorf
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Bundestagswahl 2002				Bundestagswahl 1998				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Wahlberechtigte	217 030	x	217 030	x	219 320	x	219 320	x	- 2 290	x	- 2 290	x
ohne Wahlschein	162 008	74,6	162 008	74,6	169 646	77,4	169 646	77,4	- 7 638	- 2,8	- 7 638	- 2,8
mit Wahlschein	55 022	25,4	55 022	25,4	49 674	22,6	49 674	22,6	5 348	2,8	5 348	2,8
Wähler	183 251	84,4	183 251	84,4	188 078	85,8	188 078	85,8	- 4 827	- 1,4	- 4 827	- 1,4
Briefwähler	52 764	28,8	52 764	28,8	47 335	25,2	47 335	25,2	5 429	3,6	5 429	3,6
Ungültige Stimmen	2 573	1,4	1 882	1,0	2 439	1,3	1 855	1,0	134	0,1	27	0,0
Gültige Stimmen	180 678	98,6	181 369	99,0	185 639	98,7	186 223	99,0	- 4 961	- 0,1	- 4 854	0,0
SPD	73 783	40,8	57 251	31,6	79 269	42,7	65 976	35,4	- 5 486	- 1,9	- 8 725	- 3,8
CDU	69 453	38,4	64 054	35,3	73 215	39,4	62 279	33,4	- 3 762	- 1,0	1 775	1,9
PDS	2 755	1,5	3 414	1,9	2 588	1,4	3 774	2,0	167	0,1	- 360	- 0,1
GRÜNE	18 033	10,0	33 097	18,2	14 530	7,8	25 412	13,6	3 503	2,2	7 685	4,6
FDP	13 330	7,4	17 557	9,7	6 942	3,7	17 793	9,6	6 388	3,7	- 236	0,1
REP	x	x	768	0,4	3 823	2,1	2 506	1,3	- 3 823	- 2,1	- 1 738	- 0,9
GRAUE	2 156	1,2	1 263	0,7	1 716	0,9	1 348	0,7	440	0,3	- 85	0,0
NPD	x	x	307	0,2	x	x	201	0,1	x	x	106	0,1
DIE FRAUEN	x	x	397	0,2	x	x	181	0,1	x	x	216	0,1
ödp	x	x	227	0,1	409	0,2	223	0,1	- 409	- 0,2	4	0,0
BüSo	512	0,3	187	0,1	146	0,1	66	0,0	366	0,2	121	0,1
HP	x	x	84	0,0	x	x	25	0,0	x	x	59	0,0
KPD	x	x	27	0,0	x	x	x	x	x	x	27	0,0
PBC	x	x	340	0,2	x	x	x	x	x	x	340	0,2
Schill	x	x	2 396	1,3	x	x	x	x	x	x	2 396	1,3
Anderer K.	656	0,4	x	x	x	x	x	x	656	0,4	x	x
Sonstige	x	x	x	x	3 001	1,6	6 439	3,5	x	x	x	x

5 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002
im Vergleich zur Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 27. September 1998 nach Wahlkreisen

5.6 Wahlkreis 81 Berlin - Charlottenburg-Wilmersdorf
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Bundestagswahl 2002				Bundestagswahl 1998				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Wahlberechtigte	199 931	x	199 931	x	205 770	x	205 770	x	- 5 839	x	- 5 839	x
ohne Wahlschein	149 641	74,8	149 641	74,8	159 182	77,4	159 182	77,4	- 9 541	- 2,6	- 9 541	- 2,6
mit Wahlschein	50 290	25,2	50 290	25,2	46 588	22,6	46 588	22,6	3 702	2,6	3 702	2,6
Wähler	164 302	82,2	164 302	82,2	171 182	83,2	171 182	83,2	- 6 880	- 1,0	- 6 880	- 1,0
Briefwähler	48 363	29,4	48 363	29,4	44 398	25,9	44 398	25,9	3 965	3,5	3 965	3,5
Ungültige Stimmen	2 054	1,3	1 547	0,9	2 102	1,2	1 661	1,0	- 48	0,0	- 114	0,0
Gültige Stimmen	162 248	98,7	162 755	99,1	169 080	98,8	169 521	99,0	- 6 832	0,0	- 6 766	0,0
SPD	67 738	41,7	53 398	32,8	73 133	43,3	61 162	36,1	- 5 395	- 1,6	- 7 764	- 3,3
CDU	50 662	31,2	49 254	30,3	56 497	33,4	49 781	29,4	- 5 835	- 2,2	- 527	0,9
PDS	3 271	2,0	3 728	2,3	2 910	1,7	4 127	2,4	361	0,3	- 399	- 0,1
GRÜNE	23 005	14,2	36 611	22,5	19 667	11,6	29 704	17,5	3 338	2,6	6 907	5,0
FDP	15 016	9,3	14 757	9,1	10 072	6,0	15 409	9,1	4 944	3,3	- 652	0,0
REP	x	x	571	0,4	3 223	1,9	2 186	1,3	- 3 223	- 1,9	- 1 615	- 0,9
GRAUE	2 072	1,3	1 188	0,7	1 684	1,0	1 263	0,7	388	0,3	- 75	0,0
NPD	x	x	280	0,2	x	x	219	0,1	x	x	61	0,1
DIE FRAUEN	x	x	358	0,2	x	x	179	0,1	x	x	179	0,1
ödp	x	x	160	0,1	408	0,2	146	0,1	- 408	- 0,2	14	0,0
BüSo	484	0,3	147	0,1	171	0,1	77	0,0	313	0,2	70	0,1
HP	x	x	68	0,0	x	x	21	0,0	x	x	47	0,0
KPD	x	x	41	0,0	x	x	x	x	x	x	41	0,0
PBC	x	x	221	0,1	x	x	x	x	x	x	221	0,1
Schill	x	x	1 973	1,2	x	x	x	x	x	x	1 973	1,2
Sonstige	x	x	x	x	1 315	0,8	5 247	3,1	x	x	x	x

5 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002
im Vergleich zur Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 27. September 1998 nach Wahlkreisen

5.7 Wahlkreis 82 Berlin - Tempelhof-Schöneberg
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Bundestagswahl 2002				Bundestagswahl 1998				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Wahlberechtigte	237 943	x	237 943	x	241 178	x	241 178	x	- 3 235	x	- 3 235	x
ohne Wahlschein	185 504	78,0	185 504	78,0	194 143	80,5	194 143	80,5	- 8 639	- 2,5	- 8 639	- 2,5
mit Wahlschein	52 439	22,0	52 439	22,0	47 035	19,5	47 035	19,5	5 404	2,5	5 404	2,5
Wähler	191 769	80,6	191 769	80,6	200 114	83,0	200 114	83,0	- 8 345	- 2,4	- 8 345	- 2,4
Briefwähler	50 349	26,3	50 349	26,3	44 953	22,5	44 953	22,5	5 396	3,8	5 396	3,8
Ungültige Stimmen	2 811	1,5	2 460	1,3	2 993	1,5	2 487	1,2	- 182	0,0	- 27	0,0
Gültige Stimmen	188 958	98,5	189 309	98,7	197 121	98,5	197 627	98,8	- 8 163	0,0	- 8 318	0,0
SPD	67 531	35,7	66 187	35,0	81 600	41,4	77 532	39,2	- 14 069	- 5,7	- 11 345	- 4,2
CDU	65 412	34,6	60 567	32,0	70 658	35,8	59 623	30,2	- 5 246	- 1,2	944	1,8
PDS	3 293	1,7	4 452	2,4	3 390	1,7	4 948	2,5	- 97	0,0	- 496	- 0,1
GRÜNE	37 788	20,0	35 488	18,7	26 333	13,4	28 403	14,4	11 455	6,6	7 085	4,3
FDP	10 751	5,7	14 723	7,8	5 380	2,7	12 405	6,3	5 371	3,0	2 318	1,5
REP	x	x	1 072	0,6	5 475	2,8	4 073	2,1	- 5 475	- 2,8	- 3 001	- 1,5
GRAUE	2 342	1,2	1 658	0,9	2 167	1,1	1 832	0,9	175	0,1	- 174	0,0
NPD	x	x	450	0,2	x	x	257	0,1	x	x	193	0,1
DIE FRAUEN	960	0,5	642	0,3	x	x	259	0,1	960	0,5	383	0,2
ödp	x	x	242	0,1	268	0,1	173	0,1	- 268	- 0,1	69	0,0
BüSo	350	0,2	164	0,1	x	x	27	0,0	350	0,2	137	0,1
HP	x	x	95	0,1	x	x	26	0,0	x	x	69	0,1
KPD	x	x	64	0,0	x	x	x	x	x	x	64	0,0
PBC	531	0,3	443	0,2	x	x	x	x	531	0,3	443	0,2
Schill	x	x	3 062	1,6	x	x	x	x	x	x	3 062	1,6
Sonstige	x	x	x	x	1 850	0,9	8 069	4,1	x	x	x	x

5 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002
im Vergleich zur Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 27. September 1998 nach Wahlkreisen

5.8 Wahlkreis 83 Berlin - Neukölln
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Bundestagswahl 2002				Bundestagswahl 1998				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Wahlberechtigte	197 948	x	197 948	x	204 370	x	204 370	x	- 6 422	x	- 6 422	x
ohne Wahlschein	161 772	81,7	161 772	81,7	171 922	84,1	171 922	84,1	- 10 150	-2,4	- 10 150	-2,4
mit Wahlschein	36 176	18,3	36 176	18,3	32 448	15,9	32 448	15,9	3 728	2,4	3 728	2,4
Wähler	148 765	75,2	148 765	75,2	161 538	79,0	161 538	79,0	- 12 773	-3,8	- 12 773	-3,8
Briefwähler	34 730	23,3	34 730	23,3	31 058	19,2	31 058	19,2	3 672	4,1	3 672	4,1
Ungültige Stimmen	3 043	2,0	2 430	1,6	2 893	1,8	2 504	1,6	150	0,3	- 74	0,1
Gültige Stimmen	145 722	98,0	146 335	98,4	158 645	98,2	159 034	98,4	- 12 923	-0,3	- 12 699	-0,1
SPD	61 128	41,9	53 128	36,3	77 000	48,5	66 941	42,1	- 15 872	-6,6	- 13 813	-5,8
CDU	53 359	36,6	49 463	33,8	50 425	31,8	45 863	28,8	2 934	4,8	3 600	5,0
PDS	5 048	3,5	4 607	3,1	3 814	2,4	4 754	3,0	1 234	1,1	- 147	0,1
GRÜNE	13 549	9,3	19 952	13,6	12 022	7,6	17 721	11,1	1 527	1,7	2 231	2,5
FDP	8 842	6,1	10 322	7,1	3 741	2,4	7 673	4,8	5 101	3,7	2 649	2,3
REP	x	x	1 381	0,9	6 634	4,2	4 795	3,0	- 6 634	-4,2	- 3 414	-2,1
GRAUE	3 796	2,6	2 028	1,4	2 215	1,4	1 978	1,2	1 581	1,2	50	0,2
NPD	x	x	589	0,4	x	x	347	0,2	x	x	242	0,2
DIE FRAUEN	x	x	619	0,4	x	x	237	0,1	x	x	382	0,3
ödp	x	x	187	0,1	x	x	108	0,1	x	x	79	0,0
BüSo	x	x	109	0,1	x	x	49	0,0	x	x	60	0,1
HP	x	x	78	0,1	x	x	30	0,0	x	x	48	0,1
KPD	x	x	74	0,1	x	x	x	x	x	x	74	0,1
PBC	x	x	257	0,2	x	x	x	x	x	x	257	0,2
Schill	x	x	3 541	2,4	x	x	x	x	x	x	3 541	2,4
Sonstige	x	x	x	x	2 794	1,8	8 538	5,4	x	x	x	x

5 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002
im Vergleich zur Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 27. September 1998 nach Wahlkreisen

5.9 Wahlkreis 84 Berlin - Friedrichshain-Kreuzberg – Prenzlauer Berg Ost
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Bundestagswahl 2002				Bundestagswahl 1998				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Wahlberechtigte	209 818	x	209 818	x	207 314	x	207 314	x	2 504	x	2 504	x
ohne Wahlschein	171 240	81,6	171 240	81,6	174 805	84,3	174 805	84,3	- 3 565	-2,7	- 3 565	-2,7
mit Wahlschein	38 578	18,4	38 578	18,4	32 509	15,7	32 509	15,7	6 069	2,7	6 069	2,7
Wähler	158 449	75,5	158 449	75,5	161 808	78,0	161 808	78,0	- 3 359	-2,5	- 3 359	-2,5
Briefwähler	36 684	23,2	36 684	23,2	31 033	19,2	31 033	19,2	5 651	4,0	5 651	4,0
Ungültige Stimmen	2 582	1,6	2 419	1,5	2 208	1,4	1 852	1,1	374	0,3	567	0,4
Gültige Stimmen	155 867	98,4	156 030	98,5	159 600	98,6	159 956	98,9	- 3 733	-0,3	- 3 926	-0,4
SPD	45 400	29,1	61 160	39,2	58 193	36,5	56 994	35,6	- 12 793	-7,4	4 166	3,6
CDU	20 321	13,0	20 047	12,8	21 562	13,5	21 834	13,7	- 1 241	-0,5	- 1 787	-0,9
PDS	33 324	21,4	26 828	17,2	40 002	25,1	32 525	20,3	- 6 678	-3,7	- 5 697	-3,1
GRÜNE	49 204	31,6	36 073	23,1	28 140	17,6	31 241	19,5	21 064	14,0	4 832	3,6
FDP	4 738	3,0	5 894	3,8	2 167	1,4	3 861	2,4	2 571	1,6	2 033	1,4
REP	x	x	827	0,5	5 195	3,3	3 258	2,0	- 5 195	-3,3	- 2 431	-1,5
GRAUE	1 951	1,3	1 106	0,7	1 338	0,8	1 103	0,7	613	0,5	3	0,0
NPD	x	x	726	0,5	x	x	578	0,4	x	x	148	0,1
DIE FRAUEN	x	x	642	0,4	x	x	285	0,2	x	x	357	0,2
ödp	x	x	227	0,1	164	0,1	89	0,1	- 164	-0,1	138	0,0
BüSo	x	x	105	0,1	x	x	29	0,0	x	x	76	0,1
HP	x	x	139	0,1	69	0,0	75	0,0	- 69	0,0	64	0,1
KPD	x	x	245	0,2	x	x	x	x	x	x	245	0,2
PBC	x	x	160	0,1	x	x	x	x	x	x	160	0,1
Schill	x	x	1 851	1,2	x	x	x	x	x	x	1 851	1,2
DKP	322	0,2	x	x	x	x	x	x	322	0,2	x	x
Anderer K.	479	0,3	x	x	x	x	x	x	479	0,3	x	x
Anderer K.	128	0,1	x	x	x	x	x	x	128	0,1	x	x
Sonstige	x	x	x	x	2 770	1,7	8 084	5,1	x	x	x	x

5 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002
im Vergleich zur Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 27. September 1998 nach Wahlkreisen

5.10 Wahlkreis 85 Berlin - Treptow-Köpenick
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Bundestagswahl 2002				Bundestagswahl 1998				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Wahlberechtigte	189 307	x	189 307	x	180 636	x	180 636	x	8 671	x	8 671	x
ohne Wahlschein	159 023	84,0	159 023	84,0	157 035	86,9	157 035	86,9	1 988	-2,9	1 988	-2,9
mit Wahlschein	30 284	16,0	30 284	16,0	23 601	13,1	23 601	13,1	6 683	2,9	6 683	2,9
Wähler	147 762	78,1	147 762	78,1	149 086	82,5	149 086	82,5	-1 324	-4,4	-1 324	-4,4
Briefwähler	29 025	19,6	29 025	19,6	22 742	15,3	22 742	15,3	6 283	4,3	6 283	4,3
Ungültige Stimmen	1 986	1,3	1 790	1,2	1 609	1,1	1 370	0,9	377	0,3	420	0,3
Gültige Stimmen	145 776	98,7	145 972	98,8	147 477	98,9	147 716	99,1	-1 701	-0,3	-1 744	-0,3
SPD	57 311	39,3	60 156	41,2	55 493	37,6	56 678	38,4	1 818	1,7	3 478	2,8
CDU	26 427	18,1	25 481	17,5	23 240	15,8	23 695	16,0	3 187	2,3	1 786	1,5
PDS	43 924	30,1	34 178	23,4	51 379	34,8	40 657	27,5	-7 455	-4,7	-6 479	-4,1
GRÜNE	7 414	5,1	11 137	7,6	5 257	3,6	8 869	6,0	2 157	1,5	2 268	1,6
FDP	6 059	4,2	6 970	4,8	2 063	1,4	3 411	2,3	3 996	2,8	3 559	2,5
REP	x	x	917	0,6	6 276	4,3	3 650	2,5	-6 276	-4,3	-2 733	-1,9
GRAUE	1 752	1,2	1 154	0,8	1 179	0,8	983	0,7	573	0,4	171	0,1
NPD	2 557	1,8	1 503	1,0	x	x	741	0,5	2 557	1,8	762	0,5
DIE FRAUEN	x	x	805	0,6	x	x	214	0,1	x	x	591	0,5
ödp	x	x	169	0,1	x	x	56	0,0	x	x	113	0,1
BüSo	x	x	143	0,1	x	x	45	0,0	x	x	98	0,1
HP	x	x	116	0,1	x	x	31	0,0	x	x	85	0,1
KPD	x	x	187	0,1	x	x	x	x	x	x	187	0,1
PBC	x	x	173	0,1	x	x	x	x	x	x	173	0,1
Schill	x	x	2 883	2,0	x	x	x	x	x	x	2 883	2,0
Anderer K.....	332	0,2	x	x	389	0,3	x	x	-57	-0,1	x	x
Sonstige	x	x	x	x	2 201	1,5	8 686	5,9	x	x	x	x

5 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002
im Vergleich zur Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 27. September 1998 nach Wahlkreisen

5.11 Wahlkreis 86 Berlin - Marzahn-Hellersdorf
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Bundestagswahl 2002				Bundestagswahl 1998				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Wahlberechtigte	198 349	x	198 349	x	200 985	x	200 985	x	- 2 636	x	- 2 636	x
ohne Wahlschein	173 594	87,5	173 594	87,5	180 412	89,8	180 412	89,8	- 6 818	-2,3	- 6 818	-2,3
mit Wahlschein	24 755	12,5	24 755	12,5	20 573	10,2	20 573	10,2	4 182	2,3	4 182	2,3
Wähler	142 239	71,7	142 239	71,7	159 136	79,2	159 136	79,2	- 16 897	-7,5	- 16 897	-7,5
Briefwähler	23 803	16,7	23 803	16,7	19 867	12,5	19 867	12,5	3 936	4,2	3 936	4,2
Ungültige Stimmen	2 059	1,4	1 764	1,2	1 659	1,0	1 404	0,9	400	0,4	360	0,4
Gültige Stimmen	140 180	98,6	140 475	98,8	157 477	99,0	157 732	99,1	- 17 297	-0,4	- 17 257	-0,4
SPD	47 210	33,7	54 446	38,8	41 826	26,6	54 186	34,4	5 384	7,1	260	4,4
CDU	25 291	18,0	24 821	17,7	22 842	14,5	24 010	15,2	2 449	3,5	811	2,5
PDS	52 876	37,7	38 318	27,3	73 482	46,7	51 382	32,6	- 20 606	-9,0	- 13 064	-5,3
GRÜNE	3 611	2,6	6 607	4,7	4 270	2,7	6 287	4,0	- 659	-0,1	320	0,7
FDP	4 916	3,5	6 469	4,6	1 684	1,1	3 012	1,9	3 232	2,4	3 457	2,7
REP	x	x	1 126	0,8	6 307	4,0	4 684	3,0	- 6 307	-4,0	- 3 558	-2,2
GRAUE	x	x	953	0,7	1 170	0,7	951	0,6	- 1 170	-0,7	2	0,1
NPD	3 762	2,7	2 250	1,6	3 110	2,0	2 145	1,4	652	0,7	105	0,2
DIE FRAUEN	x	x	890	0,6	x	x	293	0,2	x	x	597	0,4
ödp	x	x	124	0,1	x	x	41	0,0	x	x	83	0,1
BüSo	697	0,5	335	0,2	321	0,2	154	0,1	376	0,3	181	0,1
HP	564	0,4	256	0,2	x	x	45	0,0	564	0,4	211	0,2
KPD	x	x	221	0,2	x	x	x	x	x	x	221	0,2
PBC	x	x	166	0,1	x	x	x	x	x	x	166	0,1
Schill	x	x	3 493	2,5	x	x	x	x	x	x	3 493	2,5
Anderer K.	1 253	0,9	x	x	x	x	x	x	1 253	0,9	x	x
Sonstige	x	x	x	x	2 465	1,6	10 542	6,7	x	x	x	x

5 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002
im Vergleich zur Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 27. September 1998 nach Wahlkreisen

5.12 Wahlkreis 87 Berlin - Lichtenberg
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Bundestagswahl 2002				Bundestagswahl 1998				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Wahlberechtigte	199 297	x	199 297	x	203 176	x	203 176	x	- 3 879	x	- 3 879	x
ohne Wahlschein	169 703	85,2	169 703	85,2	178 516	87,9	178 516	87,9	- 8 813	-2,7	- 8 813	-2,7
mit Wahlschein	29 594	14,8	29 594	14,8	24 660	12,1	24 660	12,1	4 934	2,7	4 934	2,7
Wähler	145 915	73,2	145 915	73,2	161 422	79,4	161 422	79,4	- 15 507	-6,2	- 15 507	-6,2
Briefwähler	28 448	19,5	28 448	19,5	23 784	14,7	23 784	14,7	4 664	4,8	4 664	4,8
Ungültige Stimmen	2 106	1,4	1 671	1,1	1 966	1,2	1 500	0,9	140	0,2	171	0,2
Gültige Stimmen	143 809	98,6	144 244	98,9	159 456	98,8	159 922	99,1	- 15 647	-0,2	- 15 678	-0,2
SPD	46 780	32,5	55 848	38,7	50 574	31,7	55 190	34,5	- 3 794	0,8	658	4,2
CDU	24 330	16,9	23 293	16,1	22 136	13,9	22 866	14,3	2 194	3,0	427	1,8
PDS	56 981	39,6	42 282	29,3	67 784	42,5	54 444	34,0	- 10 803	-2,9	- 12 162	-4,7
GRÜNE	5 857	4,1	7 708	5,3	4 851	3,0	7 396	4,6	1 006	1,1	312	0,7
FDP	5 388	3,7	6 068	4,2	1 897	1,2	2 873	1,8	3 491	2,5	3 195	2,4
REP	x	x	967	0,7	7 933	5,0	4 337	2,7	- 7 933	-5,0	- 3 370	-2,0
GRAUE	x	x	932	0,6	1 422	0,9	1 005	0,6	- 1 422	-0,9	- 73	0,0
NPD	3 787	2,6	2 159	1,5	x	x	1 405	0,9	3 787	2,6	754	0,6
DIE FRAUEN	x	x	862	0,6	x	x	287	0,2	x	x	575	0,4
ödp	x	x	147	0,1	165	0,1	74	0,0	- 165	-0,1	73	0,1
BüSo	x	x	147	0,1	x	x	41	0,0	x	x	106	0,1
HP	x	x	101	0,1	x	x	36	0,0	x	x	65	0,1
KPD	686	0,5	358	0,2	x	x	x	x	686	0,5	358	0,2
PBC	x	x	171	0,1	x	x	x	x	x	x	171	0,1
Schill	x	x	3 201	2,2	x	x	x	x	x	x	3 201	2,2
Sonstige	x	x	x	x	2 694	1,7	9 968	6,2	x	x	x	x

5 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002
im Vergleich zur Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 27. September 1998 nach Wahlkreisen
nachrichtlich:

5.13 Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Bundestagswahl 2002				Bundestagswahl 1998				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozent- punkte	absolut	Prozent- punkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Wahlberechtigte	160 489	x	160 489	x	157 221	x	157 221	x	3 268	x	3 268	x
ohne Wahlschein	131 071	81,7	131 071	81,7	132 440	84,2	132 440	84,2	- 1 369	- 2,5	- 1 369	- 2,5
mit Wahlschein	29 418	18,3	29 418	18,3	24 781	15,8	24 781	15,8	4 637	2,5	4 637	2,5
Wähler	121 055	75,4	121 055	75,4	121 991	77,6	121 991	77,6	- 936	- 2,2	- 936	- 2,2
Briefwähler	27 905	23,1	27 905	23,1	23 693	19,4	23 693	19,4	4 212	3,7	4 212	3,7
Ungültige Stimmen	1 925	1,6	1 815	1,5	1 827	1,5	1 506	1,2	98	0,1	309	0,3
Gültige Stimmen	119 130	98,4	119 240	98,5	120 164	98,5	120 485	98,8	- 1 034	- 0,1	- 1 245	- 0,3
SPD	34 005	28,5	46 158	38,7	43 209	36,0	42 794	35,5	- 9 204	- 7,5	3 364	3,2
CDU	15 757	13,2	15 505	13,0	16 915	14,1	16 706	13,9	- 1 158	- 0,9	- 1 201	- 0,9
PDS	22 729	19,1	18 649	15,6	26 029	21,7	21 756	18,1	- 3 300	- 2,6	- 3 107	- 2,5
GRÜNE	40 875	34,3	29 974	25,1	25 726	21,4	26 034	21,6	15 149	12,9	3 940	3,5
FDP	3 613	3,0	4 520	3,8	1 760	1,5	3 110	2,6	1 853	1,5	1 410	1,2
REP	x	x	594	0,5	3 710	3,1	2 311	1,9	- 3 710	- 3,1	- 1 717	- 1,4
GRAUE	1 445	1,2	819	0,7	1 003	0,8	814	0,7	442	0,4	5	0,0
NPD	x	x	469	0,4	x	x	372	0,3	x	x	97	0,1
DIE FRAUEN	x	x	505	0,4	x	x	225	0,2	x	x	280	0,2
ödp	x	x	178	0,1	164	0,1	70	0,1	- 164	- 0,1	108	0,0
BüSo	x	x	82	0,1	x	x	23	0,0	x	x	59	0,1
HP	x	x	92	0,1	x	x	39	0,0	x	x	53	0,1
KPD	x	x	200	0,2	x	x	x	x	x	x	200	0,2
PBC	x	x	121	0,1	x	x	x	x	x	x	121	0,1
Schill	x	x	1 374	1,2	x	x	x	x	x	x	1 374	1,2
DKP	255	0,2	x	x	x	x	x	x	255	0,2	x	x
Anderer K.	356	0,3	x	x	x	x	x	x	356	0,3	x	x
Anderer K.	95	0,1	x	x	x	x	x	x	95	0,1	x	x
Sonstige	x	x	x	x	1 648	1,4	6 231	5,2	x	x	x	x

5 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002
im Vergleich zur Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 27. September 1998 nach Wahlkreisen
nachrichtlich:

5.14 Bezirk Pankow
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Bundestagswahl 2002				Bundestagswahl 1998				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Wahlberechtigte	269 482	x	269 482	x	252 861	x	252 861	x	16 621	x	16 621	x
ohne Wahlschein	222 512	82,6	222 512	82,6	216 848	85,8	216 848	85,8	5 664	-3,2	5 664	-3,2
mit Wahlschein	46 970	17,4	46 970	17,4	36 013	14,2	36 013	14,2	10 957	3,2	10 957	3,2
Wähler	207 304	76,9	207 304	76,9	202 325	80,0	202 325	80,0	4 979	-3,1	4 979	-3,1
Briefwähler	45 089	21,8	45 089	21,8	34 656	17,1	34 656	17,1	10 433	4,7	10 433	4,7
Ungültige Stimmen	2 898	1,4	2 521	1,2	2 278	1,1	1 887	0,9	620	0,3	634	0,3
Gültige Stimmen	204 406	98,6	204 783	98,8	200 047	98,9	200 438	99,1	4 359	-0,3	4 345	-0,3
SPD	86 343	42,2	78 505	38,3	72 988	36,5	71 162	35,5	13 355	5,7	7 343	2,8
CDU	32 653	16,0	31 307	15,3	28 574	14,3	29 562	14,7	4 079	1,7	1 745	0,6
PDS	54 428	26,6	42 118	20,6	66 472	33,2	51 567	25,7	-12 044	-6,6	-9 449	-5,1
GRÜNE	19 113	9,4	33 272	16,2	13 316	6,7	24 297	12,1	5 797	2,7	8 975	4,1
FDP	7 297	3,6	9 622	4,7	2 834	1,4	4 622	2,3	4 463	2,2	5 000	2,4
REP	x	x	1 545	0,8	8 738	4,4	5 496	2,7	-8 738	-4,4	-3 951	-1,9
GRAUE	2 525	1,2	1 438	0,7	1 999	1,0	1 524	0,8	526	0,2	-86	-0,1
NPD	x	x	1 520	0,7	x	x	1 116	0,6	x	x	404	0,1
DIE FRAUEN	x	x	850	0,4	x	x	345	0,2	x	x	505	0,2
ödp	x	x	255	0,1	121	0,1	107	0,1	-121	-0,1	148	0,0
BüSo	689	0,3	279	0,1	x	x	59	0,0	689	0,3	220	0,1
HP	367	0,2	240	0,1	143	0,1	103	0,1	224	0,1	137	0,0
KPD	x	x	269	0,1	x	x	x	x	x	x	269	0,1
PBC	x	x	308	0,2	x	x	x	x	x	x	308	0,2
Schill	x	x	3 255	1,6	x	x	x	x	x	x	3 255	1,6
DKP	67	0,0	x	x	x	x	x	x	67	0,0	x	x
Anderer K.	570	0,3	x	x	x	x	x	x	570	0,3	x	x
Anderer K.	123	0,1	x	x	x	x	x	x	123	0,1	x	x
Anderer K.	198	0,1	x	x	x	x	x	x	198	0,1	x	x
Anderer K.	33	0,0	x	x	x	x	x	x	33	0,0	x	x
Sonstige	x	x	x	x	4 862	2,4	10 478	5,2	x	x	x	x

5 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002
im Vergleich zur Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 27. September 1998 nach Wahlkreisen
nachrichtlich:

5.15 Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Bundestagswahl 2002				Bundestagswahl 1998				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Wahlberechtigte	222 636	x	222 636	x	229 391	x	229 391	x	- 6 755	x	- 6 755	x
ohne Wahlschein	168 154	75,5	168 154	75,5	178 722	77,9	178 722	77,9	- 10 568	- 2,4	- 10 568	- 2,4
mit Wahlschein	54 482	24,5	54 482	24,5	50 669	22,1	50 669	22,1	3 813	2,4	3 813	2,4
Wähler	181 647	81,6	181 647	81,6	189 888	82,8	189 888	82,8	- 8 241	- 1,2	- 8 241	- 1,2
Briefwähler	52 360	28,8	52 360	28,8	48 227	25,4	48 227	25,4	4 133	3,4	4 133	3,4
Ungültige Stimmen	2 418	1,3	1 856	1,0	2 458	1,3	1 950	1,0	- 40	0,0	- 94	0,0
Gültige Stimmen	179 229	98,7	179 791	99,0	187 430	98,7	187 938	99,0	- 8 201	0,0	- 8 147	0,0
SPD	75 219	42,0	59 712	33,2	81 909	43,7	68 976	36,7	- 6 690	- 1,7	- 9 264	- 3,5
CDU	56 626	31,6	54 830	30,5	62 353	33,3	55 067	29,3	- 5 727	- 1,7	- 237	1,2
PDS	3 651	2,0	4 164	2,3	3 279	1,7	4 575	2,4	372	0,3	- 411	- 0,1
GRÜNE	24 565	13,7	39 085	21,7	21 056	11,2	31 750	16,9	3 509	2,5	7 335	4,8
FDP	15 916	8,9	15 926	8,9	10 590	5,7	16 374	8,7	5 326	3,2	- 448	0,2
REP	239	0,1	735	0,4	3 991	2,1	2 743	1,5	- 3 752	- 2,0	- 2 008	- 1,1
GRAUE	2 394	1,3	1 421	0,8	2 027	1,1	1 542	0,8	367	0,2	- 121	0,0
NPD	135	0,1	356	0,2	x	x	280	0,1	x	x	76	0,1
DIE FRAUEN	x	x	421	0,2	x	x	208	0,1	x	x	213	0,1
ödp	x	x	188	0,1	441	0,2	167	0,1	- 441	- 0,2	21	0,0
BüSo	484	0,3	161	0,1	171	0,1	79	0,0	313	0,2	82	0,1
HP	x	x	75	0,0	x	x	21	0,0	x	x	54	0,0
KPD	x	x	43	0,0	x	x	x	x	x	x	43	0,0
PBC	x	x	250	0,1	x	x	x	x	x	x	250	0,1
Schill	x	x	2 424	1,3	x	x	x	x	x	x	2 424	1,3
Sonstige	x	x	x	x	1 613	0,9	6 156	3,3	x	x	x	x

5 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002
im Vergleich zur Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 27. September 1998 nach Wahlkreisen
nachrichtlich:

5.16 Bezirk Spandau
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Bundestagswahl 2002				Bundestagswahl 1998				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Wahlberechtigte	161 891	x	161 891	x	160 510	x	160 510	x	1 381	x	1 381	x
ohne Wahlschein	132 070	81,6	132 070	81,6	133 519	83,2	133 519	83,2	- 1 449	- 1,6	- 1 449	- 1,6
mit Wahlschein	29 821	18,4	29 821	18,4	26 991	16,8	26 991	16,8	2 830	1,6	2 830	1,6
Wähler	125 869	77,7	125 869	77,7	130 751	81,5	130 751	81,5	- 4 882	- 3,8	- 4 882	- 3,8
Briefwähler	28 843	22,9	28 843	22,9	26 199	20,0	26 199	20,0	2 644	2,9	2 644	2,9
Ungültige Stimmen	2 151	1,7	1 910	1,5	2 212	1,7	1 992	1,5	- 61	0,0	- 82	0,0
Gültige Stimmen	123 718	98,3	123 959	98,5	128 539	98,3	128 759	98,5	- 4 821	0,0	- 4 800	0,0
SPD	54 630	44,2	46 939	37,9	64 204	49,9	56 477	43,9	- 9 574	- 5,7	- 9 538	- 6,0
CDU	48 920	39,5	43 728	35,3	43 831	34,1	39 595	30,8	5 089	5,4	4 133	4,5
PDS	2 494	2,0	2 861	2,3	2 643	2,1	3 353	2,6	- 149	- 0,1	- 492	- 0,3
GRÜNE	6 621	5,4	13 203	10,7	5 553	4,3	9 887	7,7	1 068	1,1	3 316	3,0
FDP	6 740	5,4	9 932	8,0	3 933	3,1	7 825	6,1	2 807	2,3	2 107	1,9
REP	1 501	1,2	1 153	0,9	4 319	3,4	3 099	2,4	- 2 818	- 2,2	- 1 946	- 1,5
GRAUE	2 160	1,7	1 536	1,2	1 870	1,5	1 633	1,3	290	0,2	- 97	- 0,1
NPD	652	0,5	484	0,4	x	x	259	0,2	652	0,5	225	0,2
DIE FRAUEN	x	x	480	0,4	x	x	171	0,1	x	x	309	0,3
ödp	x	x	211	0,2	237	0,2	157	0,1	- 237	- 0,2	54	0,1
BüSo	x	x	85	0,1	x	x	31	0,0	x	x	54	0,1
HP	x	x	43	0,0	x	x	14	0,0	x	x	29	0,0
KPD	x	x	35	0,0	x	x	x	x	x	x	35	0,0
PBC	x	x	258	0,2	x	x	x	x	x	x	258	0,2
Schill	x	x	3 011	2,4	x	x	x	x	x	x	3 011	2,4
Sonstige	x	x	x	x	1 949	1,5	6 258	4,9	x	x	x	x

**6.1 Erststimmen bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002
nach Bezirken und Wahlvorschlägen**
- Endgültiges Ergebnis -

Bezirk	Wahl- berechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	SPD	CDU	PDS	GRÜNE	FDP	REP
	1								
absolut									
Mitte	201 240	150 464	148 071	61 166	36 578	19 105	18 949	7 157	1 630
Friedrichshain-Kreuzberg	160 489	121 055	119 130	34 005	15 757	22 729	40 875	3 613	x
Pankow	269 482	207 304	204 406	86 343	32 653	54 428	19 113	7 297	x
Charlottenburg-Wilmersdorf	222 636	181 647	179 229	75 219	56 626	3 651	24 565	15 916	239
Spandau	161 891	125 869	123 718	54 630	48 920	2 494	6 621	6 740	1 501
Steglitz-Zehlendorf	217 030	183 251	180 678	73 783	69 453	2 755	18 033	13 330	x
Tempelhof-Schöneberg	237 943	191 769	188 958	67 531	65 412	3 293	37 788	10 751	x
Neukölln	197 948	148 765	145 722	61 128	53 359	5 048	13 549	8 842	x
Treptow-Köpenick	189 307	147 762	145 776	57 311	26 427	43 924	7 414	6 059	x
Marzahn-Hellersdorf	198 349	142 239	140 180	47 210	25 291	52 876	3 611	4 916	x
Lichtenberg	199 297	145 915	143 809	46 780	24 330	56 981	5 857	5 388	x
Reinickendorf	187 183	150 276	147 677	62 700	62 065	2 815	8 937	8 651	x
Berlin	2 442 795	1 896 316	1 867 354	727 806	516 871	270 099	205 312	98 660	3 370
%									
Mitte	100	74,8	100	41,3	24,7	12,9	12,8	4,8	1,1
Friedrichshain-Kreuzberg	100	75,4	100	28,5	13,2	19,1	34,3	3,0	x
Pankow	100	76,9	100	42,2	16,0	26,6	9,4	3,6	x
Charlottenburg-Wilmersdorf	100	81,6	100	42,0	31,6	2,0	13,7	8,9	0,1
Spandau	100	77,7	100	44,2	39,5	2,0	5,4	5,4	1,2
Steglitz-Zehlendorf	100	84,4	100	40,8	38,4	1,5	10,0	7,4	x
Tempelhof-Schöneberg	100	80,6	100	35,7	34,6	1,7	20,0	5,7	x
Neukölln	100	75,2	100	41,9	36,6	3,5	9,3	6,1	x
Treptow-Köpenick	100	78,1	100	39,3	18,1	30,1	5,1	4,2	x
Marzahn-Hellersdorf	100	71,7	100	33,7	18,0	37,7	2,6	3,5	x
Lichtenberg	100	73,2	100	32,5	16,9	39,6	4,1	3,7	x
Reinickendorf	100	80,3	100	42,5	42,0	1,9	6,1	5,9	x
Berlin	100	77,6	100	39,0	27,7	14,5	11,0	5,3	0,2

GRAUE	NPD	DIE FRAUEN	BüSo	HP	KPD	PBC	Schill	DKP	Einzelbewerber	Bezirk
10	11	12	13	14	15	16	17	18	18	
absolut										
x	x	x	398	x	x	x	2 586	216	286	Mitte
1 445	x	x	x	x	x	x	x	255	451	Friedrichshain-Kreuzberg
2 525	x	x	689	367	x	x	x	67	924	Pankow
2 394	135	x	484	x	x	x	x	x	x	Charlottenburg-Wilmersdorf
2 160	652	x	x	x	x	x	x	x	x	Spandau
2 156	x	x	512	x	x	x	x	x	656	Steglitz-Zehlendorf
2 342	x	960	350	x	x	531	x	x	x	Tempelhof-Schöneberg
3 796	x	x	x	x	x	x	x	x	x	Neukölln
1 752	2 557	x	x	x	x	x	x	x	332	Treptow-Köpenick
x	3 762	x	697	564	x	x	x	x	1 253	Marzahn-Hellersdorf
x	3 787	x	x	x	686	x	x	x	x	Lichtenberg
x	x	1 304	x	x	x	x	x	x	1 205	Reinickendorf
18 570	10 893	2 264	3 130	931	686	531	2 586	538	5 107	Berlin

%										
x	x	x	0,3	x	x	x	1,7	0,1	0,2	Mitte
1,2	x	x	x	x	x	x	x	0,2	0,4	Friedrichshain-Kreuzberg
1,2	x	x	0,3	0,2	x	x	x	0,0	0,5	Pankow
1,3	0,1	x	0,3	x	x	x	x	x	x	Charlottenburg-Wilmersdorf
1,7	0,5	x	x	x	x	x	x	x	x	Spandau
1,2	x	x	0,3	x	x	x	x	x	0,4	Steglitz-Zehlendorf
1,2	x	0,5	0,2	x	x	0,3	x	x	x	Tempelhof-Schöneberg
2,6	x	x	x	x	x	x	x	x	x	Neukölln
1,2	1,8	x	x	x	x	x	x	x	0,2	Treptow-Köpenick
x	2,7	x	0,5	0,4	x	x	x	x	0,9	Marzahn-Hellersdorf
x	2,6	x	x	x	0,5	x	x	x	x	Lichtenberg
x	x	0,9	x	x	x	x	x	x	0,8	Reinickendorf
1,0	0,6	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,3	Berlin

**6.2 Zweitstimmen bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002
nach Bezirken und Parteien**
- Endgültiges Ergebnis -

Bezirk	Wahl- berechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	SPD	CDU	PDS	GRÜNE	FDP	REP
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
absolut									
Mitte	201 240	150 464	148 422	54 832	34 442	14 684	28 225	9 282	1 401
Friedrichshain-Kreuzberg	160 489	121 055	119 240	46 158	15 505	18 649	29 974	4 520	594
Pankow	269 482	207 304	204 783	78 505	31 307	42 118	33 272	9 622	1 545
Charlottenburg-Wilmersdorf	222 636	181 647	179 791	59 712	54 830	4 164	39 085	15 926	735
Spandau	161 891	125 869	123 959	46 939	43 728	2 861	13 203	9 932	1 153
Steglitz-Zehlendorf	217 030	183 251	181 369	57 251	64 054	3 414	33 097	17 557	768
Tempelhof-Schöneberg	237 943	191 769	189 309	66 187	60 567	4 452	35 488	14 723	1 072
Neukölln	197 948	148 765	146 335	53 128	49 463	4 607	19 952	10 322	1 381
Treptow-Köpenick	189 307	147 762	145 972	60 156	25 481	34 178	11 137	6 970	917
Marzahn-Hellersdorf	198 349	142 239	140 475	54 446	24 821	38 318	6 607	6 469	1 126
Lichtenberg	199 297	145 915	144 244	55 848	23 293	42 282	7 708	6 068	967
Reinickendorf	187 183	150 276	148 234	52 008	56 526	2 915	16 260	12 613	1 109
Berlin	2 442 795	1 896 316	1 872 133	685 170	484 017	212 642	274 008	124 004	12 768
%									
Mitte	100	74,8	100	36,9	23,2	9,9	19,0	6,3	0,9
Friedrichshain-Kreuzberg	100	75,4	100	38,7	13,0	15,6	25,1	3,8	0,5
Pankow	100	76,9	100	38,3	15,3	20,6	16,2	4,7	0,8
Charlottenburg-Wilmersdorf	100	81,6	100	33,2	30,5	2,3	21,7	8,9	0,4
Spandau	100	77,7	100	37,9	35,3	2,3	10,7	8,0	0,9
Steglitz-Zehlendorf	100	84,4	100	31,6	35,3	1,9	18,2	9,7	0,4
Tempelhof-Schöneberg	100	80,6	100	35,0	32,0	2,4	18,7	7,8	0,6
Neukölln	100	75,2	100	36,3	33,8	3,1	13,6	7,1	0,9
Treptow-Köpenick	100	78,1	100	41,2	17,5	23,4	7,6	4,8	0,6
Marzahn-Hellersdorf	100	71,7	100	38,8	17,7	27,3	4,7	4,6	0,8
Lichtenberg	100	73,2	100	38,7	16,1	29,3	5,3	4,2	0,7
Reinickendorf	100	80,3	100	35,1	38,1	2,0	11,0	8,5	0,7
Berlin	100	77,6	100	36,6	25,9	11,4	14,6	6,6	0,7

GRAUE	NPD	DIE FRAUEN	ödp	BüSo	HP	KPD	PBC	Schill	Bezirk
10	11	12	13	14	15	16	17	18	
absolut									
1 132	529	526	192	154	92	111	259	2 561	Mitte
819	469	505	178	82	92	200	121	1 374	Friedrichshain-Kreuzberg
1 438	1 520	850	255	279	240	269	308	3 255	Pankow
1 421	356	421	188	161	75	43	250	2 424	Charlottenburg-Wilmersdorf
1 536	484	480	211	85	43	35	258	3 011	Spandau
1 263	307	397	227	187	84	27	340	2 396	Steglitz-Zehlendorf
1 658	450	642	242	164	95	64	443	3 062	Tempelhof-Schöneberg
2 028	589	619	187	109	78	74	257	3 541	Neukölln
1 154	1 503	805	169	143	116	187	173	2 883	Treptow-Köpenick
953	2 250	890	124	335	256	221	166	3 493	Marzahn-Hellersdorf
932	2 159	862	147	147	101	358	171	3 201	Lichtenberg
1 576	644	637	199	80	65	35	287	3 280	Reinickendorf
15 910	11 260	7 634	2 319	1 926	1 337	1 624	3 033	34 481	Berlin
%									
0,8	0,4	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	1,7	Mitte
0,7	0,4	0,4	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	1,2	Friedrichshain-Kreuzberg
0,7	0,7	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	1,6	Pankow
0,8	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	1,3	Charlottenburg-Wilmersdorf
1,2	0,4	0,4	0,2	0,1	0,0	0,0	0,2	2,4	Spandau
0,7	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,2	1,3	Steglitz-Zehlendorf
0,9	0,2	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	0,2	1,6	Tempelhof-Schöneberg
1,4	0,4	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	2,4	Neukölln
0,8	1,0	0,6	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	2,0	Treptow-Köpenick
0,7	1,6	0,6	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	2,5	Marzahn-Hellersdorf
0,6	1,5	0,6	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	2,2	Lichtenberg
1,1	0,4	0,4	0,1	0,1	0,0	0,0	0,2	2,2	Reinickendorf
0,8	0,6	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	1,8	Berlin

7.1 Erststimmen
bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002
nach Abgeordnetenhauswahlkreisen und Wahlvorschlägen
 - Endgültiges Ergebnis -

Wahlkreis	Wahl- berechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	SPD	CDU	PDS	GRÜNE	FDP	REP	
	1									2
Mitte	01	27 780	22 214	21 961	8 398	3 196	4 498	4 285	1 070	151
	02	30 224	24 474	24 157	7 510	3 798	9 512	1 766	860	158
	03	29 352	23 388	23 070	9 851	6 395	1 022	3 969	1 274	150
	04	25 415	18 775	18 487	8 128	4 831	965	3 136	853	196
	05	28 694	21 294	20 892	9 155	6 908	815	1 864	1 181	308
	06	30 354	20 215	19 804	9 090	5 494	1 212	2 077	1 016	328
	07	29 421	20 104	19 700	9 034	5 956	1 081	1 852	903	339
	Insgesamt	201 240	150 464	148 071	61 166	36 578	19 105	18 949	7 157	1 630
Friedrichshain-Kreuzberg	01	26 319	19 704	19 410	6 442	3 531	1 021	7 367	720	x
	02	26 673	20 700	20 371	5 725	2 465	1 258	10 044	599	x
	03	26 958	19 178	18 785	5 837	3 077	1 202	7 829	504	x
	04	39 033	29 968	29 546	7 993	3 663	11 157	5 205	853	x
	05	41 506	31 505	31 018	8 008	3 021	8 091	10 430	937	x
	Insgesamt	160 489	121 055	119 130	34 005	15 757	22 729	40 875	3 613	x
Pankow	01	32 900	24 617	24 281	9 927	5 235	6 618	777	1 114	x
	02	36 070	28 806	28 447	12 183	5 713	7 300	1 427	1 208	x
	03	33 326	25 564	25 215	11 032	3 738	7 500	1 499	853	x
	04	30 967	23 988	23 661	9 726	5 439	6 064	784	1 086	x
	05	29 580	21 829	21 480	9 203	3 994	5 836	978	867	x
	06	36 531	27 960	27 552	13 150	3 117	7 173	2 778	711	x
	07	36 267	27 343	26 891	10 403	3 187	7 973	3 975	776	x
	08	33 841	27 197	26 879	10 719	2 230	5 964	6 895	682	x
	Insgesamt	269 482	207 304	204 406	86 343	32 653	54 428	19 113	7 297	x
Charlottenburg-Wilmersdorf	01	30 733	23 739	23 258	10 207	7 829	556	2 413	1 394	239
	02	28 052	23 532	23 239	8 792	8 947	359	2 398	2 352	x
	03	32 415	26 352	26 032	11 877	6 251	630	4 927	1 932	x
	04	29 729	23 773	23 469	10 421	6 213	573	3 781	2 139	x
	05	34 490	28 637	28 312	10 483	10 355	490	3 443	3 188	x
	06	33 592	27 460	27 136	11 820	7 814	519	4 171	2 392	x
	07	33 625	28 154	27 783	11 619	9 217	524	3 432	2 519	x
	Insgesamt	222 636	181 647	179 229	75 219	56 626	3 651	24 565	15 916	239
Spandau	01	33 126	24 961	24 504	11 218	9 418	465	1 223	1 239	322
	02	31 721	23 483	23 036	10 530	8 626	504	1 164	1 277	352
	03	32 598	24 826	24 401	11 305	9 034	473	1 446	1 218	314
	04	32 122	25 549	25 100	11 094	9 887	662	1 176	1 374	322
	05	32 324	27 050	26 677	10 483	11 955	390	1 612	1 632	191
	Insgesamt	161 891	125 869	123 718	54 630	48 920	2 494	6 621	6 740	1 501
Steglitz-Zehlendorf	01	27 774	23 239	22 907	10 415	7 309	410	2 872	1 472	x
	02	28 771	23 676	23 290	10 274	8 050	427	2 434	1 578	x
	03	31 234	26 804	26 468	10 968	9 731	388	2 991	1 932	x
	04	28 692	24 023	23 645	9 430	9 635	362	1 879	1 845	x
	05	27 555	22 144	21 751	8 724	8 942	344	1 639	1 621	x
	06	36 564	31 484	31 071	11 837	12 925	441	2 923	2 451	x
	07	36 440	31 881	31 546	12 135	12 861	383	3 295	2 431	x
	Insgesamt	217 030	183 251	180 678	73 783	69 453	2 755	18 033	13 330	x

GRAUE	NPD	DIE FRAUEN	BüSo	HP	KPD	PBC	Schill	DKP	Einzelbewerber	Wahlkreis
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
x	x	x	43	x	x	x	229	53	38	01 Mitte
x	x	x	55	x	x	x	362	76	60	02
x	x	x	64	x	x	x	297	16	32	03
x	x	x	45	x	x	x	281	15	37	04
x	x	x	65	x	x	x	542	19	35	05
x	x	x	69	x	x	x	451	17	50	06
x	x	x	57	x	x	x	424	20	34	07
x	x	x	398	x	x	x	2 586	216	286	Insgesamt
255	x	x	x	x	x	x	x	30	44	01 Friedrichshain-Kreuzberg
209	x	x	x	x	x	x	x	33	38	02
258	x	x	x	x	x	x	x	35	43	03
438	x	x	x	x	x	x	x	82	155	04
285	x	x	x	x	x	x	x	75	171	05
1 445	x	x	x	x	x	x	x	255	451	Insgesamt
364	x	x	102	50	x	x	x	x	94	01 Pankow
355	x	x	111	63	x	x	x	x	87	02
318	x	x	107	52	x	x	x	x	116	03
315	x	x	123	52	x	x	x	x	72	04
329	x	x	117	54	x	x	x	x	102	05
301	x	x	88	56	x	x	x	9	169	06
357	x	x	14	16	x	x	x	38	152	07
186	x	x	27	24	x	x	x	20	132	08
2 525	x	x	689	367	x	x	x	67	924	Insgesamt
465	135	x	20	x	x	x	x	x	x	01 Charlottenburg-Wilmersdorf
319	x	x	72	x	x	x	x	x	x	02
342	x	x	73	x	x	x	x	x	x	03
287	x	x	55	x	x	x	x	x	x	04
271	x	x	82	x	x	x	x	x	x	05
350	x	x	70	x	x	x	x	x	x	06
360	x	x	112	x	x	x	x	x	x	07
2 394	135	x	484	x	x	x	x	x	x	Insgesamt
474	145	x	x	x	x	x	x	x	x	01 Spandau
439	144	x	x	x	x	x	x	x	x	02
471	140	x	x	x	x	x	x	x	x	03
454	131	x	x	x	x	x	x	x	x	04
322	92	x	x	x	x	x	x	x	x	05
2 160	652	x	x	x	x	x	x	x	x	Insgesamt
274	x	x	81	x	x	x	x	x	74	01 Steglitz-Zehlendorf
346	x	x	70	x	x	x	x	x	111	02
296	x	x	63	x	x	x	x	x	99	03
334	x	x	68	x	x	x	x	x	92	04
341	x	x	68	x	x	x	x	x	72	05
300	x	x	82	x	x	x	x	x	112	06
265	x	x	80	x	x	x	x	x	96	07
2 156	x	x	512	x	x	x	x	x	656	Insgesamt

7.1 Erststimmen
bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002
nach Abgeordnetenhauswahlkreisen und Wahlvorschlägen
- Endgültiges Ergebnis -

Wahlkreis	Wahl- berechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	SPD	CDU	PDS	GRÜNE	FDP	REP	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Tempelhof-Schöneberg	01	32 360	26 254	25 954	9 273	7 047	536	7 398	1 305	x
	02	30 904	23 990	23 627	9 248	4 249	660	8 125	907	x
	03	31 743	26 699	26 403	9 963	6 527	452	7 628	1 374	x
	04	35 811	28 203	27 758	10 224	10 002	505	4 686	1 557	x
	05	36 024	28 940	28 499	10 030	11 880	433	3 526	1 831	x
	06	36 704	29 415	28 891	9 744	12 970	396	3 150	1 929	x
	07	34 397	28 268	27 826	9 049	12 737	311	3 275	1 848	x
	Insgesamt	237 943	191 769	188 958	67 531	65 412	3 293	37 788	10 751	x
Neukölln	01	34 428	24 630	24 079	10 921	5 869	1 565	4 054	1 093	x
	02	32 464	21 906	21 409	10 288	5 020	1 397	3 193	950	x
	03	31 314	22 146	21 664	9 444	7 961	670	1 542	1 377	x
	04	32 913	26 394	25 874	10 036	11 164	481	1 734	1 786	x
	05	32 344	25 183	24 675	9 827	10 883	470	1 233	1 578	x
	06	34 485	28 506	28 021	10 612	12 462	465	1 793	2 058	x
	Insgesamt	197 948	148 765	145 722	61 128	53 359	5 048	13 549	8 842	x
Treptow-Köpenick	01	28 091	21 616	21 303	8 693	3 314	6 289	1 541	823	x
	02	30 361	23 972	23 679	9 057	3 985	7 866	1 083	946	x
	03	34 062	26 361	26 020	10 006	5 677	6 976	1 171	1 219	x
	04	28 129	20 985	20 698	8 289	3 504	6 268	960	920	x
	05	32 525	26 302	25 975	10 775	4 333	7 753	1 382	1 029	x
	06	36 139	28 526	28 101	10 491	5 614	8 772	1 277	1 122	x
	Insgesamt	189 307	147 762	145 776	57 311	26 427	43 924	7 414	6 059	x
Marzahn-Hellersdorf	01	21 514	13 595	13 354	4 412	2 331	5 012	253	491	x
	02	25 096	17 269	17 020	5 895	2 842	6 438	367	611	x
	03	27 153	19 827	19 567	6 504	3 196	7 931	468	660	x
	04	31 077	23 804	23 525	7 705	4 257	9 078	704	804	x
	05	36 134	29 690	29 339	10 003	6 421	9 838	1 033	1 168	x
	06	28 916	19 507	19 139	6 459	3 063	7 657	437	592	x
	07	28 459	18 547	18 236	6 232	3 181	6 922	349	590	x
	Insgesamt	198 349	142 239	140 180	47 210	25 291	52 876	3 611	4 916	x
Lichtenberg	01	27 933	20 047	19 766	6 187	2 998	8 155	1 058	687	x
	02	26 691	19 311	19 021	6 385	3 297	7 528	653	619	x
	03	30 032	21 339	21 021	7 179	3 474	7 974	861	805	x
	04	32 931	26 013	25 690	8 351	4 070	10 637	1 228	887	x
	05	24 475	16 602	16 335	5 284	2 965	6 080	559	715	x
	06	28 140	20 864	20 548	6 429	3 760	8 149	702	814	x
	07	29 095	21 739	21 428	6 965	3 766	8 458	796	861	x
	Insgesamt	199 297	145 915	143 809	46 780	24 330	56 981	5 857	5 388	x
Reinickendorf	01	31 190	22 887	22 420	10 028	8 836	592	1 127	1 311	x
	02	31 206	23 995	23 561	10 180	9 693	606	1 261	1 323	x
	03	30 461	26 014	25 609	10 432	10 856	444	1 938	1 594	x
	04	34 779	28 267	27 746	12 251	11 187	490	1 788	1 604	x
	05	29 953	22 672	22 212	9 949	9 386	375	854	1 178	x
	06	29 594	26 441	26 129	9 860	12 107	308	1 969	1 641	x
	Insgesamt	187 183	150 276	147 677	62 700	62 065	2 815	8 937	8 651	x
Berlin nachrichtlich:	2 442 795	1 896 316	1 867 354	727 806	516 871	270 099	205 312	98 660	3 370	
Berlin-Ost	994 978	751 381	740 853	269 553	122 379	241 467	57 681	27 380	309	
Berlin-West	1 447 817	1 144 935	1 126 501	458 253	394 492	28 632	147 631	71 280	3 061	

GRAUE	NPD	DIE FRAUEN	BüSo	HP	KPD	PBC	Schill	DKP	Einzelbewerber	Wahlkreis
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
207	x	96	35	x	x	57	x	x	x	01 Tempelhof-Schöneberg
227	x	115	54	x	x	42	x	x	x	02
260	x	90	47	x	x	62	x	x	x	03
474	x	160	65	x	x	85	x	x	x	04
439	x	195	60	x	x	105	x	x	x	05
404	x	168	49	x	x	81	x	x	x	06
331	x	136	40	x	x	99	x	x	x	07
2 342	x	960	350	x	x	531	x	x	x	Insgesamt
577	x	x	x	x	x	x	x	x	x	01 Neukölln
561	x	x	x	x	x	x	x	x	x	02
670	x	x	x	x	x	x	x	x	x	03
673	x	x	x	x	x	x	x	x	x	04
684	x	x	x	x	x	x	x	x	x	05
631	x	x	x	x	x	x	x	x	x	06
3 796	x	x	x	x	x	x	x	x	x	Insgesamt
264	343	x	x	x	x	x	x	x	36	01 Treptow-Köpenick
292	397	x	x	x	x	x	x	x	53	02
387	527	x	x	x	x	x	x	x	57	03
228	447	x	x	x	x	x	x	x	82	04
266	380	x	x	x	x	x	x	x	57	05
315	463	x	x	x	x	x	x	x	47	06
1 752	2 557	x	x	x	x	x	x	x	332	Insgesamt
x	589	x	94	67	x	x	x	x	105	01 Marzahn-Hellersdorf
x	565	x	98	67	x	x	x	x	137	02
x	468	x	80	88	x	x	x	x	172	03
x	461	x	99	72	x	x	x	x	345	04
x	480	x	84	81	x	x	x	x	231	05
x	589	x	111	90	x	x	x	x	141	06
x	610	x	131	99	x	x	x	x	122	07
x	3 762	x	697	564	x	x	x	x	1 253	Insgesamt
x	588	x	x	x	93	x	x	x	x	01 Lichtenberg
x	455	x	x	x	84	x	x	x	x	02
x	632	x	x	x	96	x	x	x	x	03
x	422	x	x	x	95	x	x	x	x	04
x	638	x	x	x	94	x	x	x	x	05
x	573	x	x	x	121	x	x	x	x	06
x	479	x	x	x	103	x	x	x	x	07
x	3 787	x	x	x	686	x	x	x	x	Insgesamt
x	x	271	x	x	x	x	x	x	255	01 Reinickendorf
x	x	263	x	x	x	x	x	x	235	02
x	x	176	x	x	x	x	x	x	169	03
x	x	230	x	x	x	x	x	x	196	04
x	x	237	x	x	x	x	x	x	233	05
x	x	127	x	x	x	x	x	x	117	06
x	x	1 304	x	x	x	x	x	x	1 205	Insgesamt
18 570	10 893	2 264	3 130	931	686	531	2 586	538	5 107	Berlin
5 000	10 106	x	1 484	931	686	x	591	353	2 933	Berlin-Ost
13 570	787	2 264	1 646	x	x	531	1 995	185	2 174	Berlin-West

7.2 Erststimmenanteile
bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002
nach Abgeordnetenhauswahlkreisen und Wahlvorschlägen
 - Endgültiges Ergebnis -

Wahlkreis	Wahl- berechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	SPD	CDU	PDS	GRÜNE	FDP	REP	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Mitte	01	100	80,0	100	38,2	14,6	20,5	19,5	4,9	0,7
	02	100	81,0	100	31,1	15,7	39,4	7,3	3,6	0,7
	03	100	79,7	100	42,7	27,7	4,4	17,2	5,5	0,7
	04	100	73,9	100	44,0	26,1	5,2	17,0	4,6	1,1
	05	100	74,2	100	43,8	33,1	3,9	8,9	5,7	1,5
	06	100	66,6	100	45,9	27,7	6,1	10,5	5,1	1,7
	07	100	68,3	100	45,9	30,2	5,5	9,4	4,6	1,7
	Insgesamt	100	74,8	100	41,3	24,7	12,9	12,8	4,8	1,1
Friedrichshain-Kreuzberg	01	100	74,9	100	33,2	18,2	5,3	38,0	3,7	x
	02	100	77,6	100	28,1	12,1	6,2	49,3	2,9	x
	03	100	71,1	100	31,1	16,4	6,4	41,7	2,7	x
	04	100	76,8	100	27,1	12,4	37,8	17,6	2,9	x
	05	100	75,9	100	25,8	9,7	26,1	33,6	3,0	x
	Insgesamt	100	75,4	100	28,5	13,2	19,1	34,3	3,0	x
Pankow	01	100	74,8	100	40,9	21,6	27,3	3,2	4,6	x
	02	100	79,9	100	42,8	20,1	25,7	5,0	4,2	x
	03	100	76,7	100	43,8	14,8	29,7	5,9	3,4	x
	04	100	77,5	100	41,1	23,0	25,6	3,3	4,6	x
	05	100	73,8	100	42,8	18,6	27,2	4,6	4,0	x
	06	100	76,5	100	47,7	11,3	26,0	10,1	2,6	x
	07	100	75,4	100	38,7	11,9	29,6	14,8	2,9	x
	08	100	80,4	100	39,9	8,3	22,2	25,7	2,5	x
	Insgesamt	100	76,9	100	42,2	16,0	26,6	9,4	3,6	x
Charlottenburg-Wilmersdorf	01	100	77,2	100	43,9	33,7	2,4	10,4	6,0	1,0
	02	100	83,9	100	37,8	38,5	1,5	10,3	10,1	x
	03	100	81,3	100	45,6	24,0	2,4	18,9	7,4	x
	04	100	80,0	100	44,4	26,5	2,4	16,1	9,1	x
	05	100	83,0	100	37,0	36,6	1,7	12,2	11,3	x
	06	100	81,7	100	43,6	28,8	1,9	15,4	8,8	x
	07	100	83,7	100	41,8	33,2	1,9	12,4	9,1	x
	Insgesamt	100	81,6	100	42,0	31,6	2,0	13,7	8,9	0,1
Spandau	01	100	75,4	100	45,8	38,4	1,9	5,0	5,1	1,3
	02	100	74,0	100	45,7	37,4	2,2	5,1	5,5	1,5
	03	100	76,2	100	46,3	37,0	1,9	5,9	5,0	1,3
	04	100	79,5	100	44,2	39,4	2,6	4,7	5,5	1,3
	05	100	83,7	100	39,3	44,8	1,5	6,0	6,1	0,7
	Insgesamt	100	77,7	100	44,2	39,5	2,0	5,4	5,4	1,2
Steglitz-Zehlendorf	01	100	83,7	100	45,5	31,9	1,8	12,5	6,4	x
	02	100	82,3	100	44,1	34,6	1,8	10,5	6,8	x
	03	100	85,8	100	41,4	36,8	1,5	11,3	7,3	x
	04	100	83,7	100	39,9	40,7	1,5	7,9	7,8	x
	05	100	80,4	100	40,1	41,1	1,6	7,5	7,5	x
	06	100	86,1	100	38,1	41,6	1,4	9,4	7,9	x
	07	100	87,5	100	38,5	40,8	1,2	10,4	7,7	x
	Insgesamt	100	84,4	100	40,8	38,4	1,5	10,0	7,4	x

GRAUE	NPD	DIE FRAUEN	BüSo	HP	KPD	PBC	Schill	DKP	Einzelbewerber	Wahlkreis
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
x	x	x	0,2	x	x	x	1,0	0,2	0,2	01 Mitte
x	x	x	0,2	x	x	x	1,5	0,3	0,2	02
x	x	x	0,3	x	x	x	1,3	0,1	0,1	03
x	x	x	0,2	x	x	x	1,5	0,1	0,2	04
x	x	x	0,3	x	x	x	2,6	0,1	0,2	05
x	x	x	0,3	x	x	x	2,3	0,1	0,3	06
x	x	x	0,3	x	x	x	2,2	0,1	0,2	07
x	x	x	0,3	x	x	x	1,7	0,1	0,2	Insgesamt
1,3	x	x	x	x	x	x	x	0,2	0,2	01 Friedrichshain-Kreuzberg
1,0	x	x	x	x	x	x	x	0,2	0,2	02
1,4	x	x	x	x	x	x	x	0,2	0,2	03
1,5	x	x	x	x	x	x	x	0,3	0,5	04
0,9	x	x	x	x	x	x	x	0,2	0,6	05
1,2	x	x	x	x	x	x	x	0,2	0,4	Insgesamt
1,5	x	x	0,4	0,2	x	x	x	x	0,4	01 Pankow
1,2	x	x	0,4	0,2	x	x	x	x	0,3	02
1,3	x	x	0,4	0,2	x	x	x	x	0,5	03
1,3	x	x	0,5	0,2	x	x	x	x	0,3	04
1,5	x	x	0,5	0,3	x	x	x	x	0,5	05
1,1	x	x	0,3	0,2	x	x	x	0,0	0,6	06
1,3	x	x	0,1	0,1	x	x	x	0,1	0,6	07
0,7	x	x	0,1	0,1	x	x	x	0,1	0,5	08
1,2	x	x	0,3	0,2	x	x	x	0,0	0,5	Insgesamt
2,0	0,6	x	0,1	x	x	x	x	x	x	01 Charlottenburg-Wilmersdorf
1,4	x	x	0,3	x	x	x	x	x	x	02
1,3	x	x	0,3	x	x	x	x	x	x	03
1,2	x	x	0,2	x	x	x	x	x	x	04
1,0	x	x	0,3	x	x	x	x	x	x	05
1,3	x	x	0,3	x	x	x	x	x	x	06
1,3	x	x	0,4	x	x	x	x	x	x	07
1,3	0,1	x	0,3	x	x	x	x	x	x	Insgesamt
1,9	0,6	x	x	x	x	x	x	x	x	01 Spandau
1,9	0,6	x	x	x	x	x	x	x	x	02
1,9	0,6	x	x	x	x	x	x	x	x	03
1,8	0,5	x	x	x	x	x	x	x	x	04
1,2	0,3	x	x	x	x	x	x	x	x	05
1,7	0,5	x	x	x	x	x	x	x	x	Insgesamt
1,2	x	x	0,4	x	x	x	x	x	0,3	01 Steglitz-Zehlendorf
1,5	x	x	0,3	x	x	x	x	x	0,5	02
1,1	x	x	0,2	x	x	x	x	x	0,4	03
1,4	x	x	0,3	x	x	x	x	x	0,4	04
1,6	x	x	0,3	x	x	x	x	x	0,3	05
1,0	x	x	0,3	x	x	x	x	x	0,4	06
0,8	x	x	0,3	x	x	x	x	x	0,3	07
1,2	x	x	0,3	x	x	x	x	x	0,4	Insgesamt

7.2 Erststimmenanteile
bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002
nach Abgeordnetenhauswahlkreisen und Wahlvorschlägen
- Endgültiges Ergebnis -

Wahlkreis	Wahl- berechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	SPD	CDU	PDS	GRÜNE	FDP	REP	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Tempelhof-Schöneberg	01	100	81,1	100	35,7	27,2	2,1	28,5	5,0	x
	02	100	77,6	100	39,1	18,0	2,8	34,4	3,8	x
	03	100	84,1	100	37,7	24,7	1,7	28,9	5,2	x
	04	100	78,8	100	36,8	36,0	1,8	16,9	5,6	x
	05	100	80,3	100	35,2	41,7	1,5	12,4	6,4	x
	06	100	80,1	100	33,7	44,9	1,4	10,9	6,7	x
	07	100	82,2	100	32,5	45,8	1,1	11,8	6,6	x
	Insgesamt	100	80,6	100	35,7	34,6	1,7	20,0	5,7	x
Neukölln	01	100	71,5	100	45,4	24,4	6,5	16,8	4,5	x
	02	100	67,5	100	48,1	23,4	6,5	14,9	4,4	x
	03	100	70,7	100	43,6	36,7	3,1	7,1	6,4	x
	04	100	80,2	100	38,8	43,1	1,9	6,7	6,9	x
	05	100	77,9	100	39,8	44,1	1,9	5,0	6,4	x
	06	100	82,7	100	37,9	44,5	1,7	6,4	7,3	x
	Insgesamt	100	75,2	100	41,9	36,6	3,5	9,3	6,1	x
Treptow-Köpenick	01	100	76,9	100	40,8	15,6	29,5	7,2	3,9	x
	02	100	79,0	100	38,2	16,8	33,2	4,6	4,0	x
	03	100	77,4	100	38,5	21,8	26,8	4,5	4,7	x
	04	100	74,6	100	40,0	16,9	30,3	4,6	4,4	x
	05	100	80,9	100	41,5	16,7	29,8	5,3	4,0	x
	06	100	78,9	100	37,3	20,0	31,2	4,5	4,0	x
	Insgesamt	100	78,1	100	39,3	18,1	30,1	5,1	4,2	x
Marzahn-Hellersdorf	01	100	63,2	100	33,0	17,5	37,5	1,9	3,7	x
	02	100	68,8	100	34,6	16,7	37,8	2,2	3,6	x
	03	100	73,0	100	33,2	16,3	40,5	2,4	3,4	x
	04	100	76,6	100	32,8	18,1	38,6	3,0	3,4	x
	05	100	82,2	100	34,1	21,9	33,5	3,5	4,0	x
	06	100	67,5	100	33,7	16,0	40,0	2,3	3,1	x
	07	100	65,2	100	34,2	17,4	38,0	1,9	3,2	x
	Insgesamt	100	71,7	100	33,7	18,0	37,7	2,6	3,5	x
Lichtenberg	01	100	71,8	100	31,3	15,2	41,3	5,4	3,5	x
	02	100	72,4	100	33,6	17,3	39,6	3,4	3,3	x
	03	100	71,1	100	34,2	16,5	37,9	4,1	3,8	x
	04	100	79,0	100	32,5	15,8	41,4	4,8	3,5	x
	05	100	67,8	100	32,3	18,2	37,2	3,4	4,4	x
	06	100	74,1	100	31,3	18,3	39,7	3,4	4,0	x
	07	100	74,7	100	32,5	17,6	39,5	3,7	4,0	x
	Insgesamt	100	73,2	100	32,5	16,9	39,6	4,1	3,7	x
Reinickendorf	01	100	73,4	100	44,7	39,4	2,6	5,0	5,8	x
	02	100	76,9	100	43,2	41,1	2,6	5,4	5,6	x
	03	100	85,4	100	40,7	42,4	1,7	7,6	6,2	x
	04	100	81,3	100	44,2	40,3	1,8	6,4	5,8	x
	05	100	75,7	100	44,8	42,3	1,7	3,8	5,3	x
	06	100	89,3	100	37,7	46,3	1,2	7,5	6,3	x
	Insgesamt	100	80,3	100	42,5	42,0	1,9	6,1	5,9	x
Berlin nachrichtlich:	100	77,6	100	39,0	27,7	14,5	11,0	5,3	0,2	
Berlin-Ost	100	75,5	100	36,4	16,5	32,6	7,8	3,7	0,0	
Berlin-West	100	79,1	100	40,7	35,0	2,5	13,1	6,3	0,3	

GRAUE	NPD	DIE FRAUEN	BüSo	HP	KPD	PBC	Schill	DKP	Einzelbewerber	Wahlkreis
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
0,8	x	0,4	0,1	x	x	0,2	x	x	x	01 Tempelhof-Schöneberg
1,0	x	0,5	0,2	x	x	0,2	x	x	x	02
1,0	x	0,3	0,2	x	x	0,2	x	x	x	03
1,7	x	0,6	0,2	x	x	0,3	x	x	x	04
1,5	x	0,7	0,2	x	x	0,4	x	x	x	05
1,4	x	0,6	0,2	x	x	0,3	x	x	x	06
1,2	x	0,5	0,1	x	x	0,4	x	x	x	07
1,2	x	0,5	0,2	x	x	0,3	x	x	x	Insgesamt
2,4	x	x	x	x	x	x	x	x	x	01 Neukölln
2,6	x	x	x	x	x	x	x	x	x	02
3,1	x	x	x	x	x	x	x	x	x	03
2,6	x	x	x	x	x	x	x	x	x	04
2,8	x	x	x	x	x	x	x	x	x	05
2,3	x	x	x	x	x	x	x	x	x	06
2,6	x	x	x	x	x	x	x	x	x	Insgesamt
1,2	1,6	x	x	x	x	x	x	x	0,2	01 Treptow-Köpenick
1,2	1,7	x	x	x	x	x	x	x	0,2	02
1,5	2,0	x	x	x	x	x	x	x	0,2	03
1,1	2,2	x	x	x	x	x	x	x	0,4	04
1,0	1,5	x	x	x	x	x	x	x	0,2	05
1,1	1,6	x	x	x	x	x	x	x	0,2	06
1,2	1,8	x	x	x	x	x	x	x	0,2	Insgesamt
x	4,4	x	0,7	0,5	x	x	x	x	0,8	01 Marzahn-Hellersdorf
x	3,3	x	0,6	0,4	x	x	x	x	0,8	02
x	2,4	x	0,4	0,4	x	x	x	x	0,9	03
x	2,0	x	0,4	0,3	x	x	x	x	1,5	04
x	1,6	x	0,3	0,3	x	x	x	x	0,8	05
x	3,1	x	0,6	0,5	x	x	x	x	0,7	06
x	3,3	x	0,7	0,5	x	x	x	x	0,7	07
x	2,7	x	0,5	0,4	x	x	x	x	0,9	Insgesamt
x	3,0	x	x	x	0,5	x	x	x	x	01 Lichtenberg
x	2,4	x	x	x	0,4	x	x	x	x	02
x	3,0	x	x	x	0,5	x	x	x	x	03
x	1,6	x	x	x	0,4	x	x	x	x	04
x	3,9	x	x	x	0,6	x	x	x	x	05
x	2,8	x	x	x	0,6	x	x	x	x	06
x	2,2	x	x	x	0,5	x	x	x	x	07
x	2,6	x	x	x	0,5	x	x	x	x	Insgesamt
x	x	1,2	x	x	x	x	x	x	1,1	01 Reinickendorf
x	x	1,1	x	x	x	x	x	x	1,0	02
x	x	0,7	x	x	x	x	x	x	0,7	03
x	x	0,8	x	x	x	x	x	x	0,7	04
x	x	1,1	x	x	x	x	x	x	1,0	05
x	x	0,5	x	x	x	x	x	x	0,4	06
x	x	0,9	x	x	x	x	x	x	0,8	Insgesamt
1,0	0,6	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,3	Berlin
0,7	1,4	x	0,2	0,1	0,1	x	0,1	0,0	0,4	Berlin-Ost
1,2	0,1	0,2	0,1	x	x	0,0	0,2	0,0	0,2	Berlin-West

7.3 Zweitstimmen
bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002
nach Abgeordnetenhauswahlkreisen und Parteien
 - Endgültiges Ergebnis -

Wahlkreis	Wahl- berechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	SPD	CDU	PDS	GRÜNE	FDP	REP	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Mitte	01	27 780	22 214	22 016	7 311	3 003	2 989	6 737	1 408	107
	02	30 224	24 474	24 209	8 418	3 733	7 689	2 425	1 080	127
	03	29 352	23 388	23 142	8 110	5 905	821	5 769	1 699	162
	04	25 415	18 775	18 531	6 999	4 430	747	4 367	1 170	177
	05	28 694	21 294	20 943	8 038	6 547	636	2 866	1 449	279
	06	30 354	20 215	19 854	8 020	5 186	965	3 131	1 286	281
	07	29 421	20 104	19 727	7 936	5 638	837	2 930	1 190	268
	Insgesamt	201 240	150 464	148 422	54 832	34 442	14 684	28 225	9 282	1 401
Friedrichshain-Kreuzberg	01	26 319	19 704	19 422	7 568	3 433	1 109	5 785	882	100
	02	26 673	20 700	20 360	7 320	2 448	1 425	7 879	717	59
	03	26 958	19 178	18 796	7 216	2 943	1 421	5 895	646	81
	04	39 033	29 968	29 624	11 515	3 715	8 633	3 364	1 063	187
	05	41 506	31 505	31 038	12 539	2 966	6 061	7 051	1 212	167
	Insgesamt	160 489	121 055	119 240	46 158	15 505	18 649	29 974	4 520	594
Pankow	01	32 900	24 617	24 329	9 478	4 889	5 367	1 679	1 382	220
	02	36 070	28 806	28 514	10 848	5 366	5 861	3 348	1 662	257
	03	33 326	25 564	25 272	10 013	3 515	5 836	3 428	1 121	248
	04	30 967	23 988	23 708	9 268	5 202	4 773	1 735	1 361	193
	05	29 580	21 829	21 537	8 657	3 783	4 723	2 036	1 038	209
	06	36 531	27 960	27 598	10 129	3 077	5 165	7 057	1 082	180
	07	36 267	27 343	26 925	10 551	3 149	5 870	5 242	946	147
	08	33 841	27 197	26 900	9 561	2 326	4 523	8 747	1 030	91
	Insgesamt	269 482	207 304	204 783	78 505	31 307	42 118	33 272	9 622	1 545
Charlottenburg-Wilmersdorf	01	30 733	23 739	23 334	8 515	7 387	613	3 857	1 634	196
	02	28 052	23 532	23 320	7 101	8 585	411	4 040	2 455	74
	03	32 415	26 352	26 099	9 051	6 110	743	7 500	1 914	84
	04	29 729	23 773	23 544	7 914	6 094	653	6 146	2 083	70
	05	34 490	28 637	28 398	8 611	10 074	507	5 310	3 111	100
	06	33 592	27 460	27 201	9 122	7 674	622	6 723	2 272	100
	07	33 625	28 154	27 895	9 398	8 906	615	5 509	2 457	111
	Insgesamt	222 636	181 647	179 791	59 712	54 830	4 164	39 085	15 926	735
Spandau	01	33 126	24 961	24 525	9 763	8 356	569	2 490	1 798	270
	02	31 721	23 483	23 059	8 988	7 814	569	2 390	1 760	253
	03	32 598	24 826	24 449	9 816	8 141	538	2 738	1 707	251
	04	32 122	25 549	25 176	9 825	8 808	728	2 241	2 031	237
	05	32 324	27 050	26 750	8 547	10 609	457	3 344	2 636	142
	Insgesamt	161 891	125 869	123 959	46 939	43 728	2 861	13 203	9 932	1 153
Steglitz-Zehlendorf	01	27 774	23 239	22 964	8 002	6 605	517	5 068	1 959	119
	02	28 771	23 676	23 391	8 352	7 337	513	4 261	1 975	144
	03	31 234	26 804	26 564	8 290	8 985	506	5 449	2 615	78
	04	28 692	24 023	23 739	7 579	8 973	412	3 496	2 285	136
	05	27 555	22 144	21 845	7 247	8 310	375	2 896	2 084	155
	06	36 564	31 484	31 221	8 906	11 993	572	5 627	3 262	82
	07	36 440	31 881	31 645	8 875	11 851	519	6 300	3 377	54
	Insgesamt	217 030	183 251	181 369	57 251	64 054	3 414	33 097	17 557	768

GRAUE	NPD	DIE FRAUEN	ödp	BüSo	HP	KPD	PBC	Schill	Wahlkreis
10	11	12	13	14	15	16	17	18	
73	69	56	12	12	8	26	17	188	01 Mitte
103	84	82	23	26	16	46	15	342	02
165	51	62	35	21	10	3	34	295	03
153	47	59	22	22	11	8	33	286	04
258	80	95	36	20	19	10	63	547	05
213	101	94	34	27	18	11	44	443	06
167	97	78	30	26	10	7	53	460	07
1 132	529	526	192	154	92	111	259	2 561	Insgesamt
157	52	67	27	12	5	19	23	183	01 Friedrichshain-Kreuzberg
123	40	72	44	12	10	27	16	168	02
152	46	77	27	11	13	31	22	215	03
241	157	142	31	21	28	77	32	418	04
146	174	147	49	26	36	46	28	390	05
819	469	505	178	82	92	200	121	1 374	Insgesamt
204	242	127	22	49	23	22	61	564	01 Pankow
200	199	98	38	32	27	24	48	506	02
169	191	114	41	43	28	35	46	444	03
185	196	112	29	43	26	22	44	519	04
188	246	110	23	36	26	39	28	395	05
172	153	103	41	41	38	51	27	282	06
213	202	110	32	22	38	36	30	337	07
107	91	76	29	13	34	40	24	208	08
1 438	1 520	850	255	279	240	269	308	3 255	Insgesamt
305	88	78	33	19	11	4	41	553	01 Charlottenburg-Wilmersdorf
168	34	41	33	22	10	3	33	310	02
192	55	62	26	22	12	4	34	290	03
162	38	53	19	21	10	6	25	250	04
163	39	48	25	25	7	4	26	348	05
214	35	57	24	21	11	8	35	283	06
217	67	82	28	31	14	14	56	390	07
1 421	356	421	188	161	75	43	250	2 424	Insgesamt
335	105	103	41	21	8	9	52	605	01 Spandau
318	111	123	35	23	9	3	55	608	02
343	102	94	49	11	7	9	52	591	03
317	100	87	44	17	7	9	48	677	04
223	66	73	42	13	12	5	51	530	05
1 536	484	480	211	85	43	35	258	3 011	Insgesamt
162	32	64	29	27	12	6	43	319	01 Steglitz-Zehlendorf
224	58	73	36	30	10	4	50	324	02
159	39	32	31	16	12	2	47	303	03
227	51	55	28	26	16	3	65	387	04
200	54	73	27	27	8	5	47	337	05
158	46	57	40	31	13	4	43	387	06
133	27	43	36	30	13	3	45	339	07
1 263	307	397	227	187	84	27	340	2 396	Insgesamt

7.3 Zweitstimmen
bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002
nach Abgeordnetenhauswahlkreisen und Parteien
- Endgültiges Ergebnis -

Wahlkreis	Wahl- berechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	SPD	CDU	PDS	GRÜNE	FDP	REP	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Tempelhof-Schöneberg	01	32 360	26 254	26 005	9 129	6 633	757	6 881	1 895	85
	02	30 904	23 990	23 668	8 878	4 051	970	7 770	1 214	124
	03	31 743	26 699	26 450	9 387	6 150	680	7 524	1 898	99
	04	35 811	28 203	27 804	10 099	9 112	672	4 366	2 107	201
	05	36 024	28 940	28 552	10 144	10 893	489	3 070	2 453	220
	06	36 704	29 415	28 954	9 650	12 079	445	2 850	2 560	183
	07	34 397	28 268	27 876	8 900	11 649	439	3 027	2 596	160
Insgesamt	237 943	191 769	189 309	66 187	60 567	4 452	35 488	14 723	1 072	
Neukölln	01	34 428	24 630	24 174	8 892	5 525	1 293	5 944	1 225	212
	02	32 464	21 906	21 497	8 389	4 653	1 238	4 874	1 082	263
	03	31 314	22 146	21 759	8 469	7 403	622	2 175	1 570	271
	04	32 913	26 394	26 010	8 971	10 314	491	2 508	2 183	189
	05	32 344	25 183	24 786	8 876	10 084	442	1 924	1 836	249
	06	34 485	28 506	28 109	9 531	11 484	521	2 527	2 426	197
Insgesamt	197 948	148 765	146 335	53 128	49 463	4 607	19 952	10 322	1 381	
Treptow-Köpenick	01	28 091	21 616	21 366	8 852	3 266	4 994	2 239	905	138
	02	30 361	23 972	23 723	9 505	3 767	6 434	1 672	1 057	167
	03	34 062	26 361	26 057	10 407	5 342	5 397	1 761	1 449	173
	04	28 129	20 985	20 683	8 607	3 475	4 736	1 580	1 005	168
	05	32 525	26 302	25 999	11 139	4 268	6 202	2 013	1 162	120
	06	36 139	28 526	28 144	11 646	5 363	6 415	1 872	1 392	151
Insgesamt	189 307	147 762	145 972	60 156	25 481	34 178	11 137	6 970	917	
Marzahn-Hellersdorf	01	21 514	13 595	13 368	4 965	2 261	3 860	479	577	170
	02	25 096	17 269	17 043	6 983	2 821	4 531	633	743	144
	03	27 153	19 827	19 609	7 688	3 185	5 770	848	823	141
	04	31 077	23 804	23 587	8 948	4 211	6 637	1 258	1 150	146
	05	36 134	29 690	29 406	11 302	6 284	6 647	1 968	1 714	120
	06	28 916	19 507	19 189	7 448	2 988	5 735	801	724	191
	07	28 459	18 547	18 273	7 112	3 071	5 138	620	738	214
Insgesamt	198 349	142 239	140 475	54 446	24 821	38 318	6 607	6 469	1 126	
Lichtenberg	01	27 933	20 047	19 825	7 519	2 839	6 063	1 360	783	112
	02	26 691	19 311	19 085	7 648	3 125	5 635	836	703	113
	03	30 032	21 339	21 079	8 572	3 346	5 747	1 171	905	128
	04	32 931	26 013	25 759	9 913	3 885	7 813	1 919	1 038	112
	05	24 475	16 602	16 385	6 168	2 814	4 604	600	747	192
	06	28 140	20 864	20 620	7 737	3 621	6 087	823	899	187
	07	29 095	21 739	21 491	8 291	3 663	6 333	999	993	123
Insgesamt	199 297	145 915	144 244	55 848	23 293	42 282	7 708	6 068	967	
Reinickendorf	01	31 190	22 887	22 503	8 591	7 952	611	1 993	1 705	276
	02	31 206	23 995	23 660	8 799	8 888	593	2 051	1 773	235
	03	30 461	26 014	25 707	8 535	9 887	439	3 361	2 407	87
	04	34 779	28 267	27 850	10 136	10 233	519	3 283	2 266	161
	05	29 953	22 672	22 283	8 579	8 649	381	1 609	1 564	264
	06	29 594	26 441	26 231	7 368	10 917	372	3 963	2 898	86
Insgesamt	187 183	150 276	148 234	52 008	56 526	2 915	16 260	12 613	1 109	
Berlin nachrichtlich:	2 442 795	1 896 316	1 872 133	685 170	484 017	212 642	274 008	124 004	12 768	
Berlin-Ost	994 978	751 381	742 361	288 738	118 319	182 268	78 301	33 892	5 143	
Berlin-West	1 447 817	1 144 935	1 129 772	396 432	365 698	30 374	195 707	90 112	7 625	

GRAUE	NPD	DIE FRAUEN	ödp	BüSo	HP	KPD	PBC	Schill	Wahlkreis
10	11	12	13	14	15	16	17	18	
150	57	65	31	20	14	8	37	243	01 Tempelhof-Schöneberg
169	51	75	20	21	14	17	36	258	02
194	46	57	32	24	13	8	47	291	03
317	101	118	51	28	17	4	63	548	04
304	62	137	33	29	7	7	109	595	05
300	74	107	27	17	13	11	66	572	06
224	59	83	48	25	17	9	85	555	07
1 658	450	642	242	164	95	64	443	3 062	Insgesamt
286	100	115	33	26	11	19	32	461	01 Neukölln
267	77	115	35	28	19	28	33	396	02
343	91	112	26	15	14	4	41	603	03
392	94	101	37	16	10	3	47	654	04
408	94	89	25	9	11	7	36	696	05
332	133	87	31	15	13	13	68	731	06
2 028	589	619	187	109	78	74	257	3 541	Insgesamt
171	183	93	22	29	10	31	31	402	01 Treptow-Köpenick
188	220	153	19	11	18	33	17	462	02
222	320	174	38	37	22	38	43	634	03
168	257	141	25	26	19	29	18	429	04
191	239	107	32	21	24	27	34	420	05
214	284	137	33	19	23	29	30	536	06
1 154	1 503	805	169	143	116	187	173	2 883	Insgesamt
92	358	116	11	41	29	23	12	374	01 Marzahn-Hellersdorf
128	390	115	17	54	25	46	20	393	02
127	273	111	14	48	42	44	10	485	03
149	240	108	16	49	30	34	26	585	04
164	240	113	26	42	44	28	38	676	05
142	348	157	19	52	39	25	24	496	06
151	401	170	21	49	47	21	36	484	07
953	2 250	890	124	335	256	221	166	3 493	Insgesamt
118	401	123	16	20	15	51	24	381	01 Lichtenberg
155	278	77	14	22	10	38	23	408	02
138	361	124	30	16	18	38	26	459	03
146	226	99	28	24	7	45	23	481	04
116	346	162	21	15	18	54	27	501	05
129	292	151	15	22	21	77	21	538	06
130	255	126	23	28	12	55	27	433	07
932	2 159	862	147	147	101	358	171	3 201	Insgesamt
318	112	141	36	7	7	4	62	688	01 Reinickendorf
319	123	126	39	24	13	8	43	626	02
199	95	74	30	11	7	7	35	533	03
301	118	112	31	13	12	6	48	611	04
285	139	121	22	15	12	7	57	579	05
154	57	63	41	10	14	3	42	243	06
1 576	644	637	199	80	65	35	287	3 280	Insgesamt
15 910	11 260	7 634	2 319	1 926	1 337	1 624	3 033	34 481	Berlin
5 040	7 916	3 834	810	989	801	1 230	910	14 170	nachrichtlich: Berlin-Ost
10 870	3 344	3 800	1 509	937	536	394	2 123	20 311	Berlin-West

**7.4 Zweitstimmenanteile
bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002
nach Abgeordnetenhauswahlkreisen und Parteien
- Endgültiges Ergebnis -**

Wahlkreis	Wahl- berechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	SPD	CDU	PDS	GRÜNE	FDP	REP	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Mitte	01	100	80,0	100	33,2	13,6	13,6	30,6	6,4	0,5
	02	100	81,0	100	34,8	15,4	31,8	10,0	4,5	0,5
	03	100	79,7	100	35,0	25,5	3,5	24,9	7,3	0,7
	04	100	73,9	100	37,8	23,9	4,0	23,6	6,3	1,0
	05	100	74,2	100	38,4	31,3	3,0	13,7	6,9	1,3
	06	100	66,6	100	40,4	26,1	4,9	15,8	6,5	1,4
	07	100	68,3	100	40,2	28,6	4,2	14,9	6,0	1,4
	Insgesamt	100	74,8	100	36,9	23,2	9,9	19,0	6,3	0,9
Friedrichshain-Kreuzberg	01	100	74,9	100	39,0	17,7	5,7	29,8	4,5	0,5
	02	100	77,6	100	36,0	12,0	7,0	38,7	3,5	0,3
	03	100	71,1	100	38,4	15,7	7,6	31,4	3,4	0,4
	04	100	76,8	100	38,9	12,5	29,1	11,4	3,6	0,6
	05	100	75,9	100	40,4	9,6	19,5	22,7	3,9	0,5
	Insgesamt	100	75,4	100	38,7	13,0	15,6	25,1	3,8	0,5
Pankow	01	100	74,8	100	39,0	20,1	22,1	6,9	5,7	0,9
	02	100	79,9	100	38,0	18,8	20,6	11,7	5,8	0,9
	03	100	76,7	100	39,6	13,9	23,1	13,6	4,4	1,0
	04	100	77,5	100	39,1	21,9	20,1	7,3	5,7	0,8
	05	100	73,8	100	40,2	17,6	21,9	9,5	4,8	1,0
	06	100	76,5	100	36,7	11,1	18,7	25,6	3,9	0,7
	07	100	75,4	100	39,2	11,7	21,8	19,5	3,5	0,5
	08	100	80,4	100	35,5	8,6	16,8	32,5	3,8	0,3
	Insgesamt	100	76,9	100	38,3	15,3	20,6	16,2	4,7	0,8
Charlottenburg-Wilmersdorf	01	100	77,2	100	36,5	31,7	2,6	16,5	7,0	0,8
	02	100	83,9	100	30,5	36,8	1,8	17,3	10,5	0,3
	03	100	81,3	100	34,7	23,4	2,8	28,7	7,3	0,3
	04	100	80,0	100	33,6	25,9	2,8	26,1	8,8	0,3
	05	100	83,0	100	30,3	35,5	1,8	18,7	11,0	0,4
	06	100	81,7	100	33,5	28,2	2,3	24,7	8,4	0,4
	07	100	83,7	100	33,7	31,9	2,2	19,7	8,8	0,4
	Insgesamt	100	81,6	100	33,2	30,5	2,3	21,7	8,9	0,4
Spandau	01	100	75,4	100	39,8	34,1	2,3	10,2	7,3	1,1
	02	100	74,0	100	39,0	33,9	2,5	10,4	7,6	1,1
	03	100	76,2	100	40,1	33,3	2,2	11,2	7,0	1,0
	04	100	79,5	100	39,0	35,0	2,9	8,9	8,1	0,9
	05	100	83,7	100	32,0	39,7	1,7	12,5	9,9	0,5
	Insgesamt	100	77,7	100	37,9	35,3	2,3	10,7	8,0	0,9
Steglitz-Zehlendorf	01	100	83,7	100	34,8	28,8	2,3	22,1	8,5	0,5
	02	100	82,3	100	35,7	31,4	2,2	18,2	8,4	0,6
	03	100	85,8	100	31,2	33,8	1,9	20,5	9,8	0,3
	04	100	83,7	100	31,9	37,8	1,7	14,7	9,6	0,6
	05	100	80,4	100	33,2	38,0	1,7	13,3	9,5	0,7
	06	100	86,1	100	28,5	38,4	1,8	18,0	10,4	0,3
	07	100	87,5	100	28,0	37,4	1,6	19,9	10,7	0,2
	Insgesamt	100	84,4	100	31,6	35,3	1,9	18,2	9,7	0,4

GRAUE	NPD	DIE FRAUEN	ödp	BüSo	HP	KPD	PBC	Schill	Wahlkreis
10	11	12	13	14	15	16	17	18	
0,3	0,3	0,3	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,9	01 Mitte
0,4	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	1,4	02
0,7	0,2	0,3	0,2	0,1	0,0	0,0	0,1	1,3	03
0,8	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	0,2	1,5	04
1,2	0,4	0,5	0,2	0,1	0,1	0,0	0,3	2,6	05
1,1	0,5	0,5	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	2,2	06
0,8	0,5	0,4	0,2	0,1	0,1	0,0	0,3	2,3	07
0,8	0,4	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	1,7	Insgesamt
0,8	0,3	0,3	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,9	01 Friedrichshain-Kreuzberg
0,6	0,2	0,4	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1	0,8	02
0,8	0,2	0,4	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	1,1	03
0,8	0,5	0,5	0,1	0,1	0,1	0,3	0,1	1,4	04
0,5	0,6	0,5	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	1,3	05
0,7	0,4	0,4	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	1,2	Insgesamt
0,8	1,0	0,5	0,1	0,2	0,1	0,1	0,3	2,3	01 Pankow
0,7	0,7	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	1,8	02
0,7	0,8	0,5	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	1,8	03
0,8	0,8	0,5	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	2,2	04
0,9	1,1	0,5	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	1,8	05
0,6	0,6	0,4	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	1,0	06
0,8	0,8	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	1,3	07
0,4	0,3	0,3	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,8	08
0,7	0,7	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	1,6	Insgesamt
1,3	0,4	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	0,2	2,4	01 Charlottenburg-Wilmersdorf
0,7	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	1,3	02
0,7	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	1,1	03
0,7	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	1,1	04
0,6	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	1,2	05
0,8	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	1,0	06
0,8	0,2	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	1,4	07
0,8	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	1,3	Insgesamt
1,4	0,4	0,4	0,2	0,1	0,0	0,0	0,2	2,5	01 Spandau
1,4	0,5	0,5	0,2	0,1	0,0	0,0	0,2	2,6	02
1,4	0,4	0,4	0,2	0,0	0,0	0,0	0,2	2,4	03
1,3	0,4	0,3	0,2	0,1	0,0	0,0	0,2	2,7	04
0,8	0,2	0,3	0,2	0,0	0,0	0,0	0,2	2,0	05
1,2	0,4	0,4	0,2	0,1	0,0	0,0	0,2	2,4	Insgesamt
0,7	0,1	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	0,2	1,4	01 Steglitz-Zehlendorf
1,0	0,2	0,3	0,2	0,1	0,0	0,0	0,2	1,4	02
0,6	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,2	1,1	03
1,0	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,3	1,6	04
0,9	0,2	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	0,2	1,5	05
0,5	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	1,2	06
0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	1,1	07
0,7	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,2	1,3	Insgesamt

7.4 Zweitstimmenanteile
bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002
nach Abgeordnetenhauswahlkreisen und Parteien
- Endgültiges Ergebnis -

Wahlkreis	Wahl- berechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	SPD	CDU	PDS	GRÜNE	FDP	REP	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Tempelhof-Schöneberg	01	100	81,1	100	35,1	25,5	2,9	26,5	7,3	0,3
	02	100	77,6	100	37,5	17,1	4,1	32,8	5,1	0,5
	03	100	84,1	100	35,5	23,3	2,6	28,4	7,2	0,4
	04	100	78,8	100	36,3	32,8	2,4	15,7	7,6	0,7
	05	100	80,3	100	35,5	38,2	1,7	10,8	8,6	0,8
	06	100	80,1	100	33,3	41,7	1,5	9,8	8,8	0,6
	07	100	82,2	100	31,9	41,8	1,6	10,9	9,3	0,6
	Insgesamt	100	80,6	100	35,0	32,0	2,4	18,7	7,8	0,6
Neukölln	01	100	71,5	100	36,8	22,9	5,3	24,6	5,1	0,9
	02	100	67,5	100	39,0	21,6	5,8	22,7	5,0	1,2
	03	100	70,7	100	38,9	34,0	2,9	10,0	7,2	1,2
	04	100	80,2	100	34,5	39,7	1,9	9,6	8,4	0,7
	05	100	77,9	100	35,8	40,7	1,8	7,8	7,4	1,0
	06	100	82,7	100	33,9	40,9	1,9	9,0	8,6	0,7
	Insgesamt	100	75,2	100	36,3	33,8	3,1	13,6	7,1	0,9
Treptow-Köpenick	01	100	76,9	100	41,4	15,3	23,4	10,5	4,2	0,6
	02	100	79,0	100	40,1	15,9	27,1	7,0	4,5	0,7
	03	100	77,4	100	39,9	20,5	20,7	6,8	5,6	0,7
	04	100	74,6	100	41,6	16,8	22,9	7,6	4,9	0,8
	05	100	80,9	100	42,8	16,4	23,9	7,7	4,5	0,5
	06	100	78,9	100	41,4	19,1	22,8	6,7	4,9	0,5
	Insgesamt	100	78,1	100	41,2	17,5	23,4	7,6	4,8	0,6
Marzahn-Hellersdorf	01	100	63,2	100	37,1	16,9	28,9	3,6	4,3	1,3
	02	100	68,8	100	41,0	16,6	26,6	3,7	4,4	0,8
	03	100	73,0	100	39,2	16,2	29,4	4,3	4,2	0,7
	04	100	76,6	100	37,9	17,9	28,1	5,3	4,9	0,6
	05	100	82,2	100	38,4	21,4	22,6	6,7	5,8	0,4
	06	100	67,5	100	38,8	15,6	29,9	4,2	3,8	1,0
	07	100	65,2	100	38,9	16,8	28,1	3,4	4,0	1,2
	Insgesamt	100	71,7	100	38,8	17,7	27,3	4,7	4,6	0,8
Lichtenberg	01	100	71,8	100	37,9	14,3	30,6	6,9	3,9	0,6
	02	100	72,4	100	40,1	16,4	29,5	4,4	3,7	0,6
	03	100	71,1	100	40,7	15,9	27,3	5,6	4,3	0,6
	04	100	79,0	100	38,5	15,1	30,3	7,4	4,0	0,4
	05	100	67,8	100	37,6	17,2	28,1	3,7	4,6	1,2
	06	100	74,1	100	37,5	17,6	29,5	4,0	4,4	0,9
	07	100	74,7	100	38,6	17,0	29,5	4,6	4,6	0,6
	Insgesamt	100	73,2	100	38,7	16,1	29,3	5,3	4,2	0,7
Reinickendorf	01	100	73,4	100	38,2	35,3	2,7	8,9	7,6	1,2
	02	100	76,9	100	37,2	37,6	2,5	8,7	7,5	1,0
	03	100	85,4	100	33,2	38,5	1,7	13,1	9,4	0,3
	04	100	81,3	100	36,4	36,7	1,9	11,8	8,1	0,6
	05	100	75,7	100	38,5	38,8	1,7	7,2	7,0	1,2
	06	100	89,3	100	28,1	41,6	1,4	15,1	11,0	0,3
	Insgesamt	100	80,3	100	35,1	38,1	2,0	11,0	8,5	0,7
Berlin nachrichtlich:	100	77,6	100	36,6	25,9	11,4	14,6	6,6	0,7	
Berlin-Ost	100	75,5	100	38,9	15,9	24,6	10,5	4,6	0,7	
Berlin-West	100	79,1	100	35,1	32,4	2,7	17,3	8,0	0,7	

GRAUE	NPD	DIE FRAUEN	ödp	BüSo	HP	KPD	PBC	Schill	Wahlkreis
10	11	12	13	14	15	16	17	18	
0,6	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,9	01 Tempelhof-Schöneberg
0,7	0,2	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	1,1	02
0,7	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,2	1,1	03
1,1	0,4	0,4	0,2	0,1	0,1	0,0	0,2	2,0	04
1,1	0,2	0,5	0,1	0,1	0,0	0,0	0,4	2,1	05
1,0	0,3	0,4	0,1	0,1	0,0	0,0	0,2	2,0	06
0,8	0,2	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0	0,3	2,0	07
0,9	0,2	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	0,2	1,6	Insgesamt
1,2	0,4	0,5	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	1,9	01 Neukölln
1,2	0,4	0,5	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	1,8	02
1,6	0,4	0,5	0,1	0,1	0,1	0,0	0,2	2,8	03
1,5	0,4	0,4	0,1	0,1	0,0	0,0	0,2	2,5	04
1,6	0,4	0,4	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	2,8	05
1,2	0,5	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	0,2	2,6	06
1,4	0,4	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	2,4	Insgesamt
0,8	0,9	0,4	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	1,9	01 Treptow-Köpenick
0,8	0,9	0,6	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	1,9	02
0,9	1,2	0,7	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	2,4	03
0,8	1,2	0,7	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	2,1	04
0,7	0,9	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	1,6	05
0,8	1,0	0,5	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	1,9	06
0,8	1,0	0,6	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	2,0	Insgesamt
0,7	2,7	0,9	0,1	0,3	0,2	0,2	0,1	2,8	01 Marzahn-Hellersdorf
0,8	2,3	0,7	0,1	0,3	0,1	0,3	0,1	2,3	02
0,6	1,4	0,6	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	2,5	03
0,6	1,0	0,5	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	2,5	04
0,6	0,8	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	2,3	05
0,7	1,8	0,8	0,1	0,3	0,2	0,1	0,1	2,6	06
0,8	2,2	0,9	0,1	0,3	0,3	0,1	0,2	2,6	07
0,7	1,6	0,6	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	2,5	Insgesamt
0,6	2,0	0,6	0,1	0,1	0,1	0,3	0,1	1,9	01 Lichtenberg
0,8	1,5	0,4	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	2,1	02
0,7	1,7	0,6	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	2,2	03
0,6	0,9	0,4	0,1	0,1	0,0	0,2	0,1	1,9	04
0,7	2,1	1,0	0,1	0,1	0,1	0,3	0,2	3,1	05
0,6	1,4	0,7	0,1	0,1	0,1	0,4	0,1	2,6	06
0,6	1,2	0,6	0,1	0,1	0,1	0,3	0,1	2,0	07
0,6	1,5	0,6	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	2,2	Insgesamt
1,4	0,5	0,6	0,2	0,0	0,0	0,0	0,3	3,1	01 Reinickendorf
1,3	0,5	0,5	0,2	0,1	0,1	0,0	0,2	2,6	02
0,8	0,4	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	2,1	03
1,1	0,4	0,4	0,1	0,0	0,0	0,0	0,2	2,2	04
1,3	0,6	0,5	0,1	0,1	0,1	0,0	0,3	2,6	05
0,6	0,2	0,2	0,2	0,0	0,1	0,0	0,2	0,9	06
1,1	0,4	0,4	0,1	0,1	0,0	0,0	0,2	2,2	Insgesamt
0,8	0,6	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	1,8	Berlin
0,7	1,1	0,5	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	1,9	nachrichtlich:
1,0	0,3	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	0,2	1,8	Berlin-Ost Berlin-West

8 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen ausgewählter Parteien bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002 im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001 nach Bezirken und Abgeordnetenhauswahlkreisen

8.1 Mitte
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Bundestagswahl 2002				Abgeordnetenhauswahl 2001				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Mitte												
Wahlberechtigte	201 240	x	201 240	x	194 791	x	194 791	x	6 449	x	6 449	x
Wähler	150 464	74,8	150 464	74,8	124 484	63,9	124 484	63,9	25 980	10,9	25 980	10,9
Briefwähler	39 426	26,2	39 426	26,2	22 191	17,8	22 191	17,8	17 235	8,4	17 235	8,4
Ungültige Stimmen	2 393	1,6	2 042	1,4	2 781	2,2	1 679	1,3	- 388	-0,6	363	0,0
Gültige Stimmen	148 071	98,4	148 422	98,6	121 657	97,8	122 741	98,7	26 414	0,6	25 681	0,0
SPD	61 166	41,3	54 832	36,9	44 179	36,3	38 300	31,2	16 987	5,0	16 532	5,7
CDU	36 578	24,7	34 442	23,2	29 581	24,3	26 796	21,8	6 997	0,4	7 646	1,4
PDS	19 105	12,9	14 684	9,9	22 860	18,8	25 980	21,2	- 3 755	-5,9	- 11 296	- 11,3
GRÜNE	18 949	12,8	28 225	19,0	14 587	12,0	15 404	12,6	4 362	0,8	12 821	6,4
FDP	7 157	4,8	9 282	6,3	9 145	7,5	9 959	8,1	- 1 988	-2,7	- 677	- 1,8
Sonstige	5 116	3,5	6 957	4,7	1 305	1,1	6 302	5,1	3 811	2,4	655	-0,4
Mitte Wahlkreis 1												
Wahlberechtigte	27 780	x	27 780	x	26 322	x	26 322	x	1 458	x	1 458	x
Wähler	22 214	80,0	22 214	80,0	17 355	65,9	17 355	65,9	4 859	14,1	4 859	14,1
Briefwähler	6 292	28,3	6 292	28,3	3 065	17,7	3 065	17,7	3 227	10,6	3 227	10,6
Ungültige Stimmen	253	1,1	198	0,9	237	1,4	145	0,8	16	-0,2	53	0,1
Gültige Stimmen	21 961	98,9	22 016	99,1	17 103	98,6	17 190	99,2	4 858	0,2	4 826	-0,1
SPD	8 398	38,2	7 311	33,2	4 918	28,8	4 114	23,9	3 480	9,4	3 197	9,3
CDU	3 196	14,6	3 003	13,6	1 862	10,9	1 528	8,9	1 334	3,7	1 475	4,7
PDS	4 498	20,5	2 989	13,6	5 212	30,5	6 127	35,6	- 714	- 10,0	- 3 138	- 22,0
GRÜNE	4 285	19,5	6 737	30,6	3 645	21,3	3 429	19,9	640	- 1,8	3 308	10,7
FDP	1 070	4,9	1 408	6,4	1 125	6,6	1 424	8,3	- 55	- 1,7	- 16	- 1,9
Sonstige	514	2,3	568	2,6	341	2,0	568	3,3	173	0,3	0	-0,7
Mitte Wahlkreis 2												
Wahlberechtigte	30 224	x	30 224	x	28 974	x	28 974	x	1 250	x	1 250	x
Wähler	24 474	81,0	24 474	81,0	20 910	72,2	20 910	72,2	3 564	8,8	3 564	8,8
Briefwähler	7 438	30,4	7 438	30,4	4 319	20,7	4 319	20,7	3 119	9,7	3 119	9,7
Ungültige Stimmen	317	1,3	265	1,1	285	1,4	159	0,8	32	-0,1	106	0,3
Gültige Stimmen	24 157	98,7	24 209	98,9	20 619	98,6	20 746	99,2	3 538	0,1	3 463	-0,3
SPD	7 510	31,1	8 418	34,8	5 018	24,3	4 323	20,8	2 492	6,8	4 095	14,0
CDU	3 798	15,7	3 733	15,4	2 605	12,6	2 257	10,9	1 193	3,1	1 476	4,5
PDS	9 512	39,4	7 689	31,8	10 794	52,3	11 323	54,6	- 1 282	- 12,9	- 3 634	- 22,8
GRÜNE	1 766	7,3	2 425	10,0	1 101	5,3	1 044	5,0	665	2,0	1 381	5,0
FDP	860	3,6	1 080	4,5	1 101	5,3	1 127	5,4	- 241	- 1,7	- 47	- 0,9
Sonstige	711	2,9	864	3,6	x	x	672	3,2	711	2,9	192	0,4
Mitte Wahlkreis 3												
Wahlberechtigte	29 352	x	29 352	x	28 498	x	28 498	x	854	x	854	x
Wähler	23 388	79,7	23 388	79,7	20 033	70,3	20 033	70,3	3 355	9,4	3 355	9,4
Briefwähler	6 931	29,6	6 931	29,6	4 012	20,0	4 012	20,0	2 919	9,6	2 919	9,6
Ungültige Stimmen	318	1,4	246	1,1	358	1,8	228	1,1	- 40	-0,4	18	-0,1
Gültige Stimmen	23 070	98,6	23 142	98,9	19 677	98,2	19 791	98,9	3 393	0,4	3 351	0,1
SPD	9 851	42,7	8 110	35,0	7 754	39,4	6 703	33,9	2 097	3,3	1 407	1,1
CDU	6 395	27,7	5 905	25,5	5 127	26,1	4 775	24,1	1 268	1,6	1 130	1,4
PDS	1 022	4,4	821	3,5	1 291	6,6	1 819	9,2	- 269	-2,2	- 998	- 5,7
GRÜNE	3 969	17,2	5 769	24,9	3 157	16,0	3 556	18,0	812	1,2	2 213	6,9
FDP	1 274	5,5	1 699	7,3	1 780	9,0	2 136	10,8	- 506	- 3,5	- 437	- 3,5
Sonstige	559	2,4	838	3,6	568	2,9	802	4,1	- 9	-0,5	36	-0,5

8 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen ausgewählter Parteien bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002 im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001 nach Bezirken und Abgeordnetenhauswahlkreisen

8.1 Mitte
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Bundestagswahl 2002				Abgeordnetenhauswahl 2001				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Mitte Wahlkreis 4												
Wahlberechtigte	25 415	x	25 415	x	24 671	x	24 671	x	744	x	744	x
Wähler	18 775	73,9	18 775	73,9	15 301	62,0	15 301	62,0	3 474	11,9	3 474	11,9
Briefwähler	4 748	25,3	4 748	25,3	2 583	16,9	2 583	16,9	2 165	8,4	2 165	8,4
Ungültige Stimmen	288	1,5	244	1,3	292	1,9	210	1,4	- 4	-0,4	34	-0,1
Gültige Stimmen	18 487	98,5	18 531	98,7	15 009	98,1	15 093	98,6	3 478	0,4	3 438	0,1
SPD	8 128	44,0	6 999	37,8	5 820	38,8	5 178	34,3	2 308	5,2	1 821	3,5
CDU	4 831	26,1	4 430	23,9	3 996	26,6	3 591	23,8	835	-0,5	839	0,1
PDS	965	5,2	747	4,0	1 157	7,7	1 593	10,6	- 192	-2,5	- 846	-6,6
GRÜNE	3 136	17,0	4 367	23,6	2 613	17,4	2 705	17,9	523	-0,4	1 662	5,7
FDP	853	4,6	1 170	6,3	1 027	6,8	1 247	8,3	- 174	-2,2	- 77	-2,0
Sonstige	574	3,1	818	4,4	396	2,6	779	5,2	178	0,5	39	-0,8
Mitte Wahlkreis 5												
Wahlberechtigte	28 694	x	28 694	x	28 051	x	28 051	x	643	x	643	x
Wähler	21 294	74,2	21 294	74,2	18 177	64,8	18 177	64,8	3 117	9,4	3 117	9,4
Briefwähler	5 342	25,1	5 342	25,1	3 221	17,7	3 221	17,7	2 121	7,4	2 121	7,4
Ungültige Stimmen	402	1,9	351	1,6	517	2,8	326	1,8	- 115	-1,0	25	-0,1
Gültige Stimmen	20 892	98,1	20 943	98,4	17 644	97,2	17 845	98,2	3 248	1,0	3 098	0,1
SPD	9 155	43,8	8 038	38,4	7 416	42,0	6 442	36,1	1 739	1,8	1 596	2,3
CDU	6 908	33,1	6 547	31,3	6 044	34,3	5 589	31,3	864	-1,2	958	0,0
PDS	815	3,9	636	3,0	1 249	7,1	1 440	8,1	- 434	-3,2	- 804	-5,1
GRÜNE	1 864	8,9	2 866	13,7	1 225	6,9	1 472	8,2	639	2,0	1 394	5,5
FDP	1 181	5,7	1 449	6,9	1 710	9,7	1 661	9,3	- 529	-4,0	- 212	-2,4
Sonstige	969	4,6	1 407	6,7	x	x	1 241	7,0	969	4,6	166	-0,3
Mitte Wahlkreis 6												
Wahlberechtigte	30 354	x	30 354	x	29 801	x	29 801	x	553	x	553	x
Wähler	20 215	66,6	20 215	66,6	16 501	55,4	16 501	55,4	3 714	11,2	3 714	11,2
Briefwähler	4 476	22,1	4 476	22,1	2 524	15,3	2 524	15,3	1 952	6,8	1 952	6,8
Ungültige Stimmen	411	2,0	361	1,8	571	3,5	302	1,8	- 160	-1,4	59	0,0
Gültige Stimmen	19 804	98,0	19 854	98,2	15 928	96,5	16 193	98,2	3 876	1,4	3 661	0,0
SPD	9 090	45,9	8 020	40,4	6 731	42,3	5 840	36,1	2 359	3,6	2 180	4,3
CDU	5 494	27,7	5 186	26,1	4 845	30,4	4 408	27,2	649	-2,7	778	-1,1
PDS	1 212	6,1	965	4,9	1 639	10,3	1 915	11,8	- 427	-4,2	- 950	-6,9
GRÜNE	2 077	10,5	3 131	15,8	1 460	9,2	1 685	10,4	617	1,3	1 446	5,4
FDP	1 016	5,1	1 286	6,5	1 253	7,9	1 194	7,4	- 237	-2,8	92	-0,9
Sonstige	915	4,6	1 266	6,4	x	x	1 151	7,1	915	4,6	115	-0,7
Mitte Wahlkreis 7												
Wahlberechtigte	29 421	x	29 421	x	28 474	x	28 474	x	947	x	947	x
Wähler	20 104	68,3	20 104	68,3	16 207	56,9	16 207	56,9	3 897	11,4	3 897	11,4
Briefwähler	4 199	20,9	4 199	20,9	2 467	15,2	2 467	15,2	1 732	5,7	1 732	5,7
Ungültige Stimmen	404	2,0	377	1,9	521	3,2	309	1,9	- 117	-1,2	68	0,0
Gültige Stimmen	19 700	98,0	19 727	98,1	15 677	96,8	15 883	98,1	4 023	1,2	3 844	0,0
SPD	9 034	45,9	7 936	40,2	6 522	41,6	5 700	35,9	2 512	4,3	2 236	4,3
CDU	5 956	30,2	5 638	28,6	5 102	32,5	4 648	29,3	854	-2,3	990	-0,7
PDS	1 081	5,5	837	4,2	1 518	9,7	1 763	11,1	- 437	-4,2	- 926	-6,9
GRÜNE	1 852	9,4	2 930	14,9	1 386	8,8	1 513	9,5	466	0,6	1 417	5,4
FDP	903	4,6	1 190	6,0	1 149	7,3	1 170	7,4	- 246	-2,7	20	-1,4
Sonstige	874	4,4	1 196	6,1	x	x	1 089	6,9	874	4,4	107	-0,8

8 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen ausgewählter Parteien bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002 im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001 nach Bezirken und Abgeordnetenhauswahlkreisen

8.2 Friedrichshain-Kreuzberg
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Bundestagswahl 2002				Abgeordnetenhauswahl 2001				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Friedrichshain-Kreuzberg												
Wahlberechtigte	160 489	x	160 489	x	157 492	x	157 492	x	2 997	x	2 997	x
Wähler	121 055	75,4	121 055	75,4	100 601	63,9	100 601	63,9	20 454	11,5	20 454	11,5
Briefwähler	27 905	23,1	27 905	23,1	15 807	15,7	15 807	15,7	12 098	7,4	12 098	7,4
Ungültige Stimmen	1 925	1,6	1 815	1,5	1 980	2,0	1 636	1,6	- 55	- 0,4	179	- 0,1
Gültige Stimmen	119 130	98,4	119 240	98,5	98 570	98,0	98 924	98,4	20 560	0,4	20 316	0,1
SPD	34 005	28,5	46 158	38,7	29 430	29,9	26 522	26,8	4 575	- 1,4	19 636	11,9
CDU	15 757	13,2	15 505	13,0	13 371	13,6	11 951	12,1	2 386	- 0,4	3 554	0,9
PDS	22 729	19,1	18 649	15,6	29 026	29,4	32 848	33,2	- 6 297	- 10,3	- 14 199	- 17,6
GRÜNE	40 875	34,3	29 974	25,1	20 234	20,5	18 530	18,7	20 641	13,8	11 444	6,4
FDP	3 613	3,0	4 520	3,8	4 450	4,5	5 057	5,1	- 837	- 1,5	- 537	- 1,3
Sonstige	2 151	1,8	4 434	3,7	2 059	2,1	4 016	4,1	92	- 0,3	418	- 0,4
Friedrichshain-Kreuzberg Wahlkreis 1												
Wahlberechtigte	26 319	x	26 319	x	26 127	x	26 127	x	192	x	192	x
Wähler	19 704	74,9	19 704	74,9	16 763	64,2	16 763	64,2	2 941	10,7	2 941	10,7
Briefwähler	4 800	24,4	4 800	24,4	2 857	17,0	2 857	17,0	1 943	7,4	1 943	7,4
Ungültige Stimmen	294	1,5	282	1,4	291	1,7	243	1,5	3	- 0,2	39	0,0
Gültige Stimmen	19 410	98,5	19 422	98,6	16 461	98,3	16 504	98,5	2 949	0,2	2 918	0,0
SPD	6 442	33,2	7 568	39,0	6 234	37,9	5 542	33,6	208	- 4,7	2 026	5,4
CDU	3 531	18,2	3 433	17,7	3 030	18,4	2 828	17,1	501	- 0,2	605	0,6
PDS	1 021	5,3	1 109	5,7	1 714	10,4	2 383	14,4	- 693	- 5,1	- 1 274	- 8,7
GRÜNE	7 367	38,0	5 785	29,8	4 048	24,6	3 954	24,0	3 319	13,4	1 831	5,8
FDP	720	3,7	882	4,5	940	5,7	1 141	6,9	- 220	- 2,0	- 259	- 2,4
Sonstige	329	1,7	645	3,3	495	3,0	656	4,0	- 166	- 1,3	- 11	- 0,7
Friedrichshain-Kreuzberg Wahlkreis 2												
Wahlberechtigte	26 673	x	26 673	x	26 220	x	26 220	x	453	x	453	x
Wähler	20 700	77,6	20 700	77,6	17 290	65,9	17 290	65,9	3 410	11,7	3 410	11,7
Briefwähler	5 014	24,2	5 014	24,2	2 922	16,9	2 922	16,9	2 092	7,3	2 092	7,3
Ungültige Stimmen	329	1,6	340	1,6	393	2,3	324	1,9	- 64	- 0,7	16	- 0,2
Gültige Stimmen	20 371	98,4	20 360	98,4	16 880	97,7	16 962	98,1	3 491	0,7	3 398	0,2
SPD	5 725	28,1	7 320	36,0	5 213	30,9	5 049	29,8	512	- 2,8	2 271	6,2
CDU	2 465	12,1	2 448	12,0	2 277	13,5	2 054	12,1	188	- 1,4	394	- 0,1
PDS	1 258	6,2	1 425	7,0	2 227	13,2	3 010	17,7	- 969	- 7,0	- 1 585	- 10,7
GRÜNE	10 044	49,3	7 879	38,7	6 111	36,2	5 337	31,5	3 933	13,1	2 542	7,2
FDP	599	2,9	717	3,5	770	4,6	931	5,5	- 171	- 1,7	- 214	- 2,0
Sonstige	280	1,4	571	2,8	282	1,7	581	3,4	- 2	- 0,3	- 10	- 0,6
Friedrichshain-Kreuzberg Wahlkreis 3												
Wahlberechtigte	26 958	x	26 958	x	26 613	x	26 613	x	345	x	345	x
Wähler	19 178	71,1	19 178	71,1	16 250	61,1	16 250	61,1	2 928	10,0	2 928	10,0
Briefwähler	4 193	21,9	4 193	21,9	2 384	14,7	2 384	14,7	1 809	7,2	1 809	7,2
Ungültige Stimmen	393	2,0	382	2,0	465	2,9	407	2,5	- 72	- 0,8	- 25	- 0,5
Gültige Stimmen	18 785	98,0	18 796	98,0	15 769	97,1	15 838	97,5	3 016	0,8	2 958	0,5
SPD	5 837	31,1	7 216	38,4	4 932	31,3	4 834	30,5	905	- 0,2	2 382	7,9
CDU	3 077	16,4	2 943	15,7	3 019	19,1	2 802	17,7	58	- 2,7	141	- 2,0
PDS	1 202	6,4	1 421	7,6	2 201	14,0	2 962	18,7	- 999	- 7,6	- 1 541	- 11,1
GRÜNE	7 829	41,7	5 895	31,4	4 671	29,6	3 840	24,2	3 158	12,1	2 055	7,2
FDP	504	2,7	646	3,4	658	4,2	763	4,8	- 154	- 1,5	- 117	- 1,4
Sonstige	336	1,8	675	3,6	288	1,8	637	4,0	48	0,0	38	- 0,4

8 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen ausgewählter Parteien bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002 im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001 nach Bezirken und Abgeordnetenhauswahlkreisen

**8.2 Friedrichshain-Kreuzberg
- Endgültiges Ergebnis -**

Merkmal	Bundestagswahl 2002				Abgeordnetenhauswahl 2001				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Friedrichshain-Kreuzberg Wahlkreis 4												
Wahlberechtigte	39 033	x	39 033	x	38 704	x	38 704	x	329	x	329	x
Wähler	29 968	76,8	29 968	76,8	25 261	65,3	25 261	65,3	4 707	11,5	4 707	11,5
Briefwähler	6 960	23,2	6 960	23,2	3 641	14,4	3 641	14,4	3 319	8,8	3 319	8,8
Ungültige Stimmen	422	1,4	344	1,1	371	1,5	284	1,1	51	-0,1	60	0,0
Gültige Stimmen	29 546	98,6	29 624	98,9	24 884	98,5	24 960	98,9	4 662	0,1	4 664	0,0
SPD	7 993	27,1	11 515	38,9	6 468	26,0	5 573	22,3	1 525	1,1	5 942	16,6
CDU	3 663	12,4	3 715	12,5	2 851	11,5	2 401	9,6	812	0,9	1 314	2,9
PDS	11 157	37,8	8 633	29,1	12 356	49,7	13 171	52,8	- 1 199	- 11,9	- 4 538	- 23,7
GRÜNE	5 205	17,6	3 364	11,4	1 727	6,9	1 674	6,7	3 478	10,7	1 690	4,7
FDP	853	2,9	1 063	3,6	1 014	4,1	1 050	4,2	- 161	- 1,2	13	- 0,6
Sonstige	675	2,3	1 334	4,5	468	1,9	1 091	4,4	207	0,4	243	0,1
Friedrichshain-Kreuzberg Wahlkreis 5												
Wahlberechtigte	41 506	x	41 506	x	39 828	x	39 828	x	1 678	x	1 678	x
Wähler	31 505	75,9	31 505	75,9	25 037	62,9	25 037	62,9	6 468	13,0	6 468	13,0
Briefwähler	6 938	22,0	6 938	22,0	4 003	16,0	4 003	16,0	2 935	6,0	2 935	6,0
Ungültige Stimmen	487	1,5	467	1,5	460	1,8	378	1,5	27	-0,3	89	0,0
Gültige Stimmen	31 018	98,5	31 038	98,5	24 576	98,2	24 660	98,5	6 442	0,3	6 378	0,0
SPD	8 008	25,8	12 539	40,4	6 583	26,8	5 524	22,4	1 425	- 1,0	7 015	18,0
CDU	3 021	9,7	2 966	9,6	2 194	8,9	1 866	7,6	827	0,8	1 100	2,0
PDS	8 091	26,1	6 061	19,5	x	x	11 322	45,9	- 2 437	- 16,7	- 5 261	- 26,4
GRÜNE	10 430	33,6	7 051	22,7	3 677	15,0	3 725	15,1	6 753	18,6	3 326	7,6
FDP	937	3,0	1 212	3,9	1 068	4,3	1 172	4,8	- 131	- 1,3	40	- 0,9
Sonstige	531	1,7	1 209	3,9	526	2,1	1 051	4,3	5	- 0,4	158	- 0,4

8 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen ausgewählter Parteien bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002 im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001 nach Bezirken und Abgeordnetenhauswahlkreisen

8.3 Pankow
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Bundestagswahl 2002				Abgeordnetenhauswahl 2001				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Pankow												
Wahlberechtigte	269 482	x	269 482	x	264 141	x	264 141	x	5 341	x	5 341	x
Wähler	207 304	76,9	207 304	76,9	173 022	65,5	173 022	65,5	34 282	11,4	34 282	11,4
Briefwähler	45 089	21,8	45 089	21,8	26 622	15,4	26 622	15,4	18 467	6,4	18 467	6,4
Ungültige Stimmen	2 898	1,4	2 521	1,2	2 923	1,7	1 932	1,1	- 25	-0,3	589	0,1
Gültige Stimmen	204 406	98,6	204 783	98,8	170 030	98,3	171 055	98,9	34 376	0,3	33 728	-0,1
SPD	86 343	42,2	78 505	38,3	52 057	30,6	42 353	24,8	34 286	11,6	36 152	13,5
CDU	32 653	16,0	31 307	15,3	24 765	14,6	20 996	12,3	7 888	1,4	10 311	3,0
PDS	54 428	26,6	42 118	20,6	66 013	38,8	73 398	42,9	- 11 585	- 12,2	- 31 280	- 22,3
GRÜNE	19 113	9,4	33 272	16,2	16 724	9,8	16 266	9,5	2 389	-0,4	17 006	6,7
FDP	7 297	3,6	9 622	4,7	9 840	5,8	9 946	5,8	- 2 543	-2,2	- 324	- 1,1
Sonstige	4 572	2,2	9 959	4,9	631	0,4	8 096	4,7	3 941	1,8	1 863	0,2
Pankow Wahlkreis 1												
Wahlberechtigte	32 900	x	32 900	x	32 390	x	32 390	x	510	x	510	x
Wähler	24 617	74,8	24 617	74,8	20 843	64,4	20 843	64,4	3 774	10,4	3 774	10,4
Briefwähler	4 300	17,5	4 300	17,5	2 629	12,6	2 629	12,6	1 671	4,9	1 671	4,9
Ungültige Stimmen	336	1,4	288	1,2	372	1,8	233	1,1	- 36	-0,4	55	0,1
Gültige Stimmen	24 281	98,6	24 329	98,8	20 461	98,2	20 612	98,9	3 820	0,4	3 717	-0,1
SPD	9 927	40,9	9 478	39,0	6 293	30,8	5 060	24,5	3 634	10,1	4 418	14,5
CDU	5 235	21,6	4 889	20,1	4 035	19,7	3 462	16,8	1 200	1,9	1 427	3,3
PDS	6 618	27,3	5 367	22,1	7 959	38,9	8 821	42,8	- 1 341	- 11,6	- 3 454	- 20,7
GRÜNE	777	3,2	1 679	6,9	786	3,8	798	3,9	- 9	-0,6	881	3,0
FDP	1 114	4,6	1 382	5,7	1 388	6,8	1 350	6,5	- 274	-2,2	32	-0,8
Sonstige	610	2,5	1 534	6,3	x	x	1 121	5,4	610	2,5	413	0,9
Pankow Wahlkreis 2												
Wahlberechtigte	36 070	x	36 070	x	35 211	x	35 211	x	859	x	859	x
Wähler	28 806	79,9	28 806	79,9	24 287	69,0	24 287	69,0	4 519	10,9	4 519	10,9
Briefwähler	6 573	22,8	6 573	22,8	4 043	16,6	4 043	16,6	2 530	6,2	2 530	6,2
Ungültige Stimmen	359	1,2	292	1,0	450	1,9	251	1,0	- 91	-0,6	41	0,0
Gültige Stimmen	28 447	98,8	28 514	99,0	23 833	98,1	24 029	99,0	4 614	0,6	4 485	0,0
SPD	12 183	42,8	10 848	38,0	7 608	31,9	6 065	25,2	4 575	10,9	4 783	12,8
CDU	5 713	20,1	5 366	18,8	4 175	17,5	3 553	14,8	1 538	2,6	1 813	4,0
PDS	7 300	25,7	5 861	20,6	8 787	36,9	9 900	41,2	- 1 487	- 11,2	- 4 039	- 20,6
GRÜNE	1 427	5,0	3 348	11,7	1 565	6,6	1 562	6,5	- 138	- 1,6	1 786	5,2
FDP	1 208	4,2	1 662	5,8	1 698	7,1	1 760	7,3	- 490	-2,9	- 98	- 1,5
Sonstige	616	2,2	1 429	5,0	x	x	1 189	4,9	616	2,2	240	0,1
Pankow Wahlkreis 3												
Wahlberechtigte	33 326	x	33 326	x	32 216	x	32 216	x	1 110	x	1 110	x
Wähler	25 564	76,7	25 564	76,7	20 861	64,8	20 861	64,8	4 703	11,9	4 703	11,9
Briefwähler	5 767	22,6	5 767	22,6	3 398	16,3	3 398	16,3	2 369	6,3	2 369	6,3
Ungültige Stimmen	349	1,4	292	1,1	315	1,5	207	1,0	34	-0,1	85	0,1
Gültige Stimmen	25 215	98,6	25 272	98,9	20 529	98,5	20 650	99,0	4 686	0,1	4 622	-0,1
SPD	11 032	43,8	10 013	39,6	6 277	30,6	5 162	25,0	4 755	13,2	4 851	14,6
CDU	3 738	14,8	3 515	13,9	2 752	13,4	2 291	11,1	986	1,4	1 224	2,8
PDS	7 500	29,7	5 836	23,1	8 739	42,6	9 596	46,5	- 1 239	- 12,9	- 3 760	- 23,4
GRÜNE	1 499	5,9	3 428	13,6	1 705	8,3	1 515	7,3	- 206	-2,4	1 913	6,3
FDP	853	3,4	1 121	4,4	1 056	5,1	1 042	5,0	- 203	- 1,7	79	-0,6
Sonstige	593	2,4	1 359	5,4	x	x	1 044	5,1	593	2,4	315	0,3

8 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen ausgewählter Parteien bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002 im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001 nach Bezirken und Abgeordnetenhauswahlkreisen

8.3 Pankow
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Bundestagswahl 2002				Abgeordnetenhauswahl 2001				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Pankow Wahlkreis 4												
Wahlberechtigte	30 967	x	30 967	x	30 356	x	30 356	x	611	x	611	x
Wähler	23 988	77,5	23 988	77,5	20 413	67,2	20 413	67,2	3 575	10,3	3 575	10,3
Briefwähler	3 965	16,5	3 965	16,5	2 569	12,6	2 569	12,6	1 396	3,9	1 396	3,9
Ungültige Stimmen	327	1,4	280	1,2	370	1,8	228	1,1	- 43	-0,5	52	0,1
Gültige Stimmen	23 661	98,6	23 708	98,8	20 031	98,2	20 185	98,9	3 630	0,5	3 523	-0,1
SPD	9 726	41,1	9 268	39,1	6 021	30,1	5 126	25,4	3 705	11,0	4 142	13,7
CDU	5 439	23,0	5 202	21,9	4 312	21,5	3 490	17,3	1 127	1,5	1 712	4,6
PDS	6 064	25,6	4 773	20,1	7 420	37,0	8 291	41,1	- 1 356	- 11,4	- 3 518	- 21,0
GRÜNE	784	3,3	1 735	7,3	865	4,3	760	3,8	- 81	- 1,0	975	3,5
FDP	1 086	4,6	1 361	5,7	1 413	7,1	1 448	7,2	- 327	- 2,5	- 87	- 1,5
Sonstige	562	2,4	1 369	5,8	x	x	1 070	5,3	562	2,4	299	0,5
Pankow Wahlkreis 5												
Wahlberechtigte	29 580	x	29 580	x	29 432	x	29 432	x	148	x	148	x
Wähler	21 829	73,8	21 829	73,8	18 422	62,6	18 422	62,6	3 407	11,2	3 407	11,2
Briefwähler	4 241	19,4	4 241	19,4	2 758	15,0	2 758	15,0	1 483	4,4	1 483	4,4
Ungültige Stimmen	349	1,6	292	1,3	354	1,9	243	1,3	- 5	-0,3	49	0,0
Gültige Stimmen	21 480	98,4	21 537	98,7	18 066	98,1	18 181	98,7	3 414	0,3	3 356	0,0
SPD	9 203	42,8	8 657	40,2	6 025	33,3	4 601	25,3	3 178	9,5	4 056	14,9
CDU	3 994	18,6	3 783	17,6	2 881	15,9	2 531	13,9	1 113	2,7	1 252	3,7
PDS	5 836	27,2	4 723	21,9	6 989	38,7	8 066	44,4	- 1 153	- 11,5	- 3 343	- 22,5
GRÜNE	978	4,6	2 036	9,5	1 112	6,2	848	4,7	- 134	- 1,6	1 188	4,8
FDP	867	4,0	1 038	4,8	1 059	5,9	1 087	6,0	- 192	- 1,9	- 49	- 1,2
Sonstige	602	2,8	1 300	6,0	x	x	1 048	5,8	602	2,8	252	0,2
Pankow Wahlkreis 6												
Wahlberechtigte	36 531	x	36 531	x	35 947	x	35 947	x	584	x	584	x
Wähler	27 960	76,5	27 960	76,5	23 053	64,1	23 053	64,1	4 907	12,4	4 907	12,4
Briefwähler	6 749	24,1	6 749	24,1	3 752	16,3	3 752	16,3	2 997	7,8	2 997	7,8
Ungültige Stimmen	408	1,5	362	1,3	368	1,6	262	1,1	40	-0,1	100	0,2
Gültige Stimmen	27 552	98,5	27 598	98,7	22 676	98,4	22 779	98,9	4 876	0,1	4 819	-0,2
SPD	13 150	47,7	10 129	36,7	6 851	30,2	5 597	24,6	6 299	17,5	4 532	12,1
CDU	3 117	11,3	3 077	11,1	2 354	10,4	2 042	9,0	763	0,9	1 035	2,1
PDS	7 173	26,0	5 165	18,7	8 721	38,5	9 508	41,7	- 1 548	- 12,5	- 4 343	- 23,0
GRÜNE	2 778	10,1	7 057	25,6	3 381	14,9	3 491	15,3	- 603	- 4,8	3 566	10,3
FDP	711	2,6	1 082	3,9	1 134	5,0	1 176	5,2	- 423	- 2,4	- 94	- 1,3
Sonstige	623	2,3	1 088	3,9	235	1,0	965	4,2	388	1,3	123	-0,3
Pankow Wahlkreis 7												
Wahlberechtigte	36 267	x	36 267	x	35 324	x	35 324	x	943	x	943	x
Wähler	27 343	75,4	27 343	75,4	22 726	64,3	22 726	64,3	4 617	11,1	4 617	11,1
Briefwähler	6 485	23,7	6 485	23,7	3 753	16,5	3 753	16,5	2 732	7,2	2 732	7,2
Ungültige Stimmen	452	1,7	418	1,5	377	1,7	295	1,3	75	0,0	123	0,2
Gültige Stimmen	26 891	98,3	26 925	98,5	22 344	98,3	22 427	98,7	4 547	0,0	4 498	-0,2
SPD	10 403	38,7	10 551	39,2	6 642	29,7	5 648	25,2	3 761	9,0	4 903	14,0
CDU	3 187	11,9	3 149	11,7	2 585	11,6	2 229	9,9	602	0,3	920	1,8
PDS	7 973	29,6	5 870	21,8	9 299	41,6	10 127	45,2	- 1 326	- 12,0	- 4 257	- 23,4
GRÜNE	3 975	14,8	5 242	19,5	2 482	11,1	2 440	10,9	1 493	3,7	2 802	8,6
FDP	776	2,9	946	3,5	1 142	5,1	987	4,4	- 366	- 2,2	- 41	- 0,9
Sonstige	577	2,1	1 167	4,3	194	0,9	996	4,4	383	1,2	171	-0,1

8 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen ausgewählter Parteien bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002 im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001 nach Bezirken und Abgeordnetenhauswahlkreisen

8.3 Pankow
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Bundestagswahl 2002				Abgeordnetenhauswahl 2001				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Pankow Wahlkreis 8												
Wahlberechtigte	33 841	x	33 841	x	33 265	x	33 265	x	576	x	576	x
Wähler	27 197	80,4	27 197	80,4	22 417	67,4	22 417	67,4	4 780	13,0	4 780	13,0
Briefwähler	7 009	25,8	7 009	25,8	3 720	16,6	3 720	16,6	3 289	9,2	3 289	9,2
Ungültige Stimmen	318	1,2	297	1,1	317	1,4	213	1,0	1	-0,2	84	0,1
Gültige Stimmen	26 879	98,8	26 900	98,9	22 090	98,6	22 192	99,0	4 789	0,2	4 708	-0,1
SPD	10 719	39,9	9 561	35,5	6 340	28,7	5 094	23,0	4 379	11,2	4 467	12,5
CDU	2 230	8,3	2 326	8,6	1 671	7,6	1 398	6,3	559	0,7	928	2,3
PDS	5 964	22,2	4 523	16,8	8 099	36,7	9 089	41,0	- 2 135	- 14,5	- 4 566	- 24,2
GRÜNE	6 895	25,7	8 747	32,5	4 828	21,9	4 852	21,9	2 067	3,8	3 895	10,6
FDP	682	2,5	1 030	3,8	950	4,3	1 096	4,9	- 268	- 1,8	- 66	- 1,1
Sonstige	389	1,4	713	2,7	202	0,9	663	3,0	187	0,5	50	-0,3

8 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen ausgewählter Parteien bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002 im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001 nach Bezirken und Abgeordnetenhauswahlkreisen

8.4 Charlottenburg-Wilmersdorf - Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Bundestagswahl 2002				Abgeordnetenhauswahl 2001				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Charlottenburg-Wilmersdorf												
Wahlberechtigte	222 636	x	222 636	x	222 126	x	222 126	x	510	x	510	x
Wähler	181 647	81,6	181 647	81,6	162 012	72,9	162 012	72,9	19 635	8,7	19 635	8,7
Briefwähler	52 360	28,8	52 360	28,8	35 562	22,0	35 562	22,0	16 798	6,8	16 798	6,8
Ungültige Stimmen	2 418	1,3	1 856	1,0	2 501	1,5	1 856	1,1	- 83	-0,2	0	-0,1
Gültige Stimmen	179 229	98,7	179 791	99,0	159 389	98,5	160 041	98,9	19 840	0,2	19 750	0,1
SPD	75 219	42,0	59 712	33,2	60 944	38,2	52 629	32,9	14 275	3,8	7 083	0,3
CDU	56 626	31,6	54 830	30,5	49 861	31,3	43 547	27,2	6 765	0,3	11 283	3,3
PDS	3 651	2,0	4 164	2,3	6 913	4,3	10 520	6,6	- 3 262	-2,3	- 6 356	-4,3
GRÜNE	24 565	13,7	39 085	21,7	17 957	11,3	22 682	14,2	6 608	2,4	16 403	7,5
FDP	15 916	8,9	15 926	8,9	20 250	12,7	25 168	15,7	- 4 334	-3,8	- 9 242	-6,8
Sonstige	3 252	1,8	6 074	3,4	3 464	2,2	5 495	3,4	- 212	-0,4	579	0,0
Charlottenburg-Wilmersdorf Wahlkreis 1												
Wahlberechtigte	30 733	x	30 733	x	30 781	x	30 781	x	- 48	x	- 48	x
Wähler	23 739	77,2	23 739	77,2	20 740	67,4	20 740	67,4	2 999	9,8	2 999	9,8
Briefwähler	5 862	24,7	5 862	24,7	3 990	19,2	3 990	19,2	1 872	5,5	1 872	5,5
Ungültige Stimmen	481	2,0	405	1,7	468	2,3	320	1,5	13	-0,2	85	0,2
Gültige Stimmen	23 258	98,0	23 334	98,3	20 251	97,7	20 402	98,5	3 007	0,2	2 932	-0,2
SPD	10 207	43,9	8 515	36,5	8 168	40,3	7 083	34,7	2 039	3,6	1 432	1,8
CDU	7 829	33,7	7 387	31,7	6 890	34,0	6 197	30,4	939	-0,3	1 190	1,3
PDS	556	2,4	613	2,6	1 059	5,2	1 466	7,2	- 503	-2,8	- 853	-4,6
GRÜNE	2 413	10,4	3 857	16,5	1 757	8,7	2 123	10,4	656	1,7	1 734	6,1
FDP	1 394	6,0	1 634	7,0	2 018	10,0	2 376	11,6	- 624	-4,0	- 742	-4,6
Sonstige	859	3,7	1 328	5,7	359	1,8	1 157	5,7	500	1,9	171	0,0
Charlottenburg-Wilmersdorf Wahlkreis 2												
Wahlberechtigte	28 052	x	28 052	x	28 067	x	28 067	x	- 15	x	- 15	x
Wähler	23 532	83,9	23 532	83,9	21 654	77,2	21 654	77,2	1 878	6,7	1 878	6,7
Briefwähler	7 276	30,9	7 276	30,9	5 018	23,2	5 018	23,2	2 258	7,7	2 258	7,7
Ungültige Stimmen	293	1,2	212	0,9	271	1,3	232	1,1	22	0,0	- 20	-0,2
Gültige Stimmen	23 239	98,8	23 320	99,1	21 361	98,7	21 412	98,9	1 878	0,0	1 908	0,2
SPD	8 792	37,8	7 101	30,5	7 495	35,1	6 316	29,5	1 297	2,7	785	1,0
CDU	8 947	38,5	8 585	36,8	7 783	36,4	6 952	32,5	1 164	2,1	1 633	4,3
PDS	359	1,5	411	1,8	672	3,1	1 073	5,0	- 313	-1,6	- 662	-3,2
GRÜNE	2 398	10,3	4 040	17,3	1 754	8,2	2 330	10,9	644	2,1	1 710	6,4
FDP	2 352	10,1	2 455	10,5	3 281	15,4	4 090	19,1	- 929	-5,3	- 1 635	-8,6
Sonstige	391	1,7	728	3,1	376	1,8	651	3,0	15	-0,1	77	0,1
Charlottenburg-Wilmersdorf Wahlkreis 3												
Wahlberechtigte	32 415	x	32 415	x	32 305	x	32 305	x	110	x	110	x
Wähler	26 352	81,3	26 352	81,3	23 291	72,1	23 291	72,1	3 061	9,2	3 061	9,2
Briefwähler	7 343	27,9	7 343	27,9	4 867	20,9	4 867	20,9	2 476	7,0	2 476	7,0
Ungültige Stimmen	320	1,2	253	1,0	304	1,3	276	1,2	16	-0,1	- 23	-0,2
Gültige Stimmen	26 032	98,8	26 099	99,0	22 955	98,7	22 956	98,8	3 077	0,1	3 143	0,2
SPD	11 877	45,6	9 051	34,7	8 793	38,3	7 752	33,8	3 084	7,3	1 299	0,9
CDU	6 251	24,0	6 110	23,4	5 507	24,0	4 977	21,7	744	0,0	1 133	1,7
PDS	630	2,4	743	2,8	1 023	4,5	1 928	8,4	- 393	-2,1	- 1 185	-5,6
GRÜNE	4 927	18,9	7 500	28,7	3 189	13,9	4 620	20,1	1 738	5,0	2 880	8,6
FDP	1 932	7,4	1 914	7,3	2 099	9,1	2 899	12,6	- 167	-1,7	- 985	-5,3
Sonstige	415	1,6	781	3,0	2 344	10,2	780	3,4	- 1 929	-8,6	1	-0,4

8 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen ausgewählter Parteien bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002 im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001 nach Bezirken und Abgeordnetenhauswahlkreisen

**8.4 Charlottenburg-Wilmersdorf
- Endgültiges Ergebnis -**

Merkmal	Bundestagswahl 2002				Abgeordnetenhauswahl 2001				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Charlottenburg-Wilmersdorf Wahlkreis 4												
Wahlberechtigte	29 729	x	29 729	x	29 618	x	29 618	x	111	x	111	x
Wähler	23 773	80,0	23 773	80,0	20 821	70,3	20 821	70,3	2 952	9,7	2 952	9,7
Briefwähler	6 928	29,1	6 928	29,1	4 429	21,3	4 429	21,3	2 499	7,8	2 499	7,8
Ungültige Stimmen	304	1,3	229	1,0	271	1,3	221	1,1	33	0,0	8	-0,1
Gültige Stimmen	23 469	98,7	23 544	99,0	20 540	98,7	20 592	98,9	2 929	0,0	2 952	0,1
SPD	10 421	44,4	7 914	33,6	8 286	40,3	7 029	34,1	2 135	4,1	885	-0,5
CDU	6 213	26,5	6 094	25,9	4 836	23,5	4 533	22,0	1 377	3,0	1 561	3,9
PDS	573	2,4	653	2,8	1 105	5,4	1 699	8,3	- 532	-3,0	- 1 046	-5,5
GRÜNE	3 781	16,1	6 146	26,1	3 007	14,6	3 668	17,8	774	1,5	2 478	8,3
FDP	2 139	9,1	2 083	8,8	2 921	14,2	3 022	14,7	- 782	-5,1	- 939	-5,9
Sonstige	342	1,5	654	2,8	385	1,9	641	3,1	- 43	-0,4	13	-0,3
Charlottenburg-Wilmersdorf Wahlkreis 5												
Wahlberechtigte	34 490	x	34 490	x	34 386	x	34 386	x	104	x	104	x
Wähler	28 637	83,0	28 637	83,0	25 613	74,5	25 613	74,5	3 024	8,5	3 024	8,5
Briefwähler	8 868	31,0	8 868	31,0	6 220	24,3	6 220	24,3	2 648	6,7	2 648	6,7
Ungültige Stimmen	325	1,1	239	0,8	364	1,4	252	1,0	- 39	-0,3	- 13	-0,1
Gültige Stimmen	28 312	98,9	28 398	99,2	25 225	98,6	25 355	99,0	3 087	0,3	3 043	0,1
SPD	10 483	37,0	8 611	30,3	8 758	34,7	7 642	30,1	1 725	2,3	969	0,2
CDU	10 355	36,6	10 074	35,5	9 311	36,9	7 563	29,8	1 044	-0,3	2 511	5,7
PDS	490	1,7	507	1,8	863	3,4	1 335	5,3	- 373	-1,7	- 828	-3,5
GRÜNE	3 443	12,2	5 310	18,7	2 590	10,3	3 072	12,1	853	1,9	2 238	6,6
FDP	3 188	11,3	3 111	11,0	3 703	14,7	5 077	20,0	- 515	-3,4	- 1 966	-9,0
Sonstige	353	1,2	785	2,8	x	x	666	2,6	353	1,2	119	0,2
Charlottenburg-Wilmersdorf Wahlkreis 6												
Wahlberechtigte	33 592	x	33 592	x	33 580	x	33 580	x	12	x	12	x
Wähler	27 460	81,7	27 460	81,7	24 514	73,0	24 514	73,0	2 946	8,7	2 946	8,7
Briefwähler	7 937	28,9	7 937	28,9	5 533	22,6	5 533	22,6	2 404	6,3	2 404	6,3
Ungültige Stimmen	324	1,2	259	0,9	398	1,6	274	1,1	- 74	-0,4	- 15	-0,2
Gültige Stimmen	27 136	98,8	27 201	99,1	24 109	98,4	24 236	98,9	3 027	0,4	2 965	0,2
SPD	11 820	43,6	9 122	33,5	9 616	39,9	8 321	34,3	2 204	3,7	801	-0,8
CDU	7 814	28,8	7 674	28,2	7 249	30,1	6 109	25,2	565	-1,3	1 565	3,0
PDS	519	1,9	622	2,3	1 141	4,7	1 567	6,5	- 622	-2,8	- 945	-4,2
GRÜNE	4 171	15,4	6 723	24,7	3 231	13,4	3 886	16,0	940	2,0	2 837	8,7
FDP	2 392	8,8	2 272	8,4	2 872	11,9	3 617	14,9	- 480	-3,1	- 1 345	-6,5
Sonstige	420	1,5	788	2,9	x	x	736	3,0	420	1,5	52	-0,1
Charlottenburg-Wilmersdorf Wahlkreis 7												
Wahlberechtigte	33 625	x	33 625	x	33 389	x	33 389	x	236	x	236	x
Wähler	28 154	83,7	28 154	83,7	25 379	76,0	25 379	76,0	2 775	7,7	2 775	7,7
Briefwähler	8 146	28,9	8 146	28,9	5 505	21,7	5 505	21,7	2 641	7,2	2 641	7,2
Ungültige Stimmen	371	1,3	259	0,9	425	1,7	281	1,1	- 54	-0,4	- 22	-0,2
Gültige Stimmen	27 783	98,7	27 895	99,1	24 948	98,3	25 088	98,9	2 835	0,4	2 807	0,2
SPD	11 619	41,8	9 398	33,7	9 828	39,4	8 486	33,8	1 791	2,4	912	-0,1
CDU	9 217	33,2	8 906	31,9	8 285	33,2	7 216	28,8	932	0,0	1 690	3,1
PDS	524	1,9	615	2,2	1 050	4,2	1 452	5,8	- 526	-2,3	- 837	-3,6
GRÜNE	3 432	12,4	5 509	19,7	2 429	9,7	2 983	11,9	1 003	2,7	2 526	7,8
FDP	2 519	9,1	2 457	8,8	3 356	13,5	4 087	16,3	- 837	-4,4	- 1 630	-7,5
Sonstige	472	1,7	1 010	3,6	x	x	864	3,4	472	1,7	146	0,2

8 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen ausgewählter Parteien bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002 im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001 nach Bezirken und Abgeordnetenhauswahlkreisen

8.5 Spandau
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Bundestagswahl 2002				Abgeordnetenhauswahl 2001				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Spandau												
Wahlberechtigte	161 891	x	161 891	x	160 094	x	160 094	x	1 797	x	1 797	x
Wähler	125 869	77,7	125 869	77,7	110 752	69,2	110 752	69,2	15 117	8,5	15 117	8,5
Briefwähler	28 843	22,9	28 843	22,9	20 076	18,1	20 076	18,1	8 767	4,8	8 767	4,8
Ungültige Stimmen	2 151	1,7	1 910	1,5	2 253	2,0	1 960	1,8	- 102	-0,3	- 50	-0,3
Gültige Stimmen	123 718	98,3	123 959	98,5	108 401	98,0	108 701	98,2	15 317	0,3	15 258	0,3
SPD	54 630	44,2	46 939	37,9	43 569	40,2	39 068	35,9	11 061	4,0	7 871	2,0
CDU	48 920	39,5	43 728	35,3	41 965	38,7	37 350	34,4	6 955	0,8	6 378	0,9
PDS	2 494	2,0	2 861	2,3	4 717	4,4	6 296	5,8	- 2 223	-2,4	- 3 435	-3,5
GRÜNE	6 621	5,4	13 203	10,7	4 968	4,6	6 546	6,0	1 653	0,8	6 657	4,7
FDP	6 740	5,4	9 932	8,0	11 519	10,6	13 563	12,5	- 4 779	-5,2	- 3 631	-4,5
Sonstige	4 313	3,5	7 296	5,9	1 663	1,5	5 878	5,4	2 650	2,0	1 418	0,5
Spandau Wahlkreis 1												
Wahlberechtigte	33 126	x	33 126	x	32 938	x	32 938	x	188	x	188	x
Wähler	24 961	75,4	24 961	75,4	21 868	66,4	21 868	66,4	3 093	9,0	3 093	9,0
Briefwähler	5 608	22,5	5 608	22,5	3 789	17,3	3 789	17,3	1 819	5,2	1 819	5,2
Ungültige Stimmen	457	1,8	436	1,7	414	1,9	371	1,7	43	-0,1	65	0,0
Gültige Stimmen	24 504	98,2	24 525	98,3	21 434	98,1	21 479	98,3	3 070	0,1	3 046	0,0
SPD	11 218	45,8	9 763	39,8	9 006	42,0	8 064	37,5	2 212	3,8	1 699	2,3
CDU	9 418	38,4	8 356	34,1	8 100	37,8	7 239	33,7	1 318	0,6	1 117	0,4
PDS	465	1,9	569	2,3	942	4,4	1 278	5,9	- 477	-2,5	- 709	-3,6
GRÜNE	1 223	5,0	2 490	10,2	894	4,2	1 257	5,9	329	0,8	1 233	4,3
FDP	1 239	5,1	1 798	7,3	2 147	10,0	2 395	11,2	- 908	-4,9	- 597	-3,9
Sonstige	941	3,8	1 549	6,3	345	1,6	1 246	5,8	596	2,2	303	0,5
Spandau Wahlkreis 2												
Wahlberechtigte	31 721	x	31 721	x	31 385	x	31 385	x	336	x	336	x
Wähler	23 483	74,0	23 483	74,0	20 130	64,1	20 130	64,1	3 353	9,9	3 353	9,9
Briefwähler	5 035	21,4	5 035	21,4	3 446	17,1	3 446	17,1	1 589	4,3	1 589	4,3
Ungültige Stimmen	447	1,9	424	1,8	490	2,4	436	2,2	- 43	-0,5	- 12	-0,4
Gültige Stimmen	23 036	98,1	23 059	98,2	19 618	97,6	19 672	97,8	3 418	0,5	3 387	0,4
SPD	10 530	45,7	8 988	39,0	8 205	41,8	7 316	37,2	2 325	3,9	1 672	1,8
CDU	8 626	37,4	7 814	33,9	7 377	37,6	6 654	33,8	1 249	-0,2	1 160	0,1
PDS	504	2,2	569	2,5	918	4,7	1 237	6,3	- 414	-2,5	- 668	-3,8
GRÜNE	1 164	5,1	2 390	10,4	894	4,6	1 131	5,7	270	0,5	1 259	4,7
FDP	1 277	5,5	1 760	7,6	1 869	9,5	2 086	10,6	- 592	-4,0	- 326	-3,0
Sonstige	935	4,1	1 538	6,7	355	1,8	1 248	6,3	580	2,3	290	0,4
Spandau Wahlkreis 3												
Wahlberechtigte	32 598	x	32 598	x	32 142	x	32 142	x	456	x	456	x
Wähler	24 826	76,2	24 826	76,2	21 788	67,8	21 788	67,8	3 038	8,4	3 038	8,4
Briefwähler	5 696	22,9	5 696	22,9	4 027	18,5	4 027	18,5	1 669	4,4	1 669	4,4
Ungültige Stimmen	425	1,7	377	1,5	457	2,1	385	1,8	- 32	-0,4	- 8	-0,2
Gültige Stimmen	24 401	98,3	24 449	98,5	21 312	97,9	21 388	98,2	3 089	0,4	3 061	0,2
SPD	11 305	46,3	9 816	40,1	8 996	42,2	8 079	37,8	2 309	4,1	1 737	2,3
CDU	9 034	37,0	8 141	33,3	8 038	37,7	7 290	34,1	996	-0,7	851	-0,8
PDS	473	1,9	538	2,2	889	4,2	1 195	5,6	- 416	-2,3	- 657	-3,4
GRÜNE	1 446	5,9	2 738	11,2	1 018	4,8	1 265	5,9	428	1,1	1 473	5,3
FDP	1 218	5,0	1 707	7,0	2 052	9,6	2 363	11,0	- 834	-4,6	- 656	-4,0
Sonstige	925	3,8	1 509	6,2	319	1,5	1 196	5,6	606	2,3	313	0,6

8 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen ausgewählter Parteien
bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002
im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001
nach Bezirken und Abgeordnetenhauswahlkreisen

8.5 Spandau
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Bundestagswahl 2002				Abgeordnetenhauswahl 2001				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozent- punkte	absolut	Prozent- punkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Spandau Wahlkreis 4

Wahlberechtigte	32 122	x	32 122	x	31 700	x	31 700	x	422	x	422	x
Wähler	25 549	79,5	25 549	79,5	22 449	70,8	22 449	70,8	3 100	8,7	3 100	8,7
Briefwähler	5 370	21,0	5 370	21,0	3 765	16,8	3 765	16,8	1 605	4,2	1 605	4,2
Ungültige Stimmen	449	1,8	373	1,5	472	2,1	412	1,8	- 23	-0,3	- 39	-0,4
Gültige Stimmen	25 100	98,2	25 176	98,5	21 946	97,9	22 024	98,2	3 154	0,3	3 152	0,4
SPD	11 094	44,2	9 825	39,0	8 870	40,4	8 159	37,0	2 224	3,8	1 666	2,0
CDU	9 887	39,4	8 808	35,0	8 286	37,8	7 377	33,5	1 601	1,6	1 431	1,5
PDS	662	2,6	728	2,9	1 152	5,2	1 505	6,8	- 490	-2,6	- 777	-3,9
GRÜNE	1 176	4,7	2 241	8,9	906	4,1	1 127	5,1	270	0,6	1 114	3,8
FDP	1 374	5,5	2 031	8,1	2 373	10,8	2 660	12,1	- 999	-5,3	- 629	-4,0
Sonstige	907	3,6	1 543	6,1	359	1,6	1 196	5,4	548	2,0	347	0,7

Spandau Wahlkreis 5

Wahlberechtigte	32 324	x	32 324	x	31 929	x	31 929	x	395	x	395	x
Wähler	27 050	83,7	27 050	83,7	24 517	76,8	24 517	76,8	2 533	6,9	2 533	6,9
Briefwähler	7 134	26,4	7 134	26,4	5 049	20,6	5 049	20,6	2 085	5,8	2 085	5,8
Ungültige Stimmen	373	1,4	300	1,1	420	1,7	356	1,5	- 47	-0,3	- 56	-0,3
Gültige Stimmen	26 677	98,6	26 750	98,9	24 091	98,3	24 138	98,5	2 586	0,3	2 612	0,3
SPD	10 483	39,3	8 547	32,0	8 492	35,2	7 450	30,9	1 991	4,1	1 097	1,1
CDU	11 955	44,8	10 609	39,7	10 164	42,2	8 790	36,4	1 791	2,6	1 819	3,3
PDS	390	1,5	457	1,7	816	3,4	1 081	4,5	- 426	-1,9	- 624	-2,8
GRÜNE	1 612	6,0	3 344	12,5	1 256	5,2	1 766	7,3	356	0,8	1 578	5,2
FDP	1 632	6,1	2 636	9,9	3 078	12,8	4 059	16,8	- 1 446	-6,7	- 1 423	-6,9
Sonstige	605	2,3	1 157	4,3	285	1,2	992	4,1	320	1,1	165	0,2

8 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen ausgewählter Parteien bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002 im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001 nach Bezirken und Abgeordnetenhauswahlkreisen

8.6 Steglitz-Zehlendorf - Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Bundestagswahl 2002				Abgeordnetenhauswahl 2001				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Steglitz-Zehlendorf												
Wahlberechtigte	217 030	x	217 030	x	216 259	x	216 259	x	771	x	771	x
Wähler	183 251	84,4	183 251	84,4	167 233	77,3	167 233	77,3	16 018	7,1	16 018	7,1
Briefwähler	52 764	28,8	52 764	28,8	37 366	22,3	37 366	22,3	15 398	6,5	15 398	6,5
Ungültige Stimmen	2 573	1,4	1 882	1,0	2 859	1,7	1 832	1,1	- 286	-0,3	50	-0,1
Gültige Stimmen	180 678	98,6	181 369	99,0	164 122	98,3	165 206	98,9	16 556	0,3	16 163	0,1
SPD	73 783	40,8	57 251	31,6	60 420	36,8	51 966	31,5	13 363	4,0	5 285	0,1
CDU	69 453	38,4	64 054	35,3	58 734	35,8	52 470	31,8	10 719	2,6	11 584	3,5
PDS	2 755	1,5	3 414	1,9	5 751	3,5	8 529	5,2	- 2 996	-2,0	- 5 115	-3,3
GRÜNE	18 033	10,0	33 097	18,2	15 595	9,5	19 207	11,6	2 438	0,5	13 890	6,6
FDP	13 330	7,4	17 557	9,7	23 301	14,2	27 729	16,8	- 9 971	-6,8	- 10 172	-7,1
Sonstige	3 324	1,8	5 996	3,3	321	0,2	5 305	3,2	3 003	1,6	691	0,1
Steglitz-Zehlendorf Wahlkreis 1												
Wahlberechtigte	27 774	x	27 774	x	27 715	x	27 715	x	59	x	59	x
Wähler	23 239	83,7	23 239	83,7	21 136	76,3	21 136	76,3	2 103	7,4	2 103	7,4
Briefwähler	6 511	28,0	6 511	28,0	4 641	22,0	4 641	22,0	1 870	6,0	1 870	6,0
Ungültige Stimmen	332	1,4	275	1,2	359	1,7	240	1,1	- 27	-0,3	35	0,0
Gültige Stimmen	22 907	98,6	22 964	98,8	20 744	98,3	20 871	98,9	2 163	0,3	2 093	0,0
SPD	10 415	45,5	8 002	34,8	8 618	41,5	7 332	35,1	1 797	4,0	670	-0,3
CDU	7 309	31,9	6 605	28,8	6 166	29,7	5 530	26,5	1 143	2,2	1 075	2,3
PDS	410	1,8	517	2,3	864	4,2	1 290	6,2	- 454	-2,4	- 773	-3,9
GRÜNE	2 872	12,5	5 068	22,1	2 580	12,4	3 117	14,9	292	0,1	1 951	7,2
FDP	1 472	6,4	1 959	8,5	2 516	12,1	2 893	13,9	- 1 044	-5,7	- 934	-5,4
Sonstige	429	1,9	813	3,5	x	x	709	3,4	429	1,9	104	0,1
Steglitz-Zehlendorf Wahlkreis 2												
Wahlberechtigte	28 771	x	28 771	x	28 662	x	28 662	x	109	x	109	x
Wähler	23 676	82,3	23 676	82,3	21 452	74,8	21 452	74,8	2 224	7,5	2 224	7,5
Briefwähler	6 535	27,6	6 535	27,6	4 537	21,1	4 537	21,1	1 998	6,5	1 998	6,5
Ungültige Stimmen	386	1,6	285	1,2	424	2,0	274	1,3	- 38	-0,3	11	-0,1
Gültige Stimmen	23 290	98,4	23 391	98,8	20 987	98,0	21 136	98,7	2 303	0,3	2 255	0,1
SPD	10 274	44,1	8 352	35,7	8 552	40,7	7 415	35,1	1 722	3,4	937	0,6
CDU	8 050	34,6	7 337	31,4	7 085	33,8	6 301	29,8	965	0,8	1 036	1,6
PDS	427	1,8	513	2,2	858	4,1	1 266	6,0	- 431	-2,3	- 753	-3,8
GRÜNE	2 434	10,5	4 261	18,2	1 979	9,4	2 425	11,5	455	1,1	1 836	6,7
FDP	1 578	6,8	1 975	8,4	2 513	12,0	2 906	13,7	- 935	-5,2	- 931	-5,3
Sonstige	527	2,3	953	4,1	x	x	823	3,9	527	2,3	130	0,2
Steglitz-Zehlendorf Wahlkreis 3												
Wahlberechtigte	31 234	x	31 234	x	30 978	x	30 978	x	256	x	256	x
Wähler	26 804	85,8	26 804	85,8	24 440	78,9	24 440	78,9	2 364	6,9	2 364	6,9
Briefwähler	7 674	28,6	7 674	28,6	5 313	21,7	5 313	21,7	2 361	6,9	2 361	6,9
Ungültige Stimmen	336	1,3	240	0,9	365	1,5	233	1,0	- 29	-0,2	7	-0,1
Gültige Stimmen	26 468	98,7	26 564	99,1	24 049	98,5	24 200	99,0	2 419	0,2	2 364	0,1
SPD	10 968	41,4	8 290	31,2	8 963	37,3	7 598	31,4	2 005	4,1	692	-0,2
CDU	9 731	36,8	8 985	33,8	8 000	33,3	7 157	29,6	1 731	3,5	1 828	4,2
PDS	388	1,5	506	1,9	895	3,7	1 219	5,0	- 507	-2,2	- 713	-3,1
GRÜNE	2 991	11,3	5 449	20,5	2 580	10,7	3 284	13,6	411	0,6	2 165	6,9
FDP	1 932	7,3	2 615	9,8	3 611	15,0	4 265	17,6	- 1 679	-7,7	- 1 650	-7,8
Sonstige	458	1,7	719	2,7	x	x	677	2,8	458	1,7	42	-0,1

8 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen ausgewählter Parteien bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002 im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001 nach Bezirken und Abgeordnetenhauswahlkreisen

**8.6 Steglitz-Zehlendorf
- Endgültiges Ergebnis -**

Merkmal	Bundestagswahl 2002				Abgeordnetenhauswahl 2001				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Steglitz-Zehlendorf Wahlkreis 4												
Wahlberechtigte	28 692	x	28 692	x	28 686	x	28 686	x	6	x	6	x
Wähler	24 023	83,7	24 023	83,7	21 941	76,5	21 941	76,5	2 082	7,2	2 082	7,2
Briefwähler	6 264	26,1	6 264	26,1	4 434	20,2	4 434	20,2	1 830	5,9	1 830	5,9
Ungültige Stimmen	378	1,6	284	1,2	432	2,0	255	1,2	- 54	-0,4	29	0,0
Gültige Stimmen	23 645	98,4	23 739	98,8	21 488	98,0	21 676	98,8	2 157	0,4	2 063	0,0
SPD	9 430	39,9	7 579	31,9	7 803	36,3	6 892	31,8	1 627	3,6	687	0,1
CDU	9 635	40,7	8 973	37,8	8 357	38,9	7 562	34,9	1 278	1,8	1 411	2,9
PDS	362	1,5	412	1,7	734	3,4	1 047	4,8	- 372	-1,9	- 635	-3,1
GRÜNE	1 879	7,9	3 496	14,7	1 513	7,0	1 872	8,6	366	0,9	1 624	6,1
FDP	1 845	7,8	2 285	9,6	3 081	14,3	3 467	16,0	- 1 236	-6,5	- 1 182	-6,4
Sonstige	494	2,1	994	4,2	x	x	836	3,9	494	2,1	158	0,3
Steglitz-Zehlendorf Wahlkreis 5												
Wahlberechtigte	27 555	x	27 555	x	27 552	x	27 552	x	3	x	3	x
Wähler	22 144	80,4	22 144	80,4	19 833	72,0	19 833	72,0	2 311	8,4	2 311	8,4
Briefwähler	5 853	26,4	5 853	26,4	4 172	21,0	4 172	21,0	1 681	5,4	1 681	5,4
Ungültige Stimmen	393	1,8	299	1,4	418	2,1	285	1,4	- 25	-0,3	14	-0,1
Gültige Stimmen	21 751	98,2	21 845	98,6	19 393	97,9	19 524	98,6	2 358	0,3	2 321	0,1
SPD	8 724	40,1	7 247	33,2	7 206	37,2	6 345	32,5	1 518	2,9	902	0,7
CDU	8 942	41,1	8 310	38,0	7 712	39,8	6 862	35,1	1 230	1,3	1 448	2,9
PDS	344	1,6	375	1,7	654	3,4	949	4,9	- 310	-1,8	- 574	-3,2
GRÜNE	1 639	7,5	2 896	13,3	1 277	6,6	1 492	7,6	362	0,9	1 404	5,7
FDP	1 621	7,5	2 084	9,5	2 544	13,1	3 038	15,6	- 923	-5,6	- 954	-6,1
Sonstige	481	2,2	933	4,3	x	x	838	4,3	481	2,2	95	0,0
Steglitz-Zehlendorf Wahlkreis 6												
Wahlberechtigte	36 564	x	36 564	x	36 437	x	36 437	x	127	x	127	x
Wähler	31 484	86,1	31 484	86,1	29 060	79,8	29 060	79,8	2 424	6,3	2 424	6,3
Briefwähler	9 797	31,1	9 797	31,1	7 156	24,6	7 156	24,6	2 641	6,5	2 641	6,5
Ungültige Stimmen	413	1,3	263	0,8	443	1,5	273	0,9	- 30	-0,2	- 10	-0,1
Gültige Stimmen	31 071	98,7	31 221	99,2	28 553	98,5	28 737	99,1	2 518	0,2	2 484	0,1
SPD	11 837	38,1	8 906	28,5	9 780	34,3	8 149	28,4	2 057	3,8	757	0,1
CDU	12 925	41,6	11 993	38,4	10 913	38,2	9 709	33,8	2 012	3,4	2 284	4,6
PDS	441	1,4	572	1,8	938	3,3	1 410	4,9	- 497	-1,9	- 838	-3,1
GRÜNE	2 923	9,4	5 627	18,0	2 565	9,0	3 321	11,6	358	0,4	2 306	6,4
FDP	2 451	7,9	3 262	10,4	4 357	15,3	5 394	18,8	- 1 906	-7,4	- 2 132	-8,4
Sonstige	494	1,6	861	2,8	x	x	754	2,6	494	1,6	107	0,2
Steglitz-Zehlendorf Wahlkreis 7												
Wahlberechtigte	36 440	x	36 440	x	36 229	x	36 229	x	211	x	211	x
Wähler	31 881	87,5	31 881	87,5	29 371	81,1	29 371	81,1	2 510	6,4	2 510	6,4
Briefwähler	10 130	31,8	10 130	31,8	7 113	24,2	7 113	24,2	3 017	7,6	3 017	7,6
Ungültige Stimmen	335	1,1	236	0,7	418	1,4	272	0,9	- 83	-0,4	- 36	-0,2
Gültige Stimmen	31 546	98,9	31 645	99,3	28 908	98,6	29 062	99,1	2 638	0,4	2 583	0,2
SPD	12 135	38,5	8 875	28,0	9 498	32,9	8 235	28,3	2 637	5,6	640	-0,3
CDU	12 861	40,8	11 851	37,4	10 501	36,3	9 349	32,2	2 360	4,5	2 502	5,2
PDS	383	1,2	519	1,6	x	x	1 348	4,6	- 425	-1,6	- 829	-3,0
GRÜNE	3 295	10,4	6 300	19,9	3 101	10,7	3 696	12,7	194	-0,3	2 604	7,2
FDP	2 431	7,7	3 377	10,7	4 679	16,2	5 766	19,8	- 2 248	-8,5	- 2 389	-9,1
Sonstige	441	1,4	723	2,3	321	1,1	668	2,3	120	0,3	55	0,0

8 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen ausgewählter Parteien bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002 im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001 nach Bezirken und Abgeordnetenhauswahlkreisen

8.7 Tempelhof-Schöneberg
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Bundestagswahl 2002				Abgeordnetenhauswahl 2001				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Tempelhof-Schöneberg												
Wahlberechtigte	237 943	x	237 943	x	237 208	x	237 208	x	735	x	735	x
Wähler	191 769	80,6	191 769	80,6	172 334	72,7	172 334	72,7	19 435	7,9	19 435	7,9
Briefwähler	50 349	26,3	50 349	26,3	35 641	20,7	35 641	20,7	14 708	5,6	14 708	5,6
Ungültige Stimmen	2 811	1,5	2 460	1,3	3 159	1,8	2 340	1,4	- 348	-0,4	120	-0,1
Gültige Stimmen	188 958	98,5	189 309	98,7	169 015	98,2	169 844	98,6	19 943	0,4	19 465	0,1
SPD	67 531	35,7	66 187	35,0	66 848	39,6	61 401	36,2	683	-3,9	4 786	-1,2
CDU	65 412	34,6	60 567	32,0	57 396	34,0	51 421	30,3	8 016	0,6	9 146	1,7
PDS	3 293	1,7	4 452	2,4	7 249	4,3	10 482	6,2	- 3 956	-2,6	- 6 030	-3,8
GRÜNE	37 788	20,0	35 488	18,7	18 881	11,2	19 415	11,4	18 907	8,8	16 073	7,3
FDP	10 751	5,7	14 723	7,8	16 935	10,0	20 192	11,9	- 6 184	-4,3	- 5 469	-4,1
Sonstige	4 183	2,2	7 892	4,2	1 706	1,0	6 933	4,1	2 477	1,2	959	0,1
Tempelhof-Schöneberg Wahlkreis 1												
Wahlberechtigte	32 360	x	32 360	x	32 292	x	32 292	x	68	x	68	x
Wähler	26 254	81,1	26 254	81,1	23 297	72,1	23 297	72,1	2 957	9,0	2 957	9,0
Briefwähler	7 623	29,0	7 623	29,0	5 308	22,8	5 308	22,8	2 315	6,2	2 315	6,2
Ungültige Stimmen	300	1,1	249	0,9	358	1,5	245	1,1	- 58	-0,4	4	-0,1
Gültige Stimmen	25 954	98,9	26 005	99,1	22 890	98,5	23 037	98,9	3 064	0,4	2 968	0,1
SPD	9 273	35,7	9 129	35,1	9 824	42,9	8 671	37,6	- 551	-7,2	458	-2,5
CDU	7 047	27,2	6 633	25,5	5 959	26,0	5 308	23,0	1 088	1,2	1 325	2,5
PDS	536	2,1	757	2,9	1 250	5,5	1 808	7,8	- 714	-3,4	- 1 051	-4,9
GRÜNE	7 398	28,5	6 881	26,5	3 583	15,7	3 920	17,0	3 815	12,8	2 961	9,5
FDP	1 305	5,0	1 895	7,3	2 274	9,9	2 663	11,6	- 969	-4,9	- 768	-4,3
Sonstige	395	1,5	710	2,7	x	x	667	2,9	395	1,5	43	-0,2
Tempelhof-Schöneberg Wahlkreis 2												
Wahlberechtigte	30 904	x	30 904	x	30 711	x	30 711	x	193	x	193	x
Wähler	23 990	77,6	23 990	77,6	20 470	66,7	20 470	66,7	3 520	10,9	3 520	10,9
Briefwähler	6 022	25,1	6 022	25,1	3 875	18,9	3 875	18,9	2 147	6,2	2 147	6,2
Ungültige Stimmen	363	1,5	322	1,3	362	1,8	299	1,5	1	-0,3	23	-0,1
Gültige Stimmen	23 627	98,5	23 668	98,7	20 105	98,2	20 158	98,5	3 522	0,3	3 510	0,1
SPD	9 248	39,1	8 878	37,5	7 775	38,7	7 860	39,0	1 473	0,4	1 018	-1,5
CDU	4 249	18,0	4 051	17,1	3 756	18,7	3 374	16,7	493	-0,7	677	0,4
PDS	660	2,8	970	4,1	1 462	7,3	2 202	10,9	- 802	-4,5	- 1 232	-6,8
GRÜNE	8 125	34,4	7 770	32,8	5 514	27,4	4 555	22,6	2 611	7,0	3 215	10,2
FDP	907	3,8	1 214	5,1	1 225	6,1	1 479	7,3	- 318	-2,3	- 265	-2,2
Sonstige	438	1,9	785	3,3	373	1,9	688	3,4	65	0,0	97	-0,1
Tempelhof-Schöneberg Wahlkreis 3												
Wahlberechtigte	31 743	x	31 743	x	31 357	x	31 357	x	386	x	386	x
Wähler	26 699	84,1	26 699	84,1	24 124	76,9	24 124	76,9	2 575	7,2	2 575	7,2
Briefwähler	7 273	27,2	7 273	27,2	5 037	20,9	5 037	20,9	2 236	6,3	2 236	6,3
Ungültige Stimmen	296	1,1	249	0,9	405	1,7	266	1,1	- 109	-0,6	- 17	-0,2
Gültige Stimmen	26 403	98,9	26 450	99,1	23 705	98,3	23 845	98,9	2 698	0,6	2 605	0,2
SPD	9 963	37,7	9 387	35,5	10 627	44,8	9 095	38,1	- 664	-7,1	292	-2,6
CDU	6 527	24,7	6 150	23,3	5 592	23,6	4 950	20,8	935	1,1	1 200	2,5
PDS	452	1,7	680	2,6	x	x	1 665	7,0	- 584	-2,7	- 985	-4,4
GRÜNE	7 628	28,9	7 524	28,4	3 912	16,5	4 585	19,2	3 716	12,4	2 939	9,2
FDP	1 374	5,2	1 898	7,2	2 538	10,7	2 851	12,0	- 1 164	-5,5	- 953	-4,8
Sonstige	459	1,7	811	3,1	x	x	699	2,9	459	1,7	112	0,2

8 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen ausgewählter Parteien bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002 im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001 nach Bezirken und Abgeordnetenhauswahlkreisen

8.7 Tempelhof-Schöneberg - Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Bundestagswahl 2002				Abgeordnetenhauswahl 2001				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Tempelhof-Schöneberg Wahlkreis 4												
Wahlberechtigte	35 811	x	35 811	x	36 022	x	36 022	x	- 211	x	- 211	x
Wähler	28 203	78,8	28 203	78,8	25 344	70,4	25 344	70,4	2 859	8,4	2 859	8,4
Briefwähler	7 295	25,9	7 295	25,9	5 402	21,3	5 402	21,3	1 893	4,6	1 893	4,6
Ungültige Stimmen	445	1,6	399	1,4	552	2,2	372	1,5	- 107	-0,6	27	-0,1
Gültige Stimmen	27 758	98,4	27 804	98,6	24 757	97,8	24 935	98,5	3 001	0,6	2 869	0,1
SPD	10 224	36,8	10 099	36,3	9 529	38,5	9 119	36,6	695	-1,7	980	-0,3
CDU	10 002	36,0	9 112	32,8	8 979	36,3	7 946	31,9	1 023	-0,3	1 166	0,9
PDS	505	1,8	672	2,4	1 096	4,4	1 572	6,3	- 591	-2,6	- 900	-3,9
GRÜNE	4 686	16,9	4 366	15,7	2 283	9,2	2 206	8,8	2 403	7,7	2 160	6,9
FDP	1 557	5,6	2 107	7,6	2 227	9,0	2 797	11,2	- 670	-3,4	- 690	-3,6
Sonstige	784	2,8	1 448	5,2	643	2,6	1 295	5,2	141	0,2	153	0,0
Tempelhof-Schöneberg Wahlkreis 5												
Wahlberechtigte	36 024	x	36 024	x	36 033	x	36 033	x	- 9	x	- 9	x
Wähler	28 940	80,3	28 940	80,3	26 322	73,0	26 322	73,0	2 618	7,3	2 618	7,3
Briefwähler	8 015	27,7	8 015	27,7	5 665	21,5	5 665	21,5	2 350	6,2	2 350	6,2
Ungültige Stimmen	441	1,5	388	1,3	438	1,7	365	1,4	3	-0,1	23	0,0
Gültige Stimmen	28 499	98,5	28 552	98,7	25 950	98,3	25 934	98,6	2 549	0,1	2 618	0,0
SPD	10 030	35,2	10 144	35,5	9 438	36,4	9 043	34,9	592	-1,2	1 101	0,6
CDU	11 880	41,7	10 893	38,2	10 682	41,2	9 654	37,2	1 198	0,5	1 239	1,0
PDS	433	1,5	489	1,7	865	3,3	1 142	4,4	- 432	-1,8	- 653	-2,7
GRÜNE	3 526	12,4	3 070	10,8	1 423	5,5	1 478	5,7	2 103	6,9	1 592	5,1
FDP	1 831	6,4	2 453	8,6	2 852	11,0	3 347	12,9	- 1 021	-4,6	- 894	-4,3
Sonstige	799	2,8	1 503	5,3	690	2,7	1 270	4,9	109	0,1	233	0,4
Tempelhof-Schöneberg Wahlkreis 6												
Wahlberechtigte	36 704	x	36 704	x	36 604	x	36 604	x	100	x	100	x
Wähler	29 415	80,1	29 415	80,1	26 855	73,4	26 855	73,4	2 560	6,7	2 560	6,7
Briefwähler	7 238	24,6	7 238	24,6	5 411	20,1	5 411	20,1	1 827	4,5	1 827	4,5
Ungültige Stimmen	524	1,8	461	1,6	609	2,3	456	1,7	- 85	-0,5	5	-0,1
Gültige Stimmen	28 891	98,2	28 954	98,4	26 124	97,7	26 376	98,3	2 767	0,5	2 578	0,1
SPD	9 744	33,7	9 650	33,3	9 091	34,8	8 899	33,7	653	-1,1	751	-0,4
CDU	12 970	44,9	12 079	41,7	11 666	44,7	10 397	39,4	1 304	0,2	1 682	2,3
PDS	396	1,4	445	1,5	871	3,3	1 088	4,1	- 475	-1,9	- 643	-2,6
GRÜNE	3 150	10,9	2 850	9,8	1 370	5,2	1 278	4,8	1 780	5,7	1 572	5,0
FDP	1 929	6,7	2 560	8,8	3 126	12,0	3 474	13,2	- 1 197	-5,3	- 914	-4,4
Sonstige	702	2,4	1 370	4,7	x	x	1 240	4,7	702	2,4	130	0,0
Tempelhof-Schöneberg Wahlkreis 7												
Wahlberechtigte	34 397	x	34 397	x	34 189	x	34 189	x	208	x	208	x
Wähler	28 268	82,2	28 268	82,2	25 922	75,8	25 922	75,8	2 346	6,4	2 346	6,4
Briefwähler	6 883	24,3	6 883	24,3	4 943	19,1	4 943	19,1	1 940	5,2	1 940	5,2
Ungültige Stimmen	442	1,6	392	1,4	435	1,7	337	1,3	7	-0,1	55	0,1
Gültige Stimmen	27 826	98,4	27 876	98,6	25 484	98,3	25 559	98,7	2 342	0,1	2 317	-0,1
SPD	9 049	32,5	8 900	31,9	10 564	41,5	8 714	34,1	- 1 515	-9,0	186	-2,2
CDU	12 737	45,8	11 649	41,8	10 762	42,2	9 792	38,3	1 975	3,6	1 857	3,5
PDS	311	1,1	439	1,6	669	2,6	1 005	3,9	- 358	-1,5	- 566	-2,3
GRÜNE	3 275	11,8	3 027	10,9	796	3,1	1 393	5,5	2 479	8,7	1 634	5,4
FDP	1 848	6,6	2 596	9,3	2 693	10,6	3 581	14,0	- 845	-4,0	- 985	-4,7
Sonstige	606	2,2	1 265	4,5	x	x	1 074	4,2	606	2,2	191	0,3

8 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen ausgewählter Parteien bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002 im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001 nach Bezirken und Abgeordnetenhauswahlkreisen

8.8 Neukölln
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Bundestagswahl 2002				Abgeordnetenhauswahl 2001				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Neukölln												
Wahlberechtigte	197 948	x	197 948	x	197 104	x	197 104	x	844	x	844	x
Wähler	148 765	75,2	148 765	75,2	130 358	66,1	130 358	66,1	18 407	9,1	18 407	9,1
Briefwähler	34 730	23,3	34 730	23,3	23 768	18,2	23 768	18,2	10 962	5,1	10 962	5,1
Ungültige Stimmen	3 043	2,0	2 430	1,6	3 513	2,7	2 334	1,8	- 470	-0,6	96	-0,2
Gültige Stimmen	145 722	98,0	146 335	98,4	126 843	97,3	128 023	98,2	18 879	0,6	18 312	0,2
SPD	61 128	41,9	53 128	36,3	48 681	38,4	43 346	33,9	12 447	3,5	9 782	2,4
CDU	53 359	36,6	49 463	33,8	47 482	37,4	43 311	33,8	5 877	-0,8	6 152	0,0
PDS	5 048	3,5	4 607	3,1	7 835	6,2	9 620	7,5	- 2 787	-2,7	- 5 013	-4,4
GRÜNE	13 549	9,3	19 952	13,6	9 920	7,8	10 631	8,3	3 629	1,5	9 321	5,3
FDP	8 842	6,1	10 322	7,1	12 925	10,2	13 427	10,5	- 4 083	-4,1	- 3 105	-3,4
Sonstige	3 796	2,6	8 863	6,1	x	x	7 688	6,0	3 796	2,6	1 175	0,1
Neukölln Wahlkreis 1												
Wahlberechtigte	34 428	x	34 428	x	34 136	x	34 136	x	292	x	292	x
Wähler	24 630	71,5	24 630	71,5	20 572	60,3	20 572	60,3	4 058	11,2	4 058	11,2
Briefwähler	5 841	23,7	5 841	23,7	3 751	18,2	3 751	18,2	2 090	5,5	2 090	5,5
Ungültige Stimmen	551	2,2	456	1,9	597	2,9	419	2,0	- 46	-0,7	37	-0,2
Gültige Stimmen	24 079	97,8	24 174	98,1	19 973	97,1	20 152	98,0	4 106	0,7	4 022	0,2
SPD	10 921	45,4	8 892	36,8	7 769	38,9	6 756	33,5	3 152	6,5	2 136	3,3
CDU	5 869	24,4	5 525	22,9	5 439	27,2	4 934	24,5	430	-2,8	591	-1,6
PDS	1 565	6,5	1 293	5,3	2 117	10,6	2 581	12,8	- 552	-4,1	- 1 288	-7,5
GRÜNE	4 054	16,8	5 944	24,6	3 230	16,2	3 312	16,4	824	0,6	2 632	8,2
FDP	1 093	4,5	1 225	5,1	1 418	7,1	1 387	6,9	- 325	-2,6	- 162	-1,8
Sonstige	577	2,4	1 295	5,4	x	x	1 182	5,9	577	2,4	113	-0,5
Neukölln Wahlkreis 2												
Wahlberechtigte	32 464	x	32 464	x	32 474	x	32 474	x	- 10	x	- 10	x
Wähler	21 906	67,5	21 906	67,5	18 175	56,0	18 175	56,0	3 731	11,5	3 731	11,5
Briefwähler	4 721	21,6	4 721	21,6	2 915	16,0	2 915	16,0	1 806	5,6	1 806	5,6
Ungültige Stimmen	497	2,3	409	1,9	596	3,3	393	2,2	- 99	-1,0	16	-0,3
Gültige Stimmen	21 409	97,7	21 497	98,1	17 579	96,7	17 782	97,8	3 830	1,0	3 715	0,3
SPD	10 288	48,1	8 389	39,0	7 359	41,9	6 224	35,0	2 929	6,2	2 165	4,0
CDU	5 020	23,4	4 653	21,6	4 501	25,6	4 066	22,9	519	-2,2	587	-1,3
PDS	1 397	6,5	1 238	5,8	1 876	10,7	2 366	13,3	- 479	-4,2	- 1 128	-7,5
GRÜNE	3 193	14,9	4 874	22,7	2 619	14,9	2 793	15,7	574	0,0	2 081	7,0
FDP	950	4,4	1 082	5,0	1 224	7,0	1 194	6,7	- 274	-2,6	- 112	-1,7
Sonstige	561	2,6	1 261	5,9	x	x	1 139	6,4	561	2,6	122	-0,5
Neukölln Wahlkreis 3												
Wahlberechtigte	31 314	x	31 314	x	31 157	x	31 157	x	157	x	157	x
Wähler	22 146	70,7	22 146	70,7	19 154	61,5	19 154	61,5	2 992	9,2	2 992	9,2
Briefwähler	5 256	23,7	5 256	23,7	3 638	19,0	3 638	19,0	1 618	4,7	1 618	4,7
Ungültige Stimmen	482	2,2	387	1,7	532	2,8	334	1,7	- 50	-0,6	53	0,0
Gültige Stimmen	21 664	97,8	21 759	98,3	18 622	97,2	18 820	98,3	3 042	0,6	2 939	0,0
SPD	9 444	43,6	8 469	38,9	7 541	40,5	6 786	36,1	1 903	3,1	1 683	2,8
CDU	7 961	36,7	7 403	34,0	7 032	37,8	6 507	34,6	929	-1,1	896	-0,6
PDS	670	3,1	622	2,9	1 086	5,8	1 293	6,9	- 416	-2,7	- 671	-4,0
GRÜNE	1 542	7,1	2 175	10,0	1 025	5,5	1 094	5,8	517	1,6	1 081	4,2
FDP	1 377	6,4	1 570	7,2	1 938	10,4	1 899	10,1	- 561	-4,0	- 329	-2,9
Sonstige	670	3,1	1 520	7,0	x	x	1 241	6,6	670	3,1	279	0,4

8 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen ausgewählter Parteien
bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002
im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001
nach Bezirken und Abgeordnetenhauswahlkreisen

8.8 Neukölln
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Bundestagswahl 2002				Abgeordnetenhauswahl 2001				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Neukölln Wahlkreis 4												
Wahlberechtigte	32 913	x	32 913	x	32 905	x	32 905	x	8	x	8	x
Wähler	26 394	80,2	26 394	80,2	24 076	73,2	24 076	73,2	2 318	7,0	2 318	7,0
Briefwähler	6 419	24,3	6 419	24,3	4 699	19,5	4 699	19,5	1 720	4,8	1 720	4,8
Ungültige Stimmen	520	2,0	384	1,5	581	2,4	378	1,6	- 61	-0,4	6	-0,1
Gültige Stimmen	25 874	98,0	26 010	98,5	23 495	97,6	23 698	98,4	2 379	0,4	2 312	0,1
SPD	10 036	38,8	8 971	34,5	8 648	36,8	7 882	33,3	1 388	2,0	1 089	1,2
CDU	11 164	43,1	10 314	39,7	10 016	42,6	9 080	38,3	1 148	0,5	1 234	1,4
PDS	481	1,9	491	1,9	858	3,7	1 116	4,7	- 377	-1,8	- 625	-2,8
GRÜNE	1 734	6,7	2 508	9,6	1 144	4,9	1 254	5,3	590	1,8	1 254	4,3
FDP	1 786	6,9	2 183	8,4	2 829	12,0	3 009	12,7	- 1 043	-5,1	- 826	-4,3
Sonstige	673	2,6	1 543	5,9	x	x	1 357	5,7	673	2,6	186	0,2
Neukölln Wahlkreis 5												
Wahlberechtigte	32 344	x	32 344	x	32 287	x	32 287	x	57	x	57	x
Wähler	25 183	77,9	25 183	77,9	22 674	70,2	22 674	70,2	2 509	7,7	2 509	7,7
Briefwähler	6 166	24,5	6 166	24,5	4 369	19,3	4 369	19,3	1 797	5,2	1 797	5,2
Ungültige Stimmen	508	2,0	397	1,6	593	2,6	373	1,6	- 85	-0,6	24	-0,1
Gültige Stimmen	24 675	98,0	24 786	98,4	22 081	97,4	22 301	98,4	2 594	0,6	2 485	0,1
SPD	9 827	39,8	8 876	35,8	8 284	37,5	7 514	33,7	1 543	2,3	1 362	2,1
CDU	10 883	44,1	10 084	40,7	9 645	43,7	8 859	39,7	1 238	0,4	1 225	1,0
PDS	470	1,9	442	1,8	905	4,1	1 057	4,7	- 435	-2,2	- 615	-2,9
GRÜNE	1 233	5,0	1 924	7,8	721	3,3	866	3,9	512	1,7	1 058	3,9
FDP	1 578	6,4	1 836	7,4	2 526	11,4	2 604	11,7	- 948	-5,0	- 768	-4,3
Sonstige	684	2,8	1 624	6,6	x	x	1 401	6,3	684	2,8	223	0,3
Neukölln Wahlkreis 6												
Wahlberechtigte	34 485	x	34 485	x	34 145	x	34 145	x	340	x	340	x
Wähler	28 506	82,7	28 506	82,7	25 707	75,3	25 707	75,3	2 799	7,4	2 799	7,4
Briefwähler	6 327	22,2	6 327	22,2	4 396	17,1	4 396	17,1	1 931	5,1	1 931	5,1
Ungültige Stimmen	485	1,7	397	1,4	614	2,4	437	1,7	- 129	-0,7	- 40	-0,3
Gültige Stimmen	28 021	98,3	28 109	98,6	25 093	97,6	25 270	98,3	2 928	0,7	2 839	0,3
SPD	10 612	37,9	9 531	33,9	9 080	36,2	8 184	32,4	1 532	1,7	1 347	1,5
CDU	12 462	44,5	11 484	40,9	10 849	43,2	9 865	39,0	1 613	1,3	1 619	1,9
PDS	465	1,7	521	1,9	993	4,0	1 207	4,8	- 528	-2,3	- 686	-2,9
GRÜNE	1 793	6,4	2 527	9,0	1 181	4,7	1 312	5,2	612	1,7	1 215	3,8
FDP	2 058	7,3	2 426	8,6	2 990	11,9	3 334	13,2	- 932	-4,6	- 908	-4,6
Sonstige	631	2,3	1 620	5,8	x	x	1 368	5,4	631	2,3	252	0,4

8 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen ausgewählter Parteien bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002 im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001 nach Bezirken und Abgeordnetenhauswahlkreisen

8.9 Treptow-Köpenick
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Bundestagswahl 2002				Abgeordnetenhauswahl 2001				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Treptow-Köpenick												
Wahlberechtigte	189 307	x	189 307	x	187 280	x	187 280	x	2 027	x	2 027	x
Wähler	147 762	78,1	147 762	78,1	127 555	68,1	127 555	68,1	20 207	10,0	20 207	10,0
Briefwähler	29 025	19,6	29 025	19,6	17 583	13,8	17 583	13,8	11 442	5,8	11 442	5,8
Ungültige Stimmen	1 986	1,3	1 790	1,2	2 211	1,7	1 248	1,0	- 225	-0,4	542	0,2
Gültige Stimmen	145 776	98,7	145 972	98,8	125 231	98,3	126 258	99,0	20 545	0,4	19 714	-0,2
SPD	57 311	39,3	60 156	41,2	38 043	30,4	32 979	26,1	19 268	8,9	27 177	15,1
CDU	26 427	18,1	25 481	17,5	19 279	15,4	16 958	13,4	7 148	2,7	8 523	4,1
PDS	43 924	30,1	34 178	23,4	49 304	39,4	55 044	43,6	- 5 380	-9,3	- 20 866	-20,2
GRÜNE	7 414	5,1	11 137	7,6	4 636	3,7	4 724	3,7	2 778	1,4	6 413	3,9
FDP	6 059	4,2	6 970	4,8	6 772	5,4	7 171	5,7	- 713	-1,2	- 201	-0,9
Sonstige	4 641	3,2	8 050	5,5	7 197	5,7	9 382	7,4	- 2 556	-2,5	- 1 332	-1,9
Treptow-Köpenick Wahlkreis 1												
Wahlberechtigte	28 091	x	28 091	x	28 056	x	28 056	x	35	x	35	x
Wähler	21 616	76,9	21 616	76,9	18 776	66,9	18 776	66,9	2 840	10,0	2 840	10,0
Briefwähler	5 310	24,6	5 310	24,6	3 230	17,2	3 230	17,2	2 080	7,4	2 080	7,4
Ungültige Stimmen	313	1,4	250	1,2	429	2,3	194	1,0	- 116	-0,8	56	0,1
Gültige Stimmen	21 303	98,6	21 366	98,8	18 341	97,7	18 579	99,0	2 962	0,8	2 787	-0,1
SPD	8 693	40,8	8 852	41,4	6 100	33,3	5 272	28,4	2 593	7,5	3 580	13,0
CDU	3 314	15,6	3 266	15,3	2 679	14,6	2 351	12,7	635	1,0	915	2,6
PDS	6 289	29,5	4 994	23,4	7 565	41,2	7 956	42,8	- 1 276	-11,7	- 2 962	-19,4
GRÜNE	1 541	7,2	2 239	10,5	1 000	5,5	1 044	5,6	541	1,7	1 195	4,9
FDP	823	3,9	905	4,2	997	5,4	945	5,1	- 174	-1,5	- 40	-0,9
Sonstige	643	3,0	1 110	5,2	x	x	1 011	5,4	643	3,0	99	-0,2
Treptow-Köpenick Wahlkreis 2												
Wahlberechtigte	30 361	x	30 361	x	30 132	x	30 132	x	229	x	229	x
Wähler	23 972	79,0	23 972	79,0	21 076	69,9	21 076	69,9	2 896	9,1	2 896	9,1
Briefwähler	4 939	20,6	4 939	20,6	3 074	14,6	3 074	14,6	1 865	6,0	1 865	6,0
Ungültige Stimmen	293	1,2	249	1,0	350	1,7	189	0,9	- 57	-0,4	60	0,1
Gültige Stimmen	23 679	98,8	23 723	99,0	20 720	98,3	20 874	99,1	2 959	0,4	2 849	-0,1
SPD	9 057	38,2	9 505	40,1	6 309	30,4	5 519	26,4	2 748	7,8	3 986	13,7
CDU	3 985	16,8	3 767	15,9	2 941	14,2	2 641	12,7	1 044	2,6	1 126	3,2
PDS	7 866	33,2	6 434	27,1	8 984	43,4	9 766	46,8	- 1 118	-10,2	- 3 332	-19,7
GRÜNE	1 083	4,6	1 672	7,0	794	3,8	713	3,4	289	0,8	959	3,6
FDP	946	4,0	1 057	4,5	1 101	5,3	1 133	5,4	- 155	-1,3	- 76	-0,9
Sonstige	742	3,1	1 288	5,4	591	2,9	1 102	5,3	151	0,2	186	0,1
Treptow-Köpenick Wahlkreis 3												
Wahlberechtigte	34 062	x	34 062	x	33 435	x	33 435	x	627	x	627	x
Wähler	26 361	77,4	26 361	77,4	22 258	66,6	22 258	66,6	4 103	10,8	4 103	10,8
Briefwähler	4 603	17,5	4 603	17,5	2 901	13,0	2 901	13,0	1 702	4,5	1 702	4,5
Ungültige Stimmen	341	1,3	304	1,2	356	1,6	248	1,1	- 15	-0,3	56	0,0
Gültige Stimmen	26 020	98,7	26 057	98,8	21 889	98,4	22 003	98,9	4 131	0,3	4 054	0,0
SPD	10 006	38,5	10 407	39,9	6 059	27,7	5 331	24,2	3 947	10,8	5 076	15,7
CDU	5 677	21,8	5 342	20,5	4 175	19,1	3 637	16,5	1 502	2,7	1 705	4,0
PDS	6 976	26,8	5 397	20,7	8 167	37,3	9 009	40,9	- 1 191	-10,5	- 3 612	-20,2
GRÜNE	1 171	4,5	1 761	6,8	660	3,0	711	3,2	511	1,5	1 050	3,6
FDP	1 219	4,7	1 449	5,6	1 295	5,9	1 416	6,4	- 76	-1,2	33	-0,8
Sonstige	971	3,7	1 701	6,5	1 533	7,0	1 899	8,6	- 562	-3,3	- 198	-2,1

8 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen ausgewählter Parteien
bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002
im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001
nach Bezirken und Abgeordnetenhauswahlkreisen

8.9 Treptow-Köpenick
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Bundestagswahl 2002				Abgeordnetenhauswahl 2001				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Treptow-Köpenick Wahlkreis 4												
Wahlberechtigte	28 129	x	28 129	x	27 660	x	27 660	x	469	x	469	x
Wähler	20 985	74,6	20 985	74,6	17 724	64,1	17 724	64,1	3 261	10,5	3 261	10,5
Briefwähler	3 720	17,7	3 720	17,7	2 193	12,4	2 193	12,4	1 527	5,3	1 527	5,3
Ungültige Stimmen	287	1,4	302	1,4	324	1,8	182	1,0	- 37	-0,5	120	0,4
Gültige Stimmen	20 698	98,6	20 683	98,6	17 357	98,2	17 541	99,0	3 341	0,5	3 142	-0,4
SPD	8 289	40,0	8 607	41,6	5 152	29,7	4 439	25,3	3 137	10,3	4 168	16,3
CDU	3 504	16,9	3 475	16,8	2 486	14,3	2 241	12,8	1 018	2,6	1 234	4,0
PDS	6 268	30,3	4 736	22,9	6 922	39,9	7 759	44,2	- 654	-9,6	- 3 023	-21,3
GRÜNE	960	4,6	1 580	7,6	569	3,3	619	3,5	391	1,3	961	4,1
FDP	920	4,4	1 005	4,9	864	5,0	981	5,6	56	-0,6	24	-0,7
Sonstige	757	3,7	1 280	6,2	1 364	7,9	1 502	8,6	- 607	-4,2	- 222	-2,4
Treptow-Köpenick Wahlkreis 5												
Wahlberechtigte	32 525	x	32 525	x	32 235	x	32 235	x	290	x	290	x
Wähler	26 302	80,9	26 302	80,9	23 014	71,4	23 014	71,4	3 288	9,5	3 288	9,5
Briefwähler	5 158	19,6	5 158	19,6	3 035	13,2	3 035	13,2	2 123	6,4	2 123	6,4
Ungültige Stimmen	327	1,2	303	1,2	390	1,7	234	1,0	- 63	-0,5	69	0,1
Gültige Stimmen	25 975	98,8	25 999	98,8	22 592	98,3	22 772	99,0	3 383	0,5	3 227	-0,1
SPD	10 775	41,5	11 139	42,8	7 608	33,7	6 571	28,9	3 167	7,8	4 568	13,9
CDU	4 333	16,7	4 268	16,4	3 406	15,1	2 858	12,6	927	1,6	1 410	3,8
PDS	7 753	29,8	6 202	23,9	8 413	37,2	9 815	43,1	- 660	-7,4	- 3 613	-19,2
GRÜNE	1 382	5,3	2 013	7,7	921	4,1	917	4,0	461	1,2	1 096	3,7
FDP	1 029	4,0	1 162	4,5	1 180	5,2	1 346	5,9	- 151	-1,2	- 184	-1,4
Sonstige	703	2,7	1 215	4,7	1 064	4,7	1 265	5,6	- 361	-2,0	- 50	-0,9
Treptow-Köpenick Wahlkreis 6												
Wahlberechtigte	36 139	x	36 139	x	35 762	x	35 762	x	377	x	377	x
Wähler	28 526	78,9	28 526	78,9	24 707	69,1	24 707	69,1	3 819	9,8	3 819	9,8
Briefwähler	5 295	18,6	5 295	18,6	3 150	12,7	3 150	12,7	2 145	5,9	2 145	5,9
Ungültige Stimmen	425	1,5	382	1,3	362	1,5	201	0,8	63	0,0	181	0,5
Gültige Stimmen	28 101	98,5	28 144	98,7	24 332	98,5	24 489	99,2	3 769	0,0	3 655	-0,5
SPD	10 491	37,3	11 646	41,4	6 815	28,0	5 847	23,9	3 676	9,3	5 799	17,5
CDU	5 614	20,0	5 363	19,1	3 592	14,8	3 230	13,2	2 022	5,2	2 133	5,9
PDS	8 772	31,2	6 415	22,8	9 253	38,0	10 739	43,9	- 481	-6,8	- 4 324	-21,1
GRÜNE	1 277	4,5	1 872	6,7	692	2,8	720	2,9	585	1,7	1 152	3,8
FDP	1 122	4,0	1 392	4,9	1 335	5,5	1 350	5,5	- 213	-1,5	42	-0,6
Sonstige	825	2,9	1 456	5,2	2 645	10,9	2 603	10,6	- 1 820	-8,0	- 1 147	-5,4

8 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen ausgewählter Parteien bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002 im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001 nach Bezirken und Abgeordnetenhauswahlkreisen

8.10 Marzahn-Hellersdorf - Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Bundestagswahl 2002				Abgeordnetenhauswahl 2001				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Marzahn-Hellersdorf												
Wahlberechtigte	198 349	x	198 349	x	198 215	x	198 215	x	134	x	134	x
Wähler	142 239	71,7	142 239	71,7	119 410	60,2	119 410	60,2	22 829	11,5	22 829	11,5
Briefwähler	23 803	16,7	23 803	16,7	14 576	12,2	14 576	12,2	9 227	4,5	9 227	4,5
Ungültige Stimmen	2 059	1,4	1 764	1,2	2 102	1,8	1 227	1,0	- 43	-0,3	537	0,2
Gültige Stimmen	140 180	98,6	140 475	98,8	117 219	98,2	118 123	99,0	22 961	0,3	22 352	-0,2
SPD	47 210	33,7	54 446	38,8	24 740	21,1	23 699	20,1	22 470	12,6	30 747	18,7
CDU	25 291	18,0	24 821	17,7	20 746	17,7	16 795	14,2	4 545	0,3	8 026	3,5
PDS	52 876	37,7	38 318	27,3	61 195	52,2	62 442	52,9	- 8 319	-14,5	- 24 124	-25,6
GRÜNE	3 611	2,6	6 607	4,7	2 760	2,4	2 621	2,2	851	0,2	3 986	2,5
FDP	4 916	3,5	6 469	4,6	5 827	5,0	5 605	4,7	- 911	-1,5	864	-0,1
Sonstige	6 276	4,5	9 814	7,0	1 951	1,7	6 961	5,9	4 325	2,8	2 853	1,1
Marzahn-Hellersdorf Wahlkreis 1												
Wahlberechtigte	21 514	x	21 514	x	22 073	x	22 073	x	- 559	x	- 559	x
Wähler	13 595	63,2	13 595	63,2	11 042	50,0	11 042	50,0	2 553	13,2	2 553	13,2
Briefwähler	1 760	12,9	1 760	12,9	1 171	10,6	1 171	10,6	589	2,3	589	2,3
Ungültige Stimmen	241	1,8	227	1,7	282	2,6	146	1,3	- 41	-0,8	81	0,3
Gültige Stimmen	13 354	98,2	13 368	98,3	10 744	97,4	10 891	98,7	2 610	0,8	2 477	-0,3
SPD	4 412	33,0	4 965	37,1	2 263	21,1	1 945	17,9	2 149	11,9	3 020	19,2
CDU	2 331	17,5	2 261	16,9	1 658	15,4	1 391	12,8	673	2,1	870	4,1
PDS	5 012	37,5	3 860	28,9	6 032	56,1	6 118	56,2	- 1 020	-18,6	- 2 258	-27,3
GRÜNE	253	1,9	479	3,6	200	1,9	153	1,4	53	0,0	326	2,2
FDP	491	3,7	577	4,3	591	5,5	417	3,8	- 100	-1,8	160	0,5
Sonstige	855	6,4	1 226	9,2	x	x	867	8,0	855	6,4	359	1,2
Marzahn-Hellersdorf Wahlkreis 2												
Wahlberechtigte	25 096	x	25 096	x	25 560	x	25 560	x	- 464	x	- 464	x
Wähler	17 269	68,8	17 269	68,8	14 604	57,1	14 604	57,1	2 665	11,7	2 665	11,7
Briefwähler	2 820	16,3	2 820	16,3	1 629	11,2	1 629	11,2	1 191	5,1	1 191	5,1
Ungültige Stimmen	249	1,4	226	1,3	314	2,2	155	1,1	- 65	-0,7	71	0,2
Gültige Stimmen	17 020	98,6	17 043	98,7	14 278	97,8	14 441	98,9	2 742	0,7	2 602	-0,2
SPD	5 895	34,6	6 983	41,0	3 573	25,0	3 034	21,0	2 322	9,6	3 949	20,0
CDU	2 842	16,7	2 821	16,6	2 026	14,2	1 704	11,8	816	2,5	1 117	4,8
PDS	6 438	37,8	4 531	26,6	7 526	52,7	7 859	54,4	- 1 088	-14,9	- 3 328	-27,8
GRÜNE	367	2,2	633	3,7	350	2,5	250	1,7	17	-0,3	383	2,0
FDP	611	3,6	743	4,4	803	5,6	597	4,1	- 192	-2,0	146	0,3
Sonstige	867	5,1	1 332	7,8	x	x	997	6,9	867	5,1	335	0,9
Marzahn-Hellersdorf Wahlkreis 3												
Wahlberechtigte	27 153	x	27 153	x	27 321	x	27 321	x	- 168	x	- 168	x
Wähler	19 827	73,0	19 827	73,0	16 860	61,7	16 860	61,7	2 967	11,3	2 967	11,3
Briefwähler	3 664	18,5	3 664	18,5	2 283	13,5	2 283	13,5	1 381	5,0	1 381	5,0
Ungültige Stimmen	260	1,3	218	1,1	340	2,0	142	0,8	- 80	-0,7	76	0,3
Gültige Stimmen	19 567	98,7	19 609	98,9	16 513	98,0	16 713	99,2	3 054	0,7	2 896	-0,3
SPD	6 504	33,2	7 688	39,2	4 025	24,4	3 472	20,8	2 479	8,8	4 216	18,4
CDU	3 196	16,3	3 185	16,2	2 509	15,2	2 013	12,0	687	1,1	1 172	4,2
PDS	7 931	40,5	5 770	29,4	8 629	52,3	9 230	55,2	- 698	-11,8	- 3 460	-25,8
GRÜNE	468	2,4	848	4,3	440	2,7	337	2,0	28	-0,3	511	2,3
FDP	660	3,4	823	4,2	910	5,5	733	4,4	- 250	-2,1	90	-0,2
Sonstige	808	4,1	1 295	6,6	x	x	928	5,6	808	4,1	367	1,0

8 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen ausgewählter Parteien bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002 im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001 nach Bezirken und Abgeordnetenhauswahlkreisen

8.10 Marzahn-Hellersdorf - Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Bundestagswahl 2002				Abgeordnetenhauswahl 2001				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Marzahn-Hellersdorf Wahlkreis 4												
Wahlberechtigte	31 077	x	31 077	x	30 549	x	30 549	x	528	x	528	x
Wähler	23 804	76,6	23 804	76,6	20 348	66,6	20 348	66,6	3 456	10,0	3 456	10,0
Briefwähler	5 346	22,5	5 346	22,5	3 200	15,7	3 200	15,7	2 146	6,8	2 146	6,8
Ungültige Stimmen	279	1,2	217	0,9	294	1,4	199	1,0	- 15	-0,3	18	-0,1
Gültige Stimmen	23 525	98,8	23 587	99,1	20 042	98,6	20 140	99,0	3 483	0,3	3 447	0,1
SPD	7 705	32,8	8 948	37,9	4 545	22,7	4 147	20,6	3 160	10,1	4 801	17,3
CDU	4 257	18,1	4 211	17,9	3 234	16,1	2 877	14,3	1 023	2,0	1 334	3,6
PDS	9 078	38,6	6 637	28,1	9 516	47,5	10 469	52,0	- 438	-8,9	- 3 832	-23,9
GRÜNE	704	3,0	1 258	5,3	608	3,0	523	2,6	96	0,0	735	2,7
FDP	804	3,4	1 150	4,9	1 105	5,5	1 140	5,7	- 301	-2,1	10	-0,8
Sonstige	977	4,2	1 383	5,9	1 034	5,2	984	4,9	- 57	-1,0	399	1,0
Marzahn-Hellersdorf Wahlkreis 5												
Wahlberechtigte	36 134	x	36 134	x	35 134	x	35 134	x	1 000	x	1 000	x
Wähler	29 690	82,2	29 690	82,2	25 827	73,5	25 827	73,5	3 863	8,7	3 863	8,7
Briefwähler	4 977	16,8	4 977	16,8	3 011	11,7	3 011	11,7	1 966	5,1	1 966	5,1
Ungültige Stimmen	351	1,2	284	1,0	297	1,2	221	0,9	54	0,0	63	0,1
Gültige Stimmen	29 339	98,8	29 406	99,0	25 509	98,8	25 585	99,1	3 830	0,0	3 821	-0,1
SPD	10 003	34,1	11 302	38,4	3 688	14,5	5 357	20,9	6 315	19,6	5 945	17,5
CDU	6 421	21,9	6 284	21,4	7 081	27,8	5 005	19,6	- 660	-5,9	1 279	1,8
PDS	9 838	33,5	6 647	22,6	13 019	51,0	11 545	45,1	- 3 181	-17,5	- 4 898	-22,5
GRÜNE	1 033	3,5	1 968	6,7	561	2,2	862	3,4	472	1,3	1 106	3,3
FDP	1 168	4,0	1 714	5,8	1 160	4,5	1 702	6,7	8	-0,5	12	-0,9
Sonstige	876	3,0	1 491	5,1	x	x	1 114	4,4	876	3,0	377	0,7
Marzahn-Hellersdorf Wahlkreis 6												
Wahlberechtigte	28 916	x	28 916	x	29 288	x	29 288	x	- 372	x	- 372	x
Wähler	19 507	67,5	19 507	67,5	16 038	54,8	16 038	54,8	3 469	12,7	3 469	12,7
Briefwähler	2 730	14,0	2 730	14,0	1 828	11,4	1 828	11,4	902	2,6	902	2,6
Ungültige Stimmen	368	1,9	318	1,6	254	1,6	200	1,2	114	0,3	118	0,4
Gültige Stimmen	19 139	98,1	19 189	98,4	15 778	98,4	15 836	98,8	3 361	-0,3	3 353	-0,4
SPD	6 459	33,7	7 448	38,8	3 423	21,7	2 978	18,8	3 036	12,0	4 470	20,0
CDU	3 063	16,0	2 988	15,6	2 104	13,3	1 979	12,5	959	2,7	1 009	3,1
PDS	7 657	40,0	5 735	29,9	8 494	53,8	9 062	57,2	- 837	-13,8	- 3 327	-27,3
GRÜNE	437	2,3	801	4,2	304	1,9	294	1,9	133	0,4	507	2,3
FDP	592	3,1	724	3,8	536	3,4	516	3,3	56	-0,3	208	0,5
Sonstige	931	4,9	1 493	7,8	917	5,8	1 007	6,4	14	-0,9	486	1,4
Marzahn-Hellersdorf Wahlkreis 7												
Wahlberechtigte	28 459	x	28 459	x	28 290	x	28 290	x	169	x	169	x
Wähler	18 547	65,2	18 547	65,2	14 691	51,9	14 691	51,9	3 856	13,3	3 856	13,3
Briefwähler	2 506	13,5	2 506	13,5	1 454	9,9	1 454	9,9	1 052	3,6	1 052	3,6
Ungültige Stimmen	311	1,7	274	1,5	321	2,2	164	1,1	- 10	-0,5	110	0,4
Gültige Stimmen	18 236	98,3	18 273	98,5	14 355	97,8	14 517	98,9	3 881	0,5	3 756	-0,4
SPD	6 232	34,2	7 112	38,9	3 223	22,5	2 766	19,1	3 009	11,7	4 346	19,8
CDU	3 181	17,4	3 071	16,8	2 134	14,9	1 826	12,6	1 047	2,5	1 245	4,2
PDS	6 922	38,0	5 138	28,1	7 979	55,6	8 159	56,2	- 1 057	-17,6	- 3 021	-28,1
GRÜNE	349	1,9	620	3,4	297	2,1	202	1,4	52	-0,2	418	2,0
FDP	590	3,2	738	4,0	722	5,0	500	3,4	- 132	-1,8	238	0,6
Sonstige	962	5,3	1 594	8,7	x	x	1 064	7,3	962	5,3	530	1,4

8 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen ausgewählter Parteien bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002 im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001 nach Bezirken und Abgeordnetenhauswahlkreisen

8.11 Lichtenberg
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Bundestagswahl 2002				Abgeordnetenhauswahl 2001				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Lichtenberg												
Wahlberechtigte	199 297	x	199 297	x	196 549	x	196 549	x	2 748	x	2 748	x
Wähler	145 915	73,2	145 915	73,2	122 475	62,3	122 475	62,3	23 440	10,9	23 440	10,9
Briefwähler	28 448	19,5	28 448	19,5	16 215	13,2	16 215	13,2	12 233	6,3	12 233	6,3
Ungültige Stimmen	2 106	1,4	1 671	1,1	2 335	1,9	1 338	1,1	- 229	-0,5	333	0,1
Gültige Stimmen	143 809	98,6	144 244	98,9	120 058	98,1	121 111	98,9	23 751	0,5	23 133	-0,1
SPD	46 780	32,5	55 848	38,7	30 662	25,5	26 425	21,8	16 118	7,0	29 423	16,9
CDU	24 330	16,9	23 293	16,1	17 642	14,7	14 893	12,3	6 688	2,2	8 400	3,8
PDS	56 981	39,6	42 282	29,3	61 671	51,4	64 424	53,2	- 4 690	- 11,8	- 22 142	- 23,9
GRÜNE	5 857	4,1	7 708	5,3	3 869	3,2	3 345	2,8	1 988	0,9	4 363	2,5
FDP	5 388	3,7	6 068	4,2	6 214	5,2	5 277	4,4	- 826	- 1,5	791	- 0,2
Sonstige	4 473	3,1	9 045	6,3	x	x	6 747	5,6	4 473	3,1	2 298	0,7
Lichtenberg Wahlkreis 1												
Wahlberechtigte	27 933	x	27 933	x	27 147	x	27 147	x	786	x	786	x
Wähler	20 047	71,8	20 047	71,8	16 524	60,9	16 524	60,9	3 523	10,9	3 523	10,9
Briefwähler	4 213	21,0	4 213	21,0	2 434	14,7	2 434	14,7	1 779	6,3	1 779	6,3
Ungültige Stimmen	281	1,4	222	1,1	335	2,0	178	1,1	- 54	-0,6	44	0,0
Gültige Stimmen	19 766	98,6	19 825	98,9	16 183	98,0	16 341	98,9	3 583	0,6	3 484	0,0
SPD	6 187	31,3	7 519	37,9	3 975	24,6	3 426	21,0	2 212	6,7	4 093	16,9
CDU	2 998	15,2	2 839	14,3	2 170	13,4	1 812	11,1	828	1,8	1 027	3,2
PDS	8 155	41,3	6 063	30,6	8 623	53,3	8 922	54,6	- 468	- 12,0	- 2 859	- 24,0
GRÜNE	1 058	5,4	1 360	6,9	659	4,1	587	3,6	399	1,3	773	3,3
FDP	687	3,5	783	3,9	756	4,7	630	3,9	- 69	- 1,2	153	0,0
Sonstige	681	3,4	1 261	6,4	x	x	964	5,9	681	3,4	297	0,5
Lichtenberg Wahlkreis 2												
Wahlberechtigte	26 691	x	26 691	x	26 585	x	26 585	x	106	x	106	x
Wähler	19 311	72,4	19 311	72,4	16 648	62,6	16 648	62,6	2 663	9,8	2 663	9,8
Briefwähler	3 984	20,6	3 984	20,6	2 352	14,1	2 352	14,1	1 632	6,5	1 632	6,5
Ungültige Stimmen	290	1,5	226	1,2	331	2,0	180	1,1	- 41	-0,5	46	0,1
Gültige Stimmen	19 021	98,5	19 085	98,8	16 307	98,0	16 468	98,9	2 714	0,5	2 617	-0,1
SPD	6 385	33,6	7 648	40,1	4 484	27,5	3 900	23,7	1 901	6,1	3 748	16,4
CDU	3 297	17,3	3 125	16,4	2 445	15,0	2 102	12,8	852	2,3	1 023	3,6
PDS	7 528	39,6	5 635	29,5	8 269	50,7	8 492	51,6	- 741	- 11,1	- 2 857	- 22,1
GRÜNE	653	3,4	836	4,4	380	2,3	384	2,3	273	1,1	452	2,1
FDP	619	3,3	703	3,7	729	4,5	643	3,9	- 110	- 1,2	60	- 0,2
Sonstige	539	2,8	1 138	6,0	x	x	947	5,8	539	2,8	191	0,2
Lichtenberg Wahlkreis 3												
Wahlberechtigte	30 032	x	30 032	x	29 483	x	29 483	x	549	x	549	x
Wähler	21 339	71,1	21 339	71,1	17 673	59,9	17 673	59,9	3 666	11,2	3 666	11,2
Briefwähler	4 135	19,4	4 135	19,4	2 296	13,0	2 296	13,0	1 839	6,4	1 839	6,4
Ungültige Stimmen	318	1,5	260	1,2	357	2,0	191	1,1	- 39	-0,5	69	0,1
Gültige Stimmen	21 021	98,5	21 079	98,8	17 312	98,0	17 479	98,9	3 709	0,5	3 600	-0,1
SPD	7 179	34,2	8 572	40,7	4 952	28,6	4 146	23,7	2 227	5,6	4 426	17,0
CDU	3 474	16,5	3 346	15,9	2 572	14,9	2 174	12,4	902	1,6	1 172	3,5
PDS	7 974	37,9	5 747	27,3	8 199	47,4	8 891	50,9	- 225	- 9,5	- 3 144	- 23,6
GRÜNE	861	4,1	1 171	5,6	624	3,6	516	3,0	237	0,5	655	2,6
FDP	805	3,8	905	4,3	965	5,6	775	4,4	- 160	- 1,8	130	- 0,1
Sonstige	728	3,5	1 338	6,3	x	x	977	5,6	728	3,5	361	0,7

8 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen ausgewählter Parteien bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002 im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001 nach Bezirken und Abgeordnetenhauswahlkreisen

8.11 Lichtenberg
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Bundestagswahl 2002				Abgeordnetenhauswahl 2001				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Lichtenberg Wahlkreis 4												
Wahlberechtigte	32 931	x	32 931	x	32 466	x	32 466	x	465	x	465	x
Wähler	26 013	79,0	26 013	79,0	22 664	69,8	22 664	69,8	3 349	9,2	3 349	9,2
Briefwähler	5 692	21,9	5 692	21,9	3 288	14,5	3 288	14,5	2 404	7,4	2 404	7,4
Ungültige Stimmen	323	1,2	254	1,0	353	1,6	244	1,1	- 30	-0,3	10	-0,1
Gültige Stimmen	25 690	98,8	25 759	99,0	22 292	98,4	22 416	98,9	3 398	0,3	3 343	0,1
SPD	8 351	32,5	9 913	38,5	5 874	26,4	5 114	22,8	2 477	6,1	4 799	15,7
CDU	4 070	15,8	3 885	15,1	3 077	13,8	2 539	11,3	993	2,0	1 346	3,8
PDS	10 637	41,4	7 813	30,3	11 281	50,6	11 819	52,7	- 644	-9,2	- 4 006	-22,4
GRÜNE	1 228	4,8	1 919	7,4	885	4,0	845	3,8	343	0,8	1 074	3,6
FDP	887	3,5	1 038	4,0	1 175	5,3	1 140	5,1	- 288	-1,8	- 102	-1,1
Sonstige	517	2,0	1 191	4,6	x	x	959	4,3	517	2,0	232	0,3
Lichtenberg Wahlkreis 5												
Wahlberechtigte	24 475	x	24 475	x	23 913	x	23 913	x	562	x	562	x
Wähler	16 602	67,8	16 602	67,8	13 139	54,9	13 139	54,9	3 463	12,9	3 463	12,9
Briefwähler	2 658	16,0	2 658	16,0	1 433	10,9	1 433	10,9	1 225	5,1	1 225	5,1
Ungültige Stimmen	267	1,6	217	1,3	306	2,3	176	1,3	- 39	-0,7	41	0,0
Gültige Stimmen	16 335	98,4	16 385	98,7	12 827	97,7	12 963	98,7	3 508	0,7	3 422	0,0
SPD	5 284	32,3	6 168	37,6	2 969	23,1	2 560	19,7	2 315	9,2	3 608	17,9
CDU	2 965	18,2	2 814	17,2	2 003	15,6	1 675	12,9	962	2,6	1 139	4,3
PDS	6 080	37,2	4 604	28,1	6 821	53,2	7 043	54,3	- 741	-16,0	- 2 439	-26,2
GRÜNE	559	3,4	600	3,7	333	2,6	240	1,9	226	0,8	360	1,8
FDP	715	4,4	747	4,6	701	5,5	505	3,9	14	-1,1	242	0,7
Sonstige	732	4,5	1 452	8,9	x	x	940	7,3	732	4,5	512	1,6
Lichtenberg Wahlkreis 6												
Wahlberechtigte	28 140	x	28 140	x	27 892	x	27 892	x	248	x	248	x
Wähler	20 864	74,1	20 864	74,1	17 407	62,4	17 407	62,4	3 457	11,7	3 457	11,7
Briefwähler	3 460	16,6	3 460	16,6	1 930	11,1	1 930	11,1	1 530	5,5	1 530	5,5
Ungültige Stimmen	316	1,5	244	1,2	312	1,8	167	1,0	4	-0,3	77	0,2
Gültige Stimmen	20 548	98,5	20 620	98,8	17 075	98,2	17 231	99,0	3 473	0,3	3 389	-0,2
SPD	6 429	31,3	7 737	37,5	3 875	22,7	3 390	19,7	2 554	8,6	4 347	17,8
CDU	3 760	18,3	3 621	17,6	2 609	15,3	2 233	13,0	1 151	3,0	1 388	4,6
PDS	8 149	39,7	6 087	29,5	9 198	53,9	9 490	55,1	- 1 049	-14,2	- 3 403	-25,6
GRÜNE	702	3,4	823	4,0	480	2,8	348	2,0	222	0,6	475	2,0
FDP	814	4,0	899	4,4	913	5,3	763	4,4	- 99	-1,3	136	0,0
Sonstige	694	3,4	1 453	7,0	x	x	1 007	5,8	694	3,4	446	1,2
Lichtenberg Wahlkreis 7												
Wahlberechtigte	29 095	x	29 095	x	29 063	x	29 063	x	32	x	32	x
Wähler	21 739	74,7	21 739	74,7	18 420	63,4	18 420	63,4	3 319	11,3	3 319	11,3
Briefwähler	4 306	19,8	4 306	19,8	2 482	13,5	2 482	13,5	1 824	6,3	1 824	6,3
Ungültige Stimmen	311	1,4	248	1,1	341	1,9	202	1,1	- 30	-0,4	46	0,0
Gültige Stimmen	21 428	98,6	21 491	98,9	18 062	98,1	18 213	98,9	3 366	0,4	3 278	0,0
SPD	6 965	32,5	8 291	38,6	4 533	25,1	3 889	21,4	2 432	7,4	4 402	17,2
CDU	3 766	17,6	3 663	17,0	2 766	15,3	2 358	12,9	1 000	2,3	1 305	4,1
PDS	8 458	39,5	6 333	29,5	9 280	51,4	9 767	53,6	- 822	-11,9	- 3 434	-24,1
GRÜNE	796	3,7	999	4,6	508	2,8	425	2,3	288	0,9	574	2,3
FDP	861	4,0	993	4,6	975	5,4	821	4,5	- 114	-1,4	172	0,1
Sonstige	582	2,7	1 212	5,6	x	x	953	5,2	582	2,7	259	0,4

8 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen ausgewählter Parteien bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002 im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001 nach Bezirken und Abgeordnetenhauswahlkreisen

8.12 Reinickendorf
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Bundestagswahl 2002				Abgeordnetenhauswahl 2001				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Reinickendorf												
Wahlberechtigte	187 183	x	187 183	x	186 315	x	186 315	x	868	x	868	x
Wähler	150 276	80,3	150 276	80,3	135 437	72,7	135 437	72,7	14 839	7,6	14 839	7,6
Briefwähler	34 807	23,2	34 807	23,2	25 029	18,5	25 029	18,5	9 778	4,7	9 778	4,7
Ungültige Stimmen	2 599	1,7	2 042	1,4	4 013	3,0	1 977	1,5	- 1 414	- 1,2	65	- 0,1
Gültige Stimmen	147 677	98,3	148 234	98,6	131 233	97,0	133 311	98,5	16 444	1,2	14 923	0,1
SPD	62 700	42,5	52 008	35,1	47 772	36,4	43 084	32,3	14 928	6,1	8 924	2,8
CDU	62 065	42,0	56 526	38,1	54 313	41,4	49 204	36,9	7 752	0,6	7 322	1,2
PDS	2 815	1,9	2 915	2,0	4 994	3,8	6 709	5,0	- 2 179	- 1,9	- 3 794	- 3,0
GRÜNE	8 937	6,1	16 260	11,0	7 495	5,7	8 695	6,5	1 442	0,4	7 565	4,5
FDP	8 651	5,9	12 613	8,5	16 186	12,3	17 859	13,4	- 7 535	- 6,4	- 5 246	- 4,9
Sonstige	2 509	1,7	7 912	5,3	473	0,4	7 760	5,8	2 036	1,3	152	- 0,5
Reinickendorf Wahlkreis 1												
Wahlberechtigte	31 190	x	31 190	x	31 027	x	31 027	x	163	x	163	x
Wähler	22 887	73,4	22 887	73,4	20 034	64,6	20 034	64,6	2 853	8,8	2 853	8,8
Briefwähler	4 745	20,7	4 745	20,7	3 520	17,6	3 520	17,6	1 225	3,1	1 225	3,1
Ungültige Stimmen	467	2,0	384	1,7	714	3,6	345	1,7	- 247	- 1,5	39	0,0
Gültige Stimmen	22 420	98,0	22 503	98,3	19 294	96,4	19 674	98,3	3 126	1,5	2 829	0,0
SPD	10 028	44,7	8 591	38,2	7 488	38,8	6 841	34,8	2 540	5,9	1 750	3,4
CDU	8 836	39,4	7 952	35,3	7 671	39,8	7 088	36,0	1 165	- 0,4	864	- 0,7
PDS	592	2,6	611	2,7	928	4,8	1 210	6,2	- 336	- 2,2	- 599	- 3,5
GRÜNE	1 127	5,0	1 993	8,9	895	4,6	969	4,9	232	0,4	1 024	4,0
FDP	1 311	5,8	1 705	7,6	1 839	9,5	1 959	10,0	- 528	- 3,7	- 254	- 2,4
Sonstige	526	2,3	1 651	7,3	473	2,5	1 607	8,2	53	- 0,2	44	- 0,9
Reinickendorf Wahlkreis 2												
Wahlberechtigte	31 206	x	31 206	x	31 356	x	31 356	x	- 150	x	- 150	x
Wähler	23 995	76,9	23 995	76,9	21 363	68,1	21 363	68,1	2 632	8,8	2 632	8,8
Briefwähler	5 823	24,3	5 823	24,3	4 146	19,4	4 146	19,4	1 677	4,9	1 677	4,9
Ungültige Stimmen	434	1,8	335	1,4	670	3,1	357	1,7	- 236	- 1,3	- 22	- 0,3
Gültige Stimmen	23 561	98,2	23 660	98,6	20 656	96,9	20 988	98,3	2 905	1,3	2 672	0,3
SPD	10 180	43,2	8 799	37,2	7 792	37,7	6 895	32,9	2 388	5,5	1 904	4,3
CDU	9 693	41,1	8 888	37,6	8 704	42,1	7 941	37,8	989	- 1,0	947	- 0,2
PDS	606	2,6	593	2,5	992	4,8	1 257	6,0	- 386	- 2,2	- 664	- 3,5
GRÜNE	1 261	5,4	2 051	8,7	964	4,7	1 095	5,2	297	0,7	956	3,5
FDP	1 323	5,6	1 773	7,5	2 204	10,7	2 398	11,4	- 881	- 5,1	- 625	- 3,9
Sonstige	498	2,1	1 556	6,6	x	x	1 402	6,7	498	2,1	154	- 0,1
Reinickendorf Wahlkreis 3												
Wahlberechtigte	30 461	x	30 461	x	30 214	x	30 214	x	247	x	247	x
Wähler	26 014	85,4	26 014	85,4	23 933	79,2	23 933	79,2	2 081	6,2	2 081	6,2
Briefwähler	5 928	22,8	5 928	22,8	4 387	18,3	4 387	18,3	1 541	4,5	1 541	4,5
Ungültige Stimmen	405	1,6	307	1,2	662	2,8	323	1,4	- 257	- 1,2	- 16	- 0,2
Gültige Stimmen	25 609	98,4	25 707	98,8	23 235	97,2	23 581	98,6	2 374	1,2	2 126	0,2
SPD	10 432	40,7	8 535	33,2	7 864	33,8	7 439	31,5	2 568	6,9	1 096	1,7
CDU	10 856	42,4	9 887	38,5	9 818	42,3	8 575	36,4	1 038	0,1	1 312	2,1
PDS	444	1,7	439	1,7	791	3,4	1 072	4,5	- 347	- 1,7	- 633	- 2,8
GRÜNE	1 938	7,6	3 361	13,1	1 681	7,2	1 861	7,9	257	0,4	1 500	5,2
FDP	1 594	6,2	2 407	9,4	3 081	13,3	3 522	14,9	- 1 487	- 7,1	- 1 115	- 5,5
Sonstige	345	1,3	1 078	4,2	x	x	1 112	4,7	345	1,3	- 34	- 0,5

8 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen ausgewählter Parteien bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002 im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001 nach Bezirken und Abgeordnetenhauswahlkreisen

8.12 Reinickendorf
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Bundestagswahl 2002				Abgeordnetenhauswahl 2001				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Reinickendorf Wahlkreis 4												
Wahlberechtigte	34 779	x	34 779	x	34 419	x	34 419	x	360	x	360	x
Wähler	28 267	81,3	28 267	81,3	25 490	74,1	25 490	74,1	2 777	7,2	2 777	7,2
Briefwähler	6 735	23,8	6 735	23,8	4 729	18,6	4 729	18,6	2 006	5,2	2 006	5,2
Ungültige Stimmen	521	1,8	417	1,5	744	2,9	375	1,5	- 223	- 1,1	42	0,0
Gültige Stimmen	27 746	98,2	27 850	98,5	24 715	97,1	25 085	98,5	3 031	1,1	2 765	0,0
SPD	12 251	44,2	10 136	36,4	9 548	38,6	8 475	33,8	2 703	5,6	1 661	2,6
CDU	11 187	40,3	10 233	36,7	9 808	39,7	8 971	35,8	1 379	0,6	1 262	0,9
PDS	490	1,8	519	1,9	884	3,6	1 225	4,9	- 394	- 1,8	- 706	- 3,0
GRÜNE	1 788	6,4	3 283	11,8	1 406	5,7	1 696	6,8	382	0,7	1 587	5,0
FDP	1 604	5,8	2 266	8,1	3 069	12,4	3 279	13,1	- 1 465	- 6,6	- 1 013	- 5,0
Sonstige	426	1,5	1 413	5,1	x	x	1 439	5,7	426	1,5	- 26	- 0,6
Reinickendorf Wahlkreis 5												
Wahlberechtigte	29 953	x	29 953	x	29 822	x	29 822	x	131	x	131	x
Wähler	22 672	75,7	22 672	75,7	19 710	66,1	19 710	66,1	2 962	9,6	2 962	9,6
Briefwähler	4 376	19,3	4 376	19,3	3 044	15,4	3 044	15,4	1 332	3,9	1 332	3,9
Ungültige Stimmen	460	2,0	389	1,7	655	3,3	334	1,7	- 195	- 1,3	55	0,0
Gültige Stimmen	22 212	98,0	22 283	98,3	19 041	96,7	19 359	98,3	3 171	1,3	2 924	0,0
SPD	9 949	44,8	8 579	38,5	7 298	38,3	6 699	34,6	2 651	6,5	1 880	3,9
CDU	9 386	42,3	8 649	38,8	8 404	44,1	7 608	39,3	982	- 1,8	1 041	- 0,5
PDS	375	1,7	381	1,7	788	4,1	955	4,9	- 413	- 2,4	- 574	- 3,2
GRÜNE	854	3,8	1 609	7,2	719	3,8	776	4,0	135	0,0	833	3,2
FDP	1 178	5,3	1 564	7,0	1 832	9,6	1 900	9,8	- 654	- 4,3	- 336	- 2,8
Sonstige	470	2,1	1 501	6,7	x	x	1 421	7,3	470	2,1	80	- 0,6
Reinickendorf Wahlkreis 6												
Wahlberechtigte	29 594	x	29 594	x	29 477	x	29 477	x	117	x	117	x
Wähler	26 441	89,3	26 441	89,3	24 907	84,5	24 907	84,5	1 534	4,8	1 534	4,8
Briefwähler	7 200	27,2	7 200	27,2	5 203	20,9	5 203	20,9	1 997	6,3	1 997	6,3
Ungültige Stimmen	312	1,2	210	0,8	568	2,3	243	1,0	- 256	- 1,1	- 33	- 0,2
Gültige Stimmen	26 129	98,8	26 231	99,2	24 292	97,7	24 624	99,0	1 837	1,1	1 607	0,2
SPD	9 860	37,7	7 368	28,1	7 782	32,0	6 735	27,4	2 078	5,7	633	0,7
CDU	12 107	46,3	10 917	41,6	9 908	40,8	9 021	36,6	2 199	5,5	1 896	5,0
PDS	308	1,2	372	1,4	611	2,5	990	4,0	- 303	- 1,3	- 618	- 2,6
GRÜNE	1 969	7,5	3 963	15,1	1 830	7,5	2 298	9,3	139	0,0	1 665	5,8
FDP	1 641	6,3	2 898	11,0	4 161	17,1	4 801	19,5	- 2 520	- 10,8	- 1 903	- 8,5
Sonstige	244	0,9	713	2,7	x	x	779	3,2	244	0,9	- 66	- 0,5

Wahl zum
15. Deutschen Bundestag
in Berlin am 22. September 2002

Endgültiges Ergebnis

Kommentierung der Ergebnisse

Inhaltsverzeichnis

Gesamtergebnis	Seite 85
Wahlkreisergebnisse sowie direkt gewählte Kandidaten	Seite 88
Regionale Aspekte des Wahlergebnisses	Seite 91
Höchste und niedrigste Wahlkreisergebnisse	Seite 94
Wahlbeteiligung	Seite 97
Kleinere Parteien	Seite 98
Hochburgen und soziales Umfeld	Seite 100

Wahl zum 15. Deutschen Bundestag in Berlin

Gesamtergebnis

Vorbemerkung

Während bundesweit ein beispiellos knapper Wahlausgang alle in Atem hielt, konnte das Statistische Landesamt in Berlin recht frühzeitig stabile und dem Berliner Endergebnis sehr nahe liegende Hochrechnungen vorweisen.

Die wichtigsten Ergebnisse:

- Die SPD behauptete sich bei leichten Verlusten mit 36,6 % der Zweitstimmen als stärkste Partei und gewann zudem neun der zwölf Berliner Wahlkreise.
- Die PDS, deren Abschneiden in der Hauptstadt mit besonderer Spannung erwartet worden war, erlitt einen Einbruch im Ostteil der Stadt und musste sich mit 11,4 % der Zweitstimmen und lediglich zwei Direktmandaten zufrieden geben.
- Die CDU blieb deutlich unter ihrem Bundesergebnis, vereinigte nur ein gutes Viertel der Zweitstimmen auf sich. Ein Direktmandat blieb ihr in Berlin versagt.
- Die GRÜNEN erzielten ihr bestes Wahlergebnis bei Berliner Bundestagswahlen mit 14,6 % der Zweitstimmen und errangen im Wahlkreis Friedrichshain-Kreuzberg – Prenzlauer Berg Ost ihr erstes und bisher einziges Direktmandat bei Bundestagswahlen.
- Die FDP blieb mit 6,6 % der Zweitstimmen weit unter ihren Erwartungen.
- Die sonstigen Parteien waren völlig bedeutungslos.
- Obwohl die Differenzen der Ergebnisse der Parteien im Ostteil und Westteil der Stadt insgesamt leicht abnahmen, erwiesen sich die Wählerbewegungen im Ostteil der Stadt für den Wahlausgang und für das Zustandekommen des Bundesergebnisses als entscheidend.

Neue Wahlkreiseinteilung

Der Bundestag hat im Jahr 1996 eine Verkleinerung des Parlamentes ab der 15. Wahlperiode beschlossen. Vorbehaltlich möglicher Überhangmandate – Ausgleichsmandate werden bei Bundestagswahlen nicht vergeben – sollte der 15. Deutsche Bundestag aus 598 – statt bisher 656 – Abgeordneten bestehen. Die Zahl der Wahlkreise wurde deshalb von bisher 328 auf 299 reduziert. Das Land Berlin wurde in zwölf Wahlkreise eingeteilt, das ist einer weniger als bei der letzten Wahl im Jahr 1998.

Bei der Einteilung der Wahlkreise im Land Berlin wurde die zwischenzeitlich erfolgte Bezirksreform so weit wie möglich berücksichtigt. Die neuen Berliner Wahlkreise stimmen bis auf wenige Ausnahmen mit den zum 1. Januar 2001 nach dem Gebietsreformgesetz gebildeten Berliner Bezirken überein. Um die gesetzlichen Vorgaben über die Größe der Wahlkreise einzuhalten, musste lediglich der Teil des Bezirkes Charlottenburg-Wilmersdorf, der nördlich der Spree liegt, dem Wahlkreis 79 (Berlin - Spandau – Charlottenburg Nord) zugeschlagen werden, und der süd-östliche Teil des Bezirkes Pankow kam zum Wahlkreis 84 (Berlin - Friedrichshain-Kreuzberg – Prenzlauer Berg Ost).

Diese Neueinteilung hatte nicht nur Auswirkungen auf die Zusammensetzung des Wählerpotenzials, sondern auch auf den Regionalnachweis der Wahlergeb-

nisse. Hatten die alten Wahlkreise noch genau die Grenzen zwischen dem ehemaligen Berlin-Ost und Berlin-West widergespiegelt, so übergreifen nunmehr zwei Wahlkreise die ehemalige Grenze und lassen auf Wahlkreisebene keine Ost-West-Unterscheidung mehr zu. Sie ist vielmehr nur noch auf Wahlbezirksebene möglich. Die Neueinteilung führte zudem auf Basis des Wahlergebnisses 1998 zu einer anderen Verteilung der Erststimmenmehrheiten. In der alten Wahlkreiseinteilung gewann die SPD 9 und die PDS 4 Direktmandate. Rechnet man die damaligen Erststimmenergebnisse auf die neuen Wahlkreise um, hätten sich 10 Mandate für die SPD und nur 2 Mandate für die PDS ergeben.

Der Unterschied von 4 und 2 Direktmandaten für die PDS ist insofern gravierend, weil eine Partei, die auf Bundesebene die 5%-Hürde nicht überspringt, dennoch als Gruppe in den Bundestag einziehen kann, wenn sie mindestens 3 Direktmandate erringt. Durch die neue Wahlkreiseinteilung war die Hürde der Direktmandate für die PDS schwerer zu überspringen als 1998.

Wahlvorschläge, Bewerber

Der Bundesausschuss hat für die Bundestagswahl 2002 acht Parteien aufgrund ihrer vorherigen Zugehörigkeit zu deutschen Parlamenten und 23 weitere Vereinigungen als Parteien anerkannt, die sich mit Landeslisten und Kreiswahlvorschlägen an dieser Bundestagswahl beteiligen konnten.

In Berlin wurden aufgrund der durch den Bundesausschuss entschiedenen Anträge 15 Parteien zur Bundestagswahl zugelassen. Auf der Grundlage der Entscheidungen des Landeswahlausschusses legte der Berliner Landeswahlleiter die Reihenfolge der Landeslisten auf den Berliner Stimmzetteln für die Bundestagswahl 2002 fest:

- 1 Sozialdemokratische Partei Deutschlands **SPD**
- 2 Christlich Demokratische Union Deutschlands **CDU**
- 3 Partei des Demokratischen Sozialismus **PDS**
- 4 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN **GRÜNE**
- 5 Freie Demokratische Partei **FDP**
- 6 DIE REPUBLIKANER **REP**
- 7 DIE GRAUEN - Graue Panther **GRAUE**
- 8 Nationaldemokratische Partei Deutschlands **NPD**
- 9 Feministische Partei DIE FRAUEN **DIE FRAUEN**
- 10 Ökologisch-Demokratische Partei **ödp**
- 11 Bürgerrechtsbewegung Solidarität **BüSo**
- 12 Humanistische Partei **HP**
- 13 KOMMUNISTISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS **KPD**
- 14 Partei Bibeltreuer Christen **PBC**
- 15 Partei Rechtsstaatlicher Offensive **Schill**

Außerdem wurden zwei Kreiswahlvorschläge der DKP und neun Einzelbewerber als „andere Kreiswahlvorschläge“ zugelassen.

Bei der Wahl zum 15. Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002 kandidierten insgesamt 175 Bewerberinnen und Bewerber auf Landeslisten und auf Kreiswahlvorschlägen. Das sind 113 Personen oder fast 40 % weniger als bei der Vorwahl 1998 – damals waren es noch 288 Personen. Der Rückgang resultiert im We-

sentlichen daraus, dass jetzt nur 15 Parteien mit Landeslisten antraten, acht weniger als vor vier Jahren, und dass es in Berlin bei dieser Wahl nur noch zwölf Wahlkreise gab, einen weniger als 1998. Die meisten Bewerberinnen und Bewerber hatte die CDU aufgestellt (20 Personen), gefolgt von der FDP (18 Personen) und der SPD (16 Personen).

Eine durchschnittliche Wahlbeteiligung vorausgesetzt, konnte für Berlin insgesamt die Wahl von 24 Bundestagsabgeordneten erwartet werden; tatsächlich ergaben sich aus dem Bundesergebnis 23 Mandate für Berlin.

Das Durchschnittsalter der Kandidierenden lag mit 48 Jahren diesmal zwei Jahre höher als 1998. Von den im Bundestag vertretenen Parteien haben die Bewerberinnen und Bewerber der SPD mit 52 Jahren das höchste Durchschnittsalter, gefolgt von denen der CDU und der GRÜNEN mit 48 Jahren sowie denen der PDS mit 45 Jahren. Am jüngsten sind die Kandidierenden der FDP; sie sind durchschnittlich 43 Jahre alt.

Wahlberechtigte, Wähler

Die Zahl der Wahlberechtigten blieb mit 2,443 Millionen im Vergleich zu 1998 so gut wie unverändert. Bei sehr regnerischem Wetter beteiligten sich 77,6 % von ihnen an der Wahl, das waren mehr als 84 000 oder -3,5 Prozentpunkte weniger als bei der vorigen Wahl. Der Trend zur Briefwahl setzte sich fort. 2002 machten rund 447 000 Wahlberechtigte davon Gebrauch, und der Anteil der Briefwähler an allen Wählern kletterte von 19,5 % auf 23,6 %. Nach dem engültigen amtlichen Endergebnis wurden rund 24 000 ungültige Stimmen

Tab.1 Zweitstimmenanteile und Differenz zum Bundesergebnis bei den Wahlen zum Deutschen Bundestag in Berlin seit 1990

	Partei	2002	1998	1994	1990
SPD	Berlin	36,6	37,8	34,0	30,6
	Bundesergebnis	38,5	40,9	36,4	33,5
	Differenz in %-Pkt.	-1,9	-3,1	-2,4	-2,9
CDU ¹	Berlin	25,9	23,7	31,4	39,4
	Bundesergebnis	38,5	35,1	41,5	43,8
	Differenz in %-Pkt.	-12,6	-11,4	-10,1	-4,4
PDS	Berlin	11,4	13,4	14,8	9,7
	Bundesergebnis	4,0	5,1	4,4	2,4
	Differenz in %-Pkt.	7,4	8,3	10,4	7,3
GRÜNE	Berlin	14,6	11,3	10,2	7,2
	Bundesergebnis	8,6	6,7	7,3	5,0
	Differenz in %-Pkt.	6,0	4,6	2,9	2,2
FDP	Berlin	6,6	4,9	5,2	9,1
	Bundesergebnis	7,4	6,2	6,9	11,0
	Differenz in %-Pkt.	-0,8	-1,3	-1,7	-1,9
Sonstige	Berlin	4,9	8,8	4,4	3,9
	Bundesergebnis	3,0	5,9	3,6	4,2
	Differenz in %-Pkt.	1,9	2,9	0,8	-0,3
	Meßzahl				
	Differenz insgesamt	30,6	31,6	28,3	19,0

1 in Bayern CSU

gezählt. Trotz des gegenüber 1998 kürzeren Stimmzettels stieg ihr Anteil leicht von 1,1 % auf 1,3%.

Ergebnisse der Parteien

In Berlin erhielt die SPD rund 685 000 Zweitstimmen, das waren 36,6 % aller Wähler. Sie erzielte ihr zweitbestes Ergebnis bei Bundestagswahlen in Berlin. Damit wurden die Sozialdemokraten wie schon 1998 und 1994 stärkste Partei, wobei sie allerdings 1,2 Prozentpunkte oder rund 56 000 Stimmen gegenüber 1998 einbüßten. Die SPD erreichte in Berlin bei dieser Wahl wiederum nicht die gleichen Stimmenanteile wie im Bundesgebiet insgesamt, konnte jedoch die negative Differenz zum Bundesergebnis im Vergleich zur vorigen Wahl zum Deutschen Bundestag deutlich verringern (-1,9 % gegenüber -3,1 %).

Im Erststimmenergebnis schnitt die Partei deutlich besser ab. Sie erhielt rund 728 000 oder 39,0 % der Erststimmen und errang in neun der zwölf Berliner Wahlkreise das Direktmandat.

Die CDU erreichte in Berlin nur ein gutes Viertel der Zweitstimmen und blieb damit deutlich unter ihrem Bundesergebnis. Knapp 484 000 oder 25,9 % der Berliner Wähler stimmten für die Union, -12,6 Prozentpunkte weniger als im Bundesdurchschnitt. Damit konnte die CDU ihren Einbruch bei der Wahl 1998 nur um 2,2 Prozentpunkte mindern und musste ihr zweitschlechtestes Ergebnis bei Berliner Bundestagswahlen hinnehmen. Die bundesweiten Erfolgsfaktoren der Union griffen in Berlin offenbar nur wenig.

Auch bei den Erststimmen zeigte sich grundsätzlich kein anderes Bild. Zwar konnten die CDU-Direktkandidaten rund 517 000 oder 27,7 % der Erststimmen auf sich vereinen, doch gelang es ihnen nicht, auch nur einen einzigen Wahlkreis in Berlin direkt zu gewinnen.

Mit einem Verlust von 2,0 Prozentpunkten bei den Zweitstimmenanteilen war die PDS der Verlierer der Berliner Wahl. Sie erzielte 11,4 % der Zweitstimmen und musste ihren bisherigen dritten Platz der Reihenfolge der Berliner Parteien an die GRÜNEN abgeben. Seit ihrem Hoch von 14,8 % der Zweitstimmen 1994 erlitt die PDS zum zweiten Mal Verluste bei Bundestagswahlen.

Auch der Gewinn von zwei Direktmandaten blieb unter den Erwartungen der Partei. Die PDS errang zwar ebenfalls mehr Erst- als Zweitstimmen, es blieb ihr aber das dritte Direktmandat versagt.

Die GRÜNEN erzielten bei dieser Bundestagswahl ihr bestes Ergebnis seit 1990. Sie konnten fast 52 000 oder 3,3 Prozentpunkte an Zweitstimmen hinzugewinnen und kamen nun auf fast 274 000 oder 14,6 % der Zweitstimmen. Besonders bemerkenswert ist auch der erste Gewinn eines Direktmandates durch die GRÜNEN bei Bundestagswahlen überhaupt, und zwar im Wahlkreis Friedrichshain-Kreuzberg – Prenzlauer Berg Ost.

Die FDP konnte zwar in Berlin 1,7 Prozentpunkte zulegen, blieb aber mit einem Zweitstimmenergebnis von 6,6 % erheblich unter ihren bundesweiten Erwartungen. Immerhin gelang ihr das zweitbeste Ergebnis seit 1990 in Berlin.

Ost-West-Differenz

Einen erheblichen Teil zur Erklärung der Berliner Wahlergebnisse trägt die getrennte Betrachtung der Wahlergebnisse im Ostteil und Westteil der Stadt bei. Addiert man die Abweichungen aller Parteien im Ost-West-Vergleich, so erhält man eine Messziffer zur Ost-West-Differenz. Diese lag bei der Bundestagswahl 2002 niedriger als bei allen vorhergehenden Bundestagswahlen seit der Vereinigung 1990. Daraus lässt sich der Schluss ziehen, dass die Ost-West-Unterschiede seit 1994 abnehmen. Nach einzelnen Parteien aufgegliedert, ergibt sich ein differenziertes Bild.

Bei der SPD hatte sich eine Umkehrung der Differenzen ergeben. Lagen ihre Zweitstimmenergebnisse 1998 im Ostteil noch -4,5 Prozentpunkte unter dem Westteil, so hat sie ihre jetzigen Erfolge dem Ostteil zu verdanken, wo sie bei der aktuellen Wahl 3,8 Prozentpunkte mehr als im Westteil erzielen konnte. Nachdem die SPD 1990 und 1994 in Ost und West ein fast ausgeglichenes Ergebnis erzielen konnte, sind 2002 ähnlich wie 1998 doch kleinere Differenzen zu registrieren.

Bei allen anderen Parteien blieb die Richtung des Ost-West-Unterschiedes gleich.

Die CDU konnte im Ostteil 2002 lediglich 15,9 % der Zweitstimmen erreichen, und die Differenz zum Westteil vergrößerte sich auf -16,5 Prozentpunkte. Allerdings lagen bei der CDU die Ost-West-Unterschiede 1990 und 1994 noch weit höher. Die relative Schwäche der CDU in Berlin kommt besonders in Berlin-Ost zum Tragen, wenngleich ihre Zweitstimmenergebnisse auch in Berlin-West mit 32,4 % nicht an das Bundesergebnis heranreichten.

Bei den GRÜNEN verstärkten sich die Ost-West-Unterschiede bei Bundestagswahlen von Wahl zu Wahl und waren mit -6,8 Prozentpunkten 2002 am größten. Gleichwohl erreichten sie sowohl in Berlin-Ost ihren bisherigen Spitzenwert mit 10,5 % als auch in Berlin-West mit 17,3 %. Der Unterschied vergrößerte sich, weil sie im Westen der Stadt deutlich höhere Zuwächse zu verzeichnen hatten.

Die stärkste Diskrepanz in der Ost-West-Verteilung der Zweitstimmen hat die PDS. Gleichwohl trugen ihre Ergebnisse am meisten zur Abschwächung des Gesamtunterschiedes bei, denn hier ging der Vorsprung im Ostteil der Stadt von +27,3 Prozentpunkten auf +21,9 Prozentpunkte sehr deutlich zurück. Diese Entwicklung liegt eindeutig ausschließlich im Ostteil der Stadt begründet. Während im Westteil ihr Ergebnis bei mageren 2,7 % der Zweitstimmen stagnierte, gingen ihre Wahlergebnisse im Ostteil von 30,0 % auf 24,6 % zurück. Dieser Einbruch ist die stärkste Veränderung, die bei dieser Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin überhaupt registriert wurde. Die PDS lag damit im Ostteil noch knapp unter ihrem Ergebnis von 1990 und hatte somit das schlechteste Resultat bei Bundestagswahlen in Berlin.

Die FDP konnte im Westteil der Stadt mit 8,0 % der Zweitstimmen leicht besser als im Bundesgebiet abschneiden, findet jedoch im Ostteil deutlich unterdurchschnittlichen Zuspruch. Die Ost-West-Differenz

blieb bei ihr mit -3,4 Prozentpunkten ungefähr auf dem Niveau der früheren Wahlen.

Insgesamt zeigt diese Betrachtung, dass die Wahlentscheidungen im Ostteil der Stadt für das Ergebnis der Bundestagswahl insgesamt von entscheidender Bedeutung waren. Der Einbruch der PDS bei den Ostberliner Wählern und der Verlust von zwei ihrer vier Direktmandate von 1998 trugen dazu bei, dass die PDS im 15. Bundestag weder mit einer Fraktion noch mit einer Gruppe vertreten sein wird. Der überproportionale Zuwachs der SPD im Ostteil hat ihre Verluste im Westteil gemildert und so seinen Teil zur knappen Behauptung der Regierungsmehrheit beigetragen. Das besonders schwache Abschneiden der CDU im Ostteil hat ihre Erfolge im übrigen Bundesgebiet gedämpft.

Bei GRÜNEN und FDP dagegen spielten die durchaus vorhandenen Unterschiede im West- und Ostteil keine bestimmende Rolle für das Gesamtergebnis: Die GRÜNEN konnten ihre überproportionalen Erfolge gleichermaßen in Berlin-Ost und Berlin-West erringen – symbolisiert auch durch den Gewinn eines Ost-West übergreifenden Wahlkreises, und die FDP blieb hier wie dort unter ihren Erwartungen.

Tab.2 Zweitstimmenanteile und Differenz zwischen Berlin-Ost und Berlin-West bei den Wahlen zum Deutschen Bundestag in Berlin seit 1990

Partei	2002	1998	1994	1990	
SPD	Berlin	36,6	37,8	34,0	30,6
	Berlin-Ost	38,9	35,1	33,1	31,3
	Berlin-West	35,1	39,6	34,6	30,2
	Differenz in %-Pkt.	3,8	-4,5	-1,5	1,1
CDU	Berlin	25,9	23,7	31,4	39,4
	Berlin-Ost	15,9	14,7	19,5	24,3
	Berlin-West	32,4	29,5	38,7	47,8
	Differenz in %-Pkt.	-16,5	-14,8	-19,2	-23,5
PDS	Berlin	11,4	13,4	14,8	9,7
	Berlin-Ost	24,6	30,0	34,7	24,8
	Berlin-West	2,7	2,7	2,6	1,3
	Differenz in %-Pkt.	21,9	27,3	32,1	23,5
GRÜNE	Berlin	14,6	11,3	10,2	7,2
	Berlin-Ost	10,5	7,9	6,9	8,8
	Berlin-West	17,3	13,5	12,3	6,4
	Differenz in %-Pkt.	-6,8	-5,6	-5,4	2,4
FDP	Berlin	6,6	4,9	5,2	9,1
	Berlin-Ost	4,6	2,1	1,9	7,7
	Berlin-West	8,0	6,7	7,2	9,9
	Differenz in %-Pkt.	-3,4	-4,6	-5,3	-2,2
Sonstige	Berlin	4,9	8,8	4,4	3,9
	Berlin-Ost	5,5	10,2	4,0	3,1
	Berlin-West	4,6	7,9	4,6	4,4
	Differenz in %-Pkt.	0,9	2,3	-0,6	-1,3
Meßzahl					
Differenz insgesamt	53,3	59,1	64,1	54,0	

Wahl zum 15. Deutschen Bundestag in Berlin

Wahlkreisergebnisse und direkt gewählte Kandidaten

Bei der Wahl zum 15. Deutschen Bundestag entfielen auf Berlin nur noch zwölf Wahlkreise und damit einer weniger als bei der Vorwahl am 27. September 1998. Zudem änderte sich im Zuge der Bezirksgebietsreform der Zuschnitt der Wahlkreise. Die Trennung in reine West- bzw. Ost-Wahlkreise hat damit in einigen Fällen keinen Bestand mehr.

Von den zwölf Wahlkreisen gingen bei den Erststimmen neun an Kandidaten der SPD. Die PDS konnte nur zwei Wahlkreise, beide im Ostteil der Stadt, für sich gewinnen. Die GRÜNEN erzielten überraschend in einem Wahlkreis die Mehrheit der Erststimmen und gewannen damit ein Direktmandat. Die CDU ging bei den Direktmandaten wie bereits 1998 leer aus.

Die PDS, die bundesweit die 5 % - Hürde nicht überspringen konnte, verfehlte mit diesem Ergebnis ihr Ziel, in Berlin mindestens drei Direktmandate zu gewinnen und auf diese Weise ihr Zweitstimmenergebnis in Bundestagsmandate umzusetzen.

Bei den Zweitstimmen lag die SPD in zehn von zwölf Wahlkreisen vorn. In den beiden übrigen Wahlkreisen konnte die CDU die Zweitstimmenmehrheit erringen. Der PDS gelang dies in keinem Wahlkreis.

76 Berlin - Mitte

In diesem, in den Medien gern als "Regierungsbezirk" bezeichneten, Wahlkreis verlor die im Bund wie im Land Berlin regierende SPD zwar an Boden, gewann aber noch 36,9 % der Zweitstimmen und verwies damit die CDU (23,2 %) und die GRÜNEN (19,0 %) auf die nächsten Plätze. Die FDP erreichte ein Zweitstimmenergebnis von 6,3 %. Am Wahlergebnis der PDS – sie konnte nur noch 9,9 % der Zweitstimmen auf sich vereinen – dokumentiert sich nicht nur der massive Verlust des Wählervertrauens, sondern auch die starke Veränderung der Zusammensetzung der Wählerschaft als Folge der Zu- und Fortzüge in diesem Bezirk seit der Vereinigung der Stadt.

Das Direktmandat gewann für die SPD Mit 41,3 % der Erststimmen übertraf er das Zweitstimmenergebnis seiner Partei um 4,4 Prozentpunkte. Erststimmenvorsprung vor dem Zweitplatzierten, CDU, war mit 16,6 Prozentpunkten deutlich. Die beiden auf Landesebene bekannten Mitbewerber, GRÜNE, und PDS, endeten weit abgeschlagen. gewann bereits bei den Bundestagswahlen 1994 und 1998 ein Direktmandat für die SPD.

77 Berlin - Pankow

In diesem Wahlkreis konnte die SPD ihr Zweitstimmenergebnis aus 1998 um 2,4 Prozentpunkte verbessern und ließ mit 37,8 % der Zweitstimmen die PDS (20,2 %), die gegenüber 1998 um 5,1 Prozentpunkte einbrach, deutlich hinter sich. Dritte politische Kraft in diesem Wahlkreis wurden die GRÜNEN mit 16,2 % der Zweitstimmen noch vor der CDU (15,9 %).

Mit dem höchsten Erststimmenergebnis in allen Berliner Wahlkreisen, nämlich 44,7 %, gewann Bundestagspräsident '..... das Direktmandat für

die SPD und fügte damit der PDS in deren einstiger Hochburg eine herbe Niederlage zu. Er schlug die PDS-Kandidatin,; (Erststimmenanteil 26,1 %) mit dem größten Stimmenvorsprung zum Zweitplatzierten (18,6 Prozentpunkte). Stimmenvorsprung auf den Drittplatzierten, den Berliner CDU-Spitzenkandidaten und Bundestagsabgeordneten der nur 16,8 % der Erststimmen erreichte, betrug 27,9 Prozentpunkte. Der CDU-Politiker zog dennoch über ein Listenmandat in den 15. Deutschen Bundestag ein. Gleiches gilt für von den GRÜNEN, der als Viertplatziertes lediglich 6,4 % der Erststimmen bekam: Er erhielt für seine Partei ebenfalls ein Listenmandat.

78 Berlin - Reinickendorf

In diesem Wahlkreis lieferten sich CDU und SPD bei den Erststimmen ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Bei den Zweitstimmen erreichte die CDU, die sich gegenüber der Bundestagswahl 1998 um 4,7 Prozentpunkte verbessern konnte, mit 38,1 % ihr bestes Wahlkreisergebnis und lag sicher vor der SPD, die mit 35,1 % der Zweitstimmen ihr Ergebnis von 1998 um 5,7 Prozentpunkte verfehlte. GRÜNE und FDP folgten mit 11,0 % bzw. 8,5 % deutlich abgeschlagen. Die PDS erzielte mit nur 2,0 % der Zweitstimmen ihr zweitschlechtestes Berliner Wahlergebnis.

Bei den Erststimmen konnte die SPD die Reihenfolge umdrehen und mit den Gewinner des Direktmandats stellen. erreichte einen Erststimmenanteil von 42,5 % und lag am Ende nur um 0,4 Prozentpunkte oder 635 Stimmen vor von der CDU. Dies war das engste Erststimmenergebnis aller zwölf Berliner Wahlkreise. Der mit 42,0 % der Erststimmen seinem Konkurrenten knapp unterlegene CDU-Politiker erhielt ebenso wie sein Parteifreund ein Listenmandat.

79 Berlin - Spandau - Charlottenburg Nord

In diesem Wahlkreis lag die SPD mit 37,8 % der Zweitstimmen 2,8 Prozentpunkte vor der CDU (35,0 %). Die GRÜNEN erreichten einen Zweitstimmenanteil von 11,1 %, die FDP konnte 7,9 % der Zweitstimmen auf sich vereinen. Die PDS blieb mit 2,3 % weit abgeschlagen.

Das Direktmandat gewann mit 44,1 % der Erststimmen für die SPD. Er ließ den Zweitplatzierten, von der CDU, der 39,0 % der Erststimmen auf sich vereinigte, um 5,1 Prozentpunkte hinter sich. für die GRÜNEN im Abgeordnetenhaus von Berlin, erreichte mit 5,8 % der Erststimmen nur ein geringfügig besseres Wahlergebnis als '....., FDP, mit 5,4 %.

80 Berlin - Steglitz-Zehlendorf

In diesem Wahlkreis erreichte die CDU mit 35,3 % ihr zweitbestes Zweitstimmenergebnis. Sie verbesserte sich gegenüber 1998 um 1,9 Prozentpunkte und konnte die SPD, die mit 31,6 % der Zweitstimmen ihr Vorwahlergebnis um 3,8 Prozentpunkte verfehlte, deutlich hin-

ter sich lassen. Die GRÜNEN gewannen 18,2 % der Zweitstimmen, fast doppelt so viel wie die FDP, die mit 9,7 % ihr höchstes Berliner Wahlkreisergebnis erzielte. Die PDS musste dagegen mit einem Zweitstimmenanteil von nur 1,9 % ihr schlechtestes Wahlkreisergebnis hinnehmen.

Das Direktmandat gewann _____ SPD, mit 40,8 % der Erststimmen. Er verwies _____ der für die CDU 38,4 % der Erststimmen auf sich vereinte, mit einem Stimmenvorsprung von 2,4 Prozentpunkten relativ sicher auf den zweiten Platz. Die frühere Staatssekretärin und Mandatsträgerin im Berliner Abgeordnetenhaus _____ von den GRÜNEN erreichte einen Erststimmenanteil von 10,0 %. Über ein Listenmandat für die FDP zog _____ in den 15. Deutschen Bundestag ein. Er nahm mit 7,4 % der Erststimmen nur Rang vier der Bewerber um ein Direktmandat in diesem Wahlkreis ein.

81 Berlin - Charlottenburg-Wilmersdorf

In diesem Wahlkreis lag die SPD mit 32,8 % der Zweitstimmen trotz spürbarer Verluste gegenüber der Bundestagswahl 1998 (-3,3 Prozentpunkte) vor der CDU, die sich gegenüber 1998 nur leicht um 0,9 Prozentpunkte verbessern konnte und einen Zweitstimmenanteil von 30,3 % erreichte. Die GRÜNEN erzielten mit 22,5 % ihr zweithöchstes Ergebnis auf Landesebene, die FDP blieb mit ihrem ebenfalls zweitbesten Ergebnis (9,1 %) aber unter der 10-Prozent-Marke. Die PDS spielte mit 2,3 % der Zweitstimmen keine Rolle.

Auch in diesem Wahlkreis gewann die SPD das Direktmandat. Ihre Kandidatin _____ ging mit 41,7 % der Erststimmen deutlich vor dem Zweitplatzierten, dem CDU-Bundestagsabgeordneten _____, durchs Ziel, der nur 31,2 % der Erststimmen auf sich vereinen konnte und damit um 10,5 Prozentpunkte hinter der Siegerin zurückblieb. Die Bundestagsabgeordnete der GRÜNEN _____ erzielte mit einem Erststimmenanteil von 14,2 % einen Achtungserfolg und ließ dem früheren FDP-Bundesminister und Berliner Ex-Senator _____ mit 9,3 % der Erststimmen nur den vierten Rang.

Durch die Absicherung aller drei unterlegenen Mitbewerber auf den Landeslisten ihrer Parteien ist dieser Wahlkreis im 15. Deutschen Bundestag mit vier Mandatsträgern (ein Direktmandat, drei Listenmandate) vertreten.

82 Berlin - Tempelhof-Schöneberg

Hier erzielte die SPD einen Zweitstimmenanteil von 35,0 % und verwies damit trotz deutlicher Verluste gegenüber 1998 (-4,2 Prozentpunkte) die CDU, die sich gegenüber der Vorwahl nur um 1,8 Prozentpunkte auf 32,0 % der Zweitstimmen steigern konnte, auf die zweite Position. Es folgten die GRÜNEN mit 18,7 % (+4,3 Prozentpunkte gegenüber 1998) vor der FDP mit 7,8 % der Zweitstimmen. Die PDS kam über einen Zweitstimmenanteil von 2,4 % nicht hinaus.

Mit 35,7 % der Erststimmen ging _____ für die SPD als Sieger durchs Ziel und gewann das Direktmandat in diesem Wahlkreis. Sein Stimmenvorsprung vor dem Zweitplatzierten _____ von der CDU, der 34,6 % der Erststimmen auf sich vereinen konnte, betrug nur 2119 Stimmen oder 1,1 Prozentpunkte. Bundesministerin _____ erreichte mit einem Stimmenanteil von 20,0 % das zweitbeste Erststimmenergebnis der GRÜNEN in Berlin. Die Ministerin zog über ein Listenmandat ihrer Partei in den 15. Deutschen Bundestag ein. Gleiches gilt auch für den relativ knapp unterlegenen _____ für die CDU.

83 Berlin - Neukölln

Mit einem Zweitstimmenanteil von 36,3 % verlor die SPD in diesem Wahlkreis zwar 5,8 Prozentpunkte gegenüber ihrem entsprechenden Vorwahlergebnis, lag aber immer noch klar vor der CDU, die trotz eines Zugewinns von immerhin 5,1 Prozentpunkten gegenüber 1998 nur auf einen Zweitstimmenanteil von 33,8 % kam. Die GRÜNEN sicherten sich in diesem Wahlkreis 13,6 % der Zweitstimmen, die FDP erreichte 7,1 %. Die PDS kam über einen Stimmenanteil von 3,1 % nicht hinaus, auf die sonstigen Parteien entfielen immerhin 6,1 %.

Gewinner des Direktmandats wurde der Parlamentarische Staatssekretär der SPD und Bundestagsabgeordnete _____ mit 41,9 % der Erststimmen. Er ließ die frühere Berliner Staatssekretärin _____ von der CDU, die 36,6 % der Erststimmen gewann, mit einem Stimmenvorsprung von 5,3 Prozentpunkten sicher hinter sich. Die CDU-Politikerin ist dennoch über ein Listenmandat im 15. Deutschen Bundestag vertreten.

_____, GRÜNEN-Abgeordneter im Berliner Abgeordnetenhaus, blieb mit 9,3 % der Erststimmen deutlich abgeschlagen.

84 Berlin - Friedrichshain-Kreuzberg – Prenzlauer Berg Ost

In diesem "Ost-West"-Wahlkreis ließ schon die Verteilung der Zweitstimmenanteile – 39,2 % für die SPD, 23,2 % für die GRÜNEN, 17,2 % für die PDS, 12,9 % und damit nur vierte Rangstelle für die CDU sowie lediglich 3,8 % und damit schlechtestes Wahlkreisergebnis für die FDP – ein außergewöhnliches Erststimmenergebnis erwarten. Dennoch war der Gewinn des Direktmandats durch den nicht auf der Landesliste seiner Partei abgesicherten GRÜNEN-Politiker _____ der 31,6 % der Erststimmen auf sich vereinen konnte, eine Überraschung. _____ ging mit einem Vorsprung von immerhin 3804 Stimmen bzw. 2,4 Prozentpunkten vor dem Zweitplatzierten, _____ SPD, durchs Ziel, der 29,1 % der Erststimmen gewann. Dem SPD-Politiker blieb trotz Absicherung auf der Landesliste wegen des guten Abschneidens seiner Partei bei den Berliner Direktmandaten im Übrigen auch ein Listenmandat verwehrt.

Der PDS-Bundestagsabgeordneten und früheren Kreuzberger Bezirksbürgermeisterin blieb mit einem Erststimmenanteil von 21,3 % nur die dritte Position.

85 Berlin - Treptow-Köpenick

In diesem Wahlkreis erzielte die SPD mit 41,2 % ihr bestes Berliner Zweitstimmenergebnis. Sie steigerte sich gegenüber der Bundestagswahl 1998 um 2,8 Prozentpunkte und distanzierte die PDS, die auf 23,4 % aller Zweitstimmen kam und damit ihr Ergebnis von 1998 um 4,1 Prozentpunkte verfehlte, mehr als deutlich. Die CDU blieb mit einem Zweitstimmenanteil von 17,5 % ebenso klar vor den GRÜNEN, die als vierte Kraft in diesem Wahlkreis 7,6 % der Zweitstimmen gewannen.

Das Direktmandat sicherte mit 39,3 % der Erststimmen ebenso sicher für die SPD. Sein Stimmenvorsprung vor dem Zweitplatzierten, dem PDS-Kandidaten, der 30,1 % der Erststimmen auf sich vereinte, betrug 9,2 Prozentpunkte. Der abgeschlagene Kandidat der CDU,, erzielte mit 18,1 % immerhin ein besseres Erststimmenergebnis als das Zweitstimmenergebnis seiner Partei.

86 Berlin - Marzahn-Hellersdorf

Der massive Einbruch der PDS bei der aktuellen Bundestagswahl wird beim Zweitstimmenergebnis dieses Wahlkreises deutlich. Zwar konnte PDS-MdB, mit 37,7 % der Erststimmen das Direktmandat gewinnen und die SPD-Bundesministerin die 33,7 % der Erststimmen erzielte, um 4,0 Prozentpunkte, sowie die CDU-Bundesabgeordnete (Erststimmenanteil: 18,0 %) sogar um 19,7 Prozentpunkte distanzieren. Bei den Zweitstimmen lag in der einstigen PDS-Hochburg jedoch die

SPD mit 38,8 % deutlich vor der PDS, die nur auf einen Zweitstimmenanteil von 27,3 % kam. Die CDU wurde mit 17,7 % der Zweitstimmen auf Rang 3 verwiesen, die GRÜNEN und die FDP blieben mit 4,7 % bzw. 4,6 % unter 5 %. Bemerkenswert war das Abschneiden der sonstigen Parteien, die insgesamt 7,0 % der Zweitstimmen erreichen konnten.

Für die SPD-Bundesministerin bedeutete dieses Wahlergebnis den Verlust des Bundestagsmandats: Sie erhielt trotz Absicherung auf Platz 2 der SPD-Landesliste wegen des guten Abschneidens ihrer Partei bei den Berliner Direktmandaten kein Listenmandat. Die CDU-Bundestagsabgeordnete dagegen zog über ein Listenmandat erneut in den Deutschen Bundestag ein.

87 Berlin - Lichtenberg

Ihr zweites Direktmandat gewann die PDS durch, die 39,6 % der Erststimmen dieses Wahlkreises auf sich vereinen konnte. Sie lag damit 7,1 Prozentpunkte vor von der SPD, der auf einen Erststimmenanteil von 32,5 % kam., CDU, übertraf mit 16,9 % das Zweitstimmenergebnis seiner Partei (16,1 %) geringfügig.

Bei den Zweitstimmenanteilen hatte die SPD auch in dieser PDS-Hochburg mit 38,7 % die Nase deutlich vor der PDS, die mit 29,3 % um 10,3 Prozentpunkte hinter ihrem Erststimmenergebnis zurückblieb. Die GRÜNEN und die FDP blieben mit 5,3 % bzw. 4,2 % der Zweitstimmen abgeschlagen. Auch in diesem Wahlkreis verzeichneten die sonstigen Parteien mit einem Zweitstimmenanteil von 6,3 % ein überdurchschnittliches Ergebnis.

Wahl zum 15. Deutschen Bundestag in Berlin Regionale Aspekte des Wahlergebnisses

Im folgenden Teil werden die Berliner Ergebnisse der Wahl zum 15. Deutschen Bundestag in regionaler Untergliederung erläutert. Gegenstand der Darstellung sind die Zweitstimmen-Ergebnisse für die fünf Parteien, die in Berlin mehr als je 5 % der Zweitstimmen erhielten sowie auf den ersten fünf Plätzen des Stimmzettels standen. Die Regionaldarstellung orientiert sich an der politischen Gliederung Berlins auf den beiden obersten Ebenen, nämlich den Bezirken und den Abgeordnetenhaus-Wahlkreisen (AH-Wahlkreisen). Die Bezirke wurden hier zugrunde gelegt, obwohl sie nicht ganz genau mit den Bundestagswahlkreisen übereinstimmen. Die neuen Bezirke haben zwar zum Zeitpunkt der Vorwahl noch nicht existiert, doch wurden die damaligen Ergebnisse entsprechend der neuen Bezirksgliederung umgerechnet, was für regionalstatistische Zwecke durchaus sinnvoll ist. Ebenso wurden AH-Wahlkreise als nächst tiefere Regionalgliederung mit herangezogen, obwohl ihnen bei Bundestagswahlen keine politische Bedeutung zukommt. Aber auf dieser Ebene werden die Regionalmuster für die Parteien deutlich sichtbar. Tabellen mit den jeweils 25 höchsten und niedrigsten Ergebnissen der Parteien nach AH-Wahlkreisen sind im Anhang beigefügt.

Gegenstand der Kommentierung ist die Regionalstruktur der Ergebnisse der Parteien und ihre Veränderung gegenüber der Bundestagswahl 1998.

Trotz der weiter vorhandenen strukturellen Unterschiede zwischen den Wahlergebnissen für Berlin-Ost und Berlin-West wurde die Darstellung in diesem Teil insgesamt nach Parteien untergliedert. Das war auch deshalb erforderlich, weil einige der Bezirke Gebiete aus Ost und West einschließen. Auf die Ost-West-Unterschiede wurde innerhalb der Parteien-Teile eingegangen.

SPD

Der Zweitstimmenanteil der SPD ist in ganz Berlin um gut einen Prozentpunkt auf 36,6 % gesunken, die SPD blieb aber mit Abstand die stärkste Partei. Während sie im Westen deutlich verloren hat (4,5 Prozentpunkte), konnte sie im Osten hinzugewinnen (3,8 Prozentpunkte).

Der Niveauunterschied der Ergebnisse zwischen dem Ost- und Westteil war bereits bei der Vorwahl für die SPD kleiner als für die anderen Parteien und hat sich nunmehr auf 3,8 Prozentpunkte reduziert.

Bei der Bundestagswahl 1998 hätte die SPD die relative Mehrheit der Zweitstimmen in allen zwölf neuen Bezirken erreicht (auf Ebene der alten Bezirke hatte die PDS in zwei Bezirken die relative Mehrheit, die CDU in einem). Nunmehr hat die SPD nur noch in zehn der zwölf neuen Bezirke die relative Mehrheit, weil sie in zwei Bezirken von der CDU überflügelt wurde, nämlich in Steglitz-Zehlendorf und Reinickendorf.

Ihr bestes Ergebnis in den neuen Bezirken erzielte die SPD in Treptow-Köpenick mit 41,2 %, gefolgt von Marzahn-Hellersdorf, Lichtenberg und Friedrichshain-Kreuzberg mit knapp 39 %. Ihre Spitzenergebnisse hat die SPD damit nunmehr im Ostteil erreicht, während

dies bei der Vorwahl im Westen der Fall war. Bei der Bundestagswahl 1998 hatte die SPD noch in drei Bezirken im Westen die 40 %-Marke übertroffen, nämlich in Spandau, Neukölln und Reinickendorf, was diesmal nicht mehr der Fall war.

Am schlechtesten hat die SPD in den Bezirken im Westteil abgeschnitten, wenn sie auch überall noch mehr als 30 % der Zweitstimmen erhielt. Schlusslichter waren Steglitz-Zehlendorf und Charlottenburg-Wilmersdorf, gefolgt von Tempelhof-Schöneberg und Reinickendorf.

Die SPD hatte bei der Bundestagswahl 1998 in 65 der 78

AH-Wahlkreise die relative Stimmenmehrheit erhalten. Aufgrund dieses hohen Anteils ist es einfacher und anschaulicher, die Ausnahmen kurz zu beschreiben. Näher werden sie bei den beiden Parteien beschrieben, welche in den restlichen 13 Wahlkreisen die relative

Mehrheit erreicht hatten. Es handelte sich um acht Wahlkreise, in welchen die PDS in Mitte, Friedrichshain, Lichtenberg, Marzahn und Hellersdorf stärkste Partei geworden war, und um fünf Wahlkreise, in welchen dies der CDU gelang. Diese Wahlkreise liegen in Frohnau, Lichtenrade und im Südwesten rund um den Wannsee.

Bei der Bundestagswahl 2002 erhielt die SPD noch in 58 der 78 AH-Wahlkreisen die relative Mehrheit. Dabei ist aber zu berücksichtigen, dass es sich bei der Zahl von sieben verlorenen Wahlkreis-Mehrheiten um einen Saldo handelt. Denn die SPD hat auf der einen Seite die acht Wahlkreise im Ostteil neu hinzu gewonnen, in denen die PDS bei der Vorwahl die Mehrheit hatte, und auf der anderen Seite im Westen 14 Wahlkreise an die CDU und einen an die GRÜNEN verloren.

CDU

Die CDU konnte in Berlin insgesamt gemessen am Zweitstimmenanteil gut 2 Prozentpunkte hinzugewinnen, blieb mit 25,9 % aber noch weit hinter dem Ergebnis der SPD zurück. Der Zugewinn war im Osten etwas niedriger als im Westen, wodurch sich der deutliche Niveauunterschied der CDU-Ergebnisse von nun 16,5 Prozentpunkten zwischen den beiden Teilen der Stadt noch etwas stärker ausgeprägt hat.

Die CDU hat in allen Bezirken mit Ausnahme von Friedrichshain-Kreuzberg einen höheren Zweitstimmenanteil als bei der Vorwahl erreicht. In zwei Bezirken bekam die CDU die relative Mehrheit der Zweitstimmen, und zwar in Reinickendorf und Steglitz-Zehlendorf. In diesen beiden Bezirken und auch in Spandau erreichte die CDU über 35 %, mehr als 30 % auch in allen anderen Bezirken, die ganz im Westteil liegen. In ihren Hochburgen im Westteil konnte die CDU bis zu 7,3 Prozentpunkte hinzugewinnen.

Am schlechtesten hat die CDU in Friedrichshain-Kreuzberg abgeschnitten. In diesem Bezirk hatte die

Bezirk	Stimmenanteile der SPD in %		Diff. in %-Pkt.
	2002	1998	
Treptow-Köpenick ..	41,2	38,4	2,8
Marzahn-Hellersd. ...	38,8	34,4	4,4
Lichtenberg	38,7	34,5	4,2
Friedrh.-Kreuzb.	38,7	35,5	3,2
Pankow	38,3	35,5	2,8
Spandau	37,9	43,9	-6,0
Mitte	36,9	39,4	-2,5
Neukölln	36,3	42,1	-5,8
Reinickendorf	35,1	40,8	-5,7
Tempelh.-Schöneb. .	35,0	39,2	-4,2
Charlbg.-Wilmersd. .	33,2	36,7	-3,5
Steglitz-Zehlend.	31,6	35,4	-3,8

CDU bereits bei der Vorwahl mit knapp 14 % ihr schlechtestes Ergebnis, hier ist es zu einem weiteren Rückgang von fast 1 Prozentpunkt gekommen. In den Bezirken Berlins, die ganz im Ostteil der Stadt liegen, kam die CDU auf 15,3 % bis knapp 18 %, auch die Zugewinne waren in den Bezirken mit den niedrigsten Ergebnissen am geringsten.

Bezirk	Stimmenanteile der CDU in %		Diff. in %-Pkt.
	2002	1998	
Reinickendorf	38,1	33,4	4,7
Spandau	35,3	30,8	4,5
Steglitz-Zehlend.	35,3	33,4	1,9
Neukölln	33,8	28,8	5,0
Tempelhof-Schöneb. .	32,0	30,2	1,8
Charlbg.-Wilmsersd. .	30,5	29,3	1,2
Mitte	23,2	20,6	2,6
Marzahn-Hellersd.	17,7	15,2	2,5
Treptow-Köpenick ..	17,5	16,0	1,5
Lichtenberg	16,1	14,3	1,8
Pankow	15,3	14,7	0,6
Friedrh.-Kreuzb.	13,0	13,9	-0,9

Die CDU hatte in der Bundestagswahl 1998 in fünf der 78 AH-Wahlkreise die relative Mehrheit der Zweitstimmen bekommen. Diese Wahlkreise liegen alle im Westteil der Stadt. Es handelt sich um Charlottenburg-Wilmersdorf 2 (Westend, Grunewald), Steglitz-Zehlendorf 6 (Zehlendorf Zentrum) und 7 (Nikolassee, Wannsee) sowie um Tempelhof-Schöneberg 7

(Lichtenrade) und Reinickendorf 6 (Frohnau). Darüber hinaus war die CDU mit Ausnahme der Spandauer AH-Wahlkreise 1 bis 4 in den meisten Wahlkreisen, die am äußeren Stadtrand des Westteils liegen, geographisch also im Norden, Westen und Süden, auf mehr als 30 % gekommen. Bei der Bundestagswahl 2002 hat die CDU in 19 der 78 AH-Wahlkreise die relative Mehrheit erlangt, damit in 14 mehr als bei der Vorwahl. Auch diese Wahlkreise liegen alle im Westteil der Stadt. Hinzu gekommen sind Wahlkreise in Neukölln, Tempelhof, Steglitz, Wilmersdorf, Spandau und besonders auch Reinickendorf, in welchen die CDU bei der Vorwahl bereits über 30 % gekommen war. Letztere Marke wurde zusätzlich in weiteren Wahlkreisen überschritten, insbesondere in fast ganz Spandau, in Wedding und Wilmersdorf, so dass der ganze Westen mit Ausnahme der engeren innerstädtischen Gebiete jetzt dazu gehört.

PDS

Die PDS hat in Berlin insgesamt deutliche Verluste erlitten, der Zweitstimmenanteil ging um 2,0 Prozentpunkte auf 11,4 % zurück. Der Anteil im Westen blieb mit 2,7 % konstant, so dass der Rückgang allein auf die Verluste im Ostteil der Stadt von über 5 Prozentpunkten auf 24,6 % zurückzuführen ist. Dadurch hat sich der Niveauunterschied zwischen Ost und West zwar vermindert, blieb aber mit knapp 22 Prozentpunkten weiterhin mit Abstand weit größer als der für die anderen Parteien.

Die Rangfolge der PDS-Bezirksergebnisse blieb an der Spitze unverändert, auf Lichtenberg mit 29,3 % folgen Marzahn-Hellersdorf, Treptow-Köpenick und Pankow mit jeweils über 20 %. Die beiden gemischten Ost-West-Bezirke bilden das Mittelfeld, wobei Friedrichshain-Kreuzberg mit 15,6 % noch deutlich über dem Gesamtberliner Durchschnitt liegt und der neue Bezirk Mitte mit 9,9 % etwas darunter.

Die Veränderungen für die PDS sind in den Bezirken, die ganz im Westteil liegen, nur geringfügig gewesen, die schlechtesten Ergebnisse waren und sind für

Steglitz-Zehlendorf mit 1,9 % und Reinickendorf mit 2,0 % zu verzeichnen.

Die PDS hatte zur Bundestagswahl 1998 in acht – im Ostteil der Stadt liegenden – AH-Wahlkreisen die relative Mehrheit der Zweitstimmen erhalten.

Es handelte sich in der Innenstadt um den AH-Wahlkreis Mitte 2 (südlicher Teil), den östlich anschließenden Wahlkreis Friedrichshain-Kreuzberg 4 (Gegend um den Strausberger Platz), um Marzahn-Hellersdorf 1 (Marzahn-Nord) und 4 (Biesdorf) sowie um vier der sieben Lichtenberger Wahlkreise. In den übrigen Wahlkreisen in Lichtenberg und den meisten Wahlkreisen in Marzahn-Hellersdorf, in Friedrichshain und einigen weiteren angrenzenden Wahlkreisen war die PDS bei der Vorwahl ebenfalls noch auf mehr als 30 % gekommen.

Insgesamt wurde durch diese 17 AH-Wahlkreise im Groben ein Dreieck gebildet, dessen eine Ecke der südliche Teil des alten Bezirks Mitte ist und das sich von dort aus nach Osten bis an den Stadtrand in Marzahn-Hellersdorf erstreckt.

Die PDS muss auch in Berlin als der größte Verlierer der Bundestagswahl 2002 angesehen werden. Denn sie erreichte in keinem einzigen AH-Wahlkreis eine relative Mehrheit und kam nur noch in drei Wahlkreisen über die 30 %-Marke. Diese drei Wahlkreise waren Mitte 2 und Lichtenberg 1 und 4. Allerdings erreichte die PDS im größten Teil der oben genannten 17 Wahlkreise noch knapp unter 30 %, so dass sich das Bild der regionalen Verteilung der Anteile der PDS nicht verändert, sondern nur im Hinblick auf das Niveau deutlich abgesenkt hat.

GRÜNE

Der Zweitstimmenanteil der GRÜNEN ist überall, in Berlin, im Ost- und Westteil und in den Bezirken, deutlich gestiegen, und zwar insgesamt um 3,3 Prozentpunkte auf nunmehr fast 15 %. Der Zuwachs war im Osten *relativ* etwas größer als im Westen, aber auf einem niedrigeren Niveau, nämlich auf 10,5 % im Ostteil gegenüber 17,3 % im Westteil.

Die Rangfolge der Bezirksergebnisse hat sich im Vergleich zur Vorwahl in keinem Fall verschoben, so dass die Regionalstruktur der Ergebnisse ähnlich aussah. Ihr höchstes Ergebnis erzielten die GRÜNEN in Friedrichshain-Kreuzberg mit 25,1 %, gefolgt von Charlottenburg-Wilmersdorf, wo die GRÜNEN ebenfalls auf über 20 % kamen. Knapp unter dieser Marke blieben sie in dem neuen Bezirk Mitte, über 18 % kamen sie noch in Tempelhof-Schöneberg und

Bezirk	Stimmenanteile der PDS in %		Diff. in %-Pkt.
	2002	1998	
Lichtenberg	29,3	34,0	-4,7
Marzahn-Hellersd.	27,3	32,6	-5,3
Treptow-Köpenick ..	23,4	27,5	-4,1
Pankow	20,6	25,7	-5,1
Friedrh.-Kreuzb.	15,6	18,1	-2,5
Mitte	9,9	11,9	-2,0
Neukölln	3,1	3,0	0,1
Tempelhof-Schöneb. .	2,4	2,5	-0,1
Charlbg.-Wilmsersd. .	2,3	2,4	-0,1
Spandau	2,3	2,6	-0,3
Reinickendorf	2,0	2,2	-0,2
Steglitz-Zehlend.	1,9	2,0	-0,1

Steglitz-Zehlendorf. In diesen Bezirken lag der Zuwachs bei 4,0 bis 4,8 Prozentpunkten, nur in Friedrichshain-Kreuzberg knapp darunter. Am schlechtesten haben die GRÜNEN unverändert in den Bezirken im Ostteil abgeschnitten, die nicht in der Innenstadt liegen, was auf einem anderen Niveau auch für den Westteil gilt. Die GRÜNEN sind eine ausgeprägte Partei der dicht bebauten innerstädtischen Bezirke, während die CDU auf die Außenbezirke des Westteils konzentriert ist.

Die GRÜNEN waren bei der Vorwahl 1998 in vier Wahlkreisen über 25 % gekommen, und zwar handelt es sich um Friedrichshain-Kreuzberg 1 bis 3 (der alte Bezirk Kreuzberg) und Tempelhof-Schöneberg 2 (der an Kreuzberg anschließende Teil des alten Bezirks Schöneberg). Mehr als 20 % der Zweitstimmen hatten die GRÜNEN darüber hinaus in neun weiteren innerstädtischen AH-Wahlkreisen erhalten. Diese Wahlkreise in Neukölln und den Ortsteilen Schöneberg, Charlottenburg, Moabit, Wedding und Prenzlauer Berg umfassen den größten Teil des Stadtgebietes innerhalb des S-Bahn-Rings. Ausgenommen sind lediglich die entsprechenden Teile von Wilmersdorf und Tempelhof auf der südwestlichen Seite, der südliche Teil des alten Bezirks Mitte und der Ortsteil Friedrichshain auf der östlichen Seite.

Bei der Bundestagswahl 2002 haben die GRÜNEN in einem AH-Wahlkreis die relative Mehrheit errungen, und zwar in Friedrichshain-Kreuzberg 2, also im südlichen Teil Kreuzbergs. Die GRÜNEN erhielten diesmal in elf Wahlkreisen mehr als 25 %, das sind sieben mehr als bei der Vorwahl. Diese Wahlkreise liegen eines-teils im Westen, in Schöneberg und Charlottenburg (Charlottenburg-Wilmersdorf 3 und 4) und anderen-teils im Osten, und zwar in Mitte 1 und Pankow 6 und 8 (Prenzlauer Berg). Es handelt sich überwiegend um Wahlkreise, in denen die GRÜNEN bei der Vorwahl bereits über 20 % gekommen waren. Diese Marke wurde jetzt in einigen weiteren AH-Wahlkreisen überschritten. Diese liegen in Friedrichshain sowie in Wilmersdorf und Steglitz, jeweils räumlich anschließend an die bisherigen Hochburgen der GRÜNEN.

FDP

Die FDP hat ihren Zweitstimmenanteil ebenfalls steigern können und lag in Berlin insgesamt mit 6,6 % wieder deutlich über der 5 %-Marke, die sie in der Vorwahl 1998 knapp verfehlt hatte. Der Zuwachs ist im Westteil geringer als im Ostteil gewesen, wo die FDP aber weiterhin unter 5 % blieb. Der Zweitstimmenanteil der FDP lag in allen ‚reinen‘ West-Bezirken über 7 %, wobei Steglitz-Zehlendorf mit 9,7 % den Spitzenplatz einnahm. Das traditionelle Regionalmuster der FDP, das auf Bezirksebene dem der CDU sehr ähnlich ist, zeigte sich auch bei dieser Wahl.

Der gemischte neue Bezirk Mitte lag mit 6,3 % fast auf der Höhe des Berliner Gesamtergebnisses, Friedrichshain-Kreuzberg allerdings recht weit darunter, nämlich bei knapp 4 %. In den Bezirken, die ganz im Ostteil liegen, kam die FDP auf 4,2 % bis 4,8 % Zweitstimmenanteil.

Die FDP hatte bei der Vorwahl 1998 in fünf AH-Wahlkreisen mehr als 10 % der Zweitstimmen erhalten. Diese Wahlkreise liegen alle im Westteil. Es handelt sich um Charlottenburg-Wilmersdorf 2 (Grunewald, Westend) und 5 (der südlich anschließende Teil von Wilmersdorf), um Steglitz-Zehlendorf 6 und 7 (von Dahlem bis Wannsee) sowie um Reinickendorf 6 (Frohnau). Abgesehen von Lichtenrade waren dies auch die Wahlkreise, in denen die CDU dieses Mal ihre besten Ergebnisse erzielt hat. Es handelt sich um die besten Wohnlagen der Stadt.

Das Wahlergebnis für die FDP bei der Bundestagswahl 2002 zeigt in regionaler Hinsicht, an der Lage der besten AH-Wahlkreise gemessen, ein unverändertes Bild. Die FDP übersprang in denselben fünf Wahlkreisen die 10 %-Marke. Sie hatte allerdings in diesen Hochburgen fast durchgehend leichte Verluste hinzunehmen, so dass

ihre Gewinne darauf zurückzuführen sind, dass sie in den übrigen Gebieten auf niedrigem Niveau mehr zulegen konnte.

Bezirk	Stimmenanteile der FDP in %		Diff. in %-Pkt.
	2002	1998	
Steglitz-Zehlend.	9,7	9,6	0,1
Charlbg.-Wilmersd. .	8,9	8,7	0,2
Reinickendorf	8,5	6,6	1,9
Spandau	8,0	6,1	1,9
Tempelhof-Schöneb. .	7,8	6,3	1,5
Neukölln	7,1	4,8	2,3
Mitte	6,3	3,8	2,5
Treptow-Köpenick ..	4,8	2,3	2,5
Pankow	4,7	2,3	2,4
Marzahn-Hellersd. ...	4,6	1,9	2,7
Lichtenberg	4,2	1,8	2,4
Friedrh.-Kreuzb.	3,8	2,6	1,2

Wahl zum 15. Deutschen Bundestag in Berlin

Höchste und niedrigste Wahlkreisergebnisse

SPD

Bezirk	Abgeordnetenhaus- wahlkreis Nr.	Wahlergebnis in %		Diff. in %-Pkt.
		2002	1998	
Höchstes Ergebnis				
Treptow-Köpenick	5 o	42,8	39,8	3,0
Treptow-Köpenick	4 o	41,6	38,5	3,1
Treptow-Köpenick	6 o	41,4	38,3	3,1
Treptow-Köpenick	1 o	41,4	39,1	2,3
Marzahn-Hellersdorf	2 o	41,0	35,4	5,6
Lichtenberg	3 o	40,7	35,8	4,9
Friedrichshain-Kreuzberg	5 o	40,4	32,9	7,5
Mitte	6 w	40,4	44,6	-4,2
Pankow	5 o	40,2	37,5	2,7
Mitte	7 w	40,2	45,0	-4,8
Lichtenberg	2 o	40,1	36,5	3,6
Treptow-Köpenick	2 o	40,1	36,8	3,3
Spandau	3 w	40,1	45,4	-5,3
Treptow-Köpenick	3 o	39,9	37,9	2,0
Spandau	1 w	39,8	45,6	-5,8
Pankow	3 o	39,6	36,6	3,0
Marzahn-Hellersdorf	3 o	39,2	34,6	4,6
Pankow	7 o	39,2	35,6	3,6
Pankow	4 o	39,1	36,6	2,5
Pankow	1 o	39,0	36,5	2,5
Friedrichshain-Kreuzberg	1 w	39,0	40,3	-1,3
Neukölln	2 w	39,0	42,3	-3,3
Spandau	4 w	39,0	45,8	-6,8
Spandau	2 w	39,0	46,0	-7,0
Friedrichshain-Kreuzberg	4 o	38,9	32,3	6,6

Niedrigstes Ergebnis

Tempelhof-Schöneberg	3 w	35,5	39,3	-3,8
Tempelhof-Schöneberg	5 w	35,5	39,7	-4,2
Tempelhof-Schöneberg	1 w	35,1	38,2	-3,1
Mitte	3 w	35,0	38,8	-3,8
Mitte	2 o	34,8	31,1	3,7
Steglitz-Zehlendorf	1 w	34,8	38,7	-3,9
Charlottenburg-Wilmersdorf..	3 w	34,7	37,8	-3,1
Neukölln	4 w	34,5	41,9	-7,4
Neukölln	6 w	33,9	40,8	-6,9
Charlottenburg-Wilmersdorf..	7 w	33,7	37,4	-3,7
Charlottenburg-Wilmersdorf..	4 w	33,6	36,8	-3,2
Charlottenburg-Wilmersdorf..	6 w	33,5	37,3	-3,8
Tempelhof-Schöneberg	6 w	33,3	39,1	-5,8
Mitte	1 o	33,2	31,0	2,2
Reinickendorf	3 w	33,2	38,2	-5,0
Steglitz-Zehlendorf	5 w	33,2	38,6	-5,4
Spandau	5 w	32,0	37,0	-5,0
Tempelhof-Schöneberg	7 w	31,9	37,4	-5,5
Steglitz-Zehlendorf	4 w	31,9	37,5	-5,6
Steglitz-Zehlendorf	3 w	31,2	35,2	-4,0
Charlottenburg-Wilmersdorf..	2 w	30,5	32,9	-2,4
Charlottenburg-Wilmersdorf..	5 w	30,3	33,5	-3,2
Steglitz-Zehlendorf	6 w	28,5	32,4	-3,9
Reinickendorf	6 w	28,1	31,2	-3,1
Steglitz-Zehlendorf	7 w	28,0	30,0	-2,0

CDU

Bezirk	Abgeordnetenhaus- wahlkreis Nr.	Wahlergebnis in %		Diff. in %-Pkt.
		2002	1998	
Höchstes Ergebnis				
Tempelhof-Schöneberg	7 w	41,8	37,8	4,0
Tempelhof-Schöneberg	6 w	41,7	37,0	4,7
Reinickendorf	6 w	41,6	40,4	1,2
Neukölln	6 w	40,9	35,2	5,7
Neukölln	5 w	40,7	34,7	6,0
Neukölln	4 w	39,7	34,1	5,6
Spandau	5 w	39,7	36,3	3,4
Reinickendorf	5 w	38,8	31,5	7,3
Reinickendorf	3 w	38,5	35,5	3,0
Steglitz-Zehlendorf	6 w	38,4	35,1	3,3
Tempelhof-Schöneberg	5 w	38,2	34,9	3,3
Steglitz-Zehlendorf	5 w	38,0	35,0	3,0
Steglitz-Zehlendorf	4 w	37,8	34,8	3,0
Reinickendorf	2 w	37,6	31,7	5,9
Steglitz-Zehlendorf	7 w	37,4	36,5	0,9
Charlottenburg-Wilmersdorf..	2 w	36,8	35,8	1,0
Reinickendorf	4 w	36,7	32,4	4,3
Charlottenburg-Wilmersdorf..	5 w	35,5	33,4	2,1
Reinickendorf	1 w	35,3	28,5	6,8
Spandau	4 w	35,0	29,6	5,4
Spandau	1 w	34,1	28,8	5,3
Neukölln	3 w	34,0	27,7	6,3
Spandau	2 w	33,9	28,7	5,2
Steglitz-Zehlendorf	3 w	33,8	32,4	1,4
Spandau	3 w	33,3	29,9	3,4

Niedrigstes Ergebnis

Tempelhof-Schöneberg	2 w	17,1	18,6	-1,5
Lichtenberg	7 o	17,0	14,5	2,5
Marzahn-Hellersdorf	1 o	16,9	14,5	2,4
Marzahn-Hellersdorf	7 o	16,8	13,0	3,8
Treptow-Köpenick	4 o	16,8	15,4	1,4
Marzahn-Hellersdorf	2 o	16,6	13,8	2,8
Lichtenberg	2 o	16,4	15,2	1,2
Treptow-Köpenick	5 o	16,4	16,3	0,1
Marzahn-Hellersdorf	3 o	16,2	14,3	1,9
Treptow-Köpenick	2 o	15,9	14,3	1,6
Lichtenberg	3 o	15,9	14,3	1,6
Friedrichshain-Kreuzberg	3 w	15,7	16,3	-0,6
Marzahn-Hellersdorf	6 o	15,6	13,1	2,5
Mitte	2 o	15,4	13,9	1,5
Treptow-Köpenick	1 o	15,3	14,5	0,8
Lichtenberg	4 o	15,1	14,2	0,9
Lichtenberg	1 o	14,3	13,4	0,9
Pankow	3 o	13,9	13,7	0,2
Mitte	1 o	13,6	11,7	1,9
Friedrichshain-Kreuzberg	4 o	12,5	12,5	0,0
Friedrichshain-Kreuzberg	2 w	12,0	13,1	-1,1
Pankow	7 o	11,7	12,8	-1,1
Pankow	6 o	11,1	12,0	-0,9
Friedrichshain-Kreuzberg	5 o	9,6	11,4	-1,8
Pankow	8 o	8,6	9,5	-0,9

PDS

Bezirk	Abgeordnetenhaus- wahlkreis Nr.	Wahlergebnis		Diff. in %-Pkt.
		2002	1998	
Höchstes Ergebnis				
Mitte	2 o	31,8	39,9	- 8,1
Lichtenberg	1 o	30,6	35,4	- 4,8
Lichtenberg	4 o	30,3	35,4	- 5,1
Marzahn-Hellersdorf	6 o	29,9	33,8	- 3,9
Lichtenberg	2 o	29,5	32,9	- 3,4
Lichtenberg	7 o	29,5	34,7	- 5,2
Lichtenberg	6 o	29,5	34,9	- 5,4
Marzahn-Hellersdorf	3 o	29,4	34,5	- 5,1
Friedrichshain-Kreuzberg	4 o	29,1	35,2	- 6,1
Marzahn-Hellersdorf	1 o	28,9	34,3	- 5,4
Lichtenberg	5 o	28,1	33,1	- 5,0
Marzahn-Hellersdorf	7 o	28,1	33,3	- 5,2
Marzahn-Hellersdorf	4 o	28,1	33,8	- 5,7
Lichtenberg	3 o	27,3	31,6	- 4,3
Treptow-Köpenick	2 o	27,1	32,1	- 5,0
Marzahn-Hellersdorf	2 o	26,6	32,3	- 5,7
Treptow-Köpenick	5 o	23,9	26,6	- 2,7
Treptow-Köpenick	1 o	23,4	27,2	- 3,8
Pankow	3 o	23,1	28,8	- 5,7
Treptow-Köpenick	4 o	22,9	27,5	- 4,6
Treptow-Köpenick	6 o	22,8	26,6	- 3,8
Marzahn-Hellersdorf	5 o	22,6	27,2	- 4,6
Pankow	1 o	22,1	26,9	- 4,8
Pankow	5 o	21,9	25,4	- 3,5
Pankow	7 o	21,8	27,2	- 5,4

Niedrigstes Ergebnis

Tempelhof-Schöneberg	4 w	2,4	2,3	0,1
Steglitz-Zehlendorf	1 w	2,3	2,3	0,0
Charlottenburg-Wilmersdorf..	6 w	2,3	2,4	- 0,1
Spandau	1 w	2,3	2,5	- 0,2
Charlottenburg-Wilmersdorf..	7 w	2,2	2,2	0,0
Spandau	3 w	2,2	2,2	0,0
Steglitz-Zehlendorf	2 w	2,2	2,3	- 0,1
Steglitz-Zehlendorf	3 w	1,9	1,9	0,0
Neukölln	6 w	1,9	2,0	- 0,1
Neukölln	4 w	1,9	2,1	- 0,2
Reinickendorf	4 w	1,9	2,1	- 0,2
Neukölln	5 w	1,8	2,0	- 0,2
Charlottenburg-Wilmersdorf..	2 w	1,8	2,1	- 0,3
Charlottenburg-Wilmersdorf..	5 w	1,8	2,1	- 0,3
Steglitz-Zehlendorf	6 w	1,8	2,2	- 0,4
Steglitz-Zehlendorf	5 w	1,7	1,7	0,0
Spandau	5 w	1,7	1,8	- 0,1
Tempelhof-Schöneberg	5 w	1,7	1,9	- 0,2
Reinickendorf	3 w	1,7	1,9	- 0,2
Steglitz-Zehlendorf	4 w	1,7	2,0	- 0,3
Reinickendorf	5 w	1,7	2,2	- 0,5
Steglitz-Zehlendorf	7 w	1,6	1,8	- 0,2
Tempelhof-Schöneberg	7 w	1,6	1,9	- 0,3
Tempelhof-Schöneberg	6 w	1,5	1,9	- 0,4
Reinickendorf	6 w	1,4	1,6	- 0,2

GRÜNE

Bezirk	Abgeordnetenhaus- wahlkreis Nr.	Wahlergebnis		Diff. in %-Pkt.
		2002	1998	
Höchstes Ergebnis				
Friedrichshain-Kreuzberg	2 w	38,7	35,5	3,2
Tempelhof-Schöneberg	2 w	32,8	25,9	6,9
Pankow	8 o	32,5	26,3	6,2
Friedrichshain-Kreuzberg	3 w	31,4	27,5	3,9
Mitte	1 o	30,6	22,9	7,7
Friedrichshain-Kreuzberg	1 w	29,8	26,3	3,5
Charlottenburg-Wilmersdorf..	3 w	28,7	23,6	5,1
Tempelhof-Schöneberg	3 w	28,4	22,4	6,0
Tempelhof-Schöneberg	1 w	26,5	21,0	5,5
Charlottenburg-Wilmersdorf..	4 w	26,1	21,1	5,0
Pankow	6 o	25,6	18,0	7,6
Mitte	3 w	24,9	20,5	4,4
Charlottenburg-Wilmersdorf..	6 w	24,7	19,0	5,7
Neukölln	1 w	24,6	20,0	4,6
Mitte	4 w	23,6	20,3	3,3
Friedrichshain-Kreuzberg	5 o	22,7	17,1	5,6
Neukölln	2 w	22,7	20,0	2,7
Steglitz-Zehlendorf	1 w	22,1	16,9	5,2
Steglitz-Zehlendorf	3 w	20,5	15,6	4,9
Steglitz-Zehlendorf	7 w	19,9	15,0	4,9
Charlottenburg-Wilmersdorf..	7 w	19,7	14,7	5,0
Pankow	7 o	19,5	13,7	5,8
Charlottenburg-Wilmersdorf..	5 w	18,7	14,3	4,4
Steglitz-Zehlendorf	2 w	18,2	13,7	4,5
Steglitz-Zehlendorf	6 w	18,0	13,8	4,2

Niedrigstes Ergebnis

Reinickendorf	1 w	8,9	6,7	2,2
Reinickendorf	2 w	8,7	6,3	2,4
Neukölln	5 w	7,8	5,6	2,2
Treptow-Köpenick	5 o	7,7	6,3	1,4
Treptow-Köpenick	4 o	7,6	5,8	1,8
Lichtenberg	4 o	7,4	5,9	1,5
Pankow	4 o	7,3	5,5	1,8
Reinickendorf	5 w	7,2	5,4	1,8
Treptow-Köpenick	2 o	7,0	5,6	1,4
Pankow	1 o	6,9	5,0	1,9
Lichtenberg	1 o	6,9	5,6	1,3
Treptow-Köpenick	3 o	6,8	5,4	1,4
Marzahn-Hellersdorf	5 o	6,7	5,5	1,2
Treptow-Köpenick	6 o	6,7	5,6	1,1
Lichtenberg	3 o	5,6	4,8	0,8
Marzahn-Hellersdorf	4 o	5,3	4,3	1,0
Lichtenberg	7 o	4,6	4,3	0,3
Lichtenberg	2 o	4,4	4,0	0,4
Marzahn-Hellersdorf	3 o	4,3	4,0	0,3
Marzahn-Hellersdorf	6 o	4,2	3,5	0,7
Lichtenberg	6 o	4,0	4,0	0,0
Lichtenberg	5 o	3,7	3,3	0,4
Marzahn-Hellersdorf	2 o	3,7	3,9	- 0,2
Marzahn-Hellersdorf	1 o	3,6	3,2	0,4
Marzahn-Hellersdorf	7 o	3,4	3,1	0,3

FDP

Bezirk	Abgeordnetenhaus- wahlkreis Nr.	Wahlergebnis in %		Diff. in %-Pkt.
		2002	1998	
Höchstes Ergebnis				
Reinickendorf	6 w	11,0	10,7	0,3
Charlottenburg-Wilmersdorf..	5 w	11,0	11,6	-0,6
Steglitz-Zehlendorf	7 w	10,7	12,3	-1,6
Charlottenburg-Wilmersdorf..	2 w	10,5	10,8	-0,3
Steglitz-Zehlendorf	6 w	10,4	11,3	-0,9
Spandau	5 w	9,9	8,8	1,1
Steglitz-Zehlendorf	3 w	9,8	9,7	0,1
Steglitz-Zehlendorf	4 w	9,6	8,4	1,2
Steglitz-Zehlendorf	5 w	9,5	8,2	1,3
Reinickendorf	3 w	9,4	7,4	2,0
Tempelhof-Schöneberg	7 w	9,3	7,4	1,9
Tempelhof-Schöneberg	6 w	8,8	6,7	2,1
Charlottenburg-Wilmersdorf..	4 w	8,8	8,5	0,3
Charlottenburg-Wilmersdorf..	7 w	8,8	8,5	0,3
Neukölln	6 w	8,6	6,0	2,6
Tempelhof-Schöneberg	5 w	8,6	6,3	2,3
Steglitz-Zehlendorf	1 w	8,5	8,0	0,5
Neukölln	4 w	8,4	5,6	2,8
Steglitz-Zehlendorf	2 w	8,4	7,4	1,0
Charlottenburg-Wilmersdorf..	6 w	8,4	8,3	0,1
Spandau	4 w	8,1	5,5	2,6
Reinickendorf	4 w	8,1	6,2	1,9
Reinickendorf	1 w	7,6	4,9	2,7
Spandau	2 w	7,6	5,2	2,4
Tempelhof-Schöneberg	4 w	7,6	6,2	1,4

Niedrigstes Ergebnis

Lichtenberg	5 o	4,6	1,7	2,9
Lichtenberg	7 o	4,6	2,0	2,6
Treptow-Köpenick	2 o	4,5	2,1	2,4
Mitte	2 o	4,5	2,2	2,3
Treptow-Köpenick	5 o	4,5	2,4	2,1
Friedrichshain-Kreuzberg	1 w	4,5	3,7	0,8
Lichtenberg	6 o	4,4	1,7	2,7
Marzahn-Hellersdorf	2 o	4,4	1,8	2,6
Pankow	3 o	4,4	2,0	2,4
Marzahn-Hellersdorf	1 o	4,3	1,4	2,9
Lichtenberg	3 o	4,3	1,9	2,4
Treptow-Köpenick	1 o	4,2	1,8	2,4
Marzahn-Hellersdorf	3 o	4,2	1,8	2,4
Marzahn-Hellersdorf	7 o	4,0	1,3	2,7
Lichtenberg	4 o	4,0	1,9	2,1
Lichtenberg	1 o	3,9	1,7	2,2
Friedrichshain-Kreuzberg	5 o	3,9	2,0	1,9
Pankow	6 o	3,9	2,2	1,7
Marzahn-Hellersdorf	6 o	3,8	1,5	2,3
Pankow	8 o	3,8	2,0	1,8
Lichtenberg	2 o	3,7	1,6	2,1
Friedrichshain-Kreuzberg	4 o	3,6	1,8	1,8
Pankow	7 o	3,5	1,8	1,7
Friedrichshain-Kreuzberg	2 w	3,5	3,1	0,4
Friedrichshain-Kreuzberg	3 w	3,4	2,9	0,5

Sonstige

Bezirk	Abgeordnetenhaus- wahlkreis Nr.	Wahlergebnis in %		Diff. in %-Pkt.
		2002	1998	
Höchstes Ergebnis				
Marzahn-Hellersdorf	1 o	9,2	14,0	-4,8
Lichtenberg	5 o	8,9	13,3	-4,4
Marzahn-Hellersdorf	7 o	8,7	14,4	-5,7
Marzahn-Hellersdorf	2 o	7,8	12,9	-5,1
Marzahn-Hellersdorf	6 o	7,8	13,3	-5,5
Reinickendorf	1 w	7,3	11,7	-4,4
Neukölln	3 w	7,0	11,1	-4,1
Lichtenberg	6 o	7,0	11,8	-4,8
Spandau	2 w	6,7	9,9	-3,2
Reinickendorf	5 w	6,7	10,8	-4,1
Mitte	5 w	6,7	11,4	-4,7
Neukölln	5 w	6,6	10,1	-3,5
Reinickendorf	2 w	6,6	10,4	-3,8
Marzahn-Hellersdorf	3 o	6,6	10,8	-4,2
Treptow-Köpenick	3 o	6,5	11,4	-4,9
Lichtenberg	1 o	6,4	10,7	-4,3
Mitte	6 w	6,4	11,8	-5,4
Spandau	1 w	6,3	10,1	-3,8
Pankow	1 o	6,3	10,9	-4,6
Lichtenberg	3 o	6,3	11,5	-5,2
Spandau	3 w	6,2	9,3	-3,1
Treptow-Köpenick	4 o	6,2	10,5	-4,3
Spandau	4 w	6,1	9,0	-2,9
Mitte	7 w	6,1	11,5	-5,4
Lichtenberg	2 o	6,0	9,8	-3,8

Niedrigstes Ergebnis

Reinickendorf	3 w	4,2	7,6	-3,4
Steglitz-Zehlendorf	2 w	4,1	7,0	-2,9
Pankow	6 o	3,9	9,4	-5,5
Friedrichshain-Kreuzberg	5 o	3,9	11,0	-7,1
Charlottenburg-Wilmersdorf..	7 w	3,6	5,8	-2,2
Mitte	2 o	3,6	6,2	-2,6
Mitte	3 w	3,6	7,1	-3,5
Friedrichshain-Kreuzberg	3 w	3,6	8,3	-4,7
Steglitz-Zehlendorf	1 w	3,5	6,1	-2,6
Tempelhof-Schöneberg	2 w	3,3	6,7	-3,4
Friedrichshain-Kreuzberg	1 w	3,3	6,9	-3,6
Charlottenburg-Wilmersdorf..	2 w	3,1	5,3	-2,2
Tempelhof-Schöneberg	3 w	3,1	5,6	-2,5
Charlottenburg-Wilmersdorf..	3 w	3,0	5,2	-2,2
Charlottenburg-Wilmersdorf..	6 w	2,9	5,6	-2,7
Charlottenburg-Wilmersdorf..	5 w	2,8	5,3	-2,5
Steglitz-Zehlendorf	6 w	2,8	5,3	-2,5
Charlottenburg-Wilmersdorf..	4 w	2,8	5,4	-2,6
Friedrichshain-Kreuzberg	2 w	2,8	5,9	-3,1
Steglitz-Zehlendorf	3 w	2,7	5,2	-2,5
Reinickendorf	6 w	2,7	5,2	-2,5
Tempelhof-Schöneberg	1 w	2,7	5,8	-3,1
Pankow	8 o	2,7	7,6	-4,9
Mitte	1 o	2,6	8,8	-6,2
Steglitz-Zehlendorf	7 w	2,3	4,4	-2,1

Wahl zum 15. Deutschen Bundestag in Berlin

Wahlbeteiligung

Das Interesse der 2,443 Millionen Wahlberechtigten an der Bundestagswahl ist auch diesmal gegenüber der letzten Bundestagswahl zurückgegangen. Sie lag mit 77,6 % genau 3,5 Prozentpunkte unter der Wahl vor vier Jahren. Damit genießt die Bundestagswahl aber immer noch ein deutlich größeres Interesse als die Abgeordnetenhauswahl 2001 mit einer Beteiligung von 68,1 % und der Europawahl von 1999 mit 39,9 %.

Wahl	Berlin-			Es gibt nach wie vor eine deutlich geringere Wahlbeteiligung im Ostteil der Stadt mit 75,5 % gegenüber 79,1 % im Westteil.
	Berlin	Ost	West	
Bundestagswahl 2002	77,6	75,5	79,1	
Abgeordnetenhauswahl 2001 ...	68,1	64,4	70,6	
Abgeordnetenhauswahl 1999 ...	65,5	62,5	67,5	
Europawahl 1999	39,9	35,2	43,0	
Bundestagswahl 1998	81,1	80,1	81,7	

Unter diesen regionalen Aspekten gab es auch deutliche Unterschiede bei der Briefwahl. Während im Osten jeder fünfte (20,5 %) der Wähler von dieser Form der Stimmabgabe Gebrauch machte, war es im Westen jeder vierte Wähler (25,6 %). Insgesamt bevorzugten rund 467 000 Wahlberechtigte oder 23,6 % diese Art der Wahl.

Wahlbeteiligung in neun Wahlkreisen über 75 %

Die Wahlbeteiligung in den Bundestagswahlkreisen reichte von 71,7 % im Wahlkreis 86 Marzahn-Hellersdorf bis 84,4 % im Wahlkreis 80 Steglitz-Zehlendorf. Insgesamt lag die Wahlbeteiligung in neun Wahlkreisen über 75 % und in vier Wahlkreisen über 80 %, wobei letztere alle im Westteil von Berlin liegen.

Wenn auch ein Vergleich der Rangfolge bezüglich der Höhe der Wahlbeteiligung aufgrund der geringeren Zahl der Wahlkreise nur bedingt möglich ist, so ergibt sich ein ähnliches Muster wie bei den letzten Bundestagswahlen. Die sieben Wahlkreise, die 1998 an der Spitze lagen, standen auch bei dieser Wahl – bei praktisch gleicher Rangfolge – wieder vorn.

Wahlkreis	Wahlbeteiligung Wähler	Rang
76 Berlin - Mitte	74,8	10
77 Berlin - Pankow	77,2	7
78 Berlin - Reinickendorf	80,3	4
79 Berlin - Spandau – Charlottenburg Nord	77,6	6
80 Berlin - Steglitz-Zehlendorf	84,4	1
81 Berlin - Charlottenburg-Wilmersdorf	82,2	2
82 Berlin - Tempelhof-Schöneberg	80,6	3
83 Berlin - Neukölln	75,2	9
84 Berlin - Friedrichshain-Kreuzberg – Prenzlauer Berg Ost	75,5	8
85 Berlin - Treptow-Köpenick	78,1	5
86 Berlin - Marzahn-Hellersdorf	71,7	12
87 Berlin - Lichtenberg	73,2	11

In zwei Wahlkreisen knapp 30 % Briefwähler

Analysiert man die Wahlbeteiligung bezüglich der Briefwahl, sieht man, dass in Bundestagswahlkreisen mit sehr hoher Wahlbeteiligung – Wahlkreis 80 Steglitz-Zehlendorf und Wahlkreis 81 Charlottenburg-Wilmersdorf – auch relativ am häufigsten durch Briefwahl die Stimme abgegeben wurde; knapp 30 % der Wähler nutzten diese Möglichkeit. Dagegen stimmten nur 16,7 % der Wähler im Wahlkreis 86 Marzahn-Hellersdorf durch Briefwahl ab. Weniger als 20 % Briefwähler gab es in den Wahlkreisen 83 Treptow-Köpenick und 87 Lichtenberg. In den restlichen neun Bundestagswahlkreisen lag der Briefwahlanteil über 20 %.

Wahlkreis	Wahlbeteiligung Briefwähler	Rang
76 Berlin - Mitte	26,2	4
77 Berlin - Pankow	21,4	9
78 Berlin - Reinickendorf	23,2	6
79 Berlin - Spandau – Charlottenburg Nord	22,9	8
80 Berlin - Steglitz-Zehlendorf	28,8	2
81 Berlin - Charlottenburg-Wilmersdorf	29,4	1
82 Berlin - Tempelhof-Schöneberg	26,3	3
83 Berlin - Neukölln	23,3	5
84 Berlin - Friedrichshain-Kreuzberg – Prenzlauer Berg Ost	23,2	6
85 Berlin - Treptow-Köpenick	19,6	10
86 Berlin - Marzahn-Hellersdorf	16,7	12
87 Berlin - Lichtenberg	19,5	11

Wahl zum 15. Deutschen Bundestag in Berlin

Kleinere Parteien

Parteien des rechten Spektrums knapp über 3 %

Neben den fünf im alten Bundestag vertretenen Parteien SPD, CDU, PDS, GRÜNE und FDP bewarben sich in Berlin zehn weitere Parteien um die Gunst der Wähler. Sieben Parteien hatten bereits vor vier Jahren den Einzug in das Parlament versucht, dies waren die REP, GRAUE, NPD, DIE FRAUEN, ödp, BüSo und die HP. Drei Parteien nahmen zum ersten Mal in Berlin an einer Bundestagswahl teil, und zwar die KPD, die PBC und die Schill-Partei. Dabei stand die Schill-Partei besonders im Blickpunkt, da diese Partei praktisch auf den Tag – 23. September 2001 – genau vor einem Jahr in Hamburg bei der Bürgerschaftswahl als neu gegründete Partei 19,4 % der Stimmen erringen konnte. Bei dieser Bundestagswahl war diese Vereinigung bei weitem nicht so erfolgreich, erreichte aber mit 1,8 % der Zweitstimmen das beste Ergebnis aller „kleineren“ Parteien.

Addiert man zu diesem Ergebnis die ebenfalls dem rechten Spektrum zuzurechnenden Resultate der REP mit 0,7 % und der NPD mit 0,6 %, so erreichten diese Parteien zusammen etwas über 3 % der Zweitstimmen. Da alle drei jeweils mehr als 0,5 % der Stimmen erzielten, kämen sie damit in den Genuss der Wahlkampfkostenerstattung aus der Staatskasse, wenn sie dieses Ergebnis auch bundesweit erreichten. Diese 0,5 %-Hürde wurde auch in Berlin von den GRAUEN genommen, während alle anderen der „kleineren“ Parteien darunter blieben.

Geringe regionale Unterschiede bei der Schill-Partei

Betrachtet man die regionalen Aspekte der Wahlergebnisse der Schill-Partei, so zeigt sich, dass diese Partei im Westen in den Wahlkreisen 83 Neukölln und 79 Spandau – Charlottenburg Nord mit 2,4 % bzw. 2,5 % besonders stark vertreten war. Ihr relativ bestes Ergebnis im Osten erzielte sie im Wahlkreis 86 Marzahn-Hellersdorf mit 2,5 %.

Nur unterdurchschnittliche Ergebnisse konnte die Schill-Partei im Wahlkreis 81 Charlottenburg-Wilmersdorf und im Wahlkreis 84 Friedrichshain-Kreuzberg – Prenzlauer Berg Ost mit 1,2 % erreichen.

Die Spannweite ihrer Ergebnisse reicht auf Wahlkreisebene von 1,2 % bis 2,5 % und ist damit nicht sehr groß.

REPUBLIKANER in allen Wahlkreisen unter 1 %

Gegenüber der letzten Bundestagswahl 1998 verloren die REPUBLIKANER rund drei Viertel Ihrer Wähler. Gaben Ihnen 1998 noch 46 500 Wähler ihre Stimme (2,4 %), so waren es bei dieser Wahl nur noch 12 800 (0,7 %). Dieser Rückgang der Stimmen machte sich besonders in ihren damaligen Hochburgen Wedding, – hier erreichte sie mit 4,1 % ihren Spitzenwert – sowie in den Bezirken Weißensee, Hohenschönhausen und Hellersdorf bemerkbar, wo diese Partei vor vier Jahren weit überdurchschnittliche Ergebnisse erzielen konnte.

Ähnlich wie die Schill-Partei sind die REPUBLIKANER relativ gleichmäßig über das gesamte Wahlgebiet verteilt. In keinem Wahlkreis konnten sie die 1 %-Marke überschreiten. Ihre besten Ergebnisse erzielten sie im Wahlkreis 76 Mitte mit 0,9 %. Gleiche Resultate konnten sie noch im Wahlkreis 79 Spandau – Charlottenburg Nord und im Wahlkreis 83 Neukölln erreichen.

NPD im Ostteil von Berlin stark vertreten

Die NPD konnte ihren Zweitstimmenanteil bezogen auf die letzte Bundestagswahl um 0,2 Prozentpunkte auf 0,6 % steigern. Absolut gewann sie rund 3 500 Stimmen hinzu. Im Gegensatz zu den beiden anderen Parteien des rechten Spektrums hat die NPD ihren Schwerpunkt eindeutig im Ostteil von Berlin. Hier erreichte sie in drei Wahlkreisen (85 Treptow-Köpenick, 86 Marzahn-Hellersdorf und 87 Lichtenberg) 1 % oder mehr. Ihr Spitzenergebnis erzielte sie im Wahlkreis 86 Marzahn-Hellersdorf mit 1,6 %. Dagegen konnte sie im Wahlkreis 80 Steglitz-Zehlendorf, im Wahlkreis 81 Charlottenburg-Wilmersdorf und im Wahlkreis 82 Tempelhof-Schöneberg nur jeweils 0,2 % der Stimmen für sich verbuchen.

Damit ergab sich für diese Partei das gleiche regionale Verteilungsmuster wie schon bei der letzten Bundestagswahl.

GRAUE mit deutlich mehr Erststimmen

Die GRAUEN, die in den letzten Bundestagswahlen immer angetreten waren, erreichten diesmal 0,8 % und damit 0,1 Prozentpunkte weniger als bei der letzten Bundestagswahl. Dieser Partei gaben knapp 16 000 Berliner ihre Zweitstimme. Erstaunlicherweise erzielte sie jedoch wesentlich mehr Erststimmen – insgesamt 18 570 –, obwohl kleinere Parteien praktisch keine Chance haben, ein Direktmandat zu gewinnen.

Ihr bestes Ergebnis erzielten die GRAUEN im Wahlkreis 83 Neukölln mit 1,4 % und 79 Spandau – Charlottenburg Nord mit 1,3 %. In diesen Wahlkreisen war diese Partei schon 1998 bei der letzten Bundestagswahl stark vertreten. Insgesamt ist die Spannweite zwischen dem besten und schlechtesten Ergebnis auf Wahlkreisebene (0,6 % bis 1,4 %) mit 0,8 Prozentpunkten sehr gering.

Deutliche Steigerung bei den FRAUEN

DIE FRAUEN, die bei der letzten Bundestagswahl 0,1 % erreichten, konnten sich deutlich steigern und erzielten diesmal 0,4 %. Absolut gesehen konnten sie ihre Zweitstimmenzahl von rund 2 800 auf mehr als 7 600 steigern, wobei mehr als die Hälfte dieser Stimmen (3 834) aus dem Ostteil der Stadt kamen. Hier sind es insbesondere die drei Wahlkreise 85 Treptow-Köpenick, 86 Marzahn-Hellersdorf und 87 Lichtenberg, wo sie mit 0,6 % überdurchschnittliche Resultate zu verzeichnen hatten.

Vier Parteien erreichten nur jeweils 0,1 % der Zweitstimmen

Wenn auch diese Parteien in der Wählergunst besonders schlecht abschnitten, konnten sie, sofern sie schon 1998 bei der Bundestagswahl angetreten waren, jeweils absolut mehr Stimmen gewinnen.

Die Humanistische Partei, die die geringste Stimmenanzahl auf sich vereinigen konnte, wurde von 1 337 Berlinern gewählt und überzeugte damit rund 900 Wähler mehr als bei der letzten Bundestagswahl.

Der KPD, die 1998 nicht angetreten war, gaben 1 624 Wähler ihre Zweitstimme.

Die BüSo, der 625 Berliner 1998 ihr Vertrauen schenken, verdreifachten ihre Stimmenzahl und erzielten nun 1 926 Zweitstimmen. Noch wesentlich höher, und zwar 3 130, war die Zahl der Erststimmen.

Die ödp, die nur mit einer Landesliste antrat, wurde von rund 2 300 Berlinern gewählt, 800 mehr als bei der letzten Bundestagswahl.

Die Partei Bibeltreuer Christen, die zum erstenmal in Berlin an einer Bundestagswahl antrat, konnte mehr als 3 000 Stimmen für sich verbuchen und erreichte damit 0,2 %.

Wahl zum 15. Deutschen Bundestag in Berlin Hochburgen und soziales Umfeld

SPD und PDS verlieren überdurchschnittlich in ihren Hochburgen

Die Sozialdemokraten gewannen in ihren Hochburgen im östlichen Teil Berlins 42,5 % der Zweitstimmen (Tabelle 1). In ihren westlichen Hochburgen kamen sie auf 40,3 % der Zweitstimmen. Unter dem Gesichtspunkt der häufig apostrophierten politischen Teilung der Stadt ein nahezu ausgeglichenes Bild.

Bei der Union zeigen sich dagegen erhebliche Unterschiede zwischen ihren Hochburgen im Westteil der wieder vereinten Stadt - sie kam hier auf 42,5 % der Zweitstimmen - und denen im Ostteil Berlins, hier erreichte sie nur 22,0 %.

Allerdings ist bei der CDU der Abstand zwischen dem Ergebnis für Berlin-Ost bzw. Berlin-West und dem Resultat in den Hochburgen bedeutend stärker ausgeprägt als bei der SPD. Die SPD schnitt in ihren Hochburgen im Ostteil um 3,6 Prozentpunkte besser ab und die CDU um 6,1 Prozentpunkte. In ihren Hochburgen im Westteil lag die SPD um 5,2 Prozentpunkte über dem Ergebnis für Berlin-West, die CDU dagegen um 10,1 Prozentpunkte. Die Sozialdemokraten haben viel schwächer ausgeprägte Hochburgen als die CDU und auch andere Parteien, wie Tabelle 1 zeigt.

Besonders schmerzhaft Verluste mussten die Sozialdemokraten in ihren Hochburgen im Westteil Berlins hinnehmen (-6,6 Prozentpunkte), während sie im Ostteil ihre Hochburgen mit einem Plus von 2,2 Prozentpunkten ausbauen konnten.

Die Christdemokraten konnten in ihren Hochburgen weniger zulegen als im Landesdurchschnitt (Tabelle 1).

Die Demokratischen Sozialisten erzielten in ihren östlichen Hochburgen ein Ergebnis von 34,8 % der Zweitstimmen. Im Westteil kamen sie in ihren Hochburgen auf 6,2 %.

Die Verluste der PDS waren in ihren östlichen Hochburgen besonders stark (-5,9 Prozentpunkte).

Ausgeprägte Hochburgen zeichnen auch die GRÜNEN aus. Im Westteil kam die Partei in ihren Hochburgen auf 34,9 % und im Ostteil auf 32,9 %. Die Gewinne waren sowohl in den östlichen wie auch in den westlichen Hochburgen überdurchschnittlich; die Partei konnte ihre Hochburgen ausbauen, und zwar im Ostteil sogar mit einem Plus von 7,3 Prozentpunkten.

Den Gewinnen der FDP gegenüber der Bundestagswahl von 1998 (1,7 Prozentpunkte) stehen Verluste um 1,6 Prozentpunkte in ihren westlichen Hochburgen gegenüber.

SPD gewinnt im Ostteil in Gebieten mit hohem Ausländeranteil überdurchschnittlich

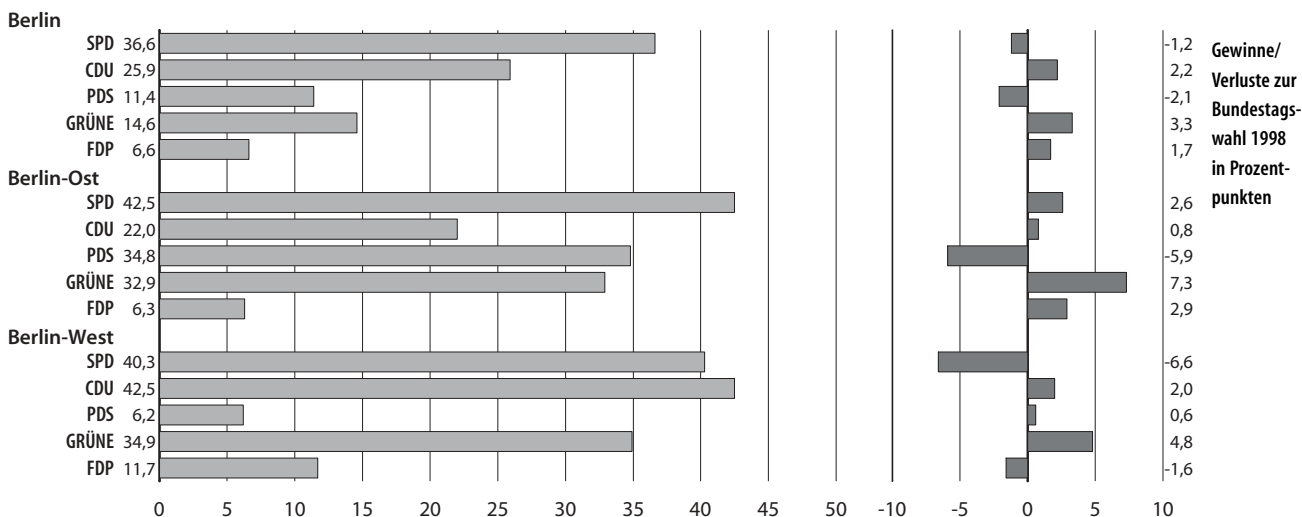
Um das soziale Umfeld der konkurrierenden Parteien zu beschreiben, wurden die Indikatoren Ausländeranteil und überwiegende Wohnlage nach dem Berliner Mietspiegel verwendet.

Die SPD schnitt im Ostteil Berlins in Gebieten, die einen vergleichsweise hohen Ausländeranteil aufweisen, etwas schlechter ab (37,2 %); im Westteil zeigt sich dagegen ein positiver Zusammenhang (Tabelle 2). Hier schnitt die Partei in Gebieten mit einem hohen Ausländeranteil besser ab als in den anderen Gebieten (37,0 %). Gegenüber der Bundestagswahl 1998 konnte die SPD im Ostteil zulegen, und zwar insbesondere in Gebieten in der Kategorie „hoher Ausländeranteil“, also dort, wo sie schwächer vertreten ist.

Bei der CDU ist der Zusammenhang in beiden Hälften der früher geteilten Stadt negativ; die Christdemokraten erzielten in Gebieten, die sozial durch einen niedrigen Ausländeranteil charakterisiert sind, ihre besseren Ergebnisse. Hier konnten sie auch gegenüber der Bundestagswahl 1998 am meisten hinzugewinnen.

Die PDS erreicht im Ostteil in Gebieten mit einem mittleren Ausländeranteil mehr Zustimmung als in

Abb. 1 Zweitstimmenanteile der Parteien bei der Bundestagswahl 2002 in den Hochburgen



Tab. 1 Zweitstimmenanteile der Parteien bei der Bundestagswahl 2002 in ihren Hochburgen

Gebiet	SPD	CDU	PDS	Grüne	FDP
Hochburgen					
Berlin-Ost	42,5	22,0	34,8	32,9	6,3
Berlin-West	40,3	42,5	6,2	34,9	11,7
Berlin	36,6	25,9	11,4	14,6	6,6
Gewinne/Verluste zur Bundestagswahl 1998 in Prozentpunkten					
Hochburgen					
Berlin-Ost	2,6	0,8	-5,9	7,3	2,9
Berlin-West	-6,6	2,0	0,6	4,8	-1,6
Berlin	-1,2	2,2	-2,1	3,3	1,7

Auswertungsebene: 466 Briefwahlbezirke

den anderen Gebieten (26,5 %). Im Westteil ist sie dagegen in den Wahlbezirken, die in Gebieten mit einem hohen Ausländeranteil liegen, vergleichsweise erfolgreicher (4,1 %). Den stärksten Einbruch erlebte die Partei im Ostteil mit einem Verlust von 6,5 Prozentpunkten in den Wahlbezirken, die sozialstrukturell durch einen vergleichsweise hohen Ausländeranteil beschrieben sind.

Ein überaus scharfes Profil entlang des Sozialmerkmals der Wahlbezirke macht sich bei den GRÜNEN bemerkbar. Während sie im Ostteil auf 10,5 % der Stimmen kamen, waren es in Gebieten mit einem hohen Anteil Ausländer 18,8 %. In der Westhälfte konnten sie in den fraglichen Gebieten 24,0 % der Zweitstimmen für sich gewinnen. Auch die Zugewinne waren hier mit 4,1 Prozentpunkten am stärksten. In Berlin-Ost waren es in diesen Gebieten sogar 4,9 Prozentpunkte (Tabelle 2).

Die FDP schnitt in den westlichen Wahlbezirken in Gebieten mit einem hohen Ausländeranteil unterdurchschnittlich ab, während in den östlichen Wahlbezirken kein merklicher Zusammenhang besteht.

Die Wahlbeteiligung war im Westteil in Gebieten mit einem hohen Ausländeranteil am niedrigsten (74,7 %) und in Gebieten mit einem niedrigen Ausländeranteil am höchsten (83,2 %).

Im Ostteil war dagegen die Wahlbeteiligung in den Wahlbezirken mit einem hohen Ausländeranteil am höchsten

(77,1 %), während sie in den Gebieten mit einem mittleren Anteil am niedrigsten war (73,3 %).

Die Mobilisierungsverluste waren in der östlichen Stadthälfte in Gebieten mit einem mittleren Ausländeranteil am höchsten (+6,0 Prozentpunkte Nichtwähler).

SPD gewann und PDS verlor im Ostteil in den einfachen Wohnlagen überdurchschnittlich

Die Sozialdemokraten erzielten im Ostteil mit 39,6 % ein überdurchschnittliches Ergebnis in Gegenden, die durch eine überwiegend mittlere Wohnlage beschrieben werden können (Tabelle 3). Im Westteil war die Partei dagegen in den Gebieten mit einfacher Wohnlage stärker (37,8 %). Zugewinne erreichte die SPD im Ostteil mit 4,2 Prozentpunkten vor allem in den Gegenden einfacher Wohnlage; im Westteil waren hier die Verluste mit 5,0 Prozentpunkten am höchsten.

Überdurchschnittliche Resultate konnte die CDU in der östlichen Stadthälfte in den guten Lagen (18,8 %) und in der westlichen in mittleren Lagen (35,3 %) für sich verbuchen. Die Zugewinne waren im Westteil mit 4,1 Prozentpunkten in den einfachen Lagen am höchsten; hier verlor die SPD 5,0 Prozentpunkte ihres Zweitstimmenresultates von 1998.

Tab. 2 Zweitstimmenanteile der Parteien bei der Bundestagswahl 2002 in Gebieten mit unterschiedlichem Ausländeranteil

Ausländeranteil ¹	SPD	CDU	PDS	Grüne	FDP	Sonstige	Außerdem: Nichtwähler
Bundestagswahl 2002							
Berlin-Ost							
niedrig	39,9	18,4	24,3	6,4	4,9	6,0	23,9
mittel	39,5	16,1	26,5	7,4	4,4	6,2	26,7
hoch	37,2	12,8	22,8	18,8	4,3	4,1	22,9
Insgesamt	38,9	15,9	24,5	10,5	4,6	5,5	24,5
Berlin-West							
niedrig	33,1	38,3	1,8	13,1	9,2	4,4	16,7
mittel	35,3	34,3	2,2	15,1	8,2	4,9	20,4
hoch	37,0	24,1	4,1	24,0	6,5	4,3	25,3
Insgesamt	35,1	32,4	2,7	17,3	8,0	4,5	20,9
Gewinne/Verluste zur Bundestagswahl 1998 in Prozentpunkten							
Berlin-Ost							
niedrig	3,2	1,9	-4,5	1,3	2,7	-4,5	5,7
mittel	4,0	1,7	-5,3	1,7	2,5	-4,6	6,0
hoch	4,5	0,0	-6,5	4,9	2,2	-5,1	1,9
Insgesamt	3,8	1,3	-5,4	2,6	2,5	-4,7	4,6
Berlin-West							
niedrig	-4,9	3,3	-0,3	3,7	1,3	-3,1	2,0
mittel	-5,0	3,3	-0,1	3,8	1,3	-3,2	2,9
hoch	-3,4	1,7	0,3	4,1	1,3	-3,9	3,1
Insgesamt	-4,5	2,9	0,0	3,8	1,3	-3,4	2,6

¹ niedrig: unteres Drittel, mittel: mittleres Drittel, hoch: oberes Drittel; Datenquelle Einwohnerregister

Auswertungsebene: 466 Briefwahlbezirke

Tab. 3 Zweitstimmenanteile der Parteien bei der Bundestagswahl 2002 in Gebieten unterschiedlicher Wohnlage

Ausländeranteil ¹	SPD	CDU	PDS	Grüne	FDP	Sonstige	Außerdem: Nichtwähler
Bundestagswahl 2002							
Berlin-Ost							
einfach	38,4	14,7	22,8	14,2	4,6	5,3	25,0
mittel	39,6	16,8	26,6	6,8	4,4	5,8	24,5
gut	38,4	18,8	22,0	10,5	5,6	4,7	20,5
Insgesamt	38,9	15,9	24,5	10,5	4,6	5,5	24,5
Berlin-West							
einfach	37,8	30,6	3,4	15,8	6,7	5,7	25,3
mittel	34,3	35,3	2,1	15,4	8,5	4,4	18,6
gut	31,7	31,8	2,2	22,1	9,3	2,9	15,9
Insgesamt	35,1	32,4	2,7	17,3	8,0	4,5	20,9
Gewinne/Verluste zur Bundestagswahl 1998 in Prozentpunkten							
Berlin-Ost							
einfach	4,2	0,7	-6,0	3,7	2,5	-5,1	4,1
mittel	3,6	1,7	-4,8	1,5	2,5	-4,4	5,4
gut	2,6	1,5	-5,2	2,7	2,6	-4,2	3,1
Insgesamt	3,8	1,3	-5,4	2,6	2,5	-4,7	4,6
Berlin-West							
einfach	-5,0	4,1	0,1	2,9	2,0	-4,1	3,9
mittel	-4,7	2,7	-0,1	3,9	1,4	-3,2	2,2
gut	-3,3	0,9	-0,2	5,0	-0,2	-2,4	0,8
Insgesamt	-4,5	2,9	0,0	3,8	1,3	-3,4	2,6

¹ Datenquelle Berliner Mietspiegel, Stand 2000

Auswertungsebene: 466 Briefwahlbezirke

Eine mittlere Wohnlage zeichnet im Ostteil die Wahlbezirke aus, in denen die PDS überdurchschnittlich abschnitt (26,6 %). Besonders gravierend waren die Verluste der Demokratischen Sozialisten in den Gegenden einfacher Wohnlage (-6,0 Prozentpunkte); hier konnte die SPD 4,2 Prozentpunkte hinzugewinnen.

Bei den GRÜNEN ist die sozialräumliche Beschreibung geteilt. Im Ostteil ist die Partei in einfachen (14,2 %) und guten Lagen (10,5 %) erfolgreicher als in mittleren Lagen (6,8 %). Im Westteil der Stadt sind die GRÜNEN in den guten Lagen mit 22,1 % deutlich stärker als in den anderen Wohnlagen. Zugewinne machten die GRÜNEN im Ostteil mit einem Plus von 3,7 Prozentpunkten insbesondere in den einfachen Lagen. Im Westteil gewannen sie desto mehr hinzu, je besser die durch die Wohnlage beschriebene Charakteristik ist.

Die FDP ist sowohl im Ost- wie im Westteil in den guten Wohnlagen erfolgreicher.

SPD konnte ihre Basis im Osten ausweiten

Die Sozialdemokraten haben im Osten hinzugewonnen (3,8 Prozentpunkte) und im Westen verloren (-4,5 Prozentpunkte). Die Verluste waren in den Hochburgen im Westen überdurchschnittlich (-6,6 Prozentpunkte), während die Gewinne in den östlichen Hochburgen unterdurchschnittlich blieben (2,6 Prozentpunkte). Im Ostteil gewann die SPD in Gebieten mit

hohem Ausländeranteil und einfacher Wohnlage besonders hinzu. Die Zugewinne machte sie da, wo sie leicht unterdurchschnittlich abschnitt.

CDU gewinnt in den einfachen Wohnlagen mit niedrigem Ausländeranteil

Die Christdemokraten konnten hinzugewinnen, allerdings blieben die Zuwächse in ihren Hochburgen unter dem Landesdurchschnitt. Überdurchschnittlich erfolgreich war die CDU in Gegenden mit niedrigem Ausländeranteil, hier erzielt sie traditionell auch ihre besten Ergebnisse. Bei den Wohnlagen differenziert sich das Ergebnis. Hier konnte sie im Westteil insbesondere in den einfachen Lagen hinzugewinnen, in denen sie insgesamt eher unterdurchschnittlich abschnitt und in denen die SPD verlor.

PDS verliert an den Rändern überdurchschnittlich

Die Demokratischen Sozialisten verlieren im Ostteil in ihren Hochburgen (-5,9 Prozentpunkte), in Gebieten mit hohem Ausländeranteil (-6,5 Prozentpunkte) und in Gegenden mit überwiegend einfacher Wohnlage (-6,0 Prozentpunkte). Weder die Gebiete mit hohem

Tab. 4 Zweitstimmenanteile der Parteien bei der Bundestagswahl 2002 nach der Art der Stimmenabgabe

Art der Stimmenabgabe	SPD	CDU	PDS	Grüne	FDP	Sonstige
Berlin						
Urnenwahl	37,0	25,3	11,5	14,6	6,4	5,2
Briefwahl	35,3	27,6	10,8	14,7	7,4	4,1
Insgesamt	36,6	25,9	11,4	14,6	6,6	4,9
Berlin-Ost						
Urnenwahl	39,0	16,3	23,9	10,2	4,6	5,9
Briefwahl	38,8	14,4	26,8	11,6	4,5	3,9
Insgesamt	38,9	15,9	24,5	10,5	4,6	5,5
Berlin-West						
Urnenwahl	35,7	31,6	2,8	17,7	7,6	4,7
Briefwahl	33,5	34,5	2,5	16,3	9,0	4,2
Insgesamt	35,1	32,4	2,7	17,3	8,0	4,5

Auswertungsebene: 466 Briefwahlbezirke

Ausländeranteil noch die einfachen Wohngebieten sind ein besonders günstiges Umfeld für die PDS. Die PDS hat offensichtlich an ihren Rändern überdurchschnittlich verloren.

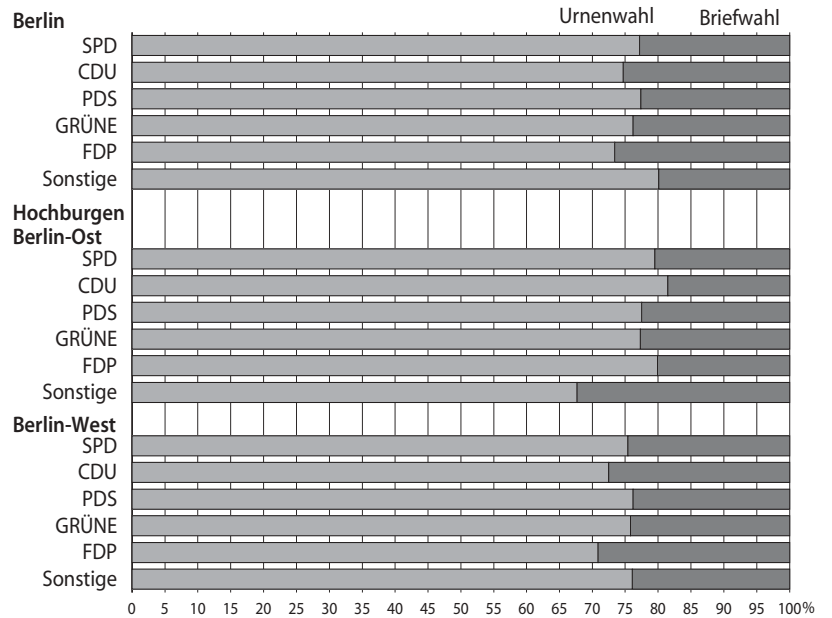
GRÜNE bauen Hochburgen aus

Landesweit die stärksten Zugewinne haben die GRÜNEN. Die Gewinne in den Hochburgen liegen mit 7,3 Prozentpunkten im Osten und 4,8 Prozentpunkten im Westen deutlich über den Vergleichswerten (2,6 Prozentpunkte Osten, 3,8 Prozentpunkte Westen). Insbesondere in den östlichen Hochburgen sind die Zuwächse beachtlich. Sowohl beim Ausländeranteil als auch bei den Wohnlagen nehmen die GRÜNEN dort zu, wo sie stark sind. Zur Umfeldbeschreibung gehört der hohe Ausländeranteil und die einfache bzw. gute Wohnlage im Ostteil sowie die gute Wohnlage im Westteil. Den GRÜNEN ist eine Aufstockung ihrer Stammgebiete gelungen.

PDS im Ostteil und CDU im Westteil unter Briefwählern überdurchschnittlich

Die Möglichkeit der Briefwahl wird von einer wachsenden Zahl von Wählern für die Stimmabgabe bevorzugt. Ob sich die Parteianteile an den Zweitstimmen nach der Art der Stimmenabgabe unterscheiden, kann der Tabelle 4 entnommen werden.

Abb. 2 Zweitstimmenanteile der Parteien bei der Bundestagswahl 2002 nach der Art der Stimmenabgabe (in %)



In der östlichen Stadthälfte schneiden die PDS mit 26,8 % und die GRÜNEN mit 11,6 % unter den Briefwählern besser ab als unter den Wahllokalwählern. Im Westteil ist die CDU mit 34,5 % und die FDP mit 9,0 % unter den Briefwahlstimmen überdurchschnittlich vertreten.

Die Differenz zwischen Wahllokal- und Briefwahlstimmen ist in den Hochburgen der Parteien im Ostteil bei der PDS mit 6,1 Prozentpunkten zugunsten der Briefwahl und im Westteil mit 4,1 Prozentpunkten bei der CDU ebenfalls zugunsten der CDU stärker ausgeprägt (Tabelle 5).

Tab. 6 Zweitstimmenanteile der Parteien bei der Bundestagswahl 2002 nach der Art der Stimmenabgabe (in %)

Art der Stimmenabgabe	SPD	CDU	PDS	Grüne	FDP	Sonstige
Berlin						
Urnenwahl	77,2	74,7	77,4	76,2	73,4	80,1
Briefwahl	22,8	25,3	22,6	23,8	26,6	19,9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Berlin-Ost						
Urnenwahl	79,5	81,5	77,5	77,3	79,9	67,7
Briefwahl	20,5	18,5	22,5	22,7	20,1	32,3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Berlin-West						
Urnenwahl	75,4	72,5	76,2	75,8	70,9	76,1
Briefwahl	24,6	27,5	23,8	24,2	29,1	23,9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

Auswertungsebene: 466 Briefwahlbezirke

Tab. 5 Zweitstimmenanteile der Parteien bei der Bundestagswahl 2002 nach der Art der Stimmenabgabe in ihren Hochburgen ¹

Art der Stimmenabgabe	SPD	CDU	PDS	Grüne	FDP
Berlin-Ost					
Urnenwahl	42,5	22,3	33,3	33,1	6,3
Briefwahl	42,8	20,4	39,4	32,4	6,2
Insgesamt	38,9	15,9	24,5	10,5	4,6
Berlin-West					
Urnenwahl	40,7	41,3	6,2	35,1	11,1
Briefwahl	38,9	45,4	6,0	34,3	13,1
Insgesamt	35,1	32,4	2,7	17,3	8,0

¹ Hochburgen: Briefwahlbezirke mit den jeweils höchsten Zweitstimmenanteilen (10 % aller Briefwahlbezirke) bei der Bundestagswahl 1998
Auswertungsebene: 466 Briefwahlbezirke

Briefwahl im Westteil unter den FDP-Wählern besonders beliebt

Welches Gewicht hatten die Briefwähler für die einzelnen Parteien?

Von 100 Wählern, die der PDS im Ostteil ihre Stimme gaben, taten dies 23 (22,5 %) per Briefwahl. Bei den GRÜNEN waren es ebenfalls 23 (22,7 %). Der Anteil der Briefwähler war bei den Christdemokraten im Ostteil am niedrigsten (18,5 %).

Im Westteil war der Anteil der Briefwähler bei der FDP mit 29,1 % und der CDU mit 27,5 % am höchsten.

Insgesamt liegen die höchsten Werte für die Briefwahl noch unter den niedrigsten im Westteil der Stadt.

Zusammenfassung

- Große Verluste der SPD mit -6,6 Prozentpunkten in ihren Hochburgen im westlichen Teil der Stadt
- Gewinne der SPD um 2,2 Prozentpunkte in ihren östlichen Hochburgen
- Unterdurchschnittliche Zuwächse für die CDU in ihren Hochburgen
- Starke Verluste der PDS mit -5,9 Prozentpunkten in ihren östlichen Hochburgen
- GRÜNE konnten ihre Hochburgen ausbauen
- FDP verliert in ihren westlichen Hochburgen (-1,6 Prozentpunkte)
- SPD konnte im Ostteil in Gebieten mit einem hohen Ausländeranteil zulegen
- CDU schneidet dort besser ab, wo der Ausländeranteil niedrig ist
- PDS verliert im Ostteil in Gebieten mit einem hohen Ausländeranteil überdurchschnittlich
- GRÜNE in Gebieten mit hohem Ausländeranteil überdurchschnittlich
- Zugewinne der SPD im Ostteil in Gebieten mit einfacher Wohnlage
- Zugewinne der GRÜNEN im Ostteil in Gebieten mit einfacher Wohnlage
- Verluste der PDS im Ostteil in Gegenden mit einfacher Wohnlage am höchsten
- Verluste der SPD im Westteil in Gebieten mit einfacher Wohnlage am höchsten
- Zugewinne der CDU im Westteil in Gegenden mit einfacher Wohnlage
- Im Westteil Berlins ist der Anteil der Briefwähler an den Stimmen der FDP und der CDU am höchsten

Inhaltsverzeichnis

Beschreibung der 78 Wahlkreise
für die Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin 2001

Wahl zum 15. Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002

Endgültiges Ergebnis

Grafiken und Karten

<p>1.1 Beschreibung der 78 Wahlkreise für die Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin 2001</p>	Seite 106	<p>7.1 Zweitstimmenanteile der SPD bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002 nach Wahlkreisen</p>	Seite 119
<p>1.2 Wahlkreiseinteilung für die Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002</p>	Seite 109	<p>7.2 Zweitstimmenanteile der CDU bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002 nach Wahlkreisen</p>	Seite 121
<p>2 Wahlbeteiligung bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002 nach Wahlkreisen</p>	Seite 111	<p>7.3 Zweitstimmenanteile der PDS bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002 nach Wahlkreisen</p>	Seite 123
<p>3 Zweitstimmenanteile der Parteien bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002 im Vergleich zur Vorwahl und zum Bundesergebnis</p>	Seite 113	<p>7.4 Zweitstimmenanteile der GRÜNEN bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002 nach Wahlkreisen</p>	Seite 125
<p>4 Direktmandate und Partei mit dem jeweils höchsten Zweitstimmenanteil bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002</p>	Seite 113	<p>7.5 Zweitstimmenanteile der FDP bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002 nach Wahlkreisen</p>	Seite 127
<p>5 Mandatsverteilung nach der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002</p>	Seite 113	<p>8 Zweitstimmenanteile der Parteien in den Wahlkreisen bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002</p>	Seite 129
<p>6.1 Zweitstimmenanteile von SPD, CDU und PDS bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002 nach Wahlkreisen</p>	Seite 115	<p>9 (Zweit-)Stimmenanteile der Parteien bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002 im Vergleich zu Vorwahlen</p>	Seite 131
<p>6.2 Zweitstimmenanteile von GRÜNE, FDP und Sonstigen bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002 nach Wahlkreisen</p>	Seite 117	<p>10 Zweitstimmenanteile der Parteien bei den Wahlen zum Deutschen Bundestag in Berlin seit 1990</p>	Seite 133
		<p>11 Berliner Bundestagsabgeordnete nach den Wahlen zum Deutschen Bundestag in Berlin seit 1990 nach Parteien</p>	Seite 133
		<p>12 Zweitstimmenanteile der Parteien in Berlin, Berlin-Ost und Berlin-West bei den Wahlen zum Deutschen Bundestag seit 1990</p>	Seite 135

1.1 Beschreibung der 78 Wahlkreise für die Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin 2001

Wahlkreisverband	Wahlkreis	Wahlkreisbeschreibung	Wahlkreisverband	Wahlkreis	Wahlkreisbeschreibung
1 Mitte	1	Alexanderplatz, Potsdamer Platz, Bereich südlich der Spree aufwärts	4 Charlottenburg-Wilmersdorf	1	Charlottenburg-Nord, Mierendorffplatz, Rathaus
	2	Hackescher Markt, Bereich nördlich der Spree aufwärts		2	Olympiastadion, Westend, Schloß Charlottenburg, Eichkamp
	3	Hansaviertel, Tiergarten		3	Schloßstraße, Lietzensee, Adenauerplatz
	4	Moabit		4	Deutsche Oper, Ernst-Reuter-Platz, Kurfürstendamm
	5	Schillerpark, Rehberge		5	Grunewaldsee, Halensee, Preußenpark, Hohenzollerndamm
	6	Soldiner Straße, an der Panke entlang		6	Ludwigkirchplatz, Prager Platz, Bundesplatz, Volkspark
	7	Gesundbrunnen, Humboldthain, Scheringgelände		7	Krematorium Wilmersdorf, Rüdeshheimer Platz, Berkaer Platz, Eisstadion Wilmersdorf
2 Friedrichshain-Kreuzberg	1	Alexandrinestraße, Zossener Straße, Hallesches Tor, Ritterstraße	5 Spandau	1	Hakenfelde, Falkenhagener Feld/Nord
	2	Friesenstraße, Wiener Straße, Urbanhafen, Willibald-Alexis-Straße		2	Neustadt, Altstadt Spandau, Klosterfelde
	3	Stallschreiberstraße, Skalitzer Straße, Urbanhafen, Gneisenaustraße, Alexandrinestraße		3	Wilhelmstadt nördl. Tiefwerder, Haselhorst, Siemensstadt
	4	Strausberger Platz, Thaerstraße, Warschauer Straße		4	Staaken, Falkenhagener Feld/Süd
	5	S-Bahnhof Frankfurter Allee, Thaerstraße, Warschauer Straße		5	Pichelsdorf, Gatow, Kladow, südl. Wilhelmstadt
3 Pankow	1	Blankenfelde, Buchholz, Buch	6 Steglitz-Zehlendorf	1	Schloßstraße, Botanischer Garten
	2	Rosenthal, Wilhelmsruh, Niederschönhausen		2	Stadtpark Steglitz, Albrechtstraße, Steglitzer Damm, Friedhof Steglitz Bergstraße
	3	Pankow-Süd		3	Goerzallee, Hindenburgdamm, Augustaplatz
	4	Heinersdorf, Blankenburg, Karow		4	Hildburghäuser Straße, Thermometer-Siedlung
	5	Rennbahnstraße, Berliner Allee, Falkenberger Straße		5	Alt-Lankwitz, Komponistenviertel, Leonorenstraße
	6	Esplanade, Berliner Straße, Wisbyer Straße, Bezirksgrenze nördlich der Ostseestraße, Greifswalder Straße, Erich-Weinert-Straße, Prenzlauer Allee, S-Bahntrasse bis Pappelallee, Pappelallee, Eberswalder Straße		6	Dahlem, Zehlendorf-Mitte, Zehlendorf-Süd
	7	Kreuzung Schönhauser Allee, Pappelallee, S-Bahntrasse bis Prenzlauer Allee, Prenzlauer Allee, Erich-Weinert-Straße, Greifswalder Straße, Gürtelstraße, Jüdischer Friedhof, KGA, Am Volkspark Prenzlauer Berg, Oderbruchstraße, Landsberger Allee bis S-Bahntrasse, S-Bahntrasse bis Eldenaer Straße, Eldenaer Straße, Thaerstraße, Hausburgstraße, Landsberger Allee, Danziger Straße, Kreuzung Schönhauser Allee		7	Wannsee, Nikolassee, Zehlendorf-West
	8	Eberswalder Straße, Danziger Straße, Margarete-Sommer-Straße, Virchowstraße, Am Friedrichshain, Otto-Braun-Straße, Mollstraße, Torstraße, Gormannstraße, Choriner Straße, Schwedter Straße, Eberswalder Straße	7 Tempelhof-Schöneberg	1	Wittenbergplatz, Bayrischer Platz bis Innsbrucker Platz
		2	Dennewitzplatz, Kleistpark, die „Insel“		
		3	Friedenau bis Siedlung Lindenhof		
		4	Tempelhof außer Tempelhof-Südwest		
		5	Tempelhof-Südwest, Mariendorf außer Mariendorf-Südwest		
		6	Marienfelde, Mariendorf-Südwest, Lichtenrade-Nordwest		
		7	Lichtenrade außer Lichtenrade-Nordwest		

Wahlkreisverband Wahlkreis Wahlkreisbeschreibung

8 Neukölln

- 1 Maybachufer, Sonnenallee, Saalestraße
- 2 Hermannstraße, Siegfriedstraße, Richardstraße
- 3 Silbersteinstraße, Lahnstraße, Neuköllnische Allee, Gradestraße, Blaschkoallee
- 4 Buckower Damm, Grüner Weg, Stuthirtenweg, Ringslebenstraße
- 5 Rudower Straße, Kölner Damm, Gropiusstadt
- 6 Zwickauer Damm, Stubenrauchstraße, Waltersdorfer Chaussee, Waldstraße

9 Treptow-Köpenick

- 1 Treptow, Plänterwald, Baumschulenweg
- 2 Johannisthal, Niederschöneweide, nordwestlich der Dörfeldstraße gelegene Teilgebiete von Adlershof
- 3 Altglienicke, Bohnsdorf, südöstlich der Dörfeldstraße gelegene Teilgebiete von Adlershof
- 4 Oberschöneweide, Spindlersfeld, Köllnische Vorstadt, Grünau, Karolinenhof, Schmöckwitz, Rauchfangswerder
- 5 Dammvorstadt, Köpenick-Nord, Hirschgarten, Friedrichshagen
- 6 Rahnsdorf, Wilhelmshagen, Hessenwinkel, Müggelheim, Wendenschloß, Kietzer Feld, Allende I, Allende II, Altstadt

Wahlkreisverband Wahlkreis Wahlkreisbeschreibung

10 Marzahn-Hellersdorf

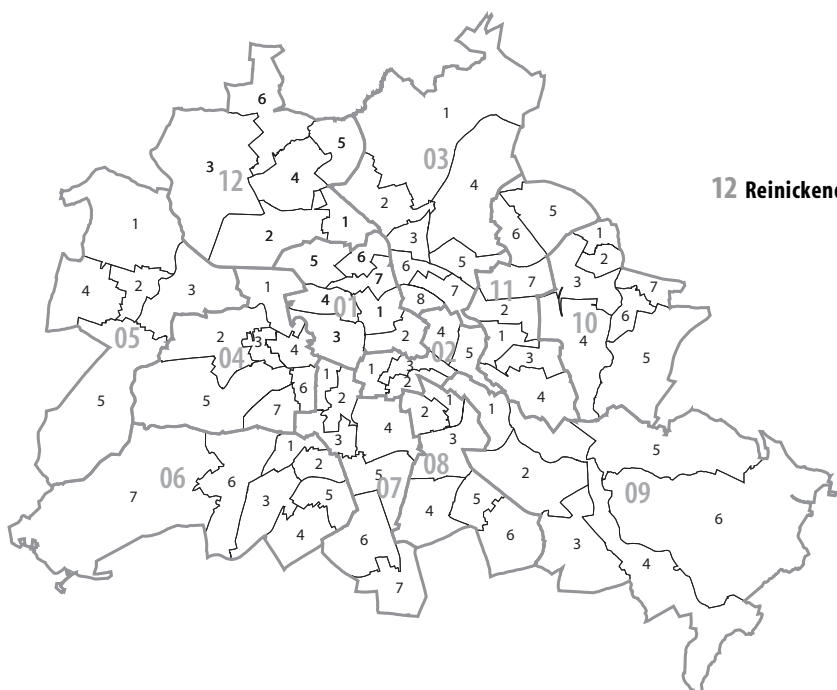
- 1 Ahrensfelde, Marzahn-West, Wuhletalstraße
- 2 Schleusinger Straße, Ahrensfelder Berg, Raoul-Wallenberg-Straße
- 3 Marzahner Promenade, Alt-Marzahn, Gewerbegebiet, Landsberger Tor, Ringelnatzsiedlung
- 4 Biesdorf-Nord, Biesdorf-Süd, Marzahner Chaussee, Marchwitzastraße
- 5 Kaulsdorf, Mahlsdorf
- 6 Wuhletal, Teterower Ring, Hellersdorf
- 7 Zossener Straße, Stadtteilzentrum, Hönow-West

11 Lichtenberg

- 1 Stadtpark, Städtischer Friedhof, Frankfurter Allee, Nöldnerplatz, Möllendorffstraße
- 2 Oderbruchstraße, Weißenseer Weg, Landsberger Allee, Krankenhaus E. Herzberge, Rhinstraße, Storkower Straße
- 3 Gensinger Straße, Tierpark, Friedrichsfelde, Rummelsburg
- 4 Friedhof Karlshorst, Trabrennbahn Karlshorst, Rummelsburger Landstraße, Betriebsbahnhof Rummelsburg
- 5 Wartenberg, Margarethenhöhe, Fernbahntrasse, Falkenberger Chaussee, Falkenberg
- 6 Malchow, Fernbahntrasse, Gehrenseestraße, Niehofer Straße, Am Faulen See
- 7 Orankeweg, Orankestrand, Suermondtstraße, Niehofer Straße, Gehrenseestraße, Fernbahntrasse, Landsberger Allee, Weißenseer Weg, Indira-Ghandi-Straße

12 Reinickendorf

- 1 Reinickendorf /Ost, Reinickendorf /West (teilweise)
- 2 Reinickendorf /West, Tegel-Süd (teilweise), Wittenau (teilweise), Mäckeritzwiesen
- 3 Heiligensee, Konradshöhe, Tegelort, Tegel (teilw.), Tegel-Süd (teilw.), Saatwinkel
- 4 Wittenau, Waidmannslust, Borsigwalde, Tegel (teilw.)
- 5 Lübars, Märkisches Viertel
- 6 Frohnau, Hermsdorf, Freie Scholle

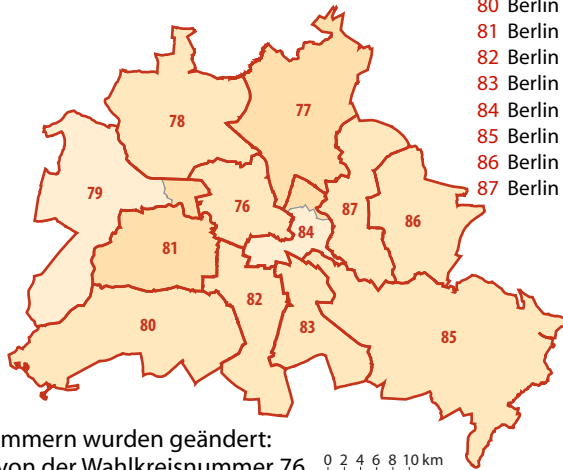


1.2 Wahlkreiseinteilung für die Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002

Da im Jahr 1996 das Bundeswahlgesetz geändert wurde [1], besteht der am 22. September 2002 gewählte 15. Deutsche Bundestag nur noch – von möglichen Überhangmandaten abgesehen – aus mindestens 598 (bisher 656) Abgeordneten. Die Zahl der Wahlkreise wurde von bisher 328 auf 299 verringert. Das Land Berlin ist nunmehr in 12 Wahlkreise eingeteilt, einen weniger als bei der letzten Bundestagswahl im Jahr 1998.

- 76 Berlin - Mitte
- 77 Berlin - Pankow
- 78 Berlin - Reinickendorf
- 79 Berlin - Spandau – Charlottenburg Nord
- 80 Berlin - Steglitz-Zehlendorf
- 81 Berlin - Charlottenburg-Wilmersdorf
- 82 Berlin - Tempelhof-Schöneberg
- 83 Berlin - Neukölln
- 84 Berlin - Friedrichshain-Kreuzberg – Prenzlauer Berg Ost
- 85 Berlin - Treptow-Köpenick
- 86 Berlin - Marzahn-Hellersdorf
- 87 Berlin - Lichtenberg

Abb. 1



Auch die Wahlkreisnummern wurden geändert: Sie reichen für Berlin von der Wahlkreisnummer 76 (Berlin - Mitte) bis zur Nummer 87 (Berlin - Lichtenberg) (Abb. 1).

Die neuen zwölf Bundestagswahlkreise in Berlin stimmen bis auf zwei Ausnahmen mit den zum 1. Januar 2001 nach dem Gebietsreformgesetz gebildeten Bezirken überein (Abb. 2). Lediglich der Teil des Bezirkes Charlottenburg-Wilmersdorf, der nördlich der Spree liegt (Abb. 3), kommt zum Wahlkreis 79 und der südöstliche Teil des Bezirkes Pankow wird Bestandteil des Wahlkreises 84. Dieser Teil des Bezirkes Pankow ist das Gebiet östlich der Straßenmitte Prenzlauer Allee, südlich der Straßenmitte Lehderstraße und Gürtelstraße sowie des Jüdischen Friedhofs (Abb. 4).

Abb. 2



- 01 Mitte
- 02 Friedrichshain-Kreuzberg
- 03 Pankow
- 04 Charlottenburg-Wilmersdorf
- 05 Spandau
- 06 Steglitz-Zehlendorf
- 07 Tempelhof-Schöneberg
- 08 Neukölln
- 09 Treptow-Köpenick
- 10 Marzahn-Hellersdorf
- 11 Lichtenberg
- 12 Reinickendorf

[1] Baasen, G.: Neue Wahlkreiseinteilung in Berlin für die Wahl zum 15. Deutschen Bundestag beschlossen; „Berliner Statistik“ – Monatschrift 2001, Heft 6, S. 262 – 264.

Abb. 3

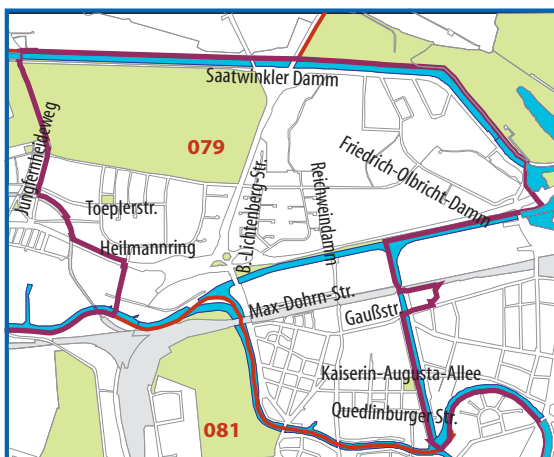
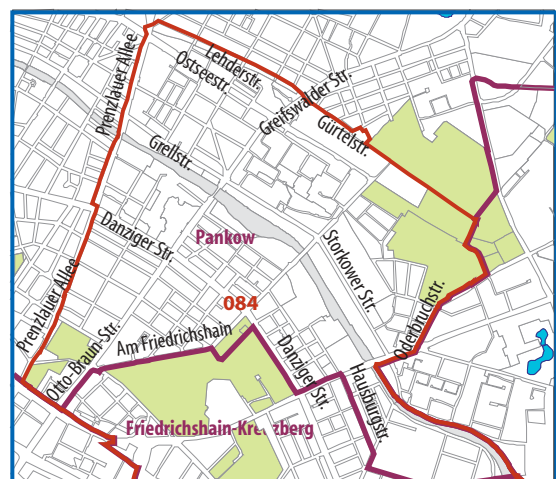
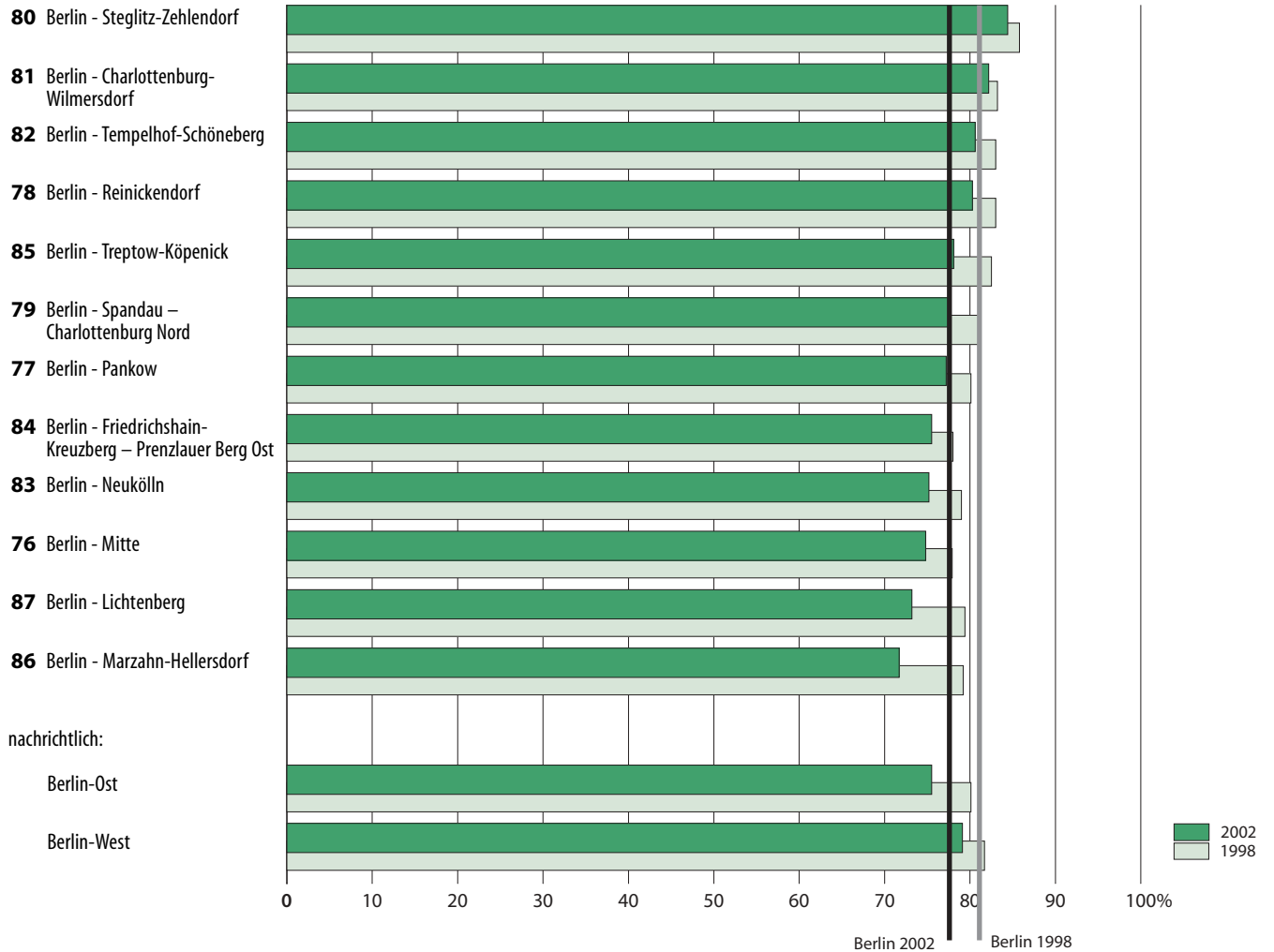


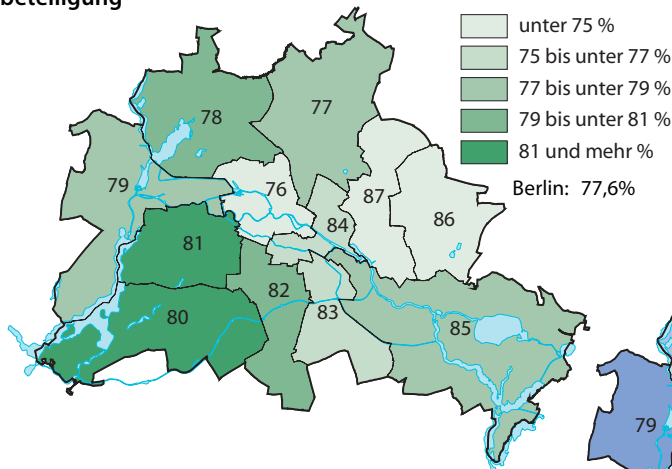
Abb. 4



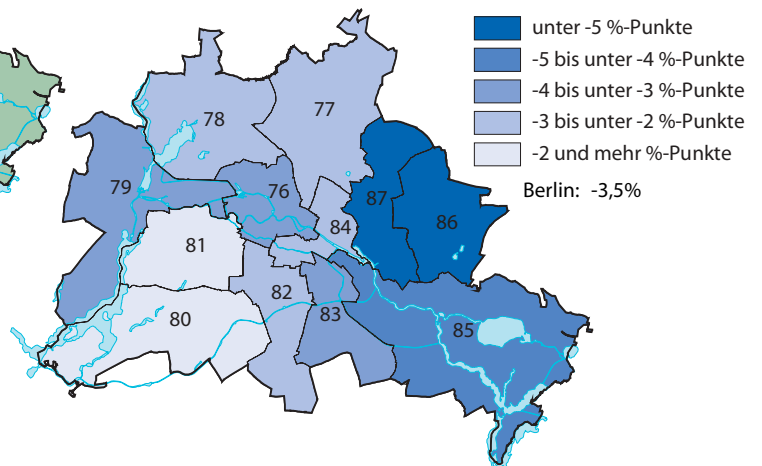
2 Wahlbeteiligung bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002 nach Wahlkreisen - Endgültiges Ergebnis -



Wahlbeteiligung

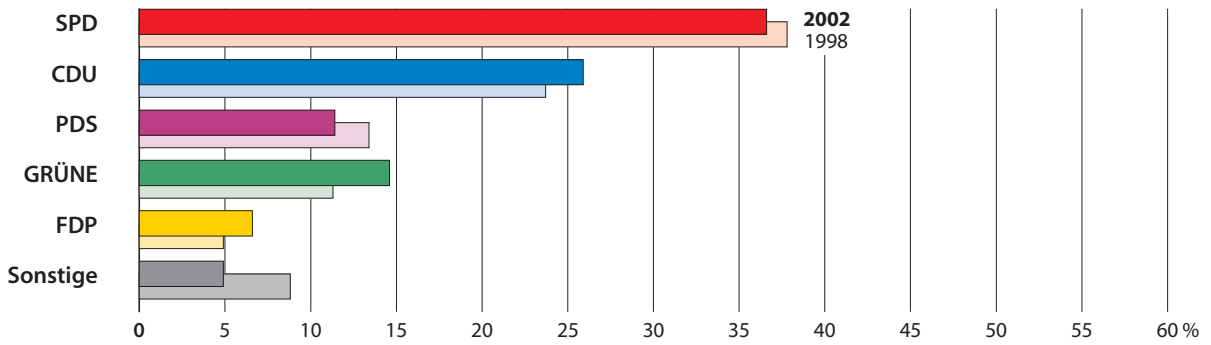


Veränderung gegenüber der Bundestagswahl am 27. September 1998

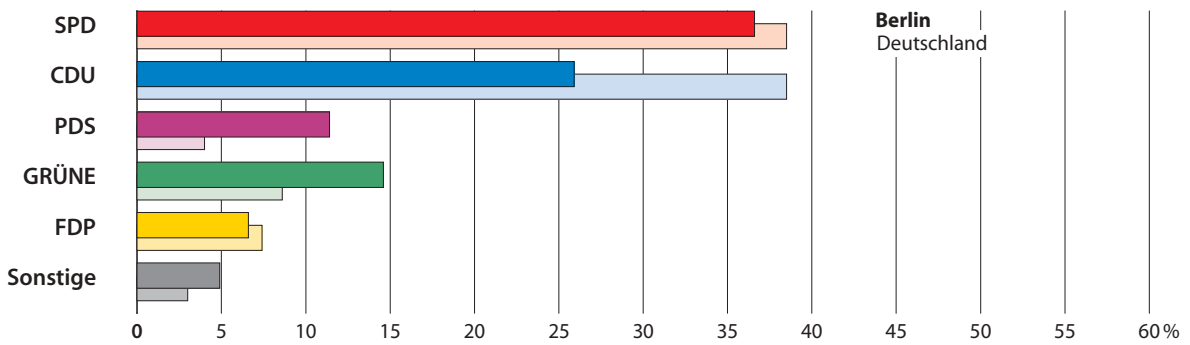


3 Zweitstimmenanteile der Parteien bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002

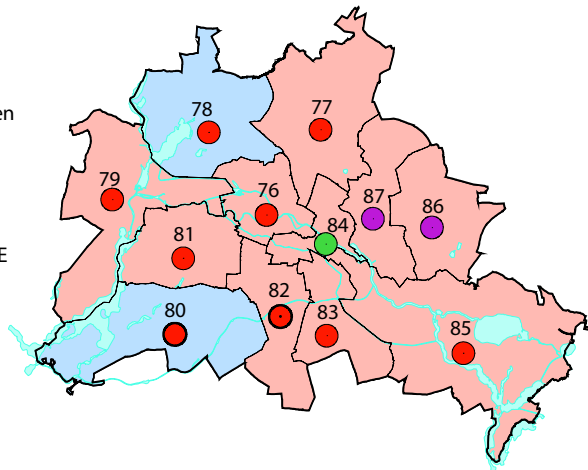
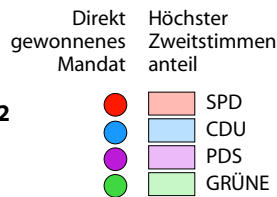
... im Vergleich zur Vorwahl
- Endgültiges Ergebnis -



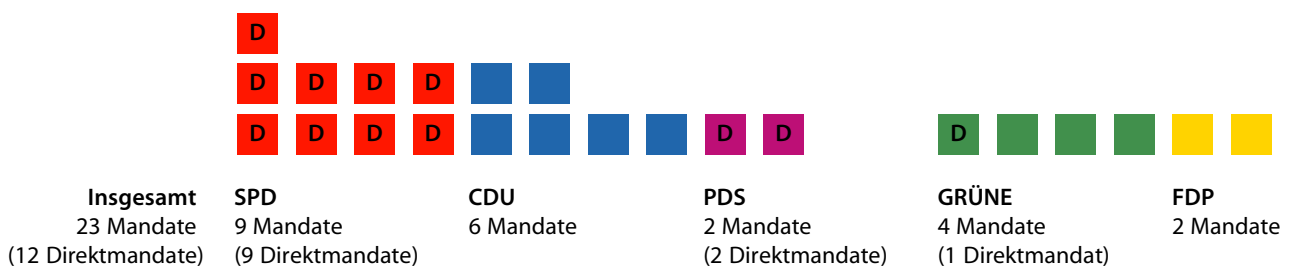
... im Vergleich zum Bundesergebnis
- Endgültiges Ergebnis -



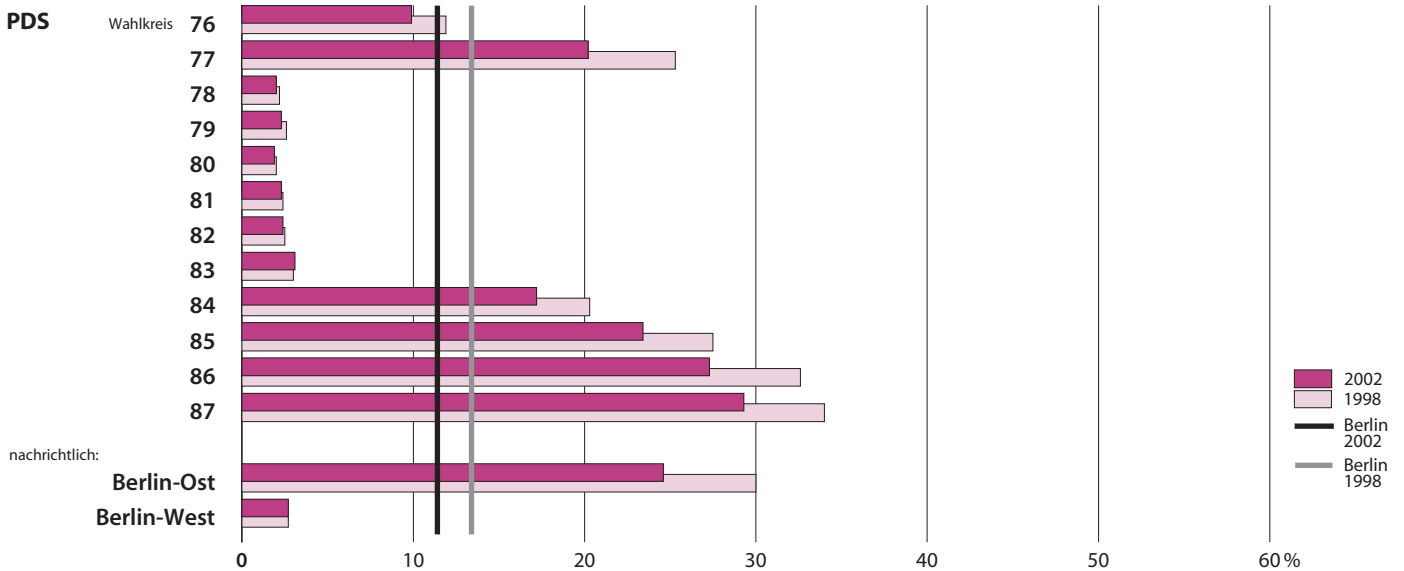
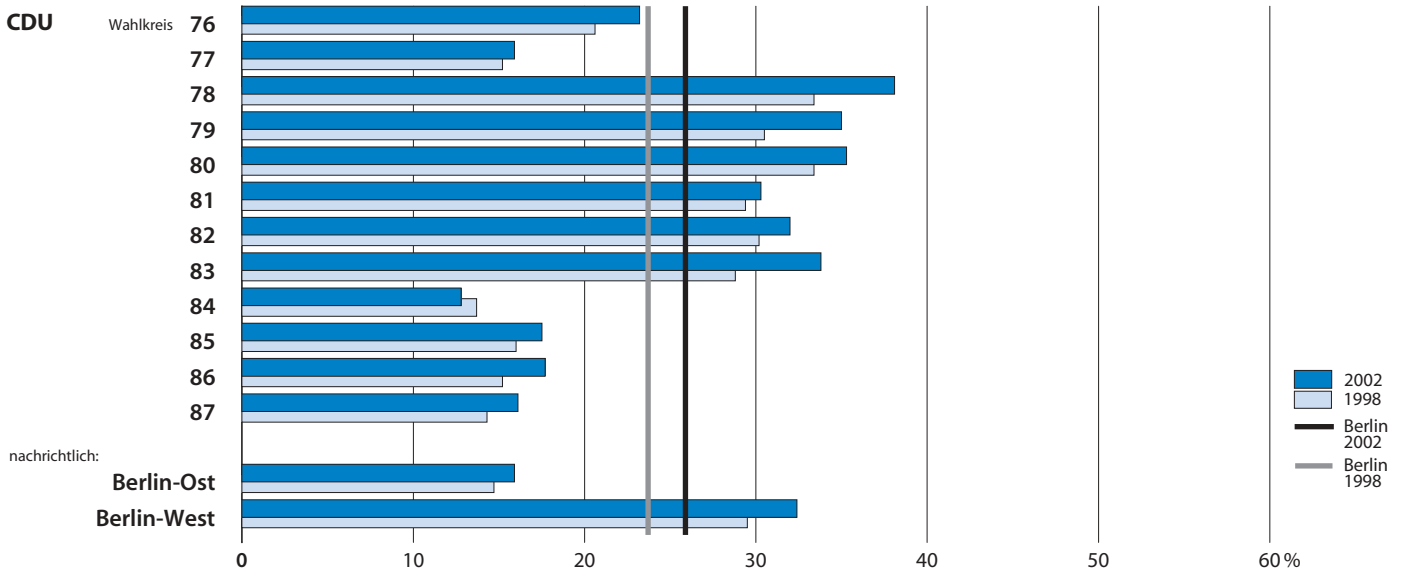
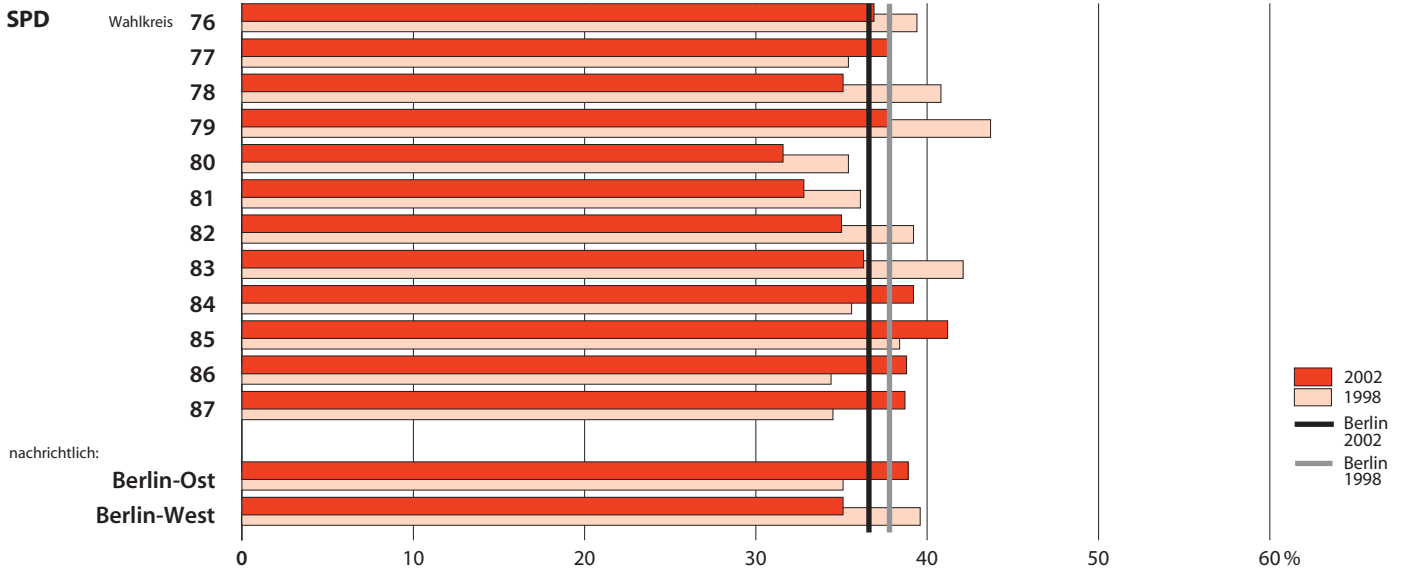
4 Direktmandate und Parteien mit dem jeweils höchsten Zweitstimmenanteil nach der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002
- Endgültiges Ergebnis -



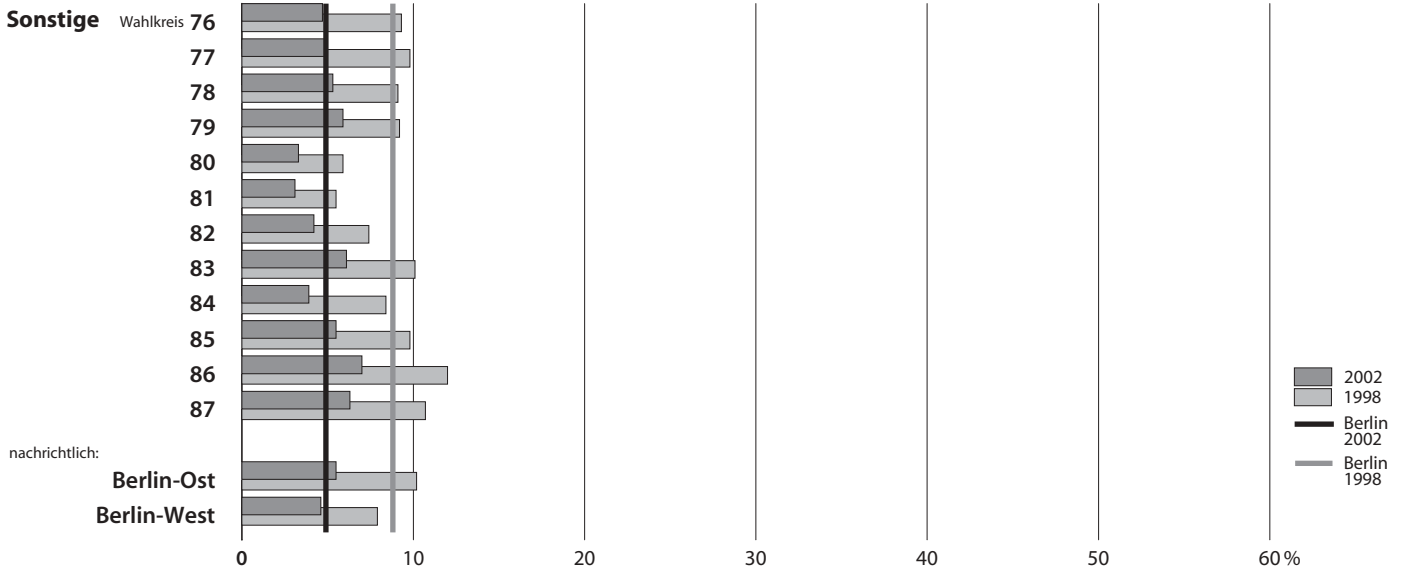
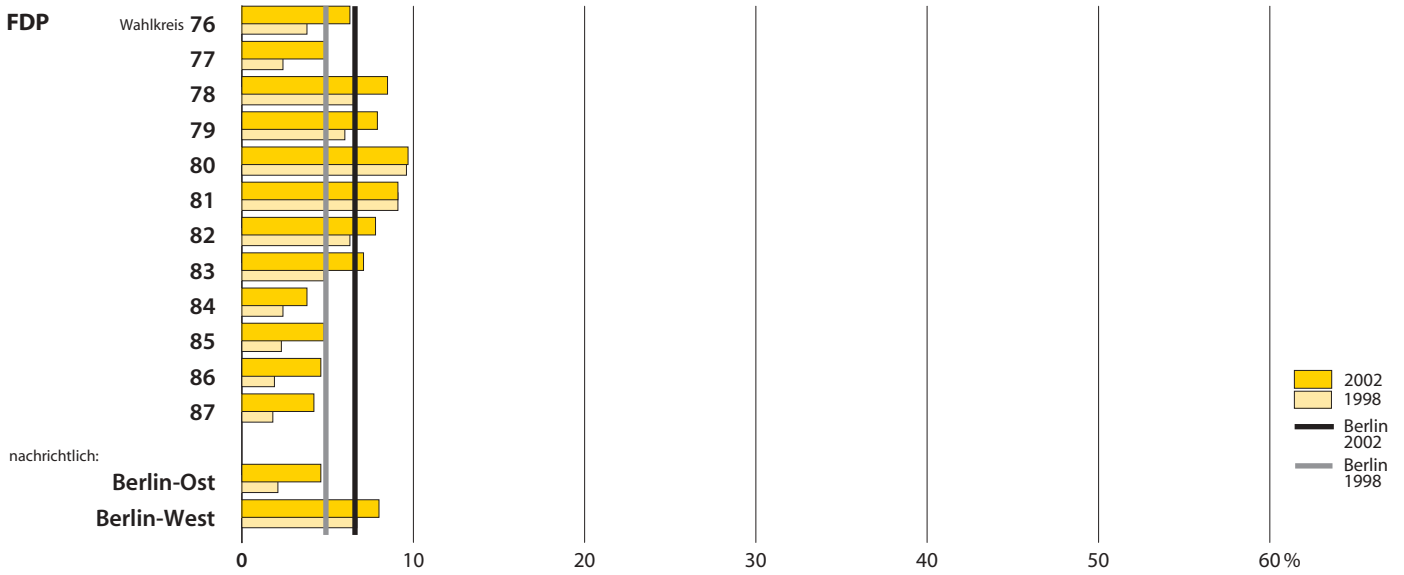
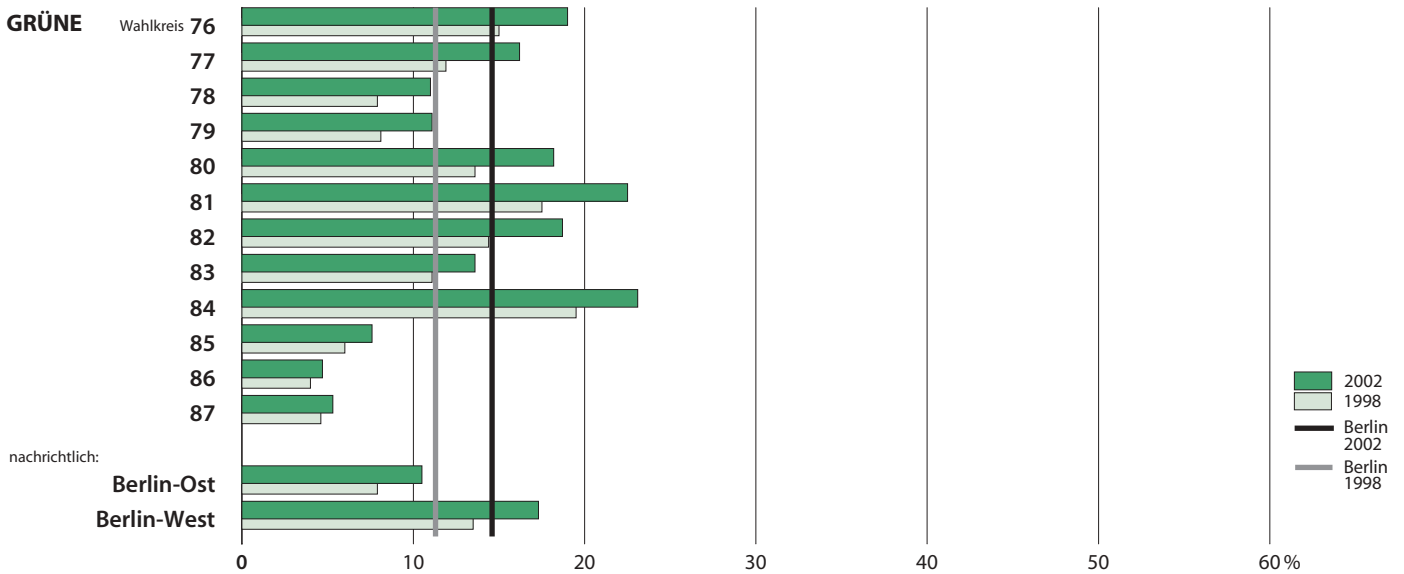
5 Mandatsverteilung nach der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002
- Endgültiges Ergebnis -



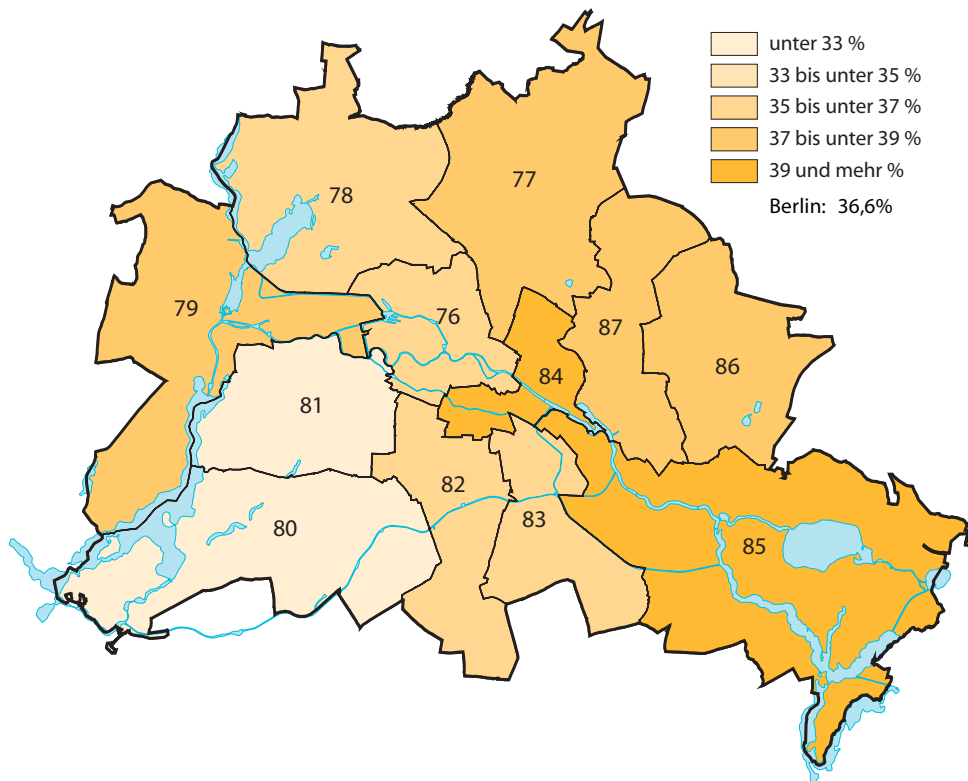
6.1 Zweitstimmenanteile von SPD, CDU und PDS bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002 nach Wahlkreisen - Endgültiges Ergebnis -



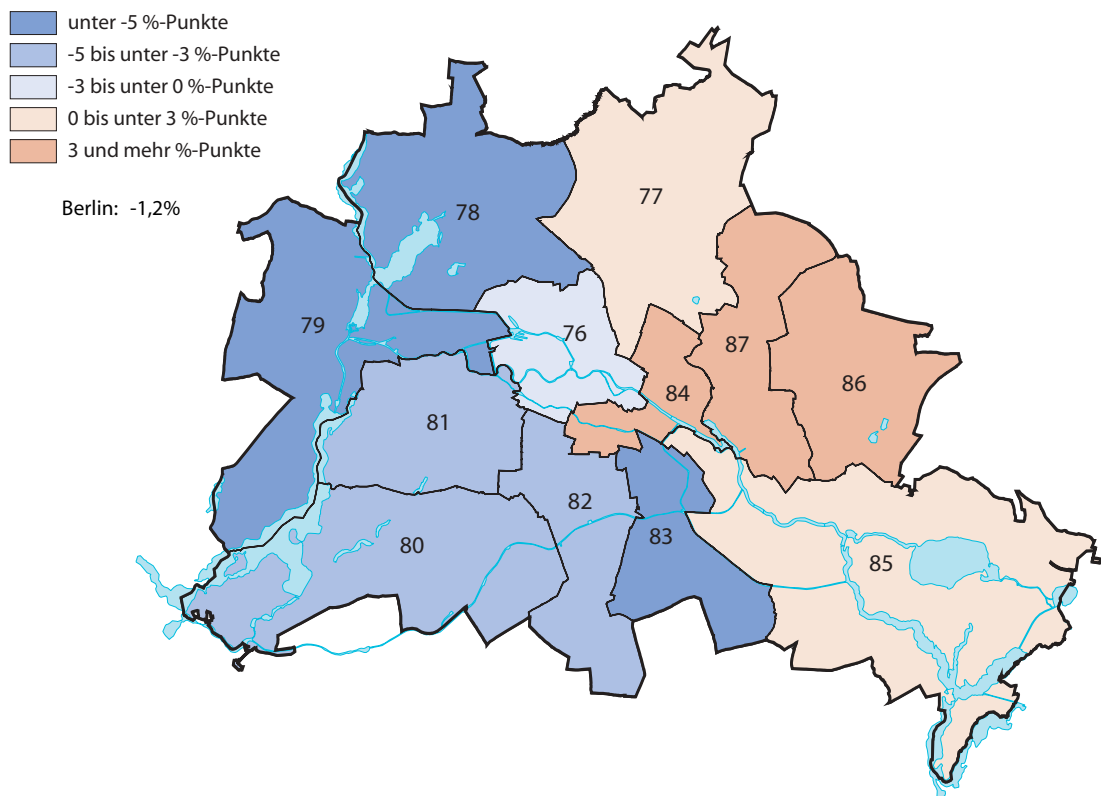
6.2 Zweitstimmenanteile von GRÜNE, FDP und Sonstigen bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002 nach Wahlkreisen
 - Endgültiges Ergebnis -



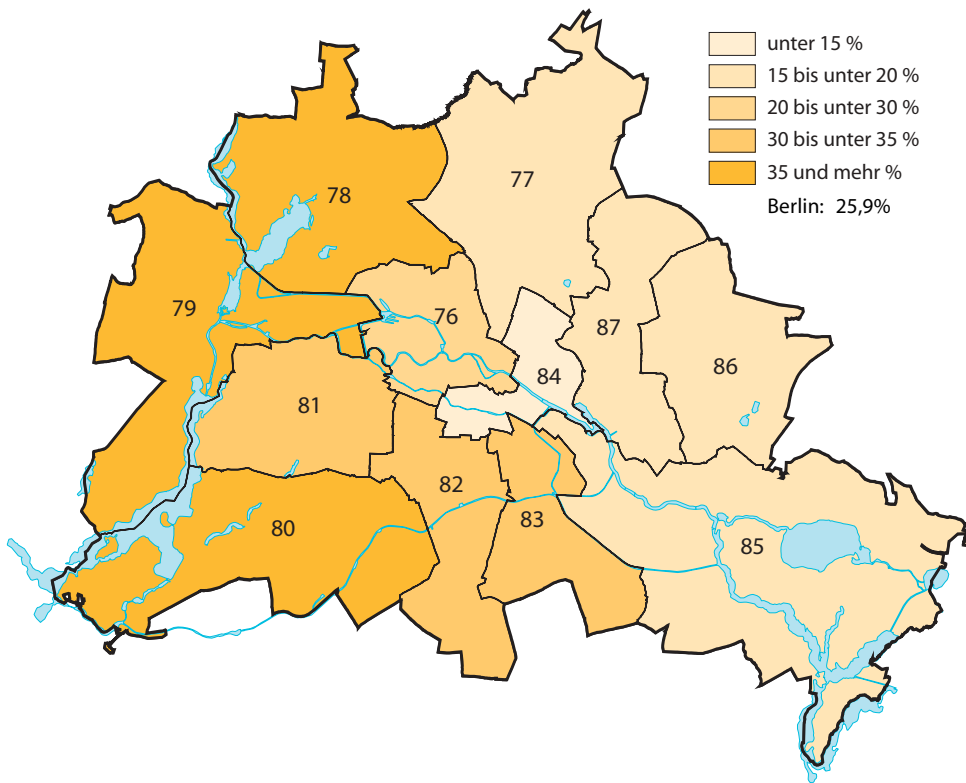
**7.1 Zweitstimmenanteile der SPD
bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002
nach Wahlkreisen**
- Vorläufiges Ergebnis -



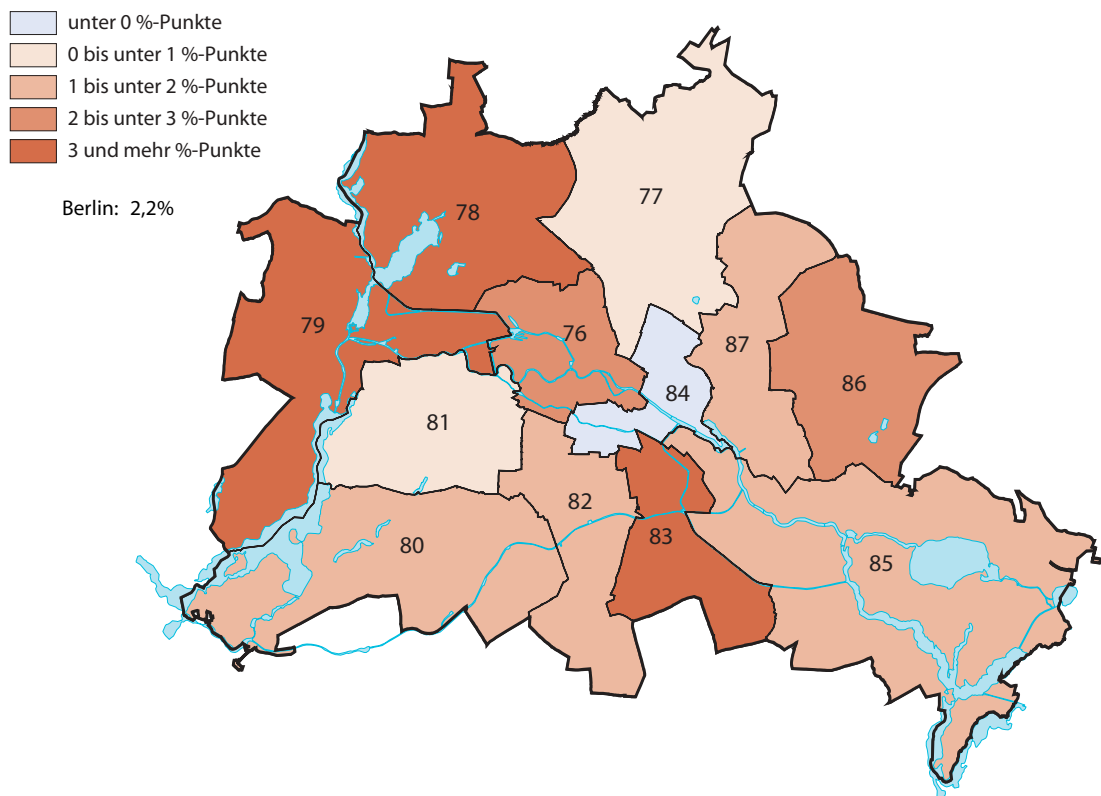
**Veränderung gegenüber
der Bundestagswahl am 27. September 1998**



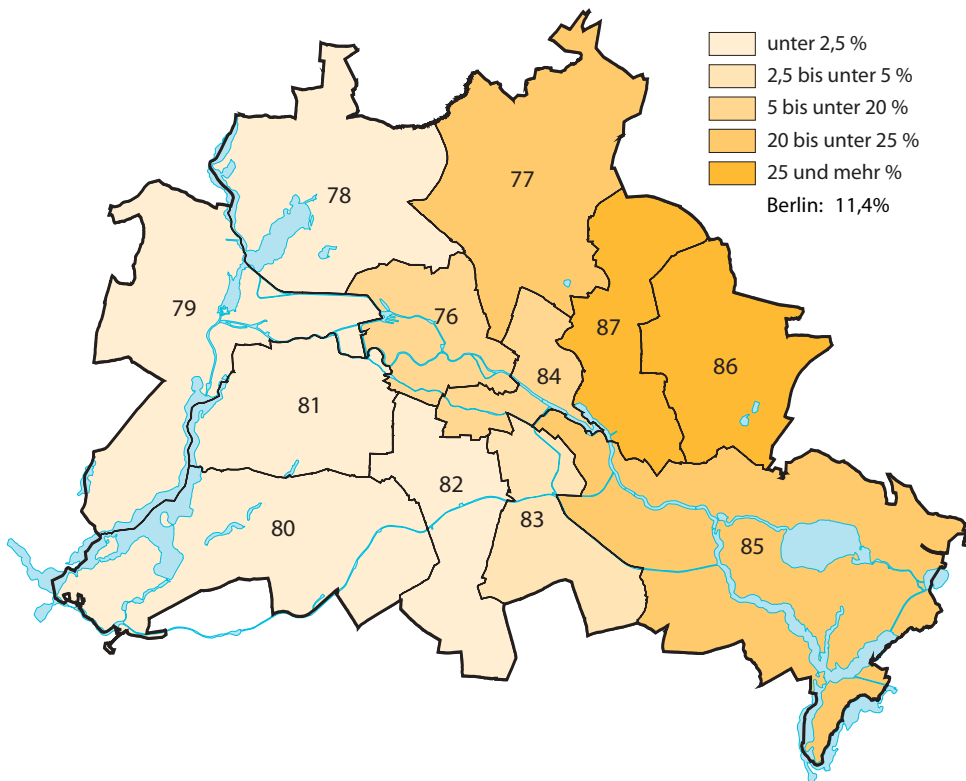
**7.2 Zweitstimmenanteile der CDU
bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002
nach Wahlkreisen
- Endgültiges Ergebnis -**



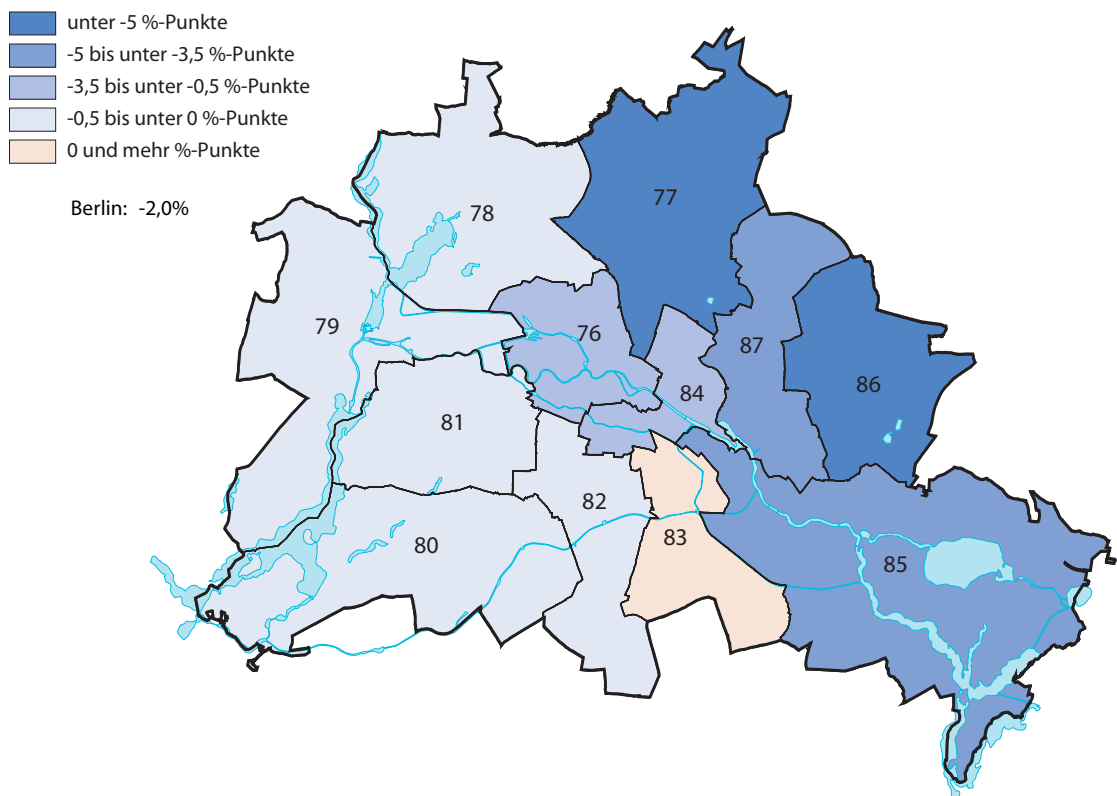
**Veränderung gegenüber
der Bundestagswahl am 27. September 1998**



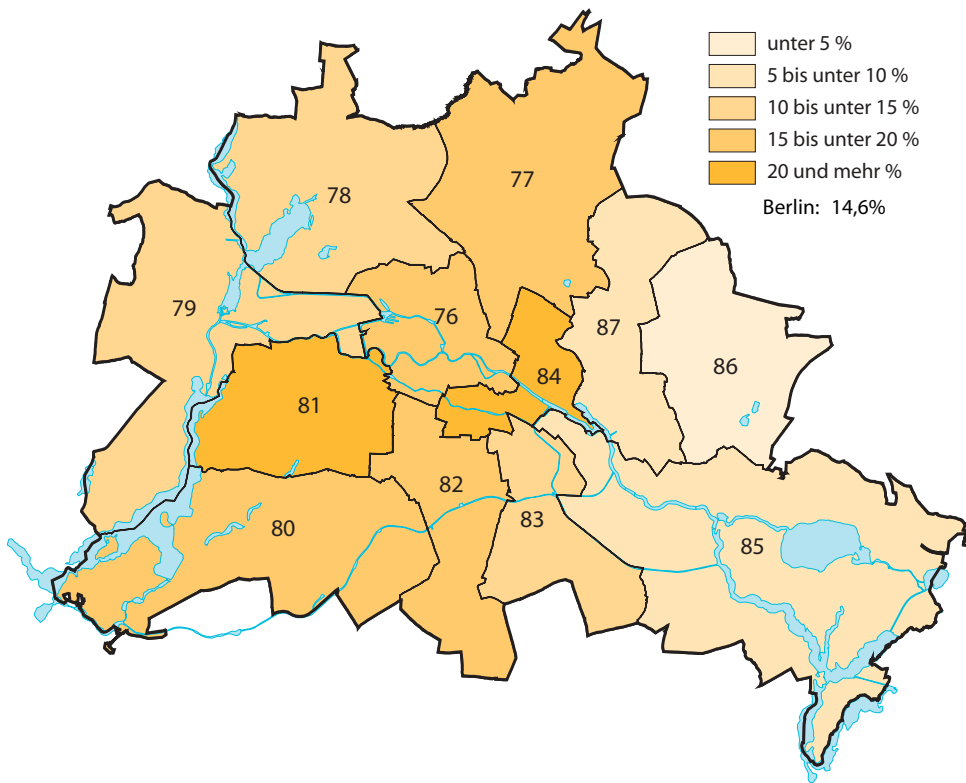
**7.3 Zweitstimmenanteile der PDS
bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002
nach Wahlkreisen
- Endgültiges Ergebnis -**



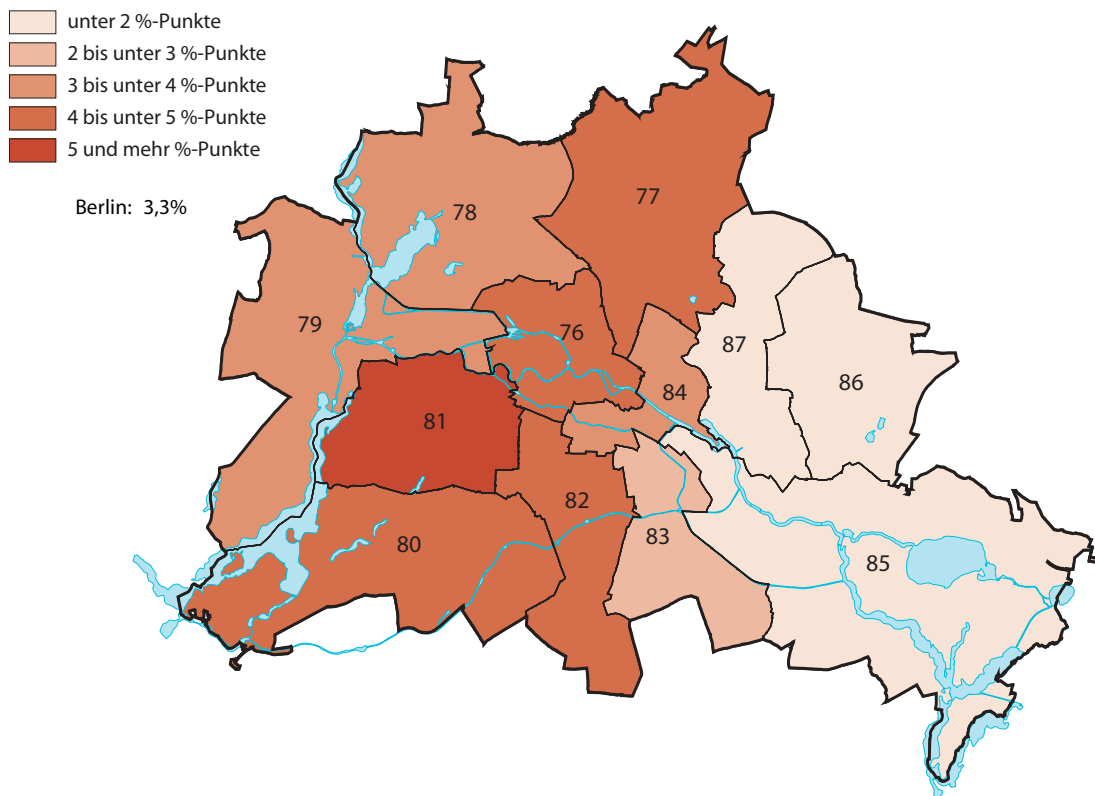
**Veränderung gegenüber
der Bundestagswahl am 27. September 1998**



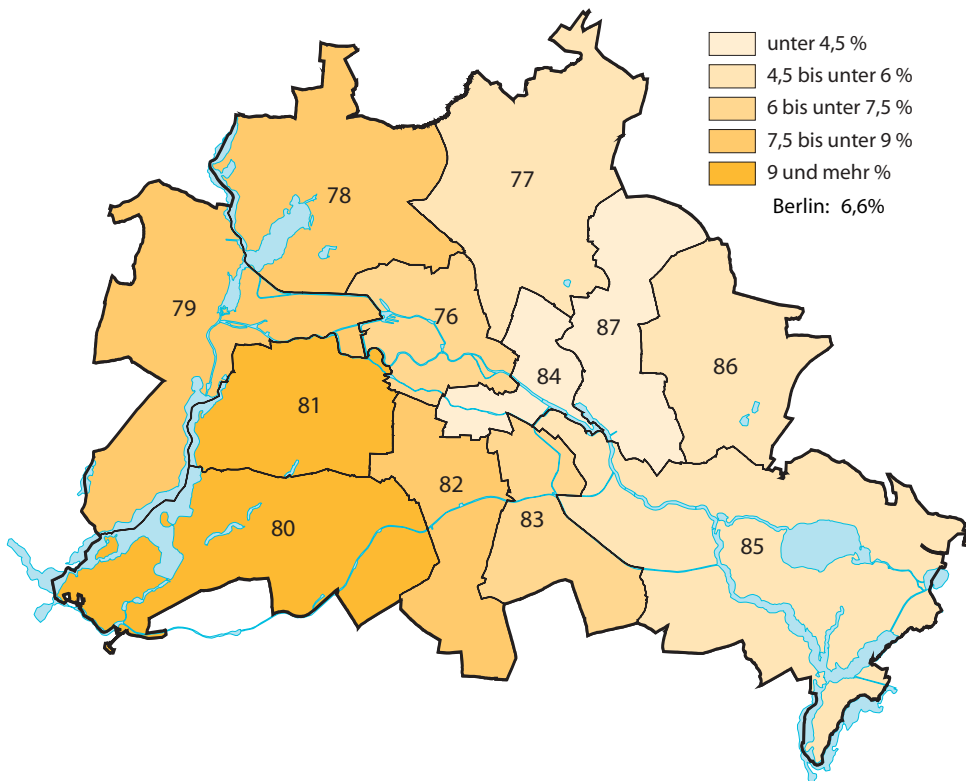
7.4 Zweitstimmenanteile der GRÜNEN bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002 nach Wahlkreisen
 - Endgültiges Ergebnis -



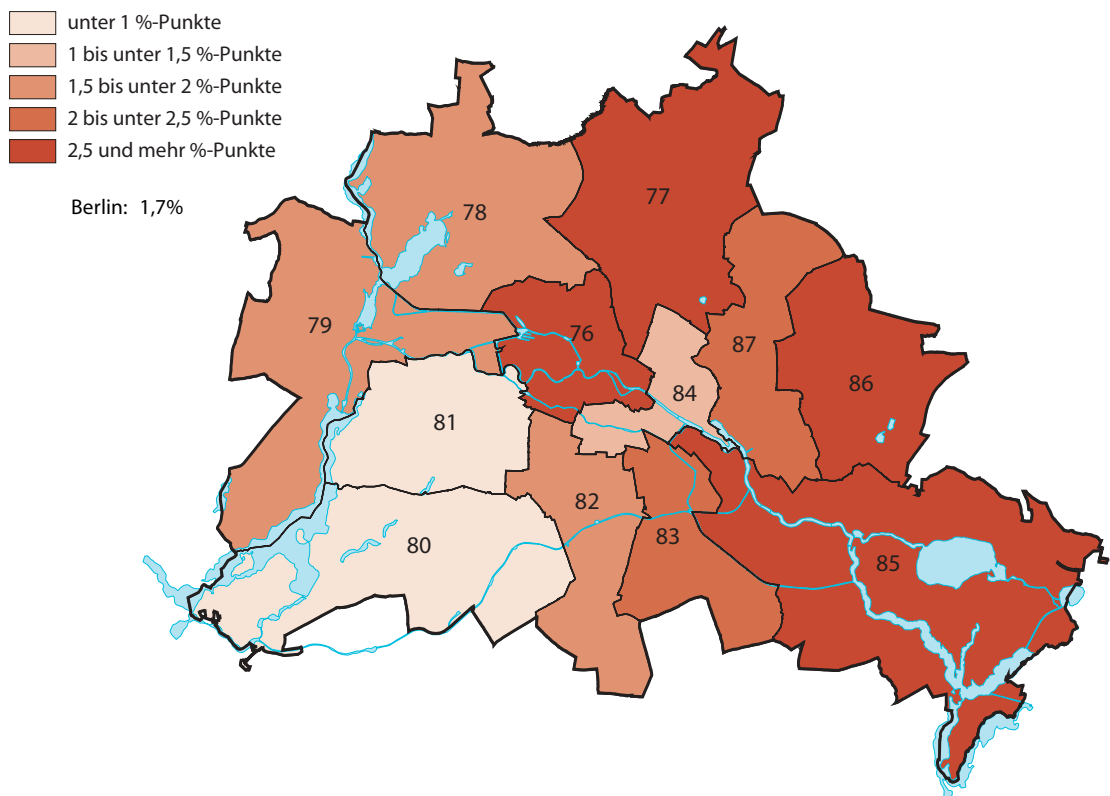
Veränderung gegenüber der Bundestagswahl am 27. September 1998



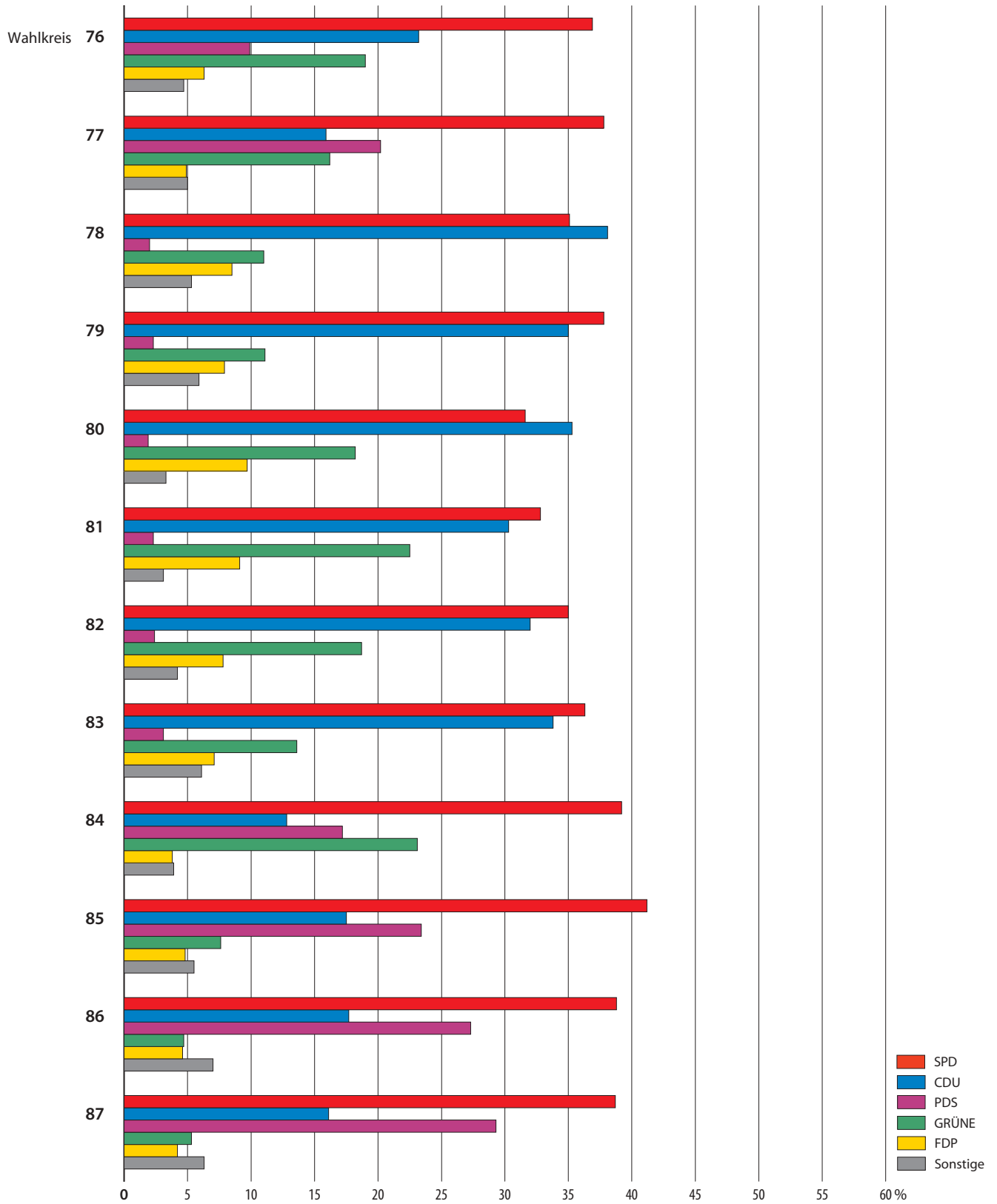
**7.5 Zweitstimmenanteile der FDP
bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002
nach Wahlkreisen**
- Endgültiges Ergebnis -



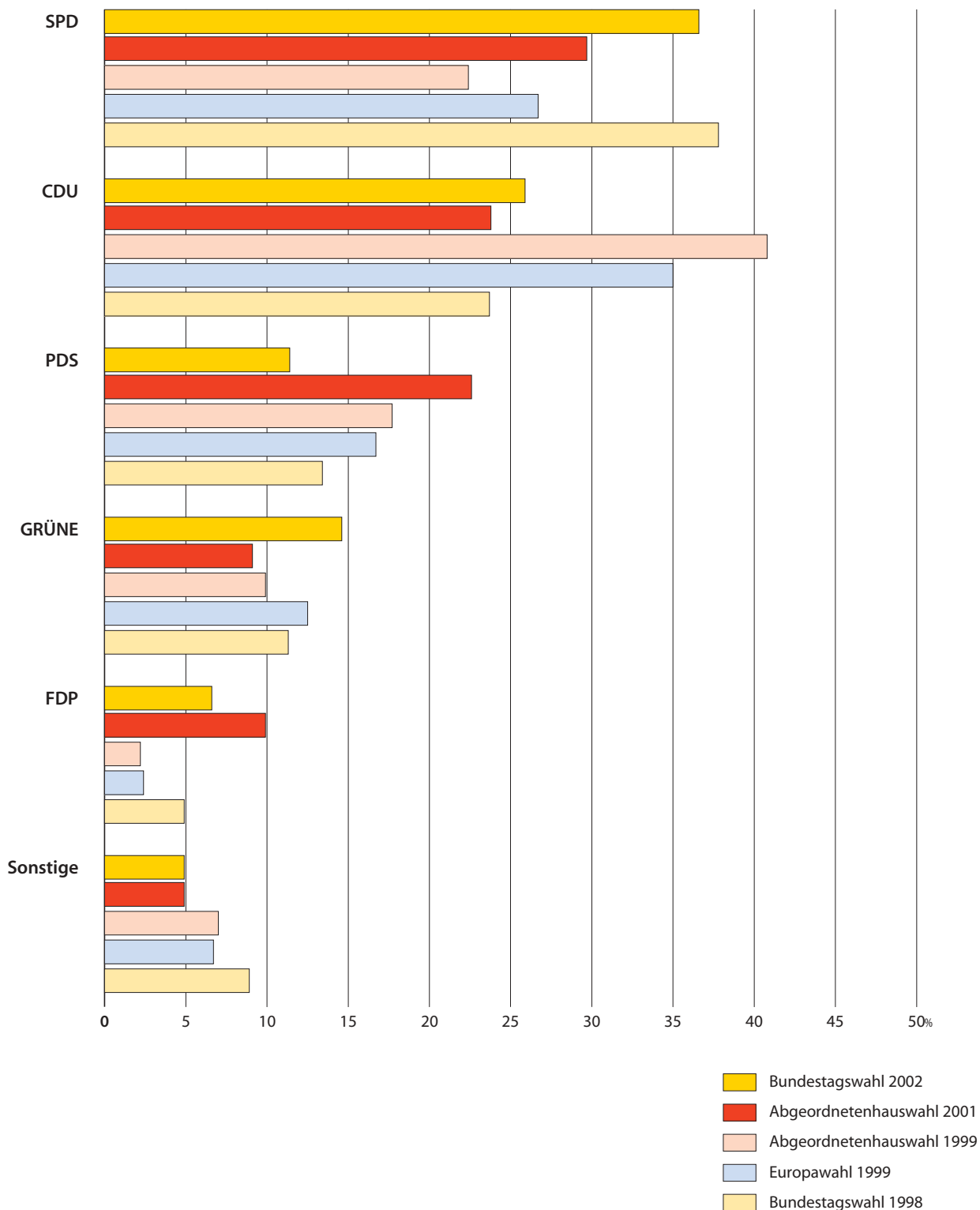
**Veränderung gegenüber
der Bundestagswahl am 27. September 1998**



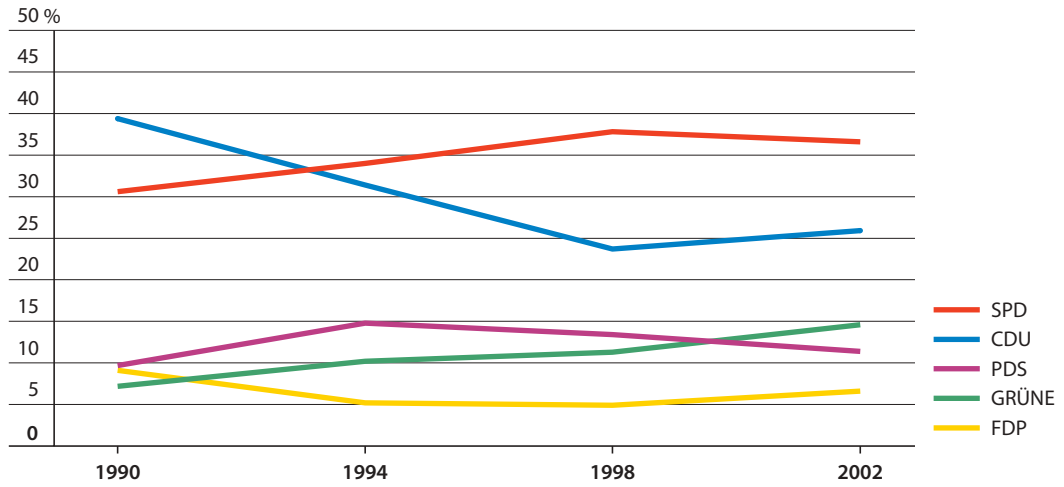
8 Zweitstimmenanteile der Parteien in den Wahlkreisen bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002 - Endgültiges Ergebnis -



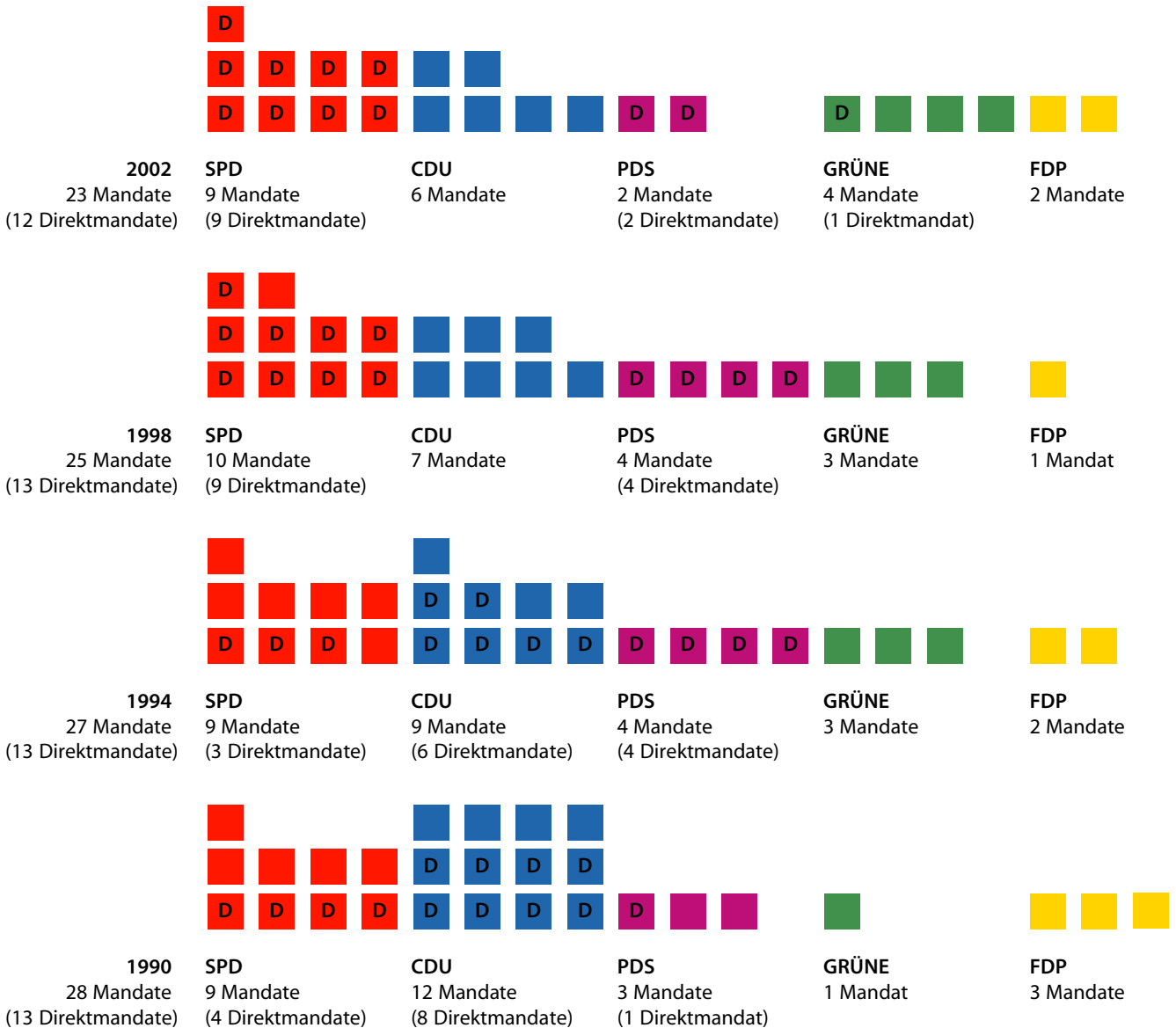
9 (Zweit-)Stimmenanteile der Parteien bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2002 im Vergleich zu Vorwahlen
 - Endgültiges Ergebnis -



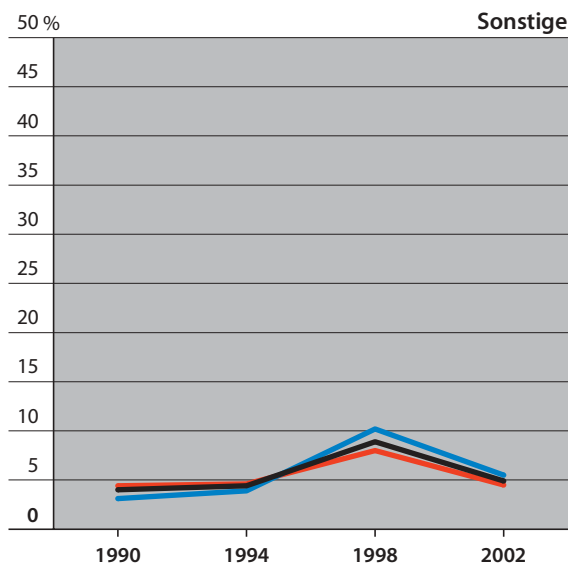
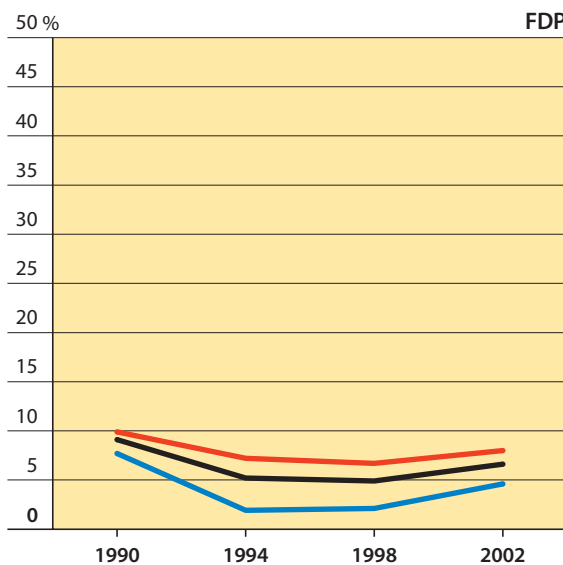
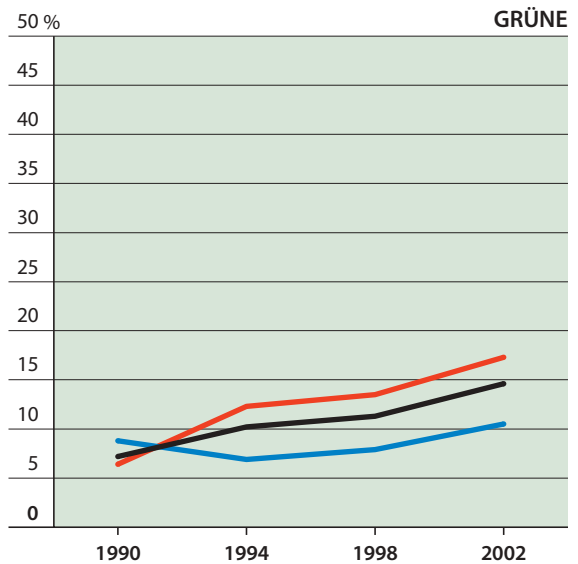
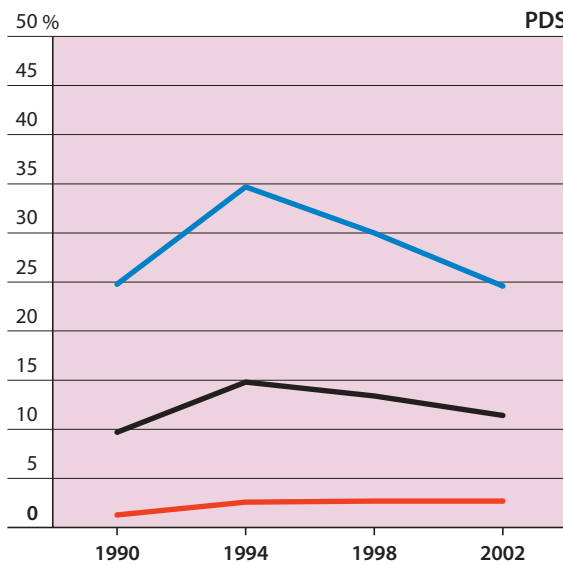
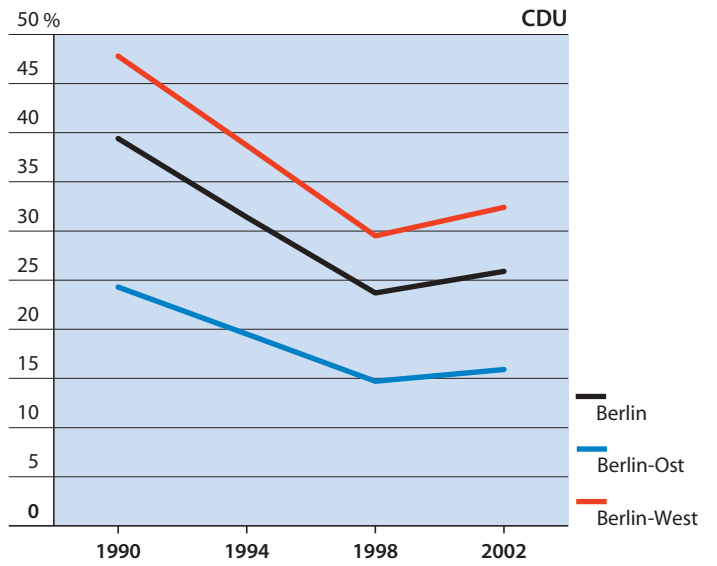
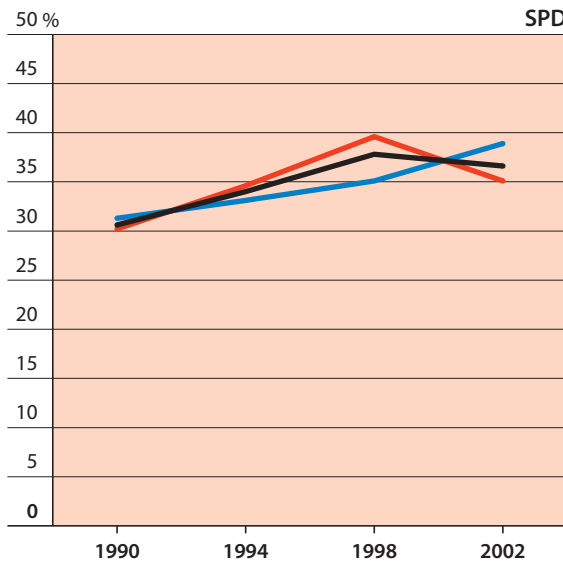
10 Zweitstimmenanteile der Parteien bei den Wahlen zum Deutschen Bundestag in Berlin seit 1990
- Endgültiges Ergebnis -



11 Berliner Bundestagsabgeordnete nach den Wahlen zum Deutschen Bundestag in Berlin seit 1990 nach Parteien
- Endgültiges Ergebnis -



12 Zweitstimmenanteile der Parteien in Berlin, Berlin-Ost und Berlin-West bei den Wahlen zum Deutschen Bundestag seit 1990
 - Endgültiges Ergebnis -



— Berlin
 — Berlin-Ost
 — Berlin-West